

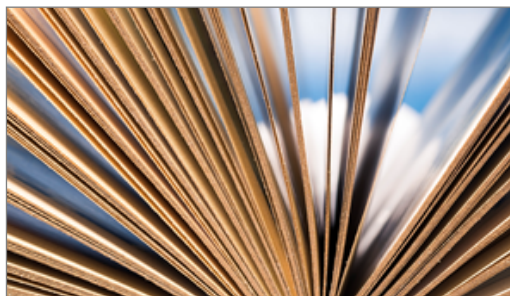
Modulhandbuch Europäische Kultur und Ideengeschichte (B.A.)

SPO 2015

Sommersemester 2025

Stand 11.03.2025

KIT-FAKULTÄT FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Studienplan des Kernfachs	12
3. Tabellarische Übersicht der ergänzenden Wahlpflichtfächer	13
4. Exemplarische Studienverläufe.....	23
5. Aufbau des Studiengangs.....	27
5.1. Orientierungsprüfung	27
5.2. Bachelorarbeit	27
5.3. Berufspraktikum	27
5.4. Grundlagen der Geschichtswissenschaft	27
5.5. Logisch-philosophische Grundlagen	28
5.6. Geschichte ab 1.10.2018	28
5.7. Philosophie ab 1.10.2018	29
5.8. Wahlpflichtbereich	30
5.8.1. Soziologie	30
5.8.2. Germanistik	30
5.8.3. Pädagogik	31
5.8.4. Medienkultur: Theorie und Praxis	31
5.8.5. Kunstgeschichte ab 01.10.2024	32
5.8.6. Technikfolgenabschätzung (TA)	32
5.9. Überfachliche Qualifikationen	33
5.10. Zusatzleistungen	33
5.11. Mastervorzug	34
6. Module.....	35
7. Teilleistungen	146

Einleitung

Qualifikationsziele des Studiengangs

Der B.A.-Studiengang *Europäische Kultur und Ideengeschichte* (kurz: EUKLID) ist ein philosophisch-historisch ausgerichteter Studiengang, der den Studierenden die Möglichkeit bietet,

1. die Anteile der beiden Pflichtfächer *Geschichte* und *Philosophie* an ihrem Studium durch eigene Wahlentscheidungen zu einem großen Teil selber zu bestimmen und
2. das Studium im Kernbereich durch ein Wahlpflichtfach zu ergänzen, das entweder
 - a) ihre geistes- bzw. sozialwissenschaftlichen Kompetenzen durch die Wahl eines der Fächer *Germanistik*, *Kunstgeschichte*, *Pädagogik* oder *Soziologie* erweitert,
 - oder aber
 - b) sich auf die praktische Anwendung ihrer im Kernbereich aufgebauten geisteswissenschaftlichen Kompetenzen durch die Wahl eines der Fächer *Medienkultur: Theorie und Praxis* oder *Technikfolgenabschätzung* vorzubereiten.

Im Kernbereich des B.A.-Studiengangs EUKLID werden vier *Pflichtfächer* studiert:

1. *Grundlagen der Geschichtswissenschaft*
2. *Logisch-philosophische Grundlagen*
3. *Geschichte*
4. *Philosophie*

Daneben besteht die Pflicht, als ergänzendes *Wahlpflichtfach* für die B.A.-Prüfung eines der folgenden Fächer zu wählen:¹

- *Germanistik*
- *Kulturtheorie und -praxis (KTP)* (ab dem WS 24/25 **nicht** mehr wählbar)
- *Medientheorie und -praxis (MTP)* (ab dem WS 24/25 **nicht** mehr wählbar)
- *Medienkultur: Theorie und Praxis (MKTP)* (ab dem WS 24/25 wählbar)
- *Pädagogik*
- *Soziologie*
- *Kunstgeschichte*
- *Technikfolgenabschätzung (TA)*

In die Gesamtnote für die Bachelorprüfung gehen im B.A.-Studiengang EUKLID neben der Note für die Bachelorarbeit drei Fachnoten ein: zwei für die Pflichtfächer *Geschichte* und *Philosophie* sowie eine für das gewählte *Wahlpflichtfach*.

Indem sie den B.A.-Studiengang EUKLID absolvieren, erwerben Studierende die Fähigkeit, ihr akademisches Studium entweder im M.A.-Studiengang EUKLID am KIT oder in einem vergleichbar ausgerichteten Studiengang an der Philosophischen bzw. Historischen Fakultät einer anderen Universität mit Aussicht auf Erfolg fortzusetzen.

¹ Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung im CMS für die entsprechenden Module erst möglich ist, wenn Sie dort zuvor das ergänzende Wahlpflichtfach ausgewählt haben!

Die Kompetenzen, die im Studium auf- und ausgebaut werden, sind neben den typischen Kompetenzen der historisch-philologischen Wissenschaften die analytischen und reflexiven Kompetenzen der zeitgenössischen Philosophie. Diese Kompetenzen zeigen sich vor allem an einem professionellen Umgang mit Texten unterschiedlicher Provenienz: an Sachtexten und literarischen Texten aus verschiedenen Epochen der europäischen Kulturgeschichte, die sich grob in Primär- oder Quellentexte einerseits und in Sekundärtexte (Forschungsliteratur) einteilen lassen, wobei zu beachten ist, dass die Sekundärtexte früherer Zeiten ihrerseits zu Quellentexten werden.

Als professionell erweist sich der Umgang mit derartigen Texten in dem Maße, in dem die Studierenden deren Inhalte nicht nur erfassen und mit eigenen Worten wiedergeben können, sondern auch imstande sind, diese zu kontextualisieren. Die dabei zu berücksichtigenden Kontexte sind nicht in jedem Fall selbst wieder Texte, und sie betreffen nicht nur die Genese der Texte selbst, sondern auch deren Rezeption. In jedem Fall zieht die im Studium angelegte allmähliche Steigerung der Anzahl der einzubeziehenden Kontexte eine Steigerung der Komplexität der resultierenden Kompetenzen nach sich.

Die für die gesamte Geschichte der europäischen Kultur relevanten Textkorpora sind zu umfassend und zu heterogen, als dass sie in einem auf drei Jahre angelegten Studiengang auch nur annähernd umfassend behandelt werden könnten. Im Hinblick auf diese Textkorpora ist das Studium daher exemplarisch angelegt. Für Unterrichtszwecke werden solche Exempla ausgewählt, deren intensives Studium insofern repräsentativ ist, als die Studierenden am Ende ihres Studiums in der Lage sind, das in der Auseinandersetzung mit diesen Texten Gelernte auf andere Textkorpora zu übertragen.

Diese generische Charakterisierung der im B.A.-Studiengang EUKLID auf- und auszubauenden Kompetenzen trifft auf praktisch alle historisch-philologischen Fächer zu. Die spezifischen Differenzen zwischen verschiedenen Fächern ergeben sich aus dem unterschiedlichen Zuschnitt der Textkorpora, die in dem betreffenden Fach bevorzugt behandelt werden. Die Heterogenität der ihnen angehörenden Texte bedingt darüber hinaus gewisse methodische Differenzen. Während in literaturwissenschaftlich ausgerichteten Studiengängen sowie auch im Rahmen des EUKLID-Studiengangs im Wahlpflichtfach *Germanistik* fiktionale Texte im Vordergrund des Interesses stehen und mit ihnen z. B. die Frage danach, mit welchen poetischen Mitteln welche Effekte erzielt werden, sind es in den Pflichtfächern *Geschichte* und *Philosophie* primär faktuale Texte, deren Kontextualisierung die Auseinandersetzung mit den in ihnen präsentierten Sachverhalten erfordert. Diese wiederum sind im Pflichtfach *Philosophie* eher der Wissenschafts- und Theoriegeschichte zuzurechnen, so dass ein Verstehen der dort relevanten Texte entsprechende Sachkompetenzen einschließt, während es im Pflichtfach *Geschichte* eher Dokumente oder Darstellungen sind, die Sequenzen historischer Ereignisse und deren Strukturierung zum Gegenstand haben, wobei den Standards der Quellenkritik eine besondere Bedeutung zukommt.

Studierende, die den B.A.-Studiengang EUKLID absolviert haben, verfügen bis zum Ende des 2. Studienjahrs über einen durch das exemplarische Studium ausgewählter Quellentexte fundierten Überblick über die Geschichte der europäischen Kultur von der Antike bis zur Gegenwart und nach dem 3. Studienjahr über vertiefte Kenntnisse auf mindestens zwei der folgenden Gebiete:

- *Ideen, Begriffe, Konzepte,*
- *Kulturgeschichte der Technik* (i. b. seit der politisch-industriellen Doppelrevolution)
- *Politische Geschichte Europas* (i. b. seit 1750),
- *Praktische Philosophie* (i. b. der politischen Philosophie oder der Ethik),
- *Theoretische Philosophie* (i. b. der Wissenschafts- und Technikphilosophie).

Das Studium ist insofern forschungsnah, als Lektüre, Interpretation und kritische Analyse exemplarischer Quellen mit dem Beginn der Aufbauphase (s.u. *Begriffsbestimmungen*) im Zentrum des Studiums stehen. Mit den hier anzufertigenden Hausarbeiten zeigen die Studierenden, dass sie imstande sind, die wissenschaftlichen Urteile, die sie sich zu dem von ihnen bearbeiteten begrenzten Thema gebildet haben, in wissenschaftlicher Prosa *lege artis* darzustellen. Die für den Aufbau dieser Kompetenzen erforderlichen gleichsam handwerklichen Fähigkeiten, d.h. die logisch-philosophischen und historischen Methoden und Arbeitstechniken, haben die Studierenden zuvor in den Basismodulen des 1. Studienjahres kennen gelernt und, soweit dies ohne ein intensiveres Quellenstudium möglich ist, auch geübt. Das Verfassen kürzerer wissenschaftlicher Texte können sie in den Veranstaltungen der Aufbaumodule ohne Notendruck üben, indem sie als Studienleistungen Referate anfertigen und Hausaufgaben bearbeiten, die von den Lehrkräften kommentiert und bewertet, aber nicht benotet werden. Benotet wird lediglich die ein Aufbaumodul jeweils abschließende Hausarbeit zu einem Thema, das in mindestens einer der Lehrveranstaltungen, die in dem Modul besucht worden sind, verankert ist. In der Vertiefungsphase (s.u. *Begriffsbestimmungen*) werden die Studierenden darauf vorbereitet, auf den von ihnen gewählten Gebieten einen wissenschaftlichen Vortrag und eine wissenschaftliche Abhandlung zu verfassen. Vornehmlich in Hauptseminaren, gelegentlich auch in Vorlesungen oder Kursen, lernen sie mit Bezug auf das für das betreffende Gebiet einschlägige Textkorpus, wie Forschungsfragen zu formulieren und zu beantworten sind. Durch eigene Referate und durch ihre Stellungnahmen zu den Referaten anderer üben sie dies unter Anleitung einer Lehrkraft.

Indem sie die genannten wissenschaftlichen Qualifikationsziele erreichen, erwerben die Studierenden auch die Fähigkeit, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit in allen Berufsfeldern aufzunehmen, in denen es auf eine über die heute übliche Allgemeinbildung hinausgehende Kenntnis der europäischen Kultur und ihrer Geschichte ankommt sowie auf analytische, reflexive, argumentative und kommunikative Kompetenzen, deren Stellenwert in der modernen Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft größer denn je ist. Durch die Wahl ihres Wahlpflichtfachs schärfen die Studierenden ihr individuelles Kompetenzportfolio im Hinblick auf entweder bestimmte Berufsfelder oder bestimmte Fachgebiete eines anschließenden Aufbaustudiengangs. Die Abhängigkeit der Wahl des ergänzenden Wahlpflichtfachs von den weitergehenden Absichten und Plänen der Studierenden lässt sich durch Beispiele wie folgt illustrieren: Wer nach dem B.A.-Abschluss eine wissenschaftliche Weiterqualifikation mit einem kulturgeschichtlichen Schwerpunkt beabsichtigt, hat gute Gründe, durch ein Studium des Wahlpflichtfachs *Germanistik* literaturgeschichtliche und -wissenschaftliche Kompetenzen aufzubauen oder für ein stärker bildwissenschaftlich orientiertes Berufsfeld das Wahlpflichtfach *Kunstgeschichte*. Wem eine solche Weiterqualifikation eher mit einem sozialgeschichtlichen Schwerpunkt vorschwebt, ist gut beraten, durch ein Studium des Wahlpflichtfachs *Soziologie* elementare sozialwissenschaftliche Kompetenzen aufzubauen. Wer eine Erwerbstätigkeit in der Erwachsenenbildung anstrebt, wird motiviert sein, durch ein Studium des Wahlpflichtfachs *Pädagogik* pädagogische Kompetenzen aufzubauen. Entsprechendes gilt für eine beabsichtigte Erwerbstätigkeit in der Medienbranche bzw. in der Kulturadministration, einem Museum oder einer Gedenkstätte: Hierfür ist ein Studium des Wahlpflichtfachs *Medienkultur: Theorie und Praxis (MKTP)* einschlägig. Für eine politikberatende und wissenschaftsvermittelnde Tätigkeit empfiehlt sich das Wahlpflichtfach *Technikfolgenabschätzung*. Im obligatorischen *Berufspraktikum* lernen die Studierenden die Betriebsabläufe in einem Berufsfeld kennen, in dem sie nach dem Studium die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit anstreben.

Wahlpflichtfächer

Die spezifischen Qualifikationsziele der ergänzenden Wahlpflichtfächer sind die folgenden:

1. Das ergänzende Wahlpflichtfach *Germanistik* ist philologisch-historisch ausgerichtet und bietet den Studierenden die Möglichkeit, die Fächer *Mediävistik*, *Neuere deutsche Literaturgeschichte* und *Literatur, Kultur, Sprache, Medien* in ihren Grundlagen und in gewählten weiteren Modulen aufbauend zu studieren.
2. Das ergänzende Wahlpflichtfach *Medienkultur: Theorie und Praxis* ist teils theorie-, teils praxisorientiert. Die Studierenden erwerben einerseits theoretische und analytische Fertigkeiten im Feld der Medienkultur. Andererseits bauen die Studierenden praktische Kompetenzen für eine Tätigkeit in der Medien- und Kulturpraxis auf.
3. Das ergänzende Wahlpflichtfach *Pädagogik* ist zugleich forschungs- und praxisbezogen. Einen Schwerpunkt bilden die Grundlagen der Berufspädagogik, wobei diese in einem erweiterten Sinne so verstanden wird, dass sowohl Berufe einbezogen sind, die durch eine berufliche Ausbildung erlernt werden, als auch solche, die ein akademisches Studium erfordern.
4. Das ergänzende Wahlpflichtfach *Soziologie* vermittelt auf der Basis einer Einführung in die Soziologie insbesondere methodische Grundkompetenzen der empirischen Sozialforschung und der Sozialstrukturanalyse.
5. *Kunstgeschichte* ist eine theoretisch arbeitende Disziplin, die ihren breiten Gegenstandsbereich durch kunsthistorische Analyseverfahren historisch und bildwissenschaftlich strukturiert. Sie umfasst alle Kunstgattungen und Formen künstlerischen Schaffens von der christlichen Spätantike bis zur Kunstproduktion der Gegenwart. Der Schwerpunkt liegt auf Malerei und Skulptur, Architektur und Neue Medien (Fotografie, Film und Videokunst). Das ergänzende Wahlpflichtfach Kunstgeschichte vermittelt durch ein strukturiertes Lehrangebot in Form von Epochen-Vorlesungen und Seminaren einen systematischen Überblick über die Gattungen Malerei, Skulptur und Architektur sowie durch Übungen Einblicke in praxisrelevante Tätigkeiten wie Denkmalpflege, Archiv- und Museumswesen etc.
6. Das ergänzende Wahlpflichtfach *Technikfolgenabschätzung (TA)* behandelt problemorientierte Forschung und Beratung zu Themen aus Technik und Gesellschaft und ist interdisziplinär angelegt. Es besteht aus teils theorie-, teils praxisorientierten Modulen. Ziel ist, praktische Grundkompetenzen für Problemlösungen in Forschung und Beratung im Verhältnis von Technik und Gesellschaft zu vermitteln.

Begriffsbestimmungen

Der B.A.-Studiengang EUKLID gliedert sich in drei Phasen, denen bei einem Studium in der Regelstudienzeit die Studienjahre entsprechen. In der ersten Phase sind Basismodule zu absolvieren, in der zweiten, der Aufbauphase, Aufbaumodule und in der dritten, der Vertiefungsphase, neben dem Modul Bachelorarbeit mehrere Vertiefungsmodule oder ggf. weitere Aufbaumodule. Diese Abstufung drückt zugleich die innerhalb des Studienangebots bestehenden Pfadabhängigkeiten aus:

- *Basismodule* stehen am Anfang eines Studienpfades: Sie können absolviert werden, ohne dass zuvor andere Module absolviert sein müssten;
- *Aufbaumodule* setzen voraus, dass mindestens ein Basismodul absolviert worden ist;

- *Vertiefungsmodule* schließen an die entsprechend benannten Aufbaumodule an.

Als Lehrveranstaltungen werden im B.A.-Studiengang EUKLID neben Vorlesungen und Kursen auch Übungen und Seminare angeboten.

- In *Vorlesungen* präsentieren die Lehrkräfte ihren Hörerinnen und Hörern ein Themengebiet im Überblick. Sie geben Anregungen zur eigenen Lektüre und Hinweise zur Vorbereitung auf die Modulprüfung in dem Modul, dem sie zugeordnet sind.
- *Kurse* sind Vorlesungen, die regelmäßig auch Interaktionen zwischen Lehrkraft und Studierenden enthalten.
- *Übungen*, die der Vertiefung und Anwendung der in einer Vorlesung präsentierten Wissensbestände dienen, können auch als Tutorien oder im Rahmen des Mentorenprogramms für Studierende im ersten Fachsemester von Akademischen Tutoren oder Tutorinnen durchgeführt werden.
- *Seminare* im 1. Studienjahr (bzw. in den Basismodulen) heißen *Proseminare*, solche im 2. und 3. Studienjahr (bzw. in den Aufbau- und Vertiefungsmodulen) heißen *Hauptseminare*. Für diese Lehrform ist die aktive Beteiligung der Studierenden, vor allem in Gestalt von Referaten und Präsentationen, wesentlich (s. u. *Anwesenheitspflicht*)

Einzelne Lehrveranstaltungen können verschiedenen Modulen und auch verschiedenen Fächern zugeordnet sein, sie sind aber jeweils nur in einem Modul und in einem Fach anrechenbar. Eine „Mehrfachverwertung“ einzelner Lehrveranstaltungen und einzelner Prüfungsleistungen ist ausgeschlossen.

Die fünf Niveau-, Leistungs- bzw. Kompetenzstufen (Erinnern bzw. Wissen – Verstehen – Anwenden – Analysieren – Beurteilen) sind in der geisteswissenschaftlichen Lehre nicht so voneinander getrennt, dass es in einigen Veranstaltungen nur um eine dieser Kompetenzen ginge, während die übrigen erst späteren Veranstaltungen vorbehalten blieben. Vielmehr kommt es in der geisteswissenschaftlichen Lehre von Anfang an auf alle fünf Stufen an. Das liegt unter anderem daran, dass der Gegenstand historisch-philologischer Disziplinen nicht in einer systematisch nach Niveaustufen oder sonstwie gleichsam logisch gegliederten Form vorliegt, sondern in Gestalt eines historisch gewachsenen Geflechts von Primär- und Sekundärquellen. Diese Quellen, die nicht nur, aber vor allem als Texte unterschiedlichster Provenienz vorliegen, müssen die Studierenden vom ersten Semester an nicht nur zur Kenntnis nehmen und, soweit irgend möglich, erinnern, sondern vor allem auch verstehen, in Beziehung zueinander setzen und folglich anwenden, ferner analysieren und vor allem beurteilen.

Der Quellenbestand für die *Europäische Kultur und Ideengeschichte* erfordert (wie oben dargelegt) ein *exemplarisches Studium*. Der Entwicklungserfolg von Studierenden im B.A.-Studiengang EUKLID bemisst sich nicht danach, ob sie vom Erinnern bzw. Wissen über die übrigen vier Stufen schließlich zum Beurteilen gelangen, sondern ausschließlich danach, dass der Radius der von ihnen *lege artis* bearbeiteten exemplarischen Quellenbestände im Verlauf des Studiums schrittweise so erweitert worden ist, dass er am Ende als repräsentativ gelten kann. Wenn den Modulen in diesem Handbuch unter der Rubrik „Level“ bestimmte Niveau-, Leistungs- bzw. Kompetenzstufen zugeordnet sind, dann wird damit lediglich die für die betreffende Modulprüfung vorherrschende Stufe angegeben.

Voraussetzungen

- a. *Historische Grundkenntnisse:* Die geschichtswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des B.A.-Studiengangs EUKLID bauen auf den Inhalten des gymnasialen Geschichtsunterrichts auf, die in den jeweiligen Rahmenrichtlinien der Länder umrissen werden. Dazu gehört u. a. die problembezogene Grundorientierung über den Erkenntnisgegenstand europäischer Geschichte und ihrer Epochenkontexte sowie über den mehrdimensionalen Konstruktionscharakter historischer Erkenntnis auf der Grundlage der kritisch-genetisch-philologischen Methode.
- b. *Sprachkenntnisse:* Die Fähigkeit, englische Quellentexte sowie historische und philosophische Fachliteratur in dieser Sprache auch ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen. Grundsätzlich gilt, dass eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Texten es eigentlich erfordert, diese in der Originalsprache zur Kenntnis zu nehmen.

Umfang von Hausarbeiten

Bei Hausarbeiten beziehen sich die Umfangsangaben in Seiten auf Seiten mit durchschnittlich 1.800 Anschlägen (Zeichen). Sie betreffen stets den eigentlichen Text ohne Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Bibliographie.

Mitarbeit in Lehrveranstaltungen

(1) In Lehrveranstaltungen mit diskursivem Charakter und einer maximalen Teilnehmerzahl von in der Regel 30 Studierenden sowie in Lehrveranstaltungen, die der Aneignung praktischer Fähigkeiten dienen, wird, sofern dies zum Erreichen des Lernziels der Lehrveranstaltung förderlich ist, die Mitarbeit zum Erreichen des Lernziels der Lehrveranstaltung als Teil der Studienleistung festgesetzt, sofern dies in der Lehrveranstaltungsbeschreibung nicht anders vermerkt ist. Die Mitarbeit wird vom Prüfer mit „bestanden“ bewertet, falls die Beiträge der/des Studierenden die an sie/ihn zu stellenden Erwartungen ohne wesentliche Einschränkung entsprechen, mithin das im Modulkatalog festgelegte Lernziel aktiv durch diese gefördert wird (erfolgreiche Mitarbeit). Grundlage für diese Leistungsbewertung ist eine Gesamtschau sämtlicher Beiträge der/des Studierenden zu der Lehrveranstaltung unabhängig von ihrer Art (mündlich, schriftlich, praktisch oder eine Kombination aus diesen).

(2) Eine erfolgreiche Mitarbeit wird vermutet, wenn die/der Studierende mindestens an 80% der stattgefundenen Lehrveranstaltungsstunden teilgenommen hat. Bei einer Teilnahme an weniger als 80% wird unabhängig von den Gründen der Nichtteilnahme vermutet, dass keine erfolgreiche Mitarbeit durch die/den Studierende/n erbracht wurde. Die vorstehenden Vermutungen sind durch den Prüfer im Wege einer Gesamtschau im Einzelfall widerlegbar. Hat die/der Studierende danach die Mitarbeit nicht bestanden, legt der Prüfer auf Wunsch der/des Studierenden fest, welche weiteren Beiträge ergänzend zur Teilnahme erfolgreich zu erbringen sind, soweit hierdurch noch eine erfolgreiche Mitarbeit erreicht werden kann.

(3) Bei einer Teilnahme an weniger als 60% der Lehrveranstaltungsstunden wird unabhängig von den Gründen der Nichtteilnahme vermutet, dass eine erfolgreiche Mitarbeit ausgeschlossen ist. Wendet sich die/der Studierende in einem solchen Fall an den Prüfer und hält dieser eine erfolgreiche Mitarbeit im Einzelfall dennoch für möglich, bedarf die Widerlegung

dieser Vermutung sowie sodann die Festlegung der ergänzend zur Teilnahme zu erbringenden weiteren Beiträge des Einvernehmens der/s zuständigen Prüfungsausschussvorsitzenden.

Fristen für An- und Abmeldungen

Die An- und Abmeldung zu den einzelnen 'Prüfungsveranstaltungen' (also zu den Studienleistungen oder Modulprüfungen) geschieht über das Campus Management System (kurz: CMS), siehe <https://campus.studium.kit.edu/index.php>. Es bestehen Fristen für die An- und Abmeldung zu Studienleistungen, die dort hinterlegt sind. **Die fristgemäße An- bzw. Abmeldung liegt ausschließlich in der Verantwortung der Studierenden. Ohne Anmeldung ist kein Teilleistungserwerb möglich!**

Anmeldung zu Abschlussarbeiten

Für die Anmeldung zur Bachelorarbeit gilt ein separates Verfahren. Die Informationen sind auf der Webseite der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften abrufbar (siehe <https://www.geistsoz.kit.edu/1057.php>).

Formen des Leistungserwerbs bei Studienleistungen

Für den Erwerb von Studienleistungen sind im Modulhandbuch alle für diese Teilleistung möglichen Formen des Leistungserwerbs aufgeführt. Studienleistungen müssen und dürfen also nur in den unter dem Punkt „Erfolgskontrolle“ aufgeführten Formen verlangt werden. Welche dieser Formen in den Lehrveranstaltungen konkret gefordert werden, wird zeitgleich mit der Publikation des Modulhandbuchs in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen im CMS ausgewiesen.

Als Studienleistungen kommen grundsätzlich in Betracht: Tests, Übungsblätter, Hausaufgaben und Referat. Die Häufigkeit und Art der Studienleistung wird in der Lehrveranstaltungsbeschreibung näher beschrieben, beispielsweise wie folgt:

Beispiel: Für die Studienleistung sind vier Übungsblätter im Multiple-Select-Verfahren zu bearbeiten, die gemäß der KIT-Satzung für Prüfungen im Multiple-Select-Verfahren bewertet werden. Die Übungsblätter werden nach der dritten, sechsten, neunten und zwölften Sitzung als 'Tests' auf Ilias bereitgestellt. Bestanden hat, wer alle Übungsblätter besteht oder im Mittel der erreichten Prozentzahlen aller Übungsblätter mindestens 40 % und nicht 20 % weniger als der Durchschnitt aller TeilnehmerInnen erreicht.

Notengebung

Die Fachnote in den Pflichtfächern und im ergänzenden Wahlpflichtfach wird nach § 7 Abs. 9 SPO aus den Noten der in dem Fach absolvierten Modulprüfungen gebildet, wobei die einzelnen Modulnoten in die Fachnote mit einem Gewicht proportional zu den ausgewiesenen Leistungspunkten der Module eingehen.

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird nach § 21 Abs. 2 SPO als ein mit Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Fachnoten der Pflichtfächer Geschichte und Philosophie,

des Wahlpflichtfaches sowie des Moduls Bachelorarbeit gebildet. Dabei werden diese Noten der Fächer folgendermaßen gewichtet:

1. die Fachnote des ergänzenden Wahlpflichtfachs einfach,
2. die Fachnote der beiden Pflichtfächer Philosophie und Geschichte jeweils zweifach
3. die Note des Moduls Bachelorarbeit achtfach.

Das besondere Gewicht, das die Bachelorarbeit als Studienabschlussarbeit durch diese Regelung erhält, entspricht der geisteswissenschaftlichen Fachtradition, die der schriftlichen Darstellung wissenschaftlicher Arbeitsergebnisse einen besonderen Stellenwert zuweist.

Zusatzleistungen

Die Studierenden können Zusatzleistungen im Umfang von 30 LP aus dem gesamten Veranstaltungsangebot des KIT erwerben. Es wird jedoch empfohlen, Zusatzleistungen primär aus folgenden Bereichen zu erwerben:

- House of Competence (HoC)
- Forum Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)
- Sprachenzentrum (SpZ)
- sowie aus dem gesamten Veranstaltungsangebot des Euklid-Studiengangs.

Die Zusatzleistungen gehen nicht in die Gesamt- und Modulnoten ein, werden aber im *Transcript of Records* aufgeführt und als Zusatzleistungen gekennzeichnet. Auf Antrag können die Zusatzleistungen auch in das Bachelorzeugnis aufgenommen und als Zusatzleistungen gekennzeichnet werden.

Für den Erwerb von Zusatzleistungen ist darauf zu achten, sich im Campus-Management-System für die entsprechenden Veranstaltungen unter der Rubrik „Zusatzleistungen“ anzumelden. Veranstaltungen, die hier nicht hinterlegt sind, können auf Antrag verbucht werden. Melden Sie sich hierfür bitte beim Prüfungskoordinator.

Internationale Austauschprogramme

Individuelle Studienaufenthalte an ausländischen Universitäten sind überaus empfehlenswert. Es stehen verschiedene Austauschprogramme zur Verfügung:

- Sie können einzelne Lehrveranstaltungen an den Universitäten im EUCOR-Verbund besuchen und sich diese unkompliziert für ihr Studium anrechnen lassen. Zur Europäischen Konföderation der Universitäten am Oberrhein (EUCOR) zählen neben Karlsruhe auch die Universitäten Basel, Freiburg, Mulhouse und Strasbourg.
- Mit ERASMUS+ besteht die Möglichkeit, für eine bestimmte Zeit an einer der vielen Kooperationsuniversitäten in einem anderen europäischen Land zu studieren. Weitere Informationen unter <https://www.geistsoz.kit.edu/987.php>.
- Es besteht auch die Möglichkeit, an Universitäten in Übersee zu studieren. Informationen hierzu finden sich auf den entsprechenden Seiten des *International Students Offices* (IStO).

Für die Planung ihres Auslandsaufenthaltes unterstützen wir Sie gerne mit Informationen und Beratung.

Ansprechpartner

Fachstudienberater: Prof. Marcus Popplow

Studiengangkoordinator: Dr. Hans-Jürgen Link

Prüfungskoordinator: Dr. Christoph Schmidt-Petri

Eine aktuelle Liste über die Studiengang-/Prüfungskoordinatoren der ergänzenden Wahlpflichtfächer finden Sie auf der Internetseite der Fakultät:

<https://www.geistsoz.kit.edu/1192.php>.

Studienplan des Kernfachs

1. Stud.-Jahr	1. Sem. Winter	Logisch-philosophische Grundlagen (2 Basismodule: <i>Ars rationalis</i> und Einführung in die Philosophie)		Grundlagen der Geschichtswissenschaft			LP	
		ARS (Basismodul 1: Pflicht) ▸ K <i>Ars rationalis I</i>	PHILO (Basismodul 2: Pflicht) ▸ V Einführung i.d. Philosophie 1 ▸ PS Einführung i.d. Philosophie 3	GdG (Basismodul 3: Pflicht) ▸ PS Orientierung Geschichte ▸ PS Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken			40	
	2. Sem. Sommer	▸ K <i>Ars rationalis II</i>	▸ V Einführung i.d. Philosophie 2 ▸ PS Einführung i.d. Philosophie 4	▸ PS Einführung in die Politische Geschichte ▸ PS Einführung in die Kulturgeschichte der Technik				
		Modulprüfung: 10 LP (2 Teilprüfungen, Klausur und Argumentanalyse)	Modulprüfung: 10 LP (Klausur)	Modul(=Orientierungs)prüfung: 20 LP (mündl. und schriftliche Teilprüfung)				
		Philosophie		Sowohl Geschichte wie Philosophie zuordenbar	Geschichte			
		Im zweiten Studienabschnitt sind vier aus den folgenden fünf Aufbaumodulen zu wählen :						
		Theoretische Philosophie	Praktische Philosophie	Ideen, Begriffe, Konzepte	Politische Geschichte	Kulturgeschichte d. Technik		
2. Stud.-Jahr	3. Sem. Winter	TheoPhil I (Aufbaumodul 1: Wahlpflicht) ▸ K TheoPhil 1.1 ▸ HS TheoPhil 1.2	PrakPhil I (Aufbaumodul 2: Wahlpflicht) ▸ K PrakPhil 1.1 ▸ HS PrakPhil 1.2	IDEE I (Aufbaumodul 3: Wahlpflicht) ▸ V/HS IdeE 1.1 ▸ HS IdeE 1.2	PolG I (Aufbaumodul 4: Wahlpflicht) ▸ V PolG 1.1 ▸ HS PolG 1.2	KGT I (Aufbaumodul 5: Wahlpflicht) ▸ V KGT 1.1 ▸ HS KGT 1.2	44	
	4. Sem. Sommer	▸ HS/V/K TheoPhil 1.3	▸ HS/V/K PrakPhil 1.3	▸ HS/V/K IdeE 1.3	▸ HS/V/K PolG 1.3	▸ HS/V/K KGT 1.3		
		Modulprüfung: 11 LP Hausarbeit	Modulprüfung: 11 LP Hausarbeit	Modulprüfung: 11 LP Hausarbeit	Modulprüfung: 11 LP Hausarbeit	Modulprüfung: 11 LP Hausarbeit		
		Im dritten Studienabschnitt sind zwei aus den vier Vertiefungsmodulen zu wählen, in denen das Aufbaumodul absolviert wurde :						
		Theoretische Philosophie	Praktische Philosophie	Ideen, Begriffe, Konzepte	Politische Geschichte	Kulturgeschichte d. Technik		
3. Stud.-Jahr	5. Sem. Winter	TheoPhil II (Vertiefungsmodul 1: Wahlpflicht) ▸ HS TheoPhil 2.1 ▸ HS TheoPhil 2.2	PrakPhil II (Vertiefungsmodul 2: Wahlpflicht) ▸ HS PrakPhil 2.1 ▸ HS PrakPhil 2.2	IDEE II (Vertiefungsmodul 3: Wahlpflicht) ▸ HS/V IdeE 2.1 ▸ HS IdeE 2.2	PolG II (Vertiefungsmodul 4: Wahlpflicht) ▸ HS/V PolG 2.1 ▸ HS PolG 2.2	KGT II (Vertiefungsmodul 5: Wahlpflicht) ▸ HS/V KGT 2.1 ▸ HS KGT 2.2	24	
	6. Sem. Sommer	▸ HS TheoPhil 2.3	▸ HS PrakPhil 2.3					
		Modulprüfung: 12 LP mündl. Prüfung	Modulprüfung: 12 LP mündl. Prüfung	Modulprüfung: 12 LP mündl. Prüfung	Modulprüfung: 12 LP mündl. Prüfung	Modulprüfung: 12 LP mündl. Prüfung		
		Modul Bachelorarbeit (Pflicht) 12 LP					12	
							Σ 120	

Soziologie

1.Stud. jahr	1.Sem. Winter	Einführung in die Soziologie (Basismodul 1: Pflicht) ▸ V Einführung in die Soziologie ▸ Ü Einführung in die Soziologie Modulprüfung: Klausur 6 LP	Sozialwissenschaftliche Methoden I (Basismodul 2: Pflicht) ▸ V Grundlagen empirischer Sozialforschung	14
	2.Sem. Sommer		▸ V Datenauswertung Modulprüfung: Klausur 8 LP	
2.Stud. jahr	3.Sem. Winter	Sozialstrukturanalyse I (Basismodul 3: Pflicht) ▸ V Sozialstrukturanalyse ▸ Ü Sozialstrukturanalyse Modulprüfung: Klausur 6 LP	Sozialwissenschaftliche Methoden II (Aufbaumodul 1: Pflicht) ▸ K Computergestützte Datenauswertung ▸ PS Methodenanwendung Modulprüfung: Hausarbeit 8 LP	24
	4.Sem. Sommer	Sozialforschung I (Basismodul 4: Pflicht) ▸ PS Sozialforschung 1 ▸ PS Sozialforschung 2 Modulprüfung: 2x Hausarbeit 10 LP		
Es ist ein Vertiefungsmodul zu wählen:				
3.Stud. jahr	5.Sem. Winter	Sozialforschung II (Vertiefungsmodul 1: Wahlpflicht) ▸ HS Sozialforschung	Sozialstrukturanalyse II (Vertiefungsmodul 2: Wahlpflicht) ▸ HS Sozialstrukturanalyse	8
	6.Sem. Sommer	Modulprüfung: Hausarbeit 8 LP	Modulprüfung: Hausarbeit 8 LP	

Germanistik

1.Stud. jahr	1.Sem. Winter	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) (Basismodul 1: Pflicht) ▸ V <i>Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft</i> ▸ V <i>exemplarisch themenorientiert NdL</i>		Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) (Basismodul 3: Pflicht) ▸ V <i>Einführung in die Linguistik</i> ▸ ES <i>Einführung in die historische Linguistik</i>		16	
	2.Sem. Sommer	Modulprüfung: Klausur 10 LP		Modulprüfung: Klausur 6 LP			
2.Stud. jahr	3.Sem. Winter	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) (Basismodul 2: Pflicht) ▸ V <i>Einführung in die Literatur des Mittelalters</i> ▸ ES <i>exemplarisch themenorientiert Mediävistik</i>					10
	4.Sem. Sommer	Modulprüfung: Klausur 10 LP					
		Es ist das <i>Aufbaumodul 3</i> zu absolvieren und ein <u>zweites</u> nach Wahl:					
3.Stud. jahr	5.Sem. Winter	Neuere deutsche Literaturgeschichte I (Aufbaumodul 1: Wahlpflicht) ▸ PS <i>methodisch orientiert NdL</i>	Mediävistik I (Aufbaumodul 2: Wahlpflicht) ▸ PS <i>exemplar. themenorientiert Mediävistik</i>	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) I (Aufbaumodul 3: Pflicht) ▸ V <i>exempl. themenorientiert: LKSM</i>		20	
	6.Sem. Sommer	▸ PS <i>exemplarisch themenorientiert NdL</i> ▸ V <i>exemplarisch themenorientiert NdL</i> Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	▸ V <i>exemplar. themenorientiert Mediävistik</i> Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	▸ PS <i>exempl. themenorientiert: LKSM</i> Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP			
					Σ	46	

Pädagogik (bis WS 24/25)

1. Studienjahr	1. Sem. Winter	M-GEISTSOZ-100621 - Pädagogische Grundlagen (Basismodul 1: Pflicht) 5 LP ▶ T-GEISTSOZ-101108 - Grundfragen der Pädagogik (Vorlesung) SL 1 LP ▶ T-GEISTSOZ-101050 - Grundfragen der Pädagogik (Seminar) SLm 2 LP ▶ T-GEISTSOZ-106277 - Modulprüfung Pädagogische Grundlagen PLs 2 LP			M-GEISTSOZ-100612 - Berufspädagogische Grundlagen (Basismodul 2: Pflicht) 10 LP ▶ T-GEISTSOZ-100990 Einführung in die Berufspädagogik PaA 4 LP ▶ T-GEISTSOZ-100991 - Übung zur Vorlesung: Einführung in die Berufspädagogik SL 2 LP	11
	2. Sem. Sommer	M-GEISTSOZ-100639 - Organisation und Handlungsfelder der beruflichen Bildung (Basismodul 3: Pflicht) 6 LP ▶ T-GEISTSOZ-100994 Handlungsfelder der beruflichen Bildung SL 2 LP	M-GEISTSOZ-100640 Didaktik und Methodik (Basismodul 4: Pflicht) 10 LP ▶ T-GEISTSOZ-108354 Didaktik und Methodik SL 2 LP	M-GEISTSOZ-100641 Berufsbildungspolitik (Basismodul 5: Pflicht) 10 LP ▶ T-GEISTSOZ-101099 Berufsbildung in Europa SL 2 LP		6
2. Studienjahr	3. Sem. Winter	▶ T-GEISTSOZ-100993 Recht und Organisation der beruflichen Bildung PLs 4 LP	▶ T-GEISTSOZ-108353 Lehr-/Lernkonzepte PaA 6 LP ▶ T-GEISTSOZ-101098 Pädagogische Psychologie SLs 2 LP		▶ T-GEISTSOZ-108355 - Selbstverständnis der Berufspädagogik – PaA 4 LP	16
	4. Sem. Sommer			▶ T-GEISTSOZ-108356 - Lektürekurs zu aktuellen Themen der beruflichen Bildung SL 2 LP ▶ T-GEISTSOZ-101100 Qualifizierungs- und Beschäftigungspolitik SL 2 LP ▶ T-GEISTSOZ-106083 Modulprüfung Berufsbildungspolitik PaA 4 LP		8
3. Studienjahr	5. Sem. Winter	M-GEISTSOZ-100642 - Vertiefungsmodul Handlungsfelder (Pflicht) 5 LP Wahlpflichtveranstaltungen je SL 2 LP ▶ T-GEISTSOZ-101105 - Empirische Medienforschung ▶ T-GEISTSOZ-101106 - Arbeitsorientierte Weiterbildung ▶ T-GEISTSOZ-101103 - Systemische Beratung ▶ T-GEISTSOZ-101104 - Berufsbildungspraktische Studien ▶ T-GEISTSOZ-101107 - Modulprüfung Hausarbeit 3 LP				5
	6. Sem. Sommer					
						Σ 46

SL = Studienleistung; SLm = SL mündlich; SLs = SL schriftlich; PL = Prüfungsleistung; PaA = Prüfungsleistung anderer Art; PLs = PL schriftlich; PLm = PL mündlich

Pädagogik (ab WS 24/25)

1. Studienjahr	1. Sem. Winter	M-GEISTSOZ-100621 - Pädagogische Grundlagen (Basismodul 1: Pflicht) 5 LP ▶ T-GEISTSOZ-101108 - Grundfragen der Pädagogik (Vorlesung) SL 1 LP ▶ T-GEISTSOZ-101050 - Grundfragen der Pädagogik (Seminar) SLm 2 LP ▶ T-GEISTSOZ-106277 - Modulprüfung Pädagogische Grundlagen PLs 2 LP			M-GEISTSOZ-100612 - Berufspädagogische Grundlagen (Basismodul 2: Pflicht) 10 LP ▶ T-GEISTSOZ-100990 Einführung in die Berufspädagogik PaA 4 LP ▶ T-GEISTSOZ-113665 - Fragestellungen der Berufspädagogik SL 4 LP	11
	2. Sem. Sommer	M-GEISTSOZ-100639 - Organisation und Handlungsfelder der beruflichen Bildung (Basismodul 3: Pflicht) 6 LP ▶ T-GEISTSOZ-100994 Handlungsfelder der beruflichen Bildung SL 2 LP	M-GEISTSOZ-100640 Didaktik und Methodik (Basismodul 4: Pflicht) 10 LP ▶ T-GEISTSOZ-108354 Didaktik und Methodik SL 2 LP	M-GEISTSOZ-100641 Berufsbildungspolitik (Basismodul 5: Pflicht) 10 LP ▶ T-GEISTSOZ-101099 Berufsbildung in Europa SL 2 LP		6
2. Studienjahr	3. Sem. Winter	▶ T-GEISTSOZ-100993 Recht und Organisation der beruflichen Bildung PLs 4 LP	▶ T-GEISTSOZ-108353 Lehr-/Lernkonzepte PaA 6 LP ▶ T-GEISTSOZ-101098 Pädagogische Psychologie SLs 2 LP		▶ T-GEISTSOZ-108355 - Selbstverständnis der Berufspädagogik – PaA 2 LP	16
	4. Sem. Sommer	▶ T-GEISTSOZ-108356 - Lektürekurs zu aktuellen Themen der beruflichen Bildung SL 2 LP ▶ T-GEISTSOZ-101100 Qualifizierungs- und Beschäftigungspolitik SL 2 LP ▶ T-GEISTSOZ-106083 Modulprüfung Berufsbildungspolitik PaA 4 LP				8
3. Studienjahr	5. Sem. Winter	M-GEISTSOZ-100642 - Vertiefungsmodul Handlungsfelder (Pflicht) 5 LP Wahlpflichtveranstaltungen je SL 2 LP ▶ T-GEISTSOZ-101105 - Empirische Medienforschung ▶ T-GEISTSOZ-101106 - Arbeitsorientierte Weiterbildung ▶ T-GEISTSOZ-101103 - Systemische Beratung ▶ T-GEISTSOZ-101104 - Berufsbildungspraktische Studien ▶ T-GEISTSOZ-101107 - Modulprüfung Hausarbeit 3 LP				5
	6. Sem. Sommer					
Σ 46						

SL = Studienleistung; SLm = SL mündlich; SLs = SL schriftlich; PL = Prüfungsleistung; PaA = Prüfungsleistung anderer Art; PLs = PL schriftlich; PLm = PL mündlich

Kulturtheorie und -praxis (wenn vor WS 24/25 gewählt)

				LP
1.Stud. jahr	1.Sem. Winter	Einführung Medienwissenschaft (MedWiss) (Basismodul 1: Pflicht) ▸ V Mediengeschichte ▸ S Theorien der Medienkultur	Einführung Kulturwissenschaft (KuWi) (Basismodul 2: Pflicht) ▸ V/S Kulturgeschichte ▸ S Kulturtheorie	≈ 9
	2.Sem. Sommer	Modulprüfung: Klausur 8 LP	Modulprüfung: Klausur 10 LP	≈ 9 18
2.Stud. jahr	3.Sem. Winter	Kultur und Gesellschaft (KuG) (Aufbaumodul: Pflicht) ▸ V/S Erinnerungskultur ▸ S Kultur und Gesellschaft (nach Wahl) Modulprüfung: Hausarbeit 8 LP		≈ 4
	4.Sem. Sommer			≈ 4 8
3.Stud. jahr	5.Sem. Winter	Dimensionen der Kulturpraxis (DKP) (Vertiefungsmodul: Pflicht) ▸ S Kulturinstitutionen ▸ S Einführung Kultursparte (nach Wahl) ▸ S Projektmanagement ▸ S Aufbau Kultursparte (Voraussetzung: Seminarwahl im 5. Sem.) Modulprüfung: Projekt-Portfolio 20 LP		≈ 12
	6.Sem. Sommer			≈ 8 20 Σ 46

Medientheorie und -praxis (wenn vor WS 24/25 gewählt)

				LP
1.Stud. jahr	1.Sem. Winter	Einführung Medienwissenschaft (MeWi) (Basismodul 1: Pflicht) ▸ V Mediengeschichte	Medienanalyse (MeAn) (Basismodul 2: Pflicht) ▸ S Medienanalyse (nach Wahl)	≈ 10
	2.Sem. Sommer	▸ S Theorien der Medienkultur Modulprüfung: Klausur 8 LP	▸ V Mediendispositive Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	≈ 8 18
2.Stud. jahr	3.Sem. Winter		Mediengestaltung (MeGe) (Basismodul 3: Pflicht) ▸ V Technische Grundlagen der Mediengestaltung	≈ 4
	4.Sem. Sommer		▸ Ü Mediengestaltung (nach Wahl) Modulprüfung: Klausur 8 LP	≈ 4 8
3.Stud. jahr	5.Sem. Winter		Medientheorie- und Praxis (MedTP) (Vertiefungsmodul: Pflicht) ▸ V/S Kulturgeschichte oder V/S Medienkultur ▸ Ü Mediengestaltung (nach Wahl) oder S Projektseminar	≈ 10
	6.Sem. Sommer		▸ S Medienanalyse (nach Wahl) ▸ S Medienanalyse (nach Wahl) oder Ü Mediengestaltung (nach Wahl) Modulprüfung: Hausarbeit 20 LP	≈ 10 20
				Σ 46

Medienkultur: Theorie und Praxis (ab WS 2024/25)

1. Stud. jahr	1. Sem. Winter (7LP)	Einführung Medienkulturwissenschaft (MeWi) (Basismodul 1: Pflicht) ▸ V Mediengeschichte	und	Medienanalyse I (MeAn I) (Basismodul 2: Pflicht) ▸ S Medienanalyse I (nach Wahl)* <i>*wird in WS und SS angeboten</i>
	2. Sem. Sommer (11 LP)	▸ S Theorien der Medienkultur* <i>*wird in WS und SS angeboten</i> Modulprüfung: Klausur 8 LP (WS oder SS)		▸ V Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP (WS oder SS)
2. Stud. jahr	3. Sem. Winter (4 LP)		Medien-Kultur-Praxis I (MKP I) (Basismodul 3: Pflicht) ▸ V Technische Grundlagen der Mediengestaltung/Ü MKP I.1	
	4. Sem. Sommer (4 LP)		▸ Ü Medien-Kultur-Praxis I.2 (nach Wahl)* <i>*Übungen MKP werden in WS und SS angeboten</i> Unbenotete Studienleistung(en) 8 LP	
3. Stud. jahr	5. Sem. Winter (10 LP)	Medienanalyse II (MeAn II) (Vertiefungsmodul 1: Pflicht) ▸ V/S Medienanalyse II.1*	und	Medien-Kultur-Praxis II (MKP II) (Vertiefungsmodul 2: Pflicht) ▸ Ü/S Medien-Kultur-Praxis II.1* Ü/S Medien-Kultur-Praxis II.2* <i>*Übungen MKP werden in WS und SS angeboten</i> Modulprüfung: Portfolio oder praktisches Werkstück/Dokumentation 8 LP (WS oder SS)
	6. Sem. Sommer (10 LP)	▸ S Medienanalyse II.2 (nach Wahl)* <i>*wird in WS und SS angeboten</i> ▸ V Mediendispositive Modulprüfung: Hausarbeit 12 LP (WS oder SS)		

Kunstgeschichte (ab WS 24/25)

1. Studien- jahr	1. Sem. Winter	Kunstwissenschaftliches Arbeiten (Pflicht) Proseminar kunstwissenschaftliches Arbeiten – Referat und Essay 4 LP Tutorium kunstwissenschaftliches Arbeiten – Studienleistung 2 LP Übung Text 1 – Studienleistung 2 LP 8 LP		16
	2. Sem. Sommer	Methoden der Kunstwissenschaft Überblick (Pflicht) Proseminar Methoden der Kunstwissenschaft Überblick – Referat und Essay 4 LP Tutorium Methoden der Kunstwissenschaft Überblick – Studienleistung 2 LP Übung Text 2 – Studienleistung 2 LP 8 LP		
2. Studien- jahr	3. Sem. Winter	Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken (Pflicht) Vorlesung 1 – schriftliche Prüfung 2 LP Vorlesung 2 – schriftliche Prüfung 2 LP Vorlesung 3 – schriftliche Prüfung 2 LP 6 LP	Seminare Epochen, Stile und Praktiken (Pflicht) Seminar 1 – Studienleistung 2 LP Seminar 2 – Studienleistung 2 LP Seminar 3 – Studienleistung 2 LP Hausarbeit zu einem Seminar 4 LP 10 LP	16
	4. Sem. Sommer			
3. Studien- jahr	5. Sem. Winter	Wege in den Beruf_E (Pflicht) Praxisbezogene Übung 1 – Studienleistung 2 LP Praxisbezogene Übung 2 – Studienleistung 2 LP Praxisbezogene Übung 3 – Studienleistung 2 LP 6 LP	Wahlmodul (Wahlpflicht) Ein Modul der Fächer „Kunst und Technologie“, „Kunst und Umwelt“, „Kunst und Politik“ oder „Bild und Wissen“ muss gewählt werden. Seminare, Vorlesungen und Projektarbeiten 8 LP	14
	6. Sem. Sommer			

Σ 46

Kunstgeschichte (wenn vor WS 24/25 gewählt)

1. Studien- jahr	1. Sem. Winter	Grundlagen der Kunstwissenschaft_E (Pflicht) Proseminar Grundlagen der Kunstwissenschaft Tutorium Grundlagen der Kunstwissenschaft Vorlesung Epoche Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP			20
	2. Sem. Sommer	Methoden der Kunstwissenschaft_E (Pflicht) Proseminar Methoden der Kunstwissenschaft Tutorium Methoden der Kunstwissenschaft Vorlesung mit wechselnden Themen Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP			
2. Studien- jahr	3. Sem. Winter	Praxisfelder Kunstgeschichte_E (Pflicht) Übung 2 Übung 3 Übung 4 Modulprüfung: keine, nur Studienleistungen, 6 LP	Grundlagen Epochen und Stile (Pflicht) Es muss ein Proseminar mit Hausarbeit belegt werden. Die zweite Veranstaltung kann frei gewählt werden. Proseminar Mittelalter bis Manierismus Proseminar Barock bis Romantik Proseminar Realismus bis Gegenwart Vorlesung mit wechselnden Themen Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP		16
	4. Sem. Sommer				
Es ist ein Aufbau-Modul (Wahlpflicht) zu absolvieren.					
3. Studien- jahr	5. Sem. Winter	Aufbau Mittelalter bis Manierismus (Wahlpflicht) Vorlesung Mittelalter bis Manierismus	Aufbau Barock bis Romantik (Wahlpflicht) Vorlesung Barock bis Romantik	Aufbau Realismus bis Gegenwart (Wahlpflicht) Vorlesung Realismus bis Gegenwart	10
	6. Sem. Sommer	Hauptseminar Mittelalter bis Manierismus Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	Hauptseminar Barock bis Romantik Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	Hauptseminar Realismus bis Gegenwart Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	

Σ 46

Technikfolgenabschätzung (TA)

1. Jahr	1.Sem. Winter	Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung (Basismodul 1: Pflicht) V: Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung PS: Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung (= Vertiefungskurs zur Vorlesung) Modulprüfung: Mündliche Prüfung 8 LP			8
	2. Sem. Sommer	Sozialwissenschaftliche Zugänge in der Technikfolgenabschätzung (Basismodul 2: Pflicht) PS: Sozialwissenschaftliche Theorien im Technikkontext PS: Sozialwissenschaftliche Methoden im Technikkontext Modulprüfung: Hausarbeit 8 LP			8
2. Jahr	3. Sem. Winter	Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung (Basismodul 3: Pflicht) PS: Technikphilosophische Grundlagen			
	4. Sem. Sommer	Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung V: Ethik und Stoffkreisläufe Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP			10
Es ist das Aufbaumodul 1 zu absolvieren und ein <u>zweites</u> nach Wahl					
3. Jahr	5. Sem. Winter	Technikfolgenabschätzung und Beratung (Aufbaumodul 1: Pflicht) HS: Beratungskonzepte der Technikfolgenabschätzung (= Theoriekurs)	Technikfolgenabschätzung und Normativität: Nachhaltigkeit und Verantwortung (Aufbaumodul 2: Wahlpflicht) HS: Verantwortliche Technikgestaltung (= Theoriekurs)	Technikfolgenabschätzung und Zukunft (Aufbaumodul 3: Wahlpflicht) HS: Theorien prospektiven Wissens (= Theoriekurs)	
	6. Sem. Sommer	HS: Beratungspraxis der Technikfolgenabschätzung (= Praxiskurs) Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	HS: Praktiken verantwortlicher Technikgestaltung (= Praxiskurs) Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	HS: Verfahren der Erzeugung und Bewertung von Zukunftswissen (= Praxiskurs) Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	20
					Gesamt: 46

Exemplarische Studienverläufe

Auf Grund der Wahlmöglichkeiten, die innerhalb der Pflichtfächer *Geschichte* und *Philosophie* im Hinblick auf Modulfolgen bestehen – für das zweite Studienjahr sind **vier aus fünf** Aufbaumodulen zu wählen und für das dritte Studienjahr **zwei aus vier** Vertiefungsmodulen zwei –, gibt es allein dafür 30 verschiedene mögliche Studienverläufe. Hinzu kommt die Kombinationsmöglichkeit mit **sieben ergänzenden Wahlpflichtfächern** (mit je eigenen Wahlmöglichkeiten). Daher ist es nicht angezeigt, hunderte möglicher Studienverläufe hier darzustellen. Es sind stattdessen drei typische Beispiele ausgewählt worden.

Die in den Tabellen verzeichnete zeitliche Einordnung der Module und Modulprüfungen bezieht sich auf ein Studium in Regelstudienzeit. Abweichungen davon sind unter Berücksichtigung der im Handbuch genannten „Pfadabhängigkeiten“ durchaus möglich, ohne mit der SPO in Konflikt zu geraten.

Als „harte“ Fristen, bei deren Überschreitung nach § 8 SPO ein Verlust des Prüfungsanspruchs droht, müssen die Studierenden in jedem Fall die folgenden beachten:

- Die **Orientierungsprüfung**, d.i. in diesem Studiengang die Modulprüfung im Basismodul *Grundlagen der Geschichtswissenschaft*, ist im Regelfall bis zum Ende des zweiten und einschließlich etwaiger Wiederholungen bis zum **Ende des dritten Fachsemesters** abzulegen. Eine Zweitwiederholung der Orientierungsprüfung ist nicht möglich.
- Die **Bachelorprüfung** ist im Regelfall bis zum Ende des sechsten, einschließlich etwaiger Wiederholungen aber bis zum **Ende des zehnten Fachsemesters** abzulegen.

Mit dem Ende eines Fachsemesters ist jeweils das Ende des Prüfungszeitraums des betreffenden Semesters gemeint. Dieser endet sechs Wochen nach Beginn des Folgesemesters. Der Prüfungszeitraum eines Wintersemesters endet also mit dem letzten Werktag vor dem 13. Mai, der eines Sommersemesters mit dem letzten Werktag vor dem 12. November.

1. Beispiel mit dem ergänzenden Wahlpflichtfach Germanistik

B.A.-Studiengang <i>Europäische Kultur und Ideengeschichte</i> (EuKLId)								LP
PHILOSOPHIE ∞ GESCHICHTE						Germanistik		
1. Stud.- Jahr		Logisch-philosophische Grundlagen		Grundlagen der Geschichtswissenschaft				
		PHILO (Basismodul 1, 10 LP)	ARS (Basismodul 2, 10 LP)	GdG (Basismodul 3: 20 LP)		Grundlagen NdL (Germ. Basismodul 1, 10 LP)	Grundlagen Sprachwiss. (Germ. Basismodul 3, 6 LP)	
		1. Sem. Winter	▸ V <i>Einf. i. d. Philosophie 1</i> ▸ PS <i>Einf. i. d. Philosophie 3</i>	▸ K <i>Ars rationalis I</i>	▸ PS <i>Orientierung Geschichte</i> ▸ PS <i>Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken</i>		▸ V <i>Einführung i.d. NdL</i> ▸ V <i>Exempl. them. NdL</i>	▸ V <i>Einführung i.d. Linguistik</i>
		2. Sem. Sommer	▸ V <i>Einf. i. d. Philosophie 2I</i> ▸ PS <i>Einf. i. d. Philosophie 4</i> Modulprüf.: Klausur	▸ K <i>Ars rationalis II</i> Modulprüf.: 2 Teilprüf.: Klausur & Arg.-Analyse	▸ PS <i>Einführung in die Politische Geschichte</i> ▸ PS <i>Einführung in die Kulturgeschichte der Technik</i> Modul(=Orientierungs)prüfung.: mündliche & schriftliche Teilprüfung		Modulprüfung: Klausur	▸ ES <i>Einf. i.d. histor. Linguistik</i> Modulprüfung: Klausur
								56
2. Stud.- Jahr		TheoPhil I (Aufbaumodul 1, 11 LP)	PrakPhil I (Aufbaumodul 2, 11 LP)	IDEE I (Aufbaumodul 3, 11 LP)	PoIG I (Aufbaumodul 4, 11 LP)	Überfachl. Qualifikation (SQ-Modul, 6 LP)	Grundl. Mediävistik (Germ. Basismodul 2, 10 LP)	
		▸ K <i>TheoPhil 1.1</i> ▸ HS <i>TheoPhil 1.2</i>	▸ K <i>PrakPhil 1.1</i> ▸ HS <i>PrakPhil 1.2</i>	▸ V/HS <i>Idee 1.1</i> ▸ HS <i>Idee 1.2</i>	▸ V <i>PoIG 1.1</i> ▸ HS <i>PoIG 1.2</i>	▸ SQ-Studienleistung 1	▸ V <i>Einf. Lit. d. Mittelalter</i>	
		▸ HS/V/K <i>TheoPhil 1.3</i> Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 S.)	▸ HS/V/K <i>PrakPhil 1.3</i> Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 S.)	▸ HS/V/K <i>Idee 1.3</i> Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 S.)	▸ HS/V/K <i>PoIG 1.3</i> Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 S.)	▸ SQ-Studienleistung 2 ▸ SQ-Studienleistung 3 keine Modulprüfung	▸ ES <i>Exempl. them. Mediäv.</i> Modulprüfung: Klausur	
								60
Berufspraktikum (idealerweise zwischen dem 3. und 4. oder dem 4. und 5. Fachsemester)								8
3. Stud.- Jahr		PrakPhil II (Vertiefungsmodul 2, 12 LP)	IDEE II (Vertiefungsmodul 3, 12 LP)	Modul <i>Bachelorarbeit</i> 12 LP		LKSM (Germ. Aufbaumodul 3, 10 LP)	Mediävistik I (Germ. Aufbaumodul 2, 10 LP)	
		▸ HS <i>PrakPhil 2.1</i> ▸ HS <i>PrakPhil 2.2</i>	▸ HS <i>Idee 2.1</i>			▸ V <i>Exempl. them.: LKSM</i>	▸ PS <i>Exempl. them. Mediävistik</i>	
		▸ HS <i>PrakPhil 2.3</i> Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 min)	▸ HS <i>Idee 2.2</i> Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 min)			▸ PS <i>Exempl. them.: LKSM</i> Modulprüfung: Hausarbeit	▸ V <i>Exempl. them. Mediävistik</i> Modulprüfung: Hausarbeit	
						56		

Σ 180

2. Beispiel mit dem ergänzenden Wahlpflichtfach Soziologie

		B.A.-Studiengang Europäische Kultur und Ideengeschichte (EuKLiD)						
		PHILOSOPHIE ∞ GESCHICHTE						
1. Stud.-Jahr		Logisch-philosophische Grundlagen		Grundlagen der Geschichtswissenschaft		Soziologie		LP
		PHILO (Basismodul 1, 10 LP)	ARS (Basismodul 2, 10 LP)	GdG (Basismodul 3: 20 LP)		Einf. i.d. Soziologie (Soz. Basismodul 1, 6 LP)	Sozialwiss. Methoden I (Soz. Basismodul 2, 8 LP)	
	1. Sem. Winter	▶ V Einf. i. d. Philosophie 1 ▶ PS Einf. i. d. Philosophie 3	▶ K Ars rationalis I	▶ PS Orientierung Geschichte ▶ PS Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken		▶ V Einf. in die Soziologie ▶ Ü Einf. in die Soziologie	▶ V Grundlagen empirischer Sozialforschung	
	2. Sem. Sommer	▶ V Einf. i. d. Philosophie 2 ▶ PS Einf. i. d. Philosophie 4 Modulprüf.: Klausur	▶ K Ars rationalis II Modulprüf.: 2 Teilprüfungen: Klausur & Arg.-Analyse	▶ PS Einführung in die Politische Geschichte ▶ PS Einführung in die Kulturgeschichte der Technik Modul(=Orientierungs)prüfung.: mündliche & schriftliche Teilprüfung			▶ V Datenauswertung Modulprüfung: Klausur	54
2. Stud.-Jahr		TheoPhil I (Aufbaumodul 1, 11 LP)	PrakPhil I (Aufbaumodul 2, 11 LP)	IDEE I (Aufbaumodul 3, 11 LP)	PoIG I (Aufbaumodul 4, 11 LP)	Sozialstrukturanalyse I (Soz. Basismodul 3, 6 LP)	Sozialwiss. Methoden II (Soz. Aufbaumodul 1, 8 LP)	
	3. Sem. Winter	▶ K TheoPhil 1.1 ▶ HS TheoPhil 1.2	▶ K PrakPhil 1.1 ▶ HS PrakPhil 1.2	▶ V/HS Idee 1.1 ▶ HS Idee 1.2	▶ V PoIG 1.1 ▶ HS PoIG 1.2	▶ V Sozialstrukturanalyse ▶ Ü Sozialstrukturanalyse Modulprüfung: Klausur	▶ K Comp. Datenauswertung	
	4. Sem. Sommer	▶ HS/V/K TheoPhil 1.3 Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 S.)	▶ HS/V/K PrakPhil 1.3 Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 S.)	▶ HS/V/K Idee 1.3 Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 S.)	▶ HS/V/K PoIG 1.3 Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 S.)	Sozialforschung I (Soz. Basismodul 4, 10 LP) ▶ PS Sozialforschung 1 ▶ PS Sozialforschung 2 Modulprüfung: 2 Hausarbeiten	▶ PS Methodenanwendung Modulprüfung: Hausarbeit	68
			Berufspraktikum (idealerweise zwischen dem 4. und 5. Fachsemester)					
3. Stud.-Jahr		TheoPhil II (Vertiefungsmodul 1, 12 LP)	PrakPhil II (Vertiefungsmodul 2, 12 LP)	Modul Bachelorarbeit 12 LP		Überfachl. Qualifikation (SQ-Modul, 6 LP)	Sozialforschung II (Soz. Vertiefungsmodul 1, 8 LP)	
	5. Sem. Winter	▶ HS TheoPhil 2.1 ▶ HS TheoPhil 2.2	▶ HS PrakPhil 2.1 ▶ HS PrakPhil 2.2			▶ SQ-Studienleistung 1	▶ HS Sozialforschung	
	6. Sem. Sommer	▶ HS TheoPhil 2.3	▶ HS PrakPhil 2.3			▶ SQ-Studienleistung 2 ▶ SQ-Studienleistung 3 keine Modulprüfung		
	Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 min)	Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 min)				Modulprüfung: Hausarbeit	50	

Σ 180

3. Beispiel mit dem ergänzenden Wahlpflichtfach Kulturtheorie und -praxis (KTP)

		B.A.-Studiengang Europäische Kultur und Ideengeschichte (EuKLiD)						
		PHILOSOPHIE ∞ GESCHICHTE						
1. Stud.- Jahr		Logisch-philosophische Grundlagen		Grundlagen der Geschichtswissenschaft		Medienkultur: Theorie und Praxis (MKTP)		LP
		PHILO (Basismodul 1, 10 LP)		ARS (Basismodul 2, 10 LP)		GdG (Basismodul 3: 20 LP)		
	1. Sem. Winter	▸ V Einf. i. d. Philosophie 1 ▸ PS Einf. i. d. Philosophie 3		▸ K Ars rationalis I		▸ PS Orientierung Geschichte ▸ PS Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken		
	2. Sem. Sommer	▸ V Einf. i. d. Philosophie 2I ▸ PS Einf. i. d. Philosophie 4 Modulprüf.: Klausur		▸ K Ars rationalis II Modulprüf.: 2 Teilprüfungen: Klausur & Arg.-Analyse		▸ PS Einführung in die Politische Geschichte ▸ PS Einführung in die Kulturgeschichte der Technik Modul(=Orientierungs)prüfung.: mündliche & schriftliche Teilprüfung		
2. Stud.- Jahr		PrakPhil I (Aufbaumodul 2, 11 LP)		IDEE I (Aufbaumodul 3, 11 LP)		PoIG I (Aufbaumodul 4, 11 LP)		
		▸ K PrakPhil 1.1 ▸ HS PrakPhil 1.2		▸ V/HS Idee 1.1 ▸ HS Idee 1.2		▸ V PoIG 1.1 ▸ HS PoIG 1.2		
	3. Sem. Winter					▸ V KgT 1.1 ▸ HS KgT 1.2		
	4. Sem. Sommer	▸ HS/V/K PrakPhil 1.3 Modulprüfung: Hausarbeit		▸ HS/V/K Idee 1.3 Modulprüfung: Hausarbeit		▸ HS/V/K PoIG 1.3 Modulprüfung: Hausarbeit		
		Berufspraktikum (idealerweise zwischen dem 3. und 4. oder dem 4. und 5. Fachsemester)						
3. Stud.- Jahr		PoIG II (Vertiefungsmodul 4, 12 LP)		KgT II (Vertiefungsmodul 5, 12 LP)		Modul Bachelorarbeit 12 LP		
		▸ HS PoIG 2.1		▸ HS KgT 2.1				
	5. Sem. Winter					Medienanalyse II (MKTP Vertiefungsmodul 1, 12 LP) ▸ V/S Medienanalyse II.1		
	6. Sem. Sommer	▸ HS PoIG 2.2 Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 min)		▸ HS KgT 2.2 Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 min)		▸ S Medienanalyse II.2 ▸ V Mediendispositive Modulprüfung: Hausarbeit		
						Medien-Kultur-Praxis II (MKTP Vertiefungsmodul 1, 8 LP) ▸ Ü/S Medien-Kultur-Praxis II.1 ▸ Ü/S Medien-Kultur-Praxis II.1 Modulprüfung: Portfolio oder praktisches Werkstück/Dokumentation		

Σ 180

5 Aufbau des Studiengangs

Pflichtbestandteile	
Orientierungsprüfung <i>Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>	
Bachelorarbeit	12 LP
Berufspraktikum <i>Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>	8 LP
Grundlagen der Geschichtswissenschaft <i>Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>	20 LP
Logisch-philosophische Grundlagen <i>Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>	20 LP
Geschichte ab 1.10.2018	11-57 LP
Philosophie ab 1.10.2018	11-57 LP
Wahlpflichtbereich	46 LP
Überfachliche Qualifikationen <i>Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>	6 LP
Freiwillige Bestandteile	
Zusatzleistungen <i>Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>	
Mastervorzug <i>Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>	

5.1 Orientierungsprüfung

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-100884	Orientierungsprüfung EUKLID	0 LP

5.2 Bachelorarbeit

Leistungspunkte
12

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-100864	Modul Bachelorarbeit	12 LP

5.3 Berufspraktikum

Leistungspunkte
8

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-100865	Berufspraktikum BA	8 LP

5.4 Grundlagen der Geschichtswissenschaft

Leistungspunkte
20

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-104511	Grundlagen der Geschichtswissenschaft	20 LP

5.5 Logisch-philosophische Grundlagen**Leistungspunkte**
20

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-104500	Einführung in die Philosophie (Euklid)	10 LP
M-GEISTSOZ-100614	Ars Rationalis	10 LP

5.6 Geschichte ab 1.10.2018**Leistungspunkte**
11-57**Wahlinformationen**

Aufbauend auf den Grundlagen der Geschichtswissenschaft und den Logisch-Philosophischen Grundlagen sind vier Aufbaumodule zu wählen aus:

- M-GEISTSOZ-104505 Politische Geschichte I
- M-GEISTSOZ-104506 Kulturgeschichte der Technik I
- M-GEISTSOZ-104501 Ideen, Begriffe, Konzepte I
- M-GEISTSOZ-104507 Praktische Philosophie I
- M-GEISTSOZ-104509 Theoretische Philosophie I

Darauf aufbauend sind zwei Vertiefungsmodule zu wählen aus:

- M-GEISTSOZ-104503 Politische Geschichte II
- M-GEISTSOZ-104504 Kulturgeschichte der Technik II
- M-GEISTSOZ-104502 Ideen, Begriffe, Konzepte II
- M-GEISTSOZ-104508 Praktische Philosophie II
- M-GEISTSOZ-104510 Theoretische Philosophie II

Dabei sind die folgenden Module dem Fach Geschichte zuordenbar:

Aufbau- und Vertiefungsmodule (Wahl: zwischen 11 und 57 LP)		
M-GEISTSOZ-104505	Politische Geschichte I	11 LP
M-GEISTSOZ-104503	Politische Geschichte II	12 LP
M-GEISTSOZ-104506	Kulturgeschichte der Technik I	11 LP
M-GEISTSOZ-104504	Kulturgeschichte der Technik II	12 LP
M-GEISTSOZ-104501	Ideen, Begriffe, Konzepte I	11 LP
M-GEISTSOZ-104502	Ideen, Begriffe, Konzepte II	12 LP

5.7 Philosophie ab 1.10.2018**Leistungspunkte**
11-57**Wahlinformationen**

Aufbauend auf den Grundlagen der Geschichtswissenschaft und den Logisch-Philosophischen Grundlagen sind vier Aufbaumodule zu wählen aus:

- M-GEISTSOZ-104505 Politische Geschichte I
- M-GEISTSOZ-104506 Kulturgeschichte der Technik I
- M-GEISTSOZ-104501 Ideen, Begriffe, Konzepte I
- M-GEISTSOZ-104507 Praktische Philosophie I
- M-GEISTSOZ-104509 Theoretische Philosophie I

Darauf aufbauend sind zwei Vertiefungsmodule zu wählen aus:

- M-GEISTSOZ-104503 Politische Geschichte II
- M-GEISTSOZ-104504 Kulturgeschichte der Technik II
- M-GEISTSOZ-104502 Ideen, Begriffe, Konzepte II
- M-GEISTSOZ-104508 Praktische Philosophie II
- M-GEISTSOZ-104510 Theoretische Philosophie II

Dabei können die folgenden Module dem Fach Philosophie zugeordnet werden:

Aufbau- und Vertiefungsmodule (Wahl: zwischen 11 und 57 LP)		
M-GEISTSOZ-104507	Praktische Philosophie I	11 LP
M-GEISTSOZ-104508	Praktische Philosophie II	12 LP
M-GEISTSOZ-104509	Theoretische Philosophie I	11 LP
M-GEISTSOZ-104510	Theoretische Philosophie II	12 LP
M-GEISTSOZ-104501	Ideen, Begriffe, Konzepte I	11 LP
M-GEISTSOZ-104502	Ideen, Begriffe, Konzepte II	12 LP

5.8 Wahlpflichtbereich

Leistungspunkte
46

Wahlpflichtbereich (Wahl: 1 Bestandteil)	
Soziologie	46 LP
Germanistik	46 LP
Pädagogik	46 LP
Medienkultur: Theorie und Praxis	46 LP
Kunstgeschichte ab 01.10.2024	46 LP
Technikfolgenabschätzung (TA)	46 LP

5.8.1 Soziologie

Leistungspunkte
46

Bestandteil von: Wahlpflichtbereich

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-100649	Einführung in die Soziologie	6 LP
M-GEISTSOZ-100652	Sozialwissenschaftliche Methoden I	8 LP
M-GEISTSOZ-100654	Sozialforschung I	10 LP
M-GEISTSOZ-100658	Sozialstrukturanalyse I	6 LP
M-GEISTSOZ-100657	Sozialwissenschaftliche Methoden II	8 LP
Vertiefungsmodul (Wahl:)		
M-GEISTSOZ-100655	Sozialforschung II	8 LP
M-GEISTSOZ-100650	Sozialstrukturanalyse II	8 LP

Voraussetzungen

keine

5.8.2 Germanistik

Leistungspunkte
46

Bestandteil von: Wahlpflichtbereich

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-100970	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Wahlpflichtfach	10 LP
M-GEISTSOZ-100971	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Wahlpflichtfach	10 LP
M-GEISTSOZ-100972	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Wahlpflichtfach	6 LP
M-GEISTSOZ-100975	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) I - Wahlpflichtfach	10 LP
Aufbaumodule (Wahl: 10 LP)		
M-GEISTSOZ-100973	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Wahlpflichtfach	10 LP
M-GEISTSOZ-100974	Mediävistik I - Wahlpflichtfach	10 LP

Voraussetzungen

keine

5.8.3 Pädagogik**Leistungspunkte****Bestandteil von: Wahlpflichtbereich**

46

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-100612	Berufspädagogische Grundlagen	10 LP
M-GEISTSOZ-100621	Pädagogische Grundlagen	5 LP
M-GEISTSOZ-100639	Organisation und Handlungsfelder der beruflichen Bildung	6 LP
M-GEISTSOZ-100640	Didaktik und Methodik	10 LP
M-GEISTSOZ-100641	Berufsbildungspolitik	10 LP
M-GEISTSOZ-100642	Vertiefungsmodul Handlungsfelder Ergänzungsfach	5 LP

Voraussetzungen

keine

5.8.4 Medienkultur: Theorie und Praxis**Leistungspunkte****Bestandteil von: Wahlpflichtbereich**

46

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-106777	Einführung Medienkulturwissenschaft	8 LP
M-GEISTSOZ-106783	Medienanalyse I	10 LP
M-GEISTSOZ-106785	Medien-Kultur-Praxis I	8 LP
M-GEISTSOZ-106794	Medienanalyse II	12 LP
M-GEISTSOZ-106795	Medien-Kultur-Praxis II	8 LP

5.8.5 Kunstgeschichte ab 01.10.2024

Bestandteil von: Wahlpflichtbereich

Leistungspunkte

46

Pflichtbestandteile		
M-ARCH-106137	Kunstwissenschaftliches Arbeiten	8 LP
M-ARCH-106138	Methoden der Kunstwissenschaft Überblick	8 LP
M-ARCH-106141	Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken	6 LP
M-ARCH-106142	Seminare Epochen, Stile und Praktiken	10 LP
M-ARCH-106831	Wege in den Beruf_E	6 LP
Wahlpflicht (Wahl: mind. 8 LP)		
M-ARCH-106147	Kunst und Technologie - Akteure, Artefakte, Praktiken	8 LP
M-ARCH-106148	Kunst und Technologie - Themen, Theorien, Kontexte	8 LP
M-ARCH-106155	Kunst und Umwelt - Akteure, Artefakte, Praktiken	8 LP
M-ARCH-106156	Kunst und Umwelt - Themen, Theorien, Kontexte	8 LP
M-ARCH-106161	Kunst und Politik - Akteure, Artefakte, Praktiken	8 LP
M-ARCH-106162	Kunst und Politik - Themen, Theorien, Kontexte	8 LP
M-ARCH-106159	Kunst und Ökologie	8 LP
M-ARCH-106160	Kunst und Biotechnologie	8 LP
M-ARCH-106149	Projekt Kunst und Technologie	8 LP
M-ARCH-106157	Projekt Kunst und Umwelt	8 LP
M-ARCH-106167	Projekt Visualisierung	8 LP
M-ARCH-106151	Geschichte und Theorie der Fotografie	8 LP
M-ARCH-106152	Geschichte und Theorie des Bewegtbildes	8 LP
M-ARCH-106153	Geschichte und Theorie der Medienkünste	8 LP
M-ARCH-106168	Bild – Wissen – Sehen	8 LP
M-ARCH-106164	Bild und Wissen - Akteure, Artefakte, Praktiken	8 LP
M-ARCH-106165	Bild und Wissen - Themen, Theorien, Kontexte	8 LP
M-ARCH-106158	Gesehene und dargestellte Umwelt	8 LP
M-ARCH-106163	Gegenwartskunst und Politik	8 LP
M-ARCH-106166	Geschichte der Visualisierung und Gestaltung	8 LP
M-ARCH-106150	Forschungsfelder Kunst und Technologie	8 LP
M-ARCH-106154	Digitale Kulturen	8 LP
M-ARCH-106169	Wahrnehmungskulturen	8 LP

5.8.6 Technikfolgenabschätzung (TA)

Bestandteil von: Wahlpflichtbereich

Leistungspunkte

46

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-105727	Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung	8 LP
M-GEISTSOZ-105749	Sozialwissenschaftliche Zugänge in der Technikfolgenabschätzung	8 LP
M-GEISTSOZ-105762	Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung	10 LP
M-GEISTSOZ-105750	Aufbaumodul Technikfolgenabschätzung und Beratung	10 LP
Wahlpflichtmodul (Wahl: 1 Bestandteil)		
M-GEISTSOZ-105763	Aufbaumodul: Technikfolgenabschätzung und Normativität	10 LP
M-GEISTSOZ-105752	Technikfolgenabschätzung und Zukunft	10 LP

5.9 Überfachliche Qualifikationen

Leistungspunkte
6

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-104483	Schlüsselqualifikationen	6 LP

5.10 Zusatzleistungen

Zusatzmodule (Wahl: max. 30 LP)		
M-GEISTSOZ-104501	Ideen, Begriffe, Konzepte I	11 LP
M-GEISTSOZ-104502	Ideen, Begriffe, Konzepte II	12 LP
M-GEISTSOZ-104505	Politische Geschichte I	11 LP
M-GEISTSOZ-104503	Politische Geschichte II	12 LP
M-GEISTSOZ-104506	Kulturgeschichte der Technik I	11 LP
M-GEISTSOZ-104504	Kulturgeschichte der Technik II	12 LP
M-GEISTSOZ-104507	Praktische Philosophie I	11 LP
M-GEISTSOZ-104508	Praktische Philosophie II	12 LP
M-GEISTSOZ-104509	Theoretische Philosophie I	11 LP
M-GEISTSOZ-104510	Theoretische Philosophie II	12 LP
M-GEISTSOZ-102043	Weitere Leistungen	30 LP
M-FORUM-106753	Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft	16 LP

Voraussetzungen

keine

5.11 Mastervorzug

Wahlinformationen

Bitte beachten Sie: Eine als Mastervorzugsleistung angemeldete Erfolgskontrolle kann nach dem erfolgreichen Ablegen aller für den Bachelorabschluss erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen nur als Mastervorzugsleistung erbracht werden, solange Sie im Bachelorstudiengang immatrikuliert sind. Weiter darf noch keine Masterzulassung vorliegen und gleichzeitig das Mastersemester begonnen haben.

Dies bedeutet, dass ab Bekanntgabe der Zulassung zum Masterstudium und Beginn des Mastersemester die Teilnahme an der Prüfung als **regulärer erster Prüfungsversuch** im Rahmen des Masterstudiums erfolgt.

Mastervorzug (Wahl: max. 30 LP)		
M-GEISTSOZ-100868	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden	15 LP
M-GEISTSOZ-100869	Kulturhistorische Fallstudien	15 LP
M-GEISTSOZ-100870	Theoretische Philosophie A	10 LP
M-GEISTSOZ-100872	Praktische Philosophie A	10 LP
M-GEISTSOZ-100878	Politische Geschichte A	10 LP
M-GEISTSOZ-100880	Kulturgeschichte der Technik A	10 LP
M-GEISTSOZ-105797	Ideen, Begriffe, Diskurse A	10 LP

Voraussetzungen

keine

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. In den folgenden Bereichen müssen in Summe mindestens 120 Leistungspunkte erbracht worden sein:
 - Berufspraktikum
 - Geschichte ab 1.10.2015
 - Geschichte ab 1.10.2018
 - Grundlagen der Geschichtswissenschaft
 - Logisch-philosophische Grundlagen
 - Philosophie ab 1.10.2015
 - Philosophie ab 1.10.2018
 - Wahlpflichtbereich

6 Module

M

6.1 Modul: Ars Rationalis (ARS) [M-GEISTSOZ-100614]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: Logisch-philosophische Grundlagen

Voraussetzung für: T-GEISTSOZ-101080 - Modulprüfung Theoretische Philosophie I
T-GEISTSOZ-101168 - Modulprüfung Praktische Philosophie I
T-GEISTSOZ-109222 - Modulprüfung Praktische Philosophie I
T-GEISTSOZ-109224 - Modulprüfung Theoretische Philosophie I

Leistungspunkte
10

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
jährlich

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
1

Version
4

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101174	Ars Rationalis I	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101175	Ars Rationalis II	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-110370	Modulteilprüfung 1 - Ars Rationalis (Klausur)	5 LP	Betz
T-GEISTSOZ-110371	Modulteilprüfung 2 - Ars Rationalis (Argumentanalyse)	5 LP	Betz

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können natürlichsprachliche Argumente in Texten erkennen und rekonstruieren, was insbesondere eine formale Analyse mit den Mitteln der klassischen Logik einschließt. Sie kennen die für die Philosophie charakteristischen Argumentationsmuster (wie zum Beispiel transzendente Argumente, Selbstanwendungsargumente). Sie können deduktive, induktive und abduktive Argumente entwickeln und voneinander unterscheiden sowie deren Schlüssigkeit bzw. Plausibilität selbstständig beurteilen.

Inhalt

Theoretische und praktische Aspekte der Argumentationsanalyse auf der Grundlage der klassischen Logik

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h: Präsenz in den Veranstaltungen und der Klausur ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung (einschl. Tutorien und Hausaufgaben), 150 h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 50 h, Klausurvorbereitung ca. 40 h

M**6.2 Modul: Aufbaumodul Technikfolgenabschätzung und Beratung [M-GEISTSOZ-105750]****Verantwortung:** Prof. Dr. Armin Grunwald**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Wahlpflichtbereich / Technikfolgenabschätzung \(TA\) \(Pflichtbestandteil\)](#)**Leistungspunkte**
10**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Wintersemester**Dauer**
2 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-111485	Beratungskonzepte der Technikfolgenabschätzung (Theoriekurs) - Hauptseminar	2 LP	Grunwald
T-GEISTSOZ-111486	Beratungskonzepte der Technikfolgenabschätzung (Praxiskurs) - Hauptseminar	2 LP	Grunwald
T-GEISTSOZ-111487	Modulprüfung Technikfolgenabschätzung und Beratung	6 LP	

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus einer **Hausarbeit** (Prüfungsleistung anderer Art) im Umfang von ca. 15 Seiten, die ein Thema aus dem Aufbaumodul „Technikfolgenabschätzung und Beratung“ vertiefend behandelt.

Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der Studienleistungen in Haupt- und Proseminar, die in Form von kurzen Referaten, Essays oder Inhaltswiedergaben zu einer Lerneinheit erbracht werden.

Voraussetzungen

Die Basismodule 1, 2 und 3 des ergänzenden Wahlpflichtfaches TA müssen für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage, theoretische Arbeiten und Praxisbeispiele aus der Beratungspraxis der Technikfolgenabschätzung und ihrer vorwiegend sozial- oder politikwissenschaftlichen Konzeptionen zu verstehen, einzuordnen und zu diskutieren. Sie sollen eigenständig bzw. in Teamarbeit Planspiele zur TA durchführen und Praxisprojekte in groben Zügen entwerfen können.

Inhalt

Die Technikfolgenabschätzung (TA) als Feld interdisziplinärer Forschung zur Vorausschau möglicher Folgen neuer Technologien für Mensch, Gesellschaft und Umwelt stellt Wissen zum Entscheiden und Handeln bereit, z.B. für Ministerien und Parlamente. Dieses Wissen wird durch unterschiedliche Formen der Beratung gesellschaftlicher, vorwiegend politischer Institutionen oder der gesamten Gesellschaft übermittelt. Im Hauptseminar werden Konzeptionen, Herausforderungen und Probleme wissenschaftlicher Politikberatung generell und sodann der TA im Besonderen behandelt. Besonderes Augenmerk wird auf die grundsätzlichen Verständigungsprobleme zwischen Wissenschaft und Politik sowie auf ihre unterschiedliche Rationalität gelegt. Besondere Formen dieser Beratung und ihrer Herausforderungen wie die parlamentarisch Politikberatung, die Politikberatung durch Expertenkommissionen und die auf gesellschaftliche Akteure zielende transformative TA werden auf dieser Ebene theoretisch eingeführt. Im Proseminar werden diese Ansätze sodann anhand von Fallbeispielen vertieft, so z.B. anhand des Büros für Technikfolgenabschätzung am Deutschen Bundestag und seiner internationalen Partnereinrichtungen, der Endlagerkommission des Deutschen Bundestages, des Deutschen Ethikrates und vieler Aktivitäten der Beratung zivilgesellschaftlicher Akteure auf unterschiedlichen Ebenen und in verschiedenen Formaten bis hin zum Reallabor in der Karlsruher Oststadt.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung.

Arbeitsaufwand

HS Beratungskonzepte der Technikfolgenabschätzung

Präsenzzeit: ca. 30h, Selbststudienzeit (inkl. Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Anfertigung der Studienleistung): ca. 30h

PS Beratungspraxis der Technikfolgenabschätzung

Präsenzzeit: ca. 30h, Selbststudienzeit (inkl. Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Anfertigung der Studienleistung): ca. 30h

Modulprüfung: Schreiben der Hausarbeit ca. 180h

M**6.3 Modul: Aufbaumodul: Technikfolgenabschätzung und Normativität [M-GEISTSOZ-105763]**

Verantwortung: Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: **Wahlpflichtbereich / Technikfolgenabschätzung (TA) (Wahlpflichtmodul)**

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch/Englisch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-111511	Normative Aspekte der Technikfolgenabschätzung - Grenzen und Möglichkeiten einer (prospektiven) Technikbewertung - Hauptseminar	3 LP	Hillerbrand
T-GEISTSOZ-111512	Praktiken verantwortlicher Technikgestaltung - Hauptseminar	3 LP	
T-GEISTSOZ-111513	Modulprüfung - Projektarbeit	4 LP	Hillerbrand

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung (eigenständig oder im Team) besteht aus einer **Projektarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)**, die sich aus einem praktischen Teil und einer Dokumentation um Umfang von ca. 10-15 Seiten zusammensetzt. Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der Studienleistungen in den Seminaren, die in Form von schriftlichen Aufgaben und/oder mündlichen Leistungen erbracht werden. Die Projektarbeit beinhaltet ein Thema aus dem Proseminar.

Voraussetzungen

Die Basismodule 1, 2 und 3 des ergänzenden Wahlpflichtfaches TA müssen für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Qualifikationsziele

Den Studierenden werden die grundlegenden Kenntnisse zu den praktischen und theoretischen Aspekten der verantwortlichen Technikgestaltung vermittelt. Die Studierenden sind mit zentralen Begriffen und normativen Konzepten der Technikbewertung wie u.a. Nachhaltigkeit, *Responsible Research and Innovation* und verschiedenen Ansätzen des *Design for Values* vertraut; sie können die Herausforderungen und Potentiale der jeweiligen Methoden artikulieren. Die Studierenden erwerben das notwendige Wissen, Konflikte bei der Gestaltung von Technik wie etwa sog. *Green-green* Konflikte zu erkennen und eine eigene Wertebasis zu formulieren und für eine bestimmte Haltung in einem solchen Konflikt zu argumentieren. Verschiedene Ansätze zum Umgang mit Risiken und Unsicherheiten, die technisches Handeln immer birgt, wie etwa das Vorsorgeprinzip oder Risikokalkül sind den Studierenden vertraut. Dieses Wissen wird in der im HS vorbereiteten Projektarbeit angewandt.

Inhalt

Spätestens seit dem Brundtland-Bericht wird bei Gestaltung von Technik meist eine breite Verantwortung gefordert, die auch nachfolgende Generationen, die außermenschliche Natur und/oder globale Nebenfolgen mitdenkt. Die großen technischen Katastrophen des späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts zeigten, von Seveso über Bhopal, Piper Alpha bis zu Tschernobyl oder Fukushima, dass auch der Gebrauch vermeintlich „neutraler“ technischer Mittel zu (vermeintlich) guten Zwecken Nebenfolgen hat, die es u.U. auch prospektiv zu verantworten gilt – auch dann, wenn diese z.T. nicht in allen Details absehbar sind. Um eine solche breite Verantwortung in der ingenieurwissenschaftlichen Praxis zu verankern oder auch einen verantwortlichen Umgang mit Technik zu befördern, wurden neben verschiedensten Ansätzen zur Nachhaltigkeitsbewertung weitere, z.T. ergänzende, z.T. als umfassender verstandene Ansätze entwickelt. Neben *Responsible Research and Innovation (RRI)* entfalten hier gegenwärtig insbesondere sog. *Design for Values*-Ansätze großes Wirkpotential. All diese Ansätze haben, ebenso wie die verschiedenen Formen der Nachhaltigkeitsbewertungen, die Herausforderungen zu meistern, dass sie ohne Explikation der zugrundeliegenden Wertebasis das Risiko laufen, einer verantwortlichen Gestaltung von Technik zuwiderlaufen. Sei es durch Blindheit gegenüber *Green-green* Konflikten, durch unreflektierte Übernahme von Problembehauptungen aus der Gesellschaft, o.a., Wertetheorien können und sollen hier helfen, Konflikte bei der Gestaltung von Technik und der Technikfolgenabschätzung kommunizier- und handhabbar zu machen.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Projektarbeit.

Arbeitsaufwand

Seminare: Präsenzzeit und aktive Teilnahme ca. 60h, aktive und angeleitete Vor- und Nachbereitung ca. 120h;

Modulprüfung: Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation ca. 120h

M**6.4 Modul: Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft [M-FORUM-106753]**

Verantwortung: Dr. Christine Mielke
Christine Myglas

Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Bestandteil von: [Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
16	Zehntelnoten	Jedes Semester	3 Semester	Deutsch	3	1

Wahlinformationen

Die im Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft erworbenen Leistungen werden von den Studierenden selbstständig im Studienablaufplan verbucht. Im Campus-Management-System werden diese Leistungen durch das FORUM (ehemals ZAK) zunächst als „nicht zugeordnete Leistungen“ verbucht. Anleitungen zur Selbstverbuchung von Leistungen finden Sie in den FAQ unter <https://campus.studium.kit.edu/> sowie auf der Homepage des FORUM unter <https://www.forum.kit.edu/begleitstudium-wtg.php>. Prüfungstitel und Leistungspunkte der verbuchten Leistung überschreiben die Platzhalter-Angaben im Modul.

Sofern Sie Leistungen des FORUM für die Überfachlichen Qualifikationen und das Begleitstudium nutzen wollen, ordnen Sie diese unbedingt zuerst den Überfachlichen Qualifikationen zu und wenden sich für eine Verbuchung im Begleitstudium an das Sekretariat Lehre des FORUM (stg@forum.kit.edu).

Im Vertiefungsbereich können Leistungen in den drei Gegenstandsbereichen "Über Wissen und Wissenschaft", "Wissenschaft in der Gesellschaft" und "Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten" abgelegt werden. Es wird empfohlen, in der Vertiefungseinheit aus jedem der drei Gegenstandsbereiche Veranstaltungen zu absolvieren.

Für die Selbstverbuchung im Vertiefungsbereich ist zunächst eine freie Teilleistung zu wählen. Die Titel der Platzhalter haben dabei *keine* Auswirkung darauf, welche Leistungen des Begleitstudiums dort zugeordnet werden können!

Pflichtbestandteile			
T-FORUM-113578	Ringvorlesung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft - Selbstverbuchung	2 LP	Mielke, Myglas
T-FORUM-113579	Grundlagenseminar Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft - Selbstverbuchung	2 LP	Mielke, Myglas
Vertiefungseinheit Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft (Wahl: mind. 12 LP)			
T-FORUM-113580	Wahlpflicht Vertiefung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft / Über Wissen und Wissenschaft - Selbstverbuchung	3 LP	Mielke, Myglas
T-FORUM-113581	Wahlpflicht Vertiefung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft / Wissenschaft in der Gesellschaft - Selbstverbuchung	3 LP	Mielke, Myglas
T-FORUM-113582	Wahlpflicht Vertiefung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft / Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten - Selbstverbuchung	3 LP	Mielke, Myglas
Pflichtbestandteile			
T-FORUM-113587	Anmeldung zur Zertifikatsausstellung - Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft	0 LP	Mielke, Myglas

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrollen sind im Rahmen der jeweiligen Teilleistung erläutert.

Sie können bestehen aus:

- Protokollen
- Reflexionsberichten
- Referaten
- Präsentationen
- Ausarbeitung einer Projektarbeit
- einer individuellen Hausarbeit
- einer mündlichen Prüfung
- einer Klausur

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Begleitstudiums erhalten die Absolvierenden ein benotetes Zeugnis und ein Zertifikat, die vom FORUM ausgestellt werden.

Voraussetzungen

Das Angebot ist studienbegleitend und muss nicht innerhalb eines definierten Zeitraums abgeschlossen werden. Für alle Erfolgskontrollen der Module des Begleitstudiums ist eine Immatrikulation erforderlich.

Die Teilnahme am Begleitstudium wird durch § 3 der Satzung geregelt. Die Anmeldung zum Begleitstudium erfolgt für KIT-Studierende durch Wahl dieses Moduls im Studierendenportal und Selbstverbuchung einer Leistung. Die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen, Erfolgskontrollen und Prüfungen ist in § 8 der Satzung geregelt und ist in der Regel kurz vor Semesterbeginn möglich.

Vorlesungsverzeichnis, Modulbeschreibung (Modulhandbuch), Satzung (Studienordnung) und Leitfäden zum Erstellen der verschiedenen schriftlichen Leistungsanforderungen sind als Download auf der Homepage des FORUM unter

<https://www.forum.kit.edu/begleitstudium-wtg> zu finden.

Anmeldung und Prüfungsmodalitäten:**BITTE BEACHTEN SIE:**

Eine Anmeldung am FORUM, also zusätzlich über die Modulwahl im Studierendenportal, ermöglicht, dass Studierende aktuelle Informationen über Lehrveranstaltungen oder Studienmodalitäten erhalten. Außerdem sichert die Anmeldung am FORUM den Nachweis der erworbenen Leistungen. Da es momentan (Stand WS 24-25) noch nicht möglich ist, im Bachelorstudium erworbene Zusatzleistungen im Masterstudium elektronisch weiterzuführen, raten wir dringend dazu, die erbrachten Leistungen selbst durch Archivierung des Bachelor-Transcript of Records sowie durch die Anmeldung am FORUM digital zu sichern.

Für den Fall, dass kein Transcript of Records des Bachelorzeugnisses mehr vorliegt – können von uns nur die Leistungen angemeldeter Studierender zugeordnet und damit beim Ausstellen des Zeugnisses berücksichtigt werden.

Qualifikationsziele

Absolventinnen und Absolventen des Begleitstudiums Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft weisen ein fundiertes Grundlagenwissen über das Verhältnis zwischen Wissenschaft, Öffentlichkeit, Wirtschaft und Politik auf und eignen sich praktische Fertigkeiten an, die sie auf den Umgang mit Medien, auf die Politikberatung oder das Forschungsmanagement vorbereiten sollen. Um Innovationen anzustoßen, gesellschaftliche Prozesse mitgestalten und in den Dialog mit Politik und Gesellschaft treten zu können, erhalten die Teilnehmenden Einblicke in disziplinäre sozial- und geisteswissenschaftliche Auseinandersetzungen mit dem Gegenstand Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft und lernen, interdisziplinär zu denken. Ziel der Lehre im Begleitstudium ist es deshalb, dass Teilnehmende neben ihren fachspezifischen Kenntnissen auch erkenntnistheoretische, wirtschafts-, sozial-, kulturwissenschaftliche sowie psychologische Perspektiven auf wissenschaftliche Erkenntnis sowie ihre Verarbeitung in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit erwerben. Sie können die Folgen ihres Handelns an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft als Studierende, Forschende und spätere Entscheidungstragende ebenso wie als Individuum und Teil der Gesellschaft auf Basis ihrer disziplinären Fachausbildung und der fachübergreifenden Lehre im Begleitstudium einschätzen und abwägen.

Teilnehmende können die im Begleitstudium gewählten vertiefenden Inhalte in den Grundlagenkontext einordnen sowie die Inhalte der gewählten Lehrveranstaltungen selbständig und exemplarisch analysieren, bewerten und sich darüber in schriftlicher und mündlicher Form wissenschaftlich äußern. Absolventinnen und Absolventen können gesellschaftliche Themen- und Problemfelder analysieren und in einer gesellschaftlich verantwortungsvollen und nachhaltigen Perspektive kritisch reflektieren.

Inhalt

Das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft kann ab dem 1. Fachsemester begonnen werden und ist zeitlich nicht eingeschränkt. Das breite Angebot an Lehrveranstaltungen des FORUM ermöglicht es, das Studium in der Regel innerhalb von drei Semestern abzuschließen. Das Begleitstudium umfasst 16 oder mehr Leistungspunkte (LP). Es besteht aus **zwei Einheiten: Grundlageneinheit (4 LP) und Vertiefungseinheit (12 LP)**.

Die **Grundlageneinheit** umfasst die Pflichtveranstaltungen „Ringvorlesung Wissenschaft in der Gesellschaft“ und ein Grundlagenseminar mit insgesamt 4 LP.

Die **Vertiefungseinheit** umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 LP zu den geistes- und sozialwissenschaftlichen Gegenstandsbereichen „Über Wissen und Wissenschaft“, „Wissenschaft in der Gesellschaft“ sowie „Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten“. Die Zuordnungen von Lehrveranstaltungen zum Begleitstudium sind auf der Homepage <https://www.forum.kit.edu/wtg-aktuell> und im gedruckten Vorlesungsverzeichnis des FORUM zu finden.

Gegenstandsbereich 1: Über Wissen und Wissenschaft

Hier geht es um die Innenperspektive von Wissenschaft: Studierende beschäftigen sich mit der Entstehung von Wissen, mit der Unterscheidung von wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Aussagen (z. B. Glaubenssätze, Pseudowissenschaftliche Aussagen, ideologische Aussagen), mit den Voraussetzungen, Zielen und Methoden der Wissensgenerierung. Dabei beleuchten Studierende zum Beispiel den Umgang Forschender mit den eigenen Vorurteilen im Erkenntnisprozess, analysieren die Struktur wissenschaftlicher Erklärungs- und Prognosemodelle in einzelnen Fachdisziplinen oder lernen die Mechanismen der wissenschaftlichen Qualitätssicherung kennen.

Nach dem Besuch der Lehrveranstaltungen im Bereich „Wissen und Wissenschaft“ sind Studierende in der Lage, Ideal und Wirklichkeit der gegenwärtigen Wissenschaft sachkundig zu reflektieren, zum Beispiel anhand der Fragen: Wie robust ist wissenschaftliches Wissen? Was können Vorhersagemodelle leisten, was können sie nicht leisten? Wie gut funktioniert die Qualitätssicherung in der Wissenschaft und wie kann sie verbessert werden? Welche Arten von Fragen kann Wissenschaft beantworten, welche Fragen kann sie nicht beantworten?

Gegenstandsbereich 2: Wissenschaft in der Gesellschaft

Hier geht es um Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft und verschiedenen Gesellschaftsbereichen – zum Beispiel um die Frage, wie wissenschaftliches Wissen in gesellschaftliche Willensbildungsprozesse und wie gesellschaftliche Ansprüche in die wissenschaftliche Forschung einfließen. Studierende lernen die spezifischen Funktionslogiken unterschiedlicher Gesellschaftsbereiche kennen und lernen auf dieser Grundlage abzuschätzen, wo es zu Ziel- und Handlungskonflikten in Transferprozessen kommt – zum Beispiel zwischen der Wissenschaft und der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Politik oder der Wissenschaft und dem Journalismus. Typische Fragen in diesem Gegenstandsbereich sind: Wie und unter welchen Bedingungen entsteht aus einer wissenschaftlichen Entdeckung eine Innovation? Wie läuft wissenschaftliche Politikberatung ab? Wie beeinflussen Wirtschaft und Politik die Wissenschaft und wann ist das problematisch? Nach welchen Kriterien greifen Journalisten wissenschaftliche Erkenntnisse in der Medienberichterstattung auf? Woher kommt Wissenschaftsfeindlichkeit und wie kann gesellschaftliches Vertrauen in Wissenschaft gestärkt werden?

Nach dem Besuch von Lehrveranstaltungen im Gegenstandsbereich „Wissenschaft in der Gesellschaft“ können Studierende die Handlungsziele und Handlungsrestriktionen von Akteuren in unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen verstehen und einschätzen. Dies soll sie im Berufsleben in die Lage versetzen, die unterschiedlichen Perspektiven von Kommunikations- und Handlungspartnern in Transferprozessen einzunehmen und kompetent an verschiedenen gesellschaftlichen Schnittstellen zur Forschung zu agieren.

Gegenstandsbereich 3: Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten

Die Lehrveranstaltungen im Gegenstandsbereich geben Einblicke in aktuelle Debatten zu gesellschaftlichen Großthemen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung/Künstliche Intelligenz oder Geschlechtergerechtigkeit/soziale Gerechtigkeit/Bildungschancen. Öffentliche Debatten mit komplexen Herausforderungen verlaufen häufig polarisiert und begünstigen Vereinfachungen, Diffamierungen oder ideologisches Denken. Dies kann sachgerechte gesellschaftliche Lösungsfindungsprozesse erheblich erschweren und Menschen vom politischen Prozess sowie von der Wissenschaft entfremden. Auseinandersetzungen um eine nachhaltige Entwicklung sind hiervon in besonderer Weise betroffen, weil sie eine besondere Breite wissenschaftlichen und technologischen Wissens berühren – dies sowohl bei den Problemdiagnosen (z. B. Verlust der Biodiversität, Klimawandel, Ressourcenverbrauch) als auch bei der Entwicklung von Lösungsoptionen (z. B. Naturschutz, CCS, Kreislaufwirtschaft).

Durch den Besuch von Lehrveranstaltungen im Gegenstandsbereich „Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten“ sollen Studierende im Umgang mit Sachdebatten anwendungsorientiert geschult werden – im Austausch von Argumenten, im Umgang mit eigenen Vorurteilen, im Umgang mit widersprüchlichen Informationen usw. Sie erfahren, dass Sachdebatte häufig tiefer und differenzierter geführt werden können als das in Teilen der Öffentlichkeit häufig der Fall ist. Dies soll sie befähigen, sich auch im Berufsleben möglichst unabhängig von eigenen Vorurteilen und offen für differenzierte und faktenreiche Argumente sich mit konkreten Sachfragen zu beschäftigen.

Ergänzungsleistungen:

Es können auch weitere LP (Ergänzungsleistungen) im Umfang von höchstens 12 LP aus dem Begleitstudienangebot erworben werden (siehe Satzung Begleitstudium WTG § 7). § 4 und § 5 der Satzung bleiben davon unberührt. Diese Ergänzungsleistungen gehen nicht in die Festsetzung der Gesamtnote des Begleitstudiums ein. Auf Antrag der*des Teilnehmenden werden die Ergänzungsleistungen in das Zeugnis des Begleitstudiums aufgenommen und als solche gekennzeichnet. Ergänzungsleistungen werden mit den nach § 9 vorgesehenen Noten gelistet.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Gesamtnote des Begleitstudiums errechnet sich als ein mit Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen, die in der Vertiefungseinheit erbracht wurden.

Anmerkungen

Klimawandel, Biodiversitätskrise und Antibiotikaresistenzen, Künstliche Intelligenz, Carbon Capture and Storage und Genschere – Wissenschaft und Technologie können zur Diagnose und Bewältigung zahlreicher gesellschaftlicher Probleme und globaler Herausforderungen beitragen. Inwieweit wissenschaftliche Ergebnisse in Politik und Gesellschaft Berücksichtigung finden, hängt von zahlreichen Faktoren ab, etwa vom Verständnis und Vertrauen der Menschen, von wahrgenommenen Chancen und Risiken von ethischen, sozialen oder juristischen Aspekten usw.

Damit Studierende sich als Entscheidungstragende von morgen mit ihren Sachkenntnissen konstruktiv an der Lösung gesellschaftlicher und globaler Herausforderungen beteiligen können, möchten wir sie befähigen, an den Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik kompetent und reflektiert zu navigieren.

Dazu erwerben sie im Begleitstudium Grundwissen über die Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft.

Sie lernen

- wie verlässliches wissenschaftliches Wissen entstehen kann,
 - wie gesellschaftliche Erwartungen und Ansprüche wissenschaftliche Forschung beeinflussen
- und
- wie wissenschaftliches Wissen gesellschaftlich aufgegriffen, diskutiert und verwertet wird.

Zu diesen Fragestellungen integriert das Begleitstudium grundlegende Erkenntnisse aus der Psychologie, der Philosophie, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaft.

Nach dem Abschluss des Begleitstudiums können die Studierenden die Inhalte ihres Fachstudiums in einen weiteren gesellschaftlichen Kontext einordnen. Dies bildet die Grundlage dafür, dass sie als Entscheidungsträger von morgen kompetent und reflektiert an den Schnittstellen zwischen Wissenschaft und verschiedenen Gesellschaftsbereichen – wie der Politik, der Wirtschaft oder dem Journalismus – navigieren und sich versiert etwa in Innovationsprozesse, öffentliche Debatten oder die politische Entscheidungsfindung einbringen.

Arbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand setzt sich aus der Stundenanzahl von Grundlagen- und Vertiefungseinheit zusammen:

- Grundlageneinheit ca. 120 h
- Vertiefungseinheit ca. 390 h
- > Summe: ca. 510 h

In Form von Ergänzungsleistungen können bis zu ca. 390 h Arbeitsaufwand hinzukommen.

Empfehlungen

Es wird empfohlen, das Begleitstudium in drei oder mehr Semestern zu absolvieren und mit der Ringvorlesung des Begleitstudiums Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft im Sommersemester zu beginnen. Alternativ kann im Wintersemester mit dem Besuch des Grundlagenseminars begonnen werden und anschließend im Sommersemester die Ringvorlesung besucht werden. Parallel können bereits Veranstaltungen aus der Vertiefungseinheit absolviert werden.

Es wird zudem empfohlen, in der Vertiefungseinheit aus jedem der drei Gegenstandsbereiche Veranstaltungen zu absolvieren.

Lehr- und Lernformen

- Vorlesungen
- Seminare/Projektseminare
- Workshops

M**6.5 Modul: Berufsbildungspolitik (BPäd-BBPoI) [M-GEISTSOZ-100641]**

Verantwortung: Prof. Dr. Lars Windelband
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Pädagogik](#)

Leistungspunkte
10

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
Jedes Sommersemester

Dauer
1 Semester

Sprache
Deutsch

Level
3

Version
3

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101099	Berufsbildung in Europa	2 LP	Windelband
T-GEISTSOZ-101100	Qualifizierungs- und Beschäftigungspolitik	2 LP	
T-GEISTSOZ-106083	Modulprüfung Berufsbildungspolitik	4 LP	Windelband
T-GEISTSOZ-108356	Lektürekurs zu aktuellen Themen der beruflichen Bildung	2 LP	Bergmann, Windelband

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 15-20 Seiten (4 LP) ab. Die Prüfungsleistung bezieht sich dabei auf einen oder mehrere der u. g. Themenbereiche (1., 2. und/oder 3.).

Zum Bestehen des Moduls sind außerdem die folgenden Studienleistungen nachzuweisen:

1. Studienleistung zum Seminar „Berufsbildung in Europa“ (2 LP),
2. Studienleistung zum Seminar „Qualifizierungs- und Beschäftigungspolitik“ (2 LP),
3. Studienleistung zum Seminar „Lektürekurs zu aktuellen Themen der beruflichen Bildung“ (2 LP).

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- die Phänomene der Berufsbildungspolitik in ihrer akademischen Wissensdomäne verorten, analysieren und reflektieren;
- die Entwicklungen der Berufsbildung im Rahmen der europäischen Einigungsprozesse einschätzen und die Bewertungen bezüglich der Wechselwirkungen zwischen nationalstaatlichen Systemmerkmalen und den gesamteuropäischen Darstellungen interpretieren;
- anhand ausgewählter nationaler Berufsbildungssysteme in Europa und anhand der Berufsbildungspolitik der Europäischen Union die aktuelle Situation einschätzen und erläutern;
- ein umfassendes Bild der Prinzipien entwickeln, mit denen die Berufsbildung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union gestaltet wird, und dieses Wissen für die berufspädagogische Arbeit nutzbar machen;
- die Merkmale und Bedingungen der nationalen Qualifizierungs- und Arbeitsmarktpolitik identifizieren und erläutern sowie deren Auswirkungen für relevante Zielgruppen aus berufspädagogischer Perspektive einordnen;
- die Wechselwirkung zwischen rechtlichen Regelungen, politischen Einwirkungen und der Qualifizierungspraxis bewerten und für die berufspädagogische Position reflektieren.

Überfachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- sich mit wissenschaftlichen Themen im weiteren fachdisziplinären Umfeld auseinandersetzen und das dort zugängliche Fachwissen mit dem Wissen im eigenen Fachgebiet verknüpfen;
- komplexe Texte aus benachbarten wissenschaftlichen Gebieten rezipieren, interpretieren und an die Berufspädagogik anknüpfen.
- Beurteilungen politischer Entwicklungen erstellen und begründen.

Inhalt

Im Seminar Berufsbildung in Europa (SS) werden Konzepte zum Vergleich von Berufsbildungssystemen analysiert und für die eigene Arbeit ausgewertet. Das für diese eigene Betrachtung verwendete Instrumentarium wird auf die beispielhaft betrachteten Systeme europäischer Staaten angewandt. Die europäischen Ansätze insbesondere im Zusammenhang mit dem Europäischen Qualifikationsrahmen werden mit nationalen Konzepten, etwa dem Deutschen Qualifikationsrahmen, verglichen. Die Gegenüberstellung von Subsidiarität und Angleichung bzw. Harmonisierung wird wissenschaftlich erschlossen.

Im Seminar Qualifizierungs- und Beschäftigungspolitik (SS+WS) werden strukturelle Bedingungen und Vorgänge am Arbeitsmarkt hinsichtlich ihrer berufspädagogischen Implikationen thematisiert. Dabei werden rechtliche Regelungen wie die Gesetze für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (sogen. „Hartz I bis Hartz IV“) und das Sozialgesetzbuch (SGB) II + Ergänzungen aufgegriffen. Der Ansatz „Förderung und Fordern“ im SGB II-Bereich wird hinsichtlich der damit verbundenen inhaltlichen Konzepte und Strategien analysiert. Zudem werden die Bedingungen einer aktiven, zielgruppenspezifischen Arbeitsmarktpolitik, etwa im Hinblick auf den großen Anteil von Arbeitslosen mit gesundheitlichen Einschränkungen, in Relation zu Erfordernissen der Qualifizierung behandelt. Die Unterschiede zwischen Optionskommunen und ARGE n sowie JobCentern werden erarbeitet. Letztlich werden die arbeitsmarktpolitischen Trends im Hinblick auf Ziele wie berufliche ReIntegration, Qualifizierung und öffentliche Beschäftigungsförderung thematisiert.

Im „Lektürekurs zu aktuellen Themen der beruflichen Bildung“ (SS) wird die wissenschaftliche Arbeit mit Texten als methodisches Werkzeug der Berufspädagogik systematisch und anhand heterogener Beispiele erarbeitet und praktisch umgesetzt.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus der Note der schriftlichen Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzstudienzeiten

Anwesenheit 90 h

Selbststudienzeiten

Vor- und Nachbereitung 120 h

Prüfung(en) / Erfolgskontrolle(n) 90 h

Summe 300 h

Empfehlungen

keine

M**6.6 Modul: Berufspädagogische Grundlagen (BPäd-Grdlg) [M-GEISTSOZ-100612]**

Verantwortung: Prof. Dr. Lars Windelband
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Pädagogik](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	3	5

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-100990	Einführung in die Berufspädagogik	4 LP	Windelband
T-GEISTSOZ-113665	Fragestellungen der Berufspädagogik	4 LP	Schwarz
T-GEISTSOZ-108355	Selbstverständnis der Berufspädagogik	2 LP	Windelband

Erfolgskontrolle(n)

Zum Bestehen des Moduls sind folgende Studien- und Prüfungsleistungen nachzuweisen:

1. die Prüfungsleistung zur Vorlesung „Einführung in die Berufspädagogik“ (4 LP) erstreckt sich auf die regelmäßige Teilnahme sowie das Anfertigen von drei Essays zu vorgegebenen Fragestellungen im Umfang von jeweils ca. 3-5 Seiten.
2. die Prüfungsleistung „Wissenschaftliche Fragestellungen der Berufspädagogik“ (4 LP) wird im Form Prüfung anderer Art umgesetzt, dem Anfertigen unterschiedlicher Textsorten (Essay, Exposé) sowie einer Präsentation (mit Bezug zu den Inhalten der LV).
3. die Studienleistung der Teileistung „Selbstverständnis der Berufspädagogik“ (2 LP) richtet sich nach der Ausrichtung des Seminars.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- wesentliche Begriffe der Berufspädagogik sachgerecht erläutern und in den passenden Kontext und Diskurs einbringen;
- auf Basis der entwickelten fachlichen Vorstellung der relevanten Strukturen der Berufsbildung darin die Berufspädagogik als mitgestaltende Disziplin verorten;
- über das erarbeitete berufspädagogische Wissen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung eigenständig sachgerechte Darstellungen formulieren;
- die Hauptgebiete der Berufsbildung und Berufspädagogik (Arbeit, Beruf, Bildung) überblicken und verschiedene relevante Einzelthemen mit berufsbildungsgeschichtlichem, -systematischem und oder strukturellem Bezug einordnen und für die vertiefte Bearbeitung im weiteren Verlauf des Studiums für schriftliche Ausarbeitungen und Fachgespräche anwenden;
- ein Spektrum ausgewählter und bedeutender Positionen und Perspektiven in der berufspädagogischen Disziplin nachvollziehen, zuordnen, interpretieren und auf historische wie aktuelle Themen übertragen.

Überfachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- Fachliteratur auf wissenschaftliche Weise rezipieren, komprimieren und für den Gebrauch im Zusammenhang spezifischer Aufgabenstellungen aufbereiten
- komplexe, theoretische und aus heterogenem zeitlichem, räumlichem und ideologischem Hintergrund stammende Positionen nachvollziehen, einordnen und sachlich neutral erörtern
- in unterschiedlichen Konstellationen (Vorlesung, Fachgespräch, Arbeitsgruppe) akademische Inhalte identifizieren, erläutern und anwenden

Inhalt

Die Einführung in die Berufspädagogik (WS) thematisiert die Aufgaben und Themen der Berufspädagogik, die geschichtliche Entwicklung der Berufe und der Berufsbildung, aktuelle Strukturen im Bildungs- und Beschäftigungssystem, die Sozialisation durch Arbeit und Beruf, Berufswahl und berufliche Entwicklung, das Spannungsfeld individueller und gesellschaftlicher Ansprüche in der Bildung, die Institutionen und Institutionsentwicklung der beruflichen Bildung im nationalen und internationalen Rahmen, die schulische Berufsbildung, betriebliche Ausbildung und das Lernen in der Arbeit, die Situation der betrieblichen, außer- und überbetrieblichen Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten, die berufliche Fort- und Weiterbildung und das lebensbegleitende Lernen, Aspekte der Prüfungen, Zertifizierung und Durchlässigkeit im (beruflichen) Bildungswesen, Aufgaben und Themen der Berufsbildungsforschung sowie kommende Herausforderungen der beruflichen Bildung.

Ziel der LV "Wissenschaftliche Fragestellungen der Berufspädagogik" ist es, die Studierenden in grundsätzliche Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens im Kontext der Berufspädagogik (als Teildisziplin der Erziehungswissenschaft) einzuführen. Die Studierenden sollen aufgrund der rezipierenden und aktiven Beschäftigung mit den Grundtechniken wie Recherche, Quellenanalyse, Textsorten, Zitation, Gliederung und Strukturierung etc. nachfolgend in der Lage sein, wesentliche Strukturmerkmale anhand wissenschaftlicher Grundfragen der Berufspädagogik (etwa Arbeiten & Lernen, Betrieb & Pädagogik, Beruflichkeit etc.) zu erkennen und einzuordnen sowie die aufgrund der innerhalb der Veranstaltungen gewonnenen Erkenntnisse und Anwendungserfahrungen zukünftig nutzbar zu machen.

Zum Themenfeld "Selbstverständnis der Berufspädagogik" werden unterschiedliche Lehrveranstaltungen angeboten. Eine entsprechende Liste, in der angegeben ist, welche Lehrveranstaltungen hierfür besucht werden können, wird rechtzeitig auf den Seiten des Studiengangs und im MHB veröffentlicht.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Gesamtnote des Moduls wird aus den mit LP gewichteten Noten der Teilprüfungen 1. und 2. gebildet und nach der ersten Nachkommastelle abgeschnitten.

Arbeitsaufwand*Präsenzstudienzeiten*

Anwesenheit 90 h

Selbststudienzeiten

Vor- und Nachbereitung 120 h

Prüfung(en) / Erfolgskontrolle(n) 90 h

Summe 300 h

Empfehlungen

keine

M**6.7 Modul: Berufspraktikum BA (BP-BA) [M-GEISTSOZ-100865]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Berufspraktikum](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8	best./nicht best.	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	3	2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-113077	Praktikumsbescheinigung BA	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-113078	Praktikumsbericht BA	8 LP	Popplow

Erfolgskontrolle(n)

Vorlage eines Abschlusszeugnisses sowie eines ca. 10-seitigen Abschlussberichtes auf Basis einer Handreichung, in dem die Studierenden die erworbenen Kompetenzen reflektieren.

Voraussetzungen

Die Wahl des Praktikumsplatzes bedarf der Zustimmung des Prüfungsausschusses.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erhalten eine Anschauung von den Arbeitsabläufen und den Arbeitsanforderungen in einer privaten oder öffentlichen Einrichtung, in der es Arbeitsplätze für Absolvent/inn/en eines geisteswissenschaftlichen Studiums gibt. Die speziellen fachlichen Anforderungen, die im Praktikum gestellt werden, sind gegenüber diesem Erfahrungsgewinn zweitrangig.

Inhalt

Die besonderen Inhalte richten sich nach der Art der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wird.

Anmerkungen

Das Berufspraktikum kann in allen privaten oder öffentlichen Einrichtungen abgeleistet werden, in denen es Arbeitsplätze für Absolvent/inn/en eines geisteswissenschaftlichen Studiums gibt (z.B. Kulturämter, Museen, Archive, Gedenkstätten, Bibliotheken, aber auch Stiftungen, Verlage oder einschlägige Abteilungen in Betrieben der gewerblichen Wirtschaft). Die Studierenden setzen sich in eigener Verantwortung mit geeigneten Einrichtungen in Verbindung.

Wenn Sie ein Pflichtpraktikum anerkennen lassen sollen oder wissen möchten, ob ein bestimmtes Praktikum geeignet ist, wenden Sie sich bitte zunächst an die Prüfungsverwaltung der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften. Sie können Ihre Praktikumsbescheinigung entweder elektronisch an pruefungsverwaltung@geistsoz.kit.edu oder in Form einer Kopie einreichen.

Einen Leitfaden zum Erstellen des Praktikumsberichts finden Sie unter folgender Adresse: <https://www.geschichte.kit.edu/1146.php>.

Arbeitsaufwand

ca. 240 h, was bei einer 40 Arbeitsstunden umfassenden Woche einer Dauer von sechs Wochen entspricht.

Empfehlungen

Es wird empfohlen, das Berufspraktikum zwischen dem Ende des zweiten und dem Beginn des fünften Fachsemesters während einer der vorlesungsfreien Zeiten zu absolvieren.

M**6.8 Modul: Bild – Wissen – Sehen [M-ARCH-106168]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 \(Wahlpflicht\)](#)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Unregelmäßig**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch/Englisch**Level**
2**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112480	Seminar Bild – Wissen – Sehen 1	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112481	Seminar Bild – Wissen – Sehen 2	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112482	Hausarbeit Bild – Wissen – Sehen	4 LP	Hinterwaldner

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben vertiefte Kenntnisse zu den Beziehungen und Wechselwirkungen von Bild, Sehen und Wissen erworben.
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt

Die Seminare behandeln die historischen und theoretischen Beziehungen und Wechselwirkungen von Bild, Sehen und Wissen als drei zusammenhängende Kategorien des Visuellen.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

60 h Seminare

Selbststudiumszeiten:

60 h Seminare

120 h Hausarbeit

M**6.9 Modul: Bild und Wissen - Akteure, Artefakte, Praktiken [M-ARCH-106164]**

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: **Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 (Wahlpflicht)**

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	2	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112467	Seminar Bild und Wissen 1	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112468	Hausarbeit Bild und Wissen 1	4 LP	Jehle, Papenbrock
Wahlleistung (Wahl: mind. 2 LP)			
T-ARCH-112469	Vorlesung Bild und Wissen 1	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112470	Seminar Bild und Wissen 2	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112471	Praxisarbeit Bild und Wissen	2 LP	Jehle, Papenbrock

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
2. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art
3. Wahlpflichtbestandteil Vorlesung oder Seminar oder Praxisarbeit: Studienleistung.

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Akteuren, Artefakten und Praktiken aus dem Gebiet Bild und Wissen erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt

Es werden ausgewählte Themen des Bereichs Bild und Wissen mit Fokus auf Akteure, Artefakte und Praktiken behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Ein Seminar und die Hausarbeit sind Pflicht. Zwischen einem weiteren Seminar, einer Vorlesung oder einer Praxisarbeit kann gewählt werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Seminar

30 h Wahlveranstaltung

Selbststudiumszeiten:

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

30 h Wahlveranstaltung

M**6.10 Modul: Bild und Wissen - Themen, Theorien, Kontexte [M-ARCH-106165]**

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: **Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 (Wahlpflicht)**

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	2	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112472	Seminar Bild und Wissen 3	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112473	Hausarbeit Bild und Wissen 2	4 LP	Jehle, Papenbrock
Wahlleistung (Wahl: mind. 2 LP)			
T-ARCH-112474	Vorlesung Bild und Wissen 2	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112475	Seminar Bild und Wissen 4	2 LP	Jehle, Papenbrock

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
 2. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art
 3. Wahlpflichtbestandteil Vorlesung oder Seminar: Studienleistung.
- Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Theorien und Kontexten aus dem Gebiet Bild und Wissen erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt

Es werden ausgewählte Themen des Bereichs Bild und Wissen mit Fokus auf Themen, Theorien und Kontexte behandelt. Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Ein Seminar und die Hausarbeit sind Pflicht. Zwischen einem weiteren Seminar oder einer Vorlesung kann gewählt werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Seminar

30 h Wahlveranstaltung

Selbststudiumszeiten:

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

30 h Wahlveranstaltung

M**6.11 Modul: Didaktik und Methodik (Päd-DidBB) [M-GEISTSOZ-100640]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Gidion
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Pädagogik](#)

Leistungspunkte
10

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
jährlich

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
3

Version
2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101098	Pädagogische Psychologie	2 LP	Ebner-Priemer
T-GEISTSOZ-108353	Lehr-/Lernkonzepte	6 LP	Gidion
T-GEISTSOZ-108354	Didaktik und Methodik	2 LP	Gidion

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus der Umsetzung der im Rahmen des Moduls erlernten didaktischen und methodischen Grundlagen im Rahmen eines kleinen Projekts zum Seminar „Lehr-/Lernkonzepte“ (6 LP). Zum Projekt ist eine schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 15-20 Seiten anzufertigen.

Zum erfolgreichen Bestehen des Moduls sind außerdem folgende Studienleistungen nachzuweisen:

1. Studienleistung zur Vorlesung „Einführung in die Pädagogische Psychologie“ (2 LP), bestehend aus einer Klausur im Umfang von ca. 90 Minuten.
2. Studienleistung zur Vorlesung „Didaktik und Methodik“ (2 LP), bestehend aus einer Klausur im Umfang von ca. 90 Minuten oder der Lehrveranstaltungs begleitenden Erstellung eines themenspezifischen Textes zu einem didaktischen Konzept.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- die lernwissenschaftlichen, geschichtlichen, arbeitsanforderungsbezogenen und theoriebasierten Grundlagen der Didaktik und Methodik der beruflichen Bildung in didaktische Gestaltung umsetzen;
- die drei Grundformen didaktischen Handelns – instruktiv, konstruktivistisch und selbstorganisiert geprägte Lehr-Lern-Arrangements – in differenzierter Weise analysieren und die damit verbundenen Konzepte in die pädagogische Praxis einbringen;
- das erworbene Wissen über wesentliche psychologische Grundlagen der Pädagogik in ihr didaktisches Denken und Handeln einbringen und aus der Berufspädagogik heraus auf Inhalte und Systematiken der pädagogischen Psychologie zurückgreifen;
- spezifische Anwendungsgebiete der eigenen akademischen Tätigkeit aus der pädagogischen Psychologie heraus professionsgerecht beurteilen und angehen;
- theoriebasiertes Wissen über die Didaktik der beruflichen Bildung in angewandten Lehr-Lern-Arrangements konzipieren, erproben und evaluieren.

Überfachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- wissenschaftliche Konzepte aus dem didaktischen und lernwissenschaftlichen Bereich einordnen, interpretieren und zuordnen;
- unterschiedliche Positionen und Erkenntnisse in der Didaktik der Berufsbildung erkennen, in ihren Wechselwirkungen einschätzen und mit Bezug auf die pädagogische Praxis konzeptionell kombinieren;
- die wissenschaftlichen Ansätze der pädagogischen Psychologie als interdisziplinären Bestandteil ihrer akademischen Kerndisziplin integrieren und zuordnen;
- komplexe wissenschaftliche Hintergründe mit konkreten praktischen Bedingungen in Verbindung bringen und aufeinander beziehen.

Inhalt

Im Zusammenhang mit der Vorlesung zur Didaktik und Methodik (SS) werden lernwissenschaftliche, historische, arbeitsbezogene und didaktisch-theoretische Hintergründe thematisiert, um darauf aufbauend die zur Zeit vorherrschenden Ansätze der Lernfelddidaktik, der wissensvermittelnden, direktiven Instruktion und der Unterstützung des selbstorganisierten Lernens aufzugreifen. Vertieft werden zudem die Rollen der involvierten Akteurinnen und Akteure (insbes. Lehrende und Auszubildende), die Verwendung von Medien sowie die didaktische Gestaltung von Prüfungen und Evaluationen.

Die Inhalte der Vorlesung zur pädagogischen Psychologie (WS) beschäftigen sich mit der psychologischen Diagnostik, Intervention, Prävention, Beratung, Prognose und Evaluation pädagogischer Prozesse. Dabei geht es um Bildungsprozesse, insbes. der kognitiven Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung sowie den Erwerb von Wissen, und Erziehungsprozesse, insbes. die motivationalen und affektiven Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung bzgl. Sozialverhalten, Wertvorstellungen u.a.

In dem Seminar Lehr-/Lernkonzepte (WS) werden exemplarische Anwendungsszenarien auf Grundlage der theoretischen Ansätze erkundet, (anteilig) konzipiert, exemplarisch erprobt und evaluiert.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Gesamtnote des Moduls entspricht der Note der Modulprüfung.

Arbeitsaufwand

Präsenzstudienzeiten

Anwesenheit 60 h

Selbststudienzeiten

Vor- und Nachbereitung 60 h

Prüfung(en) / Erfolgskontrolle(n) 180 h

Summe 300 h

Empfehlungen

Keine

M**6.12 Modul: Digitale Kulturen [M-ARCH-106154]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 \(Wahlpflicht\)](#)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Unregelmäßig**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch/Englisch**Level**
2**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112433	Seminar Digitale Kulturen 1	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112434	Seminar Digitale Kulturen 2	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112435	Hausarbeit Digitale Kulturen	4 LP	Hinterwaldner

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Gegenständen und Diskussionen auf dem Gebiet der digitalen Kulturen
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt

In den Seminaren werden ausgewählte Themen aus dem Bereich der computer-basierten, digitalen Kulturen behandelt. Darunter fallen programmierte bzw. auch vernetzte Phänomene, beispielsweise audiovisuelle Ausprägungen der verschiedenen Genres computerbasierter Ausdrucks (Internetkunst, Virtuelle Realitäten, Computergrafik), kulturell relevante Produktionsweisen und Strategien in Social Media oder virtuellen Umgebungen. Computergestützte Techniken und Methoden („Digital Humanities“) können auch für diesen Phänomenbereich erprobt werden.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

60 h Seminare

Selbststudiumszeiten:

60 h Seminare

120 h Hausarbeit

M**6.13 Modul: Einführung in die Philosophie (Euklid) (Philo) [M-GEISTSOZ-104500]**

Verantwortung:	Prof. Dr. Christian Seidel-Saul
Einrichtung:	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von:	Logisch-philosophische Grundlagen
Voraussetzung für:	T-GEISTSOZ-101082 - Modulprüfung Ideengeschichte Europas I T-GEISTSOZ-109214 - Modulprüfung Ideen, Begriffe, Konzepte T-GEISTSOZ-109222 - Modulprüfung Praktische Philosophie I T-GEISTSOZ-109224 - Modulprüfung Theoretische Philosophie I

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	5

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-111610	Einführung in die Philosophie 1	0 LP	Seidel-Saul
T-GEISTSOZ-111612	Einführung in die Philosophie 2	0 LP	Seidel-Saul
T-GEISTSOZ-111608	Einführung in die Philosophie 3	0 LP	Seidel-Saul
T-GEISTSOZ-111607	Einführung in die Philosophie 4	0 LP	Seidel-Saul
T-GEISTSOZ-106828	Modulprüfung Einführung in die Philosophie	10 LP	Seidel-Saul

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen und der Modulprüfung

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Bereiche der Philosophie anhand der jeweils grundlegenden Fragestellungen und Begriffe kennen. Sie erwerben Grundkenntnisse über wichtige philosophische Strömungen und klassische Werke und sind darüber hinaus in der Lage, die üblichen epochalen Gliederungen der philosophischen Ideengeschichte darzustellen und in ihrem Verhältnis zu den Wissensformen Wissenschaft, Kunst und Religion zu verstehen. Die Studierenden lernen unterschiedliche Arten kennen, Sinnfragen zu stellen, und erwerben ein Verständnis für die geschichtliche Verfasstheit menschlicher Wissenskulturen.

Inhalt

Überblick über die systematischen Bereiche der Philosophie und deren geschichtliche Entwicklung unter Berücksichtigung des Verhältnisses zu den Wissensformen Wissenschaft, Kunst, Religion.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen 120 h, Vor- und Nachbereitung (einschl. Studienleistungen) 120 h, Modulprüfung ca. 60 h (Insgesamt ca. 300 h)

M**6.14 Modul: Einführung in die Soziologie (EinfSoz) [M-GEISTSOZ-100649]**

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Mäs
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Soziologie \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte
6

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
Jedes Wintersemester

Dauer
1 Semester

Sprache
Deutsch

Level
3

Version
2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-104601	Vorlesung Einführung in die Soziologie	0 LP	Mäs
T-GEISTSOZ-101136	Übung Soziologie	0 LP	Mäs
T-GEISTSOZ-101131	Klausur Einführung in die Soziologie	6 LP	Mäs

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) nach der SPO des gewählten Studienganges mit teils frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten durchgeführt.

Zur Klausur wird zugelassen, wer im Rahmen der Übung drei Aufgabenblätter mit bestanden erhält.

Voraussetzungen

Keine.

Qualifikationsziele

Die Studenten erlernen grundlegende Konzepte der Soziologie und deren Gebrauch in der sozialwissenschaftlichen Forschung. Sie erlernen die selbständige Übertragung dieser Konzepte auf Ihnen zuvor unbekannte Sachverhalte.

Inhalt

Das Modul führt Studierende in die Art des soziologischen Denkens und Erklärens ein. Dabei werden Fragen besprochen wie: Wie können wir Handlungen erklären/verstehen? Was macht eine Gruppe aus? Wie bilden und stabilisieren sich Gesellschaften? Wie verändern und differenzieren sich Gesellschaften?

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung.

Arbeitsaufwand

Präsenz in der Vorlesung ca. 21h; Präsenz in der Übung ca. 21h; Präsenz in der Klausur 1,5h, Vor- und Nachbereitung 60h; Erstellung der Aufgabenblätter 30h; selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 30 Klausurvorbereitung 15h; (Summe ca. 180 h.)

Lehr- und Lernformen

Vorlesung und Übung

Literatur

Heiner Meulemann (2006): Soziologie von Anfang an: Eine Einführung in Themen, Ergebnisse und Literatur.

M**6.15 Modul: Einführung Medienkulturwissenschaft (MeWi) [M-GEISTSOZ-106777]**

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Medienkultur: Theorie und Praxis](#)

Leistungspunkte
8

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
siehe Anmerkungen

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
2

Version
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-113617	Einführung Medienkulturwissenschaft - Modulprüfung	4 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-113618	Einführung Medienkulturwissenschaft - Studienleistung	4 LP	Böhn

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen aller vorgeschriebenen Studienleistungen in Form von mündlichen und/oder schriftlichen Beiträgen sowie das Bestehen der Modulprüfung im Umfang von 90 Minuten. Die zu erbringenden Studienleistungen im Seminar Theorien der Medienkultur orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6-8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat, Übernahme von Textpatenschaften und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können einen Überblick über zentrale Positionen der Medientheorie sowie die wichtigsten Epochen und Zäsuren der Mediengeschichte geben und die Grundaussagen auch komplexerer Texte identifizieren sowie in verständlicher Sprache erklären. Darüber hinaus können sie einzelne dieser theoretischen Positionen miteinander vergleichen und ihr eigenes fundiertes Urteil unter Verwendung der entsprechenden Fachtermini wiedergeben.

Inhalt

Im Modul Medienkulturwissenschaft erwerben die Studierenden in der Vorlesung Mediengeschichte einen Überblick über die Geschichte der Medien von der Erfindung der Schrift bis zum Internet. Dazu erhalten sie zunächst eine Einführung in Grundbegriffe der Kommunikations- und Zeichentheorie sowie in verschiedene Medienbegriffe. Darauf aufbauend lernen sie historische Etappen der wichtigsten sprachbasierten und technischen Medien kennen und fragen nach den Gründen für die Entwicklung und Durchsetzung neuer Medien sowie nach ihrer Bedeutung für Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft. Des Weiteren setzen sie sich im Seminar Theorien der Medienkultur mit zentralen Fragestellungen der Medientheorie auseinander. Sie lesen exemplarische Theorien zu Einzelmedien sowie zu Zusammenhängen zwischen Medien, Kultur und Gesellschaft. Das Spektrum umfasst z.B. Texte aus den Bereichen der Kritischen Theorie, Systemtheorie, der Kanadischen Schule, den Cultural Studies und der feministischen Filmtheorie bzw. den Gender Media Studies.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung im Umfang von 90 Minuten.

Anmerkungen

Modulturnus: jährlich

Arbeitsaufwand

Präsenz in den zwei Veranstaltungen inkl. Präsenz in der Klausur ca. 60h, Vor- und Nachbereitung ca. 60h, Bearbeiten der Studienleistungen im Seminar Theorien der Medienkultur 40h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur inkl. Klausurvorbereitung ca. 80h (= ca.240h).

M**6.16 Modul: Forschungsfelder Kunst und Technologie [M-ARCH-106150]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 \(Wahlpflicht\)](#)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Unregelmäßig**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch/Englisch**Level**
2**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112421	Vorlesung Forschungsfelder Kunst und Technologie	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112422	Seminar Forschungsfelder Kunst und Technologie	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112423	Hausarbeit Forschungsfelder Kunst und Technologie	4 LP	Hinterwaldner

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Vorlesung: Studienleistung
2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Theorien und Kontexten aus dem Gebiet Kunst und Technologie erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt

In der Vorlesung werden historische Entwicklungen der Verschränkung zwischen den Künsten und Technologien nachgezeichnet und in einen weiteren Kontext gestellt. Prägnante Berührungspunkte zwischen den neuesten Techniken und den Kunstschaaffenden kennt die Historie in jeder Epoche. Insbesondere aber seit den 1960er Jahren findet ein intensiver Integrationsprozess statt. Die Vorlesungen wählen entweder einen epochalen Schwerpunkt, eine Technologie, eine räumliche Verortung oder vermitteln einen Überblick.

In Seminaren werden ausgewählte Themen aus den Überschneidungsbereichen von Kunst und Technologie behandelt. Dabei können Technologien (wie etwa Videosynthesizer oder Dia-Projektoren), Techniken (wie das Programmieren oder das Remixen), Kunstgenres (wie Multimedia-Installationen oder Online-Spiele), Initiativen bzw. Ereignisse (wie die "9 Evenings. Theatre and Engineering" in New York 1966), Labore oder auch einzelne Kunstschaaffende im Zentrum stehen.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Vorlesung

30 h Seminar

Selbststudiumszeiten:

30 h Vorlesung

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

M**6.17 Modul: Gegenwartskunst und Politik [M-ARCH-106163]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 \(Wahlpflicht\)](#)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Unregelmäßig**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch/Englisch**Level**
2**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112464	Seminar Gegenwartskunst und Politik 1	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112465	Seminar Gegenwartskunst und Politik 2	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112466	Hausarbeit Gegenwartskunst und Politik	4 LP	Hinterwaldner

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben vertiefte Kenntnisse von Themen, Gegenständen und Diskussionen auf dem Gebiet der Gegenwartskunst und Politik erworben
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt

In den Seminaren werden ausgewählte Themen zum Verhältnis von Gegenwartskunst und Politik (z.B. feministische Kunst, aktivistische Kunst, relationale Ästhetik, Geschlechterforschung und postkoloniale Ansätze) behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

60 h Seminare

Selbststudiumszeiten:

60 h Seminare

120 h Hausarbeit

M**6.18 Modul: Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden (GTM) [M-GEISTSOZ-100868]**

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Mastervorzug](#)

Leistungspunkte
15

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
Jedes Semester

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
3

Version
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101421	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden I OS	0 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-101422	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden II MA-Kurs	0 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-101423	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden - Modulprüfung Hausarbeit	15 LP	Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Probleme der Hermeneutik in theoretischer wie methodisch differenzierter Perspektive darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

Inhalt

Methoden- und theorieorientierte Auseinandersetzung mit Forschungsproblemen und aktuellen Forschungspositionen zur Hermeneutik auch in historischer Perspektive.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit.

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 230 h, Referate ca. 60 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 450 h)

M**6.19 Modul: Geschichte der Visualisierung und Gestaltung [M-ARCH-106166]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 \(Wahlpflicht\)](#)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Unregelmäßig**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch/Englisch**Level**
2**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112476	Vorlesung Geschichte der Visualisierung und Gestaltung	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112477	Seminar Geschichte der Visualisierung und Gestaltung	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112478	Hausarbeit Geschichte der Visualisierung und Gestaltung	4 LP	Hinterwaldner

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Vorlesung: Studienleistung
2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse kontext- und zeitbezogenen Aspekten, Themen und Problemen der Visualisierung und Gestaltung erworben.
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt

Thema der Vorlesung ist die Geschichte der Visualisierung und Gestaltung in ihren vielfältigen kontext- und zeitabhängigen Ausprägungen.

In dem Seminar werden ausgewählte kontext- und zeitbezogene Aspekte, Themen und Probleme der Visualisierung und Gestaltung behandelt und diskutiert.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Vorlesung

30 h Seminar

Selbststudiumszeiten:

30 h Vorlesung

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

M**6.20 Modul: Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung [M-GEISTSOZ-105727]****Verantwortung:** Prof. Dr. Armin Grunwald**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** Wahlpflichtbereich / Technikfolgenabschätzung (TA) (Pflichtbestandteil)

Voraussetzung für: T-GEISTSOZ-111483 - Modulprüfung - Sozialwissenschaftliche Zugänge in der Technikfolgenabschätzung
 T-GEISTSOZ-111487 - Modulprüfung Technikfolgenabschätzung und Beratung
 T-GEISTSOZ-111490 - Modulprüfung: Technikfolgenabschätzung und Zukunft: Hausarbeit
 T-GEISTSOZ-111510 - Modulprüfung philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung - Hausarbeit
 T-GEISTSOZ-111513 - Modulprüfung - Projektarbeit

Leistungspunkte
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Wintersemester**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-111407	Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung - Vorlesung	2 LP	Grunwald
T-GEISTSOZ-111408	Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung - Proseminar	2 LP	
T-GEISTSOZ-111484	Modulprüfung - Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung	4 LP	

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus einer **mündlichen Prüfung** (Prüfungsleistung anderer Art) im Umfang von ca. 15 Minuten, die ein Thema aus dem Basismodul „Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung“ behandelt.

Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der Studienleistungen in Vorlesung und Proseminar, die in Form von kurzen Referaten, Essays oder Inhaltswiedergaben zu einer Lerneinheit erbracht werden.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage, theoretische Arbeiten und Praxisbeispiele aus den zentralen und interdisziplinären Bereichen der Technikfolgenabschätzung und ihrer Geschichte zu verstehen, einzuordnen und zu diskutieren. Hierzu gehören Konzeptionen der TA, methodologische Kernfragen sowie TA-Anwendungsfelder, etwa zur Energiewende, zur Mobilität der Zukunft oder zur Digitalisierung.

Inhalt

Die Technikfolgenabschätzung (TA) ist ein Feld interdisziplinärer Forschung und Beratung, in dem vorausschauend die möglichen Folgen neuer Technologien für Mensch, Gesellschaft und Umwelt analysiert und bewertet werden. Das Ziel ist, zur verantwortlichen Gestaltung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der Nutzung seiner Ergebnisse beizutragen. Forschungsergebnisse der TA werden in Wissen zum Handeln und Entscheiden umgesetzt, vor allem in der wissenschaftlichen Politikberatung. Im Basismodul 1 (bestehend aus Vorlesung und Vertiefungsseminar) wird die Geschichte der TA von Vorläufern an bis in die Gegenwart nachgezeichnet. Dies erfolgt zum einen in Auseinandersetzung mit den jeweiligen Zeitströmungen in Gesellschaft, Demokratie, Technik und Wissenschaft. Zum anderen werden die zentralen Konzeptionen der TA eingeführt wie etwa die systemanalytische TA und die TA als demokratische Technikgestaltung. Zentrale konzeptionelle methodische Herausforderungen wie die Gewinnung von belastbarem Zukunftswissen, der Umgang mit unterschiedlichen Expertenmeinungen (Expertendilemma) und die Besonderheiten wissenschaftlicher Politikberatung in diesem Feld werden eingeführt und anhand von konkreten Beispielen erläutert, so z.B. zur Robotik, zum autonomen Fahren und zu Beiträgen der TA zur Bewältigung des Klimawandels.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung

Arbeitsaufwand

VL Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung

Präsenzzeit: ca. 30h, Selbststudienzeit (inkl. Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Anfertigung der Studienleistung): ca. 30h

PS Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung

Präsenzzeit: ca. 30h, Selbststudienzeit (inkl. Vor- und Nachbereitung des Seminars, Anfertigung der Studienleistung): ca. 30h

Prüfungsvorbereitung: ca. 120h

M**6.21 Modul: Geschichte und Theorie der Fotografie [M-ARCH-106151]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: **Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 (Wahlpflicht)****Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Unregelmäßig**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch/Englisch**Level**
2**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112424	Seminar Geschichte und Theorie der Fotografie 1	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112425	Seminar Geschichte und Theorie der Fotografie 2	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112426	Hausarbeit Geschichte und Theorie der Fotografie	4 LP	Hinterwaldner

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen aus der Geschichte und Theorie der Fotografie erworben
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt

Die Fotografie entwickelte sich nach ihrer Einführung im frühen 19. Jahrhundert schnell zu einem revolutionären Medium, das die Bildkultur bis heute entscheidend geprägt hat. In ihrem Verhältnis zur Kunst, aber auch als Bildmedium in künstlerischen, kommunikativen, gesellschaftlichen sowie wissenschaftlichen Kontexten und nicht zuletzt als wichtiges Arbeitsmittel kunsthistorischer Forschung ist die Fotografie Gegenstand kunst- wie kulturwissenschaftlicher Untersuchungen. In den Seminaren werden ausgewählte Themen aus der Geschichte und Theorie der Fotografie aus fachlicher und fachübergreifender Perspektive behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

60 h Seminare

Selbststudiumszeiten:

60 h Seminare

120 h Hausarbeit

M**6.22 Modul: Geschichte und Theorie der Medienkünste [M-ARCH-106153]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 \(Wahlpflicht\)](#)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Unregelmäßig**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch/Englisch**Level**
2**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112430	Seminar Geschichte und Theorie der Medienkünste 1	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112431	Seminar Geschichte und Theorie der Medienkünste 2	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112432	Hausarbeit Geschichte und Theorie der Medienkünste	4 LP	Hinterwaldner

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Gegenständen und Diskussionen auf dem Gebiet der Geschichte und Theorie der Medienkünste (Videokunst, Videoskulptur, Medieninstallation, CD-Rom-Kunst etc.) erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt

Der Gegenstandsbereich der Medienkunst umfasst künstlerische Arbeiten in elektronischen und digitalen Medien. Sie können als Aufzeichnungen auf Magnetband oder digitale Datenträger vorliegen, installative Form annehmen oder lediglich als ein Satz von Daten oder als Code existieren. Nicht selten beschäftigen sie sich mit den Bedingungen und Wirkungen der Technologien, derer sie sich bedienen.

In den Seminaren werden ausgewählte Themen aus der Geschichte und Theorie der Medienkünste behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

60 h Seminare

Selbststudiumszeiten:

60 h Seminare

120 h Hausarbeit

M**6.23 Modul: Geschichte und Theorie des Bewegtbildes [M-ARCH-106152]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 \(Wahlpflicht\)](#)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Unregelmäßig**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch/Englisch**Level**
2**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112427	Seminar Geschichte und Theorie des Bewegtbildes 1	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112428	Seminar Geschichte und Theorie des Bewegtbildes 2	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112429	Hausarbeit Geschichte und Theorie des Bewegtbildes	4 LP	Hinterwaldner

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen aus der Geschichte und Theorie des Bewegtbildes erworben
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt

Mit der Vorstellung der ersten kinematografischen Apparaturen Ende des 19. Jahrhunderts wird eine Vorstellung technisch verwirklicht, die bereits in den Dekaden davor durch optische Vorrichtungen angestrebt wurde: die Illusion einer Bewegung im Bild. Bald darauf interessierten sich auch Avantgarde-Künstler*innen diverser Sparten für das Kino und Film, der ebenso wie nachfolgende Bewegtbildtechniken neben der massenmedialen Verwendung etwa im Hollywoodkino oder Fernsehen eigene Traditionen unabhängiger und experimenteller Produktion ausgebildet hat. In den Seminaren werden ausgewählte Themen aus der Geschichte und Theorie des Bewegtbildes (Film, Video, Animation, kinetische Künste) behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

60 h Seminare

Selbststudiumszeiten:

60 h Seminare

120 h Hausarbeit

M**6.24 Modul: Gesehene und dargestellte Umwelt [M-ARCH-106158]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 \(Wahlpflicht\)](#)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Unregelmäßig**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch/Englisch**Level**
2**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112446	Vorlesung Gesehene und dargestellte Umwelt	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112447	Seminar Gesehene und dargestellte Umwelt	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112448	Hausarbeit Gesehene und dargestellte Umwelt	4 LP	Hinterwaldner

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Vorlesung: Studienleistung
2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse zu Themen von Umwelt und Bild erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt

Thema der Vorlesung ist die Umwelt, wie sie sich unserer Wahrnehmung darbietet, im Zusammenhang mit den visuellen Formen, in welchen ihre Probleme kontext- und zeitabhängig interpretiert und verarbeitet werden.

Im Seminar werden ausgewählte Themen behandelt und diskutiert, die mit der bildlichen Auseinandersetzung mit der Umwelt einhergehen.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Vorlesung

30 h Seminar

Selbststudiumszeiten:

30 h Vorlesung

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

M**6.25 Modul: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Wahlpflichtfach (G-MED-WP) [M-GEISTSOZ-100971]****Verantwortung:** Prof. Dr. Rainer Leng**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** Wahlpflichtbereich / Germanistik (Pflichtbestandteil)**Voraussetzung für:** M-GEISTSOZ-100974 - Mediävistik I - Wahlpflichtfach
M-GEISTSOZ-100975 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) I - Wahlpflichtfach

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1	3

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101030	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters"	0 LP	Leng
T-GEISTSOZ-101031	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert	0 LP	Leng
T-GEISTSOZ-101571	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Modulprüfung Klausur - Wahlpflichtfach	10 LP	Leng

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen Grundbegriffe der neueren deutschen Literaturwissenschaft, ihrer Methoden und der Editionsphilologie. Sie sind imstande, die üblichen epochalen Gliederungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte wiederzugeben und können literarische Texte in ihrer Gattungszugehörigkeit (Epik, Lyrik, Dramatik) zuordnen. Sie kennen Arbeitstechniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel).

Inhalt

Fragen der Texterschließung in Hinsicht auf literarische Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik), Editionsphilologie, literaturwissenschaftliche Methoden sowie Arbeitstechniken (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel), grundlegende Kenntnisse zur Literaturgeschichte und zur Systematik der Neueren deutschen Literaturwissenschaft.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 302; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, ggf. in Tutorien, 90 h, Hausaufgaben 20 h, selbstständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 100 h, Klausurvorbereitung ca. 30 h

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien.

Die Fähigkeit, fremdsprachige (englische und französische) Fachliteratur ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen.

M**6.26 Modul: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Wahlpflichtfach (G-NdL-WP) [M-GEISTSOZ-100970]**

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Germanistik \(Pflichtbestandteil\)](#)
Voraussetzung für: [M-GEISTSOZ-100973 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Wahlpflichtfach](#)
[M-GEISTSOZ-100975 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\) I - Wahlpflichtfach](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	Zehntelnoten	Jährlich	1 Semester	Deutsch	1	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101027	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft"	0 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-101028	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert	0 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-101569	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung Klausur - Wahlpflichtfach	10 LP	Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen Grundbegriffe der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (NdL), ihrer Methoden und der Editionsphilologie. Sie sind imstande, die üblichen epochalen Gliederungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte wiederzugeben und können literarische Texte in ihrer Gattungszugehörigkeit (Epik, Lyrik, Dramatik) zuordnen. Sie kennen Arbeitstechniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel).

Inhalt

Fragen der Texterschließung in Hinsicht auf literarische Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik), Editionsphilologie, literaturwissenschaftliche Methoden sowie Arbeitstechniken (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel), grundlegende Kenntnisse zur Literaturgeschichte und zur Systematik der Neueren deutschen Literaturwissenschaft.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 302 h; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, ggf. in Tutorien, 90 h, Hausaufgaben 20 h, selbstständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 100 h, Klausurvorbereitung ca. 30 h

Empfehlungen

Besuch des veranstaltungsbegleitenden Tutoriums.

M**6.27 Modul: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Wahlpflichtfach (G-SPR-WP) [M-GEISTSOZ-100972]**

Verantwortung: Dr. Monika Hanauska
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Germanistik \(Pflichtbestandteil\)](#)
Voraussetzung für: [M-GEISTSOZ-100975 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\) I - Wahlpflichtfach](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1	2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101033	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik"	0 LP	Hanauska
T-GEISTSOZ-101034	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik"	0 LP	Hanauska
T-GEISTSOZ-101570	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Modulprüfung Klausur - Wahlpflichtfach	6 LP	Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen und beherrschen einschlägige Ansätze und Methoden der systemorientierten Linguistik sowie der diachronen Sprachwissenschaft. Sie können wahlweise gegenwartssprachliche oder sprachhistorische Texte nach phonologischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Kriterien analysieren. Sie können Phänomene des Sprachwandels, der Sprachvariation und der Abweichung von der Sprachnorm einordnen und beschreiben. Die Studierenden kennen Arbeitstechniken der Linguistik (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel).

Inhalt

Vermittlung der verschiedenen systemimmanenten Aspekte der deutschen Sprache sowie Sensibilisierung für die unterschiedlichen Erscheinungsformen der Sprache als vielfach differenziertes Diasystem.

Vermittlung der Veränderungsprozesse der Sprache im Verlauf ihrer historischen Genese.

Vermittlung des reziproken Verhältnisses zwischen Sprachnorm und Sprachgebrauch.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur). In der Klausur können die Studierenden entscheiden, ob sie den gegenwartsbezogenen oder den sprachhistorischen Teil der Prüfungsaufgaben bearbeiten.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 180 h, Präsenz in V und ES ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1 h, Vor- und Nachbereitung einschl. selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 65 h, Zwischentests und Hausaufgaben ca. 25 h, Klausurvorbereitung ca. 29 h

Empfehlungen

Besuch der Lehrveranstaltungs begleitenden Tutorien

Die Fähigkeit, fremdsprachige (englische und französische) Fachliteratur ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen.

M**6.28 Modul: Grundlagen der Geschichtswissenschaft (GdG) [M-GEISTSOZ-104511]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Grundlagen der Geschichtswissenschaft](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
20	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101182	Orientierung Geschichte	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-109193	Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101185	Einführung in die Politische Geschichte	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101186	Einführung in die Kulturgeschichte der Technik	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-109228	Modulteilprüfung schriftlich - Grundlagen der Geschichtswissenschaft	10 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-109227	Modulteilprüfung mündlich - Grundlagen der Geschichtswissenschaft	10 LP	Popplow

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung erfolgt in Form einer mündlichen Teilprüfung (30 Min.) über den Stoff der beiden Veranstaltungen „Einführung in die Politische Geschichte“ und „Einführung in die Kulturgeschichte der Technik“ sowie einer schriftlichen Teilprüfung (7-10 Seiten) über ein Thema aus einer dieser Veranstaltungen. Das Thema der schriftlichen Teilprüfung wird mit der prüfenden Lehrkraft individuell vereinbart. Die beiden Teilprüfungen werden gleich gewichtet.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können historische Texte analysieren, sie haben Darstellungskompetenzen sowie ein Epochen- und Strukturbewusstsein im Hinblick auf die Zeit von 1750 bis zur Gegenwart.

Inhalt

Multiperspektivische und -fakturale Kultur- und politische Geschichte Europas im 19. und 20. Jahrhundert von der politisch-industriellen Doppelrevolution bis zur Gegenwart; Einführung in die wissenschaftlich-technische Zivilisation der Moderne.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus dem Mittel der beiden Teilprüfungen

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen ca. 120 h, Vor und Nachbereitung inklusive Besuch von Tutorien ca. 120 h, Studienleistungen ca. 180 h, selbstständige Lektüre empfohlener Fachliteratur und Prüfungsvorbereitung ca. 180 h (insges. ca 600 h).

M**6.29 Modul: Ideen, Begriffe, Diskurse A (IDEE A) [M-GEISTSOZ-105797]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Mastervorzug](#)

Leistungspunkte
10

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
Jedes Wintersemester

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
4

Version
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-109168	Idee 1	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-109170	Idee 2	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-111614	Modulprüfung Ideen, Begriffe, Diskurse A	10 LP	Popplow

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Forschungsfragen zur europäischen Ideengeschichte werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen erfordert, die den im Vertiefungsmodul Ideen, Begriffe, Konzepte (bzw. Europäische Ideengeschichte) im B.A.-Studiengang EUKLID aufgebaut gleichwertig sind.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen zur europäischen Ideengeschichte inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

Inhalt

Die Ideengeschichte Europas umfasst alle älteren Theorieangebote von der Antike bis in die Zeit der politisch-industriellen Doppelrevolution. Die in diesem Modul behandelten Beispiele werden insbesondere unter dem Gesichtspunkt betrachtet, dass jede Tradition mit Transformationen einhergeht. Es sind vor allem neuzeitliche Transformationen antiker und mittelalterlicher Traditionsbestände, die hier analysiert werden.

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 300 h).

M**6.30 Modul: Ideen, Begriffe, Konzepte I (IDEE I) [M-GEISTSOZ-104501]****Verantwortung:** Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Geschichte ab 1.10.2018](#)
[Philosophie ab 1.10.2018](#)
[Zusatzleistungen](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-109215 - Modulprüfung Ideen, Begriffe, Konzepte II](#)**Leistungspunkte**
11**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Wintersemester**Dauer**
2 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-109240	Ideen, Begriffe, Konzepte 1.1	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-109241	Ideen, Begriffe, Konzepte 1.2	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-109242	Ideen, Begriffe, Konzepte 1.3	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-109214	Modulprüfung Ideen, Begriffe, Konzepte	11 LP	Popplow

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistungen und Modulprüfung

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können die von ihnen in den Veranstaltungen bearbeiteten Themen in die jeweils relevanten Kontexte einordnen und den dafür maßgeblichen Forschungsstand mit eigenen Worten umreißen. Sie zeigen in einer selbstständig verfassten Hausarbeit, dass sie die teils philosophischen, teils historischen Standards der zeitgenössischen Forschung zur Ideen-, Begriffs- oder Diskursgeschichte, bezogen auf ein begrenztes Thema, kennen.

Inhalt

In den Veranstaltungen werden Themen der Ideen-, Begriffs- oder Diskursgeschichte auf der Basis von Quellen und / oder Sekundärliteratur exemplarisch behandelt und in breitere Kontexte entsprechender methodischer Debatten eingeordnet.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung

Arbeitsaufwand

Insgesamt 330 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 90 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 80 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben 60 h, Hausarbeit ca. 100 h.

Empfehlungen

Zur Entzerrung der Prüfungsbelastung wird empfohlen, mit den Vorbereitungen der Hausarbeit bereits nach Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters zu beginnen.

M**6.31 Modul: Ideen, Begriffe, Konzepte II (IDEE II) [M-GEISTSOZ-104502]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Geschichte ab 1.10.2018](#)
[Philosophie ab 1.10.2018](#)
[Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	3

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-109239	Ideen, Begriffe, Konzepte 2.1	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-109238	Ideen, Begriffe, Konzepte 2.2	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-109215	Modulprüfung Ideen, Begriffe, Konzepte II	12 LP	Popplow

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistungen und Modulprüfung.

Voraussetzungen

Das Modul "Ideengeschichte Europas I" muss für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können die in den Lehrveranstaltungen bearbeiteten Themen in die jeweils relevanten Kontexte einordnen und den maßgeblichen Forschungsstand mit eigenen Worten umreißen sowie die Plausibilität einzelner Positionen einschätzen.

Inhalt

In den Veranstaltungen werden Themen der Ideen-, Begriffs- oder Diskursgeschichte auf der Basis von Quellen und / oder Sekundärliteratur exemplarisch behandelt und in breitere Kontexte entsprechender methodischer Debatten eingeordnet. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Verständnis von Forschungskontroversen.

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschl. der selbstständigen Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 60 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben 120 h, Prüfungsvorbereitung ca. 120 h (insges. ca. 360 h)

Empfehlungen

Es wird empfohlen, die im dritten Studienjahr zu besuchenden Hauptseminare möglichst gleichmäßig über Winter- und Sommersemester zu verteilen.

M**6.32 Modul: Kulturgeschichte der Technik A (KGT A) [M-GEISTSOZ-100880]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Mastervorzug](#)

Leistungspunkte
10

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
Jedes Wintersemester

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
3

Version
2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101452	Kulturgeschichte der Technik 1	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101453	Kulturgeschichte der Technik 2	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101454	Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik A	10 LP	Popplow

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Forschungsfragen der Kulturgeschichte der Technik werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen erfordert, die dem im Vertiefungsmodul Kulturgeschichte der Technik des B.A.-Studiengang EUKLID aufgebauten gleichwertig sind.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen der Kulturgeschichte der Technik inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

Inhalt

Die Lehrveranstaltungen behandeln ausgewählte Problemstellungen der Kulturgeschichte der Technik, vornehmlich in der Zeit zwischen dem 19. und dem 21. Jahrhundert. In umfassender Erweiterung einer Technikgeschichte älteren Stils, die sich vornehmlich einzelnen Innovationen und großen Erfinderpersönlichkeiten widmete, verdeutlichen die behandelten Fallbeispiele nun den gesamten „Lebenszyklus“ technischer Entwicklungen von der Konzeption über Produktion und Nutzung bis hin zu Reparatur und Entsorgung.

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 300 h).

M**6.33 Modul: Kulturgeschichte der Technik I (KGT I) [M-GEISTSOZ-104506]****Verantwortung:** Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Geschichte ab 1.10.2018](#)
[Zusatzleistungen](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-109217 - Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik II](#)**Leistungspunkte**
11**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Wintersemester**Dauer**
2 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101190	Kulturgeschichte der Technik 1.1	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101191	Kulturgeschichte der Technik 1.2	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101192	Kulturgeschichte der Technik 1.3	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-109221	Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik I	11 LP	Popplow

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können historische Texte, Bildmedien, und Artefakte selbstständig interpretieren; sie haben ein Problembewußtsein für Technikkulturen, deren Entwicklung und ihre soziale, insbesondere literarische und bildliche (Re-) Konstruktion. Sie zeigen in einer selbstständig verfassten Hausarbeit, dass sie die technikgeschichtlichen Standards, bezogen auf ein begrenztes Thema, kennen.

Inhalt

Fallbeispiele der Wissenschaftsgeschichte, der Ingenieurs- und Technikwissenschaften sowie deren Popularisierung sowie zur Artefakt-Nutzer-Beziehung und zur Rolle der Technik in Krieg und Frieden.

Arbeitsaufwand

Insgesamt 330 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 90 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 80 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben 60 h, Hausarbeit ca. 100 h.

M**6.34 Modul: Kulturgeschichte der Technik II (KGT II) [M-GEISTSOZ-104504]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Geschichte ab 1.10.2018](#)
[Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte
12

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
Jedes Wintersemester

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
3

Version
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101196	Kulturgeschichte der Technik 2.1	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101197	Kulturgeschichte der Technik 2.2	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-109217	Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik II	12 LP	Popplow

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Das Modul "Kulturgeschichte der Technik I" muss für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können problemgeschichtliche case studies bearbeiten.

Inhalt

Paradigmatische Mobilitäts-, Energie- und Militärgeschichte des 19./20. Jahrhunderts - Geschichte des Nutzers in der Industrie- und Konsumgesellschaft - Wandel soziotechnischer Rollen - Medien der Technikkommunikation.

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschl. der selbstständigen Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 60 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben 120 h, Prüfungsvorbereitung ca. 120 h (insges. ca. 360 h)

Empfehlungen

Es wird empfohlen, die im dritten Studienjahr zu besuchenden Hauptseminare möglichst gleichmäßig über Winter- und Sommersemester zu verteilen.

M**6.35 Modul: Kulturhistorische Fallstudien (KHF) [M-GEISTSOZ-100869]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Mastervorzug](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
15	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101424	Kulturhistorische Fallstudien I OS	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101425	Kulturhistorische Fallstudien II MA-Kurs	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101426	Kulturhistorische Fallstudien - Modulprüfung mündlich	15 LP	Popplow

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können mit Bezug auf ein begrenztes Quellenkorpus darlegen, wie philologische und andere historische, z.B. wissenschaftliche, Analysen miteinander verschränkt sind und einschlägige aktuelle Forschungsbeiträge gegeneinander abwägen und deren Plausibilität einschätzen. Darüber hinaus werden die Möglichkeiten eines Transfers des akademischen Wissens in der Berufspraxis eruiert.

Inhalt

Theorie- und praxisorientierte Auseinandersetzung mit Forschungsproblemen und aktuellen Kontroversen zur Deutung eines begrenzten Quellenbestandes. Dies kann von der wissenschaftsgeschichtlichen Kontextualisierung eines bestimmten Teils der europäischen Romanliteratur des 19. Jahrhunderts bis hin zu Praxisseminaren (Archive, Museen etc.) reichen.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 230 h, Referate ca. 60 h, Vorbereitung der mündlichen Prüfung ca. 100 h (in Summe ca. 450 h).

M**6.36 Modul: Kunst und Biotechnologie [M-ARCH-106160]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 \(Wahlpflicht\)](#)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Unregelmäßig**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch/Englisch**Level**
2**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112452	Vorlesung Kunst und Biotechnologie	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112453	Seminar Kunst und Biotechnologie	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112454	Hausarbeit Kunst und Biotechnologie	4 LP	Hinterwaldner

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Vorlesung: Studienleistung
2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Gegenständen und Diskussionen auf dem Gebiet der Berührungen und Überschneidungen von Kunst und Biotechnologie bzw. Biologie erworben
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt

In den Seminaren werden ausgewählte Themen aus den Überschneidungsbereichen von Kunst und Biotechnologie bzw. Biologie behandelt. Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sind in der Biotechnologie bahnbrechende Entwicklungen vollzogen worden (z.B. Klonieren, DNA-Editing, forensische Analysen, Microrobotik etc.), die in die breitere Kultur einsickern und auch in die Künste integriert werden. Bereits zuvor entwickelten Naturforscher*innen nicht zuletzt visuelle Techniken der Naturbeobachtung (z.B. durch Mikroskopie) und auch spezielle Ausstellungsformate (z.B. Kunst- und Wunderkammer), die hier in ihren historischen Kontexten kritisch beleuchtet werden.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Vorlesung

30 h Seminar

Selbststudiumszeiten:

30 h Vorlesung

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

M**6.37 Modul: Kunst und Ökologie [M-ARCH-106159]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 \(Wahlpflicht\)](#)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Unregelmäßig**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch/Englisch**Level**
2**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112449	Seminar Kunst und Ökologie 1	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112450	Seminar Kunst und Ökologie 2	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112451	Hausarbeit Kunst und Ökologie	4 LP	Hinterwaldner

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Gegenständen und Diskussionen auf dem Gebiet der Berührungen und Überschneidungen von Kunst und Ökologie erworben
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt

In den Seminaren werden ausgewählte Themen aus der Schnittmenge zwischen Kunst und Ökologie behandelt. Nicht erst seit der Fridays-for-Future-Bewegung tauchen ökologische Themen in Kunst und Kultur auf. Die Historie und die Entwicklung der kulturellen Bettung und ideologischen Theoretisierung dieser Problematiken kommen genauso zur Sprache wie zeitgenössische Themen.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

60 h Seminare

Selbststudiumszeiten:

60 h Seminare

120 h Hausarbeit

M**6.38 Modul: Kunst und Politik - Akteure, Artefakte, Praktiken [M-ARCH-106161]**

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: **Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 (Wahlpflicht)**

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	2	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112455	Seminar Kunst und Politik 1	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112456	Hausarbeit Kunst und Politik 1	4 LP	Jehle, Papenbrock
Wahlleistung (Wahl: mind. 2 LP)			
T-ARCH-112457	Vorlesung Kunst und Politik 1	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112458	Seminar Kunst und Politik 2	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112459	Praxisarbeit Kunst und Politik	2 LP	Jehle, Papenbrock

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
 2. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art
 3. Wahlpflichtbestandteil Vorlesung oder Seminar oder Praxisarbeit: Studienleistung.
- Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Akteuren, Artefakten und Praktiken aus dem Gebiet Kunst und Politik erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt

Es werden ausgewählte Themen des Bereichs Kunst und Politik mit Fokus auf Akteure, Artefakte und Praktiken behandelt. Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Ein Seminar und die Hausarbeit sind Pflicht. Zwischen einem weiteren Seminar, einer Vorlesung oder einer Praxisarbeit kann gewählt werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Seminar

30 h Wahlveranstaltung

Selbststudiumszeiten:

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

30 h Wahlveranstaltung

M**6.39 Modul: Kunst und Politik - Themen, Theorien, Kontexte [M-ARCH-106162]**

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: **Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 (Wahlpflicht)**

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	2	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112460	Seminar Kunst und Politik 3	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112461	Hausarbeit Kunst und Politik 2	4 LP	Jehle, Papenbrock
Wahlleistung (Wahl: mind. 2 LP)			
T-ARCH-112462	Vorlesung Kunst und Politik 2	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112463	Seminar Kunst und Politik 4	2 LP	Jehle, Papenbrock

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
 2. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art
 3. Wahlpflichtbestandteil Vorlesung oder Seminar: Studienleistung.
- Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Theorien und Kontexten aus dem Gebiet Kunst und Politik erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt

Es werden ausgewählte Themen des Bereichs Kunst und Politik mit Fokus auf Themen, Theorien und Kontexte behandelt. Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Ein Seminar und die Hausarbeit sind Pflicht. Zwischen einem weiteren Seminar oder einer Vorlesung kann gewählt werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Seminar

30 h Wahlveranstaltung

Selbststudiumszeiten:

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

30 h Wahlveranstaltung

M**6.40 Modul: Kunst und Technologie - Akteure, Artefakte, Praktiken [M-ARCH-106147]**

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: **Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 (Wahlpflicht)**

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	2	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112411	Seminar Kunst und Technologie 1	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112412	Hausarbeit Kunst und Technologie 1	4 LP	Jehle, Papenbrock
Wahlleistung (Wahl: mind. 2 LP)			
T-ARCH-112413	Vorlesung Kunst und Technologie 1	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112414	Seminar Kunst und Technologie 2	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112415	Praxisarbeit Kunst und Technologie	2 LP	Jehle, Papenbrock

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
 2. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art
 3. Wahlpflichtbestandteil Vorlesung oder Seminar oder Praxisarbeit: Studienleistung.
- Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Akteuren, Artefakten und Praktiken aus dem Gebiet Kunst und Technologie erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt

Es werden ausgewählte Themen des Bereichs Kunst und Technologie mit Fokus auf Akteure, Artefakte und Praktiken behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Ein Seminar und die Hausarbeit sind Pflicht. Zwischen einem weiteren Seminar, einer Vorlesung oder einer Praxisarbeit kann gewählt werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Seminar

30 h Wahlveranstaltung

Selbststudiumszeiten:

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

30 h Wahlveranstaltung

M**6.41 Modul: Kunst und Technologie - Themen, Theorien, Kontexte [M-ARCH-106148]**

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: **Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 (Wahlpflicht)**

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	2	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112416	Seminar Kunst und Technologie 3	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112417	Hausarbeit Kunst und Technologie 2	4 LP	Jehle, Papenbrock
Wahlleistung (Wahl: mind. 2 LP)			
T-ARCH-112418	Vorlesung Kunst und Technologie 2	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112419	Seminar Kunst und Technologie 4	2 LP	Jehle

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
 2. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art
 3. Wahlpflichtbestandteil Vorlesung oder Seminar: Studienleistung.
- Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Theorien und Kontexten aus dem Gebiet Kunst und Technologie erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt

Es werden ausgewählte Themen des Bereichs Kunst und Technologie mit Fokus auf Themen, Theorien und Kontexte behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Ein Seminar und die Hausarbeit sind Pflicht. Zwischen einem weiteren Seminar oder einer Vorlesung kann gewählt werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Seminar

30 h Wahlveranstaltung

Selbststudiumszeiten:

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

30 h Wahlveranstaltung

M**6.42 Modul: Kunst und Umwelt - Akteure, Artefakte, Praktiken [M-ARCH-106155]**

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: **Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 (Wahlpflicht)**

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	2	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112436	Seminar Kunst und Umwelt 1	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112437	Hausarbeit Kunst und Umwelt 1	4 LP	Jehle, Papenbrock
Wahlleistung (Wahl: mind. 2 LP)			
T-ARCH-112438	Vorlesung Kunst und Umwelt 1	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112439	Seminar Kunst und Umwelt 2	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112440	Praxisarbeit Kunst und Umwelt	2 LP	Jehle, Papenbrock

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
 2. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art
 3. Wahlpflichtbestandteil Vorlesung oder Seminar oder Praxisarbeit: Studienleistung.
- Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Akteuren, Artefakten und Praktiken aus dem Gebiet Kunst und Umwelt erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt

Es werden ausgewählte Themen des Bereichs Kunst und Umwelt mit Fokus auf Akteure, Artefakte und Praktiken behandelt. Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Ein Seminar und die Hausarbeit sind Pflicht. Zwischen einem weiteren Seminar, einer Vorlesung oder einer Praxisarbeit kann gewählt werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Seminar

30 h Wahlveranstaltung

Selbststudiumszeiten:

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

30 h Wahlveranstaltung

M**6.43 Modul: Kunst und Umwelt - Themen, Theorien, Kontexte [M-ARCH-106156]**

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: **Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 (Wahlpflicht)**

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	2	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112441	Seminar Kunst und Umwelt 3	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112442	Hausarbeit Kunst und Umwelt 2	4 LP	Jehle, Papenbrock
Wahlleistung (Wahl: mind. 2 LP)			
T-ARCH-112443	Vorlesung Kunst und Umwelt 2	2 LP	Jehle, Papenbrock
T-ARCH-112444	Seminar Kunst und Umwelt 4	2 LP	Jehle, Papenbrock

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
 2. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art
 3. Wahlpflichtbestandteil Vorlesung oder Seminar: Studienleistung.
- Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Theorien und Kontexten aus dem Gebiet Kunst und Umwelt erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt

Es werden ausgewählte Themen des Bereichs Kunst und Umwelt mit Fokus auf Themen, Theorien und Kontexte behandelt. Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Ein Seminar und die Hausarbeit sind Pflicht. Zwischen einem weiteren Seminar oder einer Vorlesung kann gewählt werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Seminar

30 h Wahlveranstaltung

Selbststudiumszeiten:

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

30 h Wahlveranstaltung

M**6.44 Modul: Kunstwissenschaftliches Arbeiten [M-ARCH-106137]****Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 (Pflichtbestandteil)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Wintersemester**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
1**Version**
2

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112383	Proseminar kunstwissenschaftliches Arbeiten	4 LP	Jehle
T-ARCH-112384	Tutorium kunstwissenschaftliches Arbeiten	2 LP	Jehle
T-ARCH-112385	Übung Text 1	2 LP	Jehle

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilprüfungen:

1. Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten und einem Essay im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten) zum Proseminar.
2. Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 15 Minuten und Protokollen (jeweils 1 Seite) zu den einzelnen Sitzungen des Tutoriums.
3. Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten im Rahmen der Übung Text.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- kennen die Grundlagen der Kunstgeschichte und des kunstwissenschaftlichen Arbeitens und die Gegenstandsbereiche des Faches.
- haben ein Verständnis für die historischen Entwicklungen in der Kunst entwickelt.
- sind mit den Grundzügen des kunstwissenschaftlichen Arbeitens vertraut.
- haben Kenntnisse über Kunstwerke und die Methoden ihrer sachgerechten Kategorisierung, Beschreibung und Interpretation.

Inhalt

Das Proseminar führt in die Gegenstandsbereiche des Faches (Malerei, Graphik, Plastik, Skulptur, Architektur, Kunstgewerbe, Neue Medien usw.) ein – sowohl unter dem Gesichtspunkt der Gattungszugehörigkeit (z.B. Malereigattungen wie Historienbild, Porträt, Landschaftsmalerei oder Still-Leben u.a.) sowie der ikonographischen Bedeutung und der funktionsgeschichtlichen Zusammenhänge, in denen die Gegenstände entstanden sind.

Das Tutorium unterstützt die Studierenden beim Erlernen der Grundlagen der Kunstgeschichte und des kunstgeschichtlichen Arbeitens.

Die Übung bietet einen Überblick zu den Grundlagen des Wissenschaftlichen Schreibens und/oder der Textlektüre.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Proseminar

30 h Tutorium

30 h Übung Text

Selbststudiumszeiten:

90 h Proseminar

30 h Tutorium

30 h Übung

M**6.45 Modul: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) I - Wahlpflichtfach (LKSM I-WP) [M-GEISTSOZ-100975]**

Verantwortung: Prof. Dr. Mathias Herweg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Germanistik \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	Zehntelnoten	Turnus jährlich	2 Semester	Deutsch	2	2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101054	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) I - Studienleistung VL themenorientiert	0 LP	Herweg
T-GEISTSOZ-101055	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) I - Studienleistung PS themenorientiert	0 LP	Herweg
T-GEISTSOZ-101576	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) I - Modulprüfung Hausarbeit - Wahlpflichtfach	10 LP	Herweg

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Basismodule 1, 2 und 3

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-GEISTSOZ-100970 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: NdL\) - Wahlpflichtfach](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-100971 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: Mediävistik\) - Wahlpflichtfach](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul [M-GEISTSOZ-100972 - Grundlagen \(Sprachwissenschaft: synchron/diachron\) - Wahlpflichtfach](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können ihr grundlegendes Wissen über literarhistorische Zusammenhänge der deutschen Literatur anwenden und dabei auch Ausnahmeerscheinungen und Besonderheiten als solche bestimmen und interpretieren. Sie können systematische Probleme der Literaturwissenschaft (NdL, Mediävistik) und der Kultur- und Medienwissenschaft benennen und sind imstande, kulturelle Produkte in ihren Wechselwirkungen mit literarhistorischen und medialen Entwicklungen zu betrachten, diese historisch einzuordnen und im Hinblick auf ihre systematischen Implikationen zu verstehen.

Inhalt

Systematische und historische Aspekte der Literaturwissenschaft (NdL, Mediävistik) und der Kultur- und Medienwissenschaft (Gattungstheorie, Kultur-, Medienbegriff); Aspekte einer integrierten Kultur- und Medientheorie/-analyse nach Maßgabe themenorientierter Veranstaltungen; theoretische und methodische Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Literatur und Medienprodukten unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und historischen Einbettung sowie ihrer medialen Spezifität.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 301,5 h; Präsenz in PS und V ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 120 h, Referat ca. 20 h, Klausurvorbereitung ca. 30 h, Verfassen der Hausarbeit ca. 70 h

M**6.46 Modul: Mediävistik I - Wahlpflichtfach (MED I-WP) [M-GEISTSOZ-100974]**

Verantwortung: Prof. Dr. Rainer Leng
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Germanistik \(Aufbaumodule\)](#)

Leistungspunkte
10

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
jährlich

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
2

Version
2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101046	Mediävistik I - Studienleistung PS themenorientiert	0 LP	Leng
T-GEISTSOZ-101047	Mediävistik I - Studienleistung VL themenorientiert	0 LP	Leng
T-GEISTSOZ-101574	Mediävistik I - Modulprüfung Hausarbeit - Wahlpflichtfach	10 LP	Leng

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Basismodule 1 (Orientierungsprüfung) und Basismodule 2 und 3

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-GEISTSOZ-100971 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: Mediävistik\) - Wahlpflichtfach](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können mittelhochdeutsche Texte flüssig lesen und verstehen. Sie sind imstande, sie in ihrem historischen Kontext zu interpretieren und in ihren europäischen Bezügen zu beschreiben. Methoden der historischen Literatur- und Kulturwissenschaft können sie benennen.

Inhalt

Vertiefung der Verstehens- und Übersetzungskompetenz vormoderner Literatur durch (auch eigenständige) Textlektüre; Vermittlung eines vertieften Verständnisses für die historischen Besonderheiten wie für die Kontinuitäten vormoderner deutscher Texte; Einführung in Methoden der historischen Literatur- und Kulturwissenschaft.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 301,5; Präsenz in PS und V ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 120 h, Referat ca. 20 h, Klausurvorbereitung ca. 30 h, Verfassen der Hausarbeit ca. 70 h

M**6.47 Modul: Medienanalyse I (MeAn I) [M-GEISTSOZ-106783]****Verantwortung:** Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Wahlpflichtbereich / Medienkultur: Theorie und Praxis](#)**Leistungspunkte**
10**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
siehe Anmerkungen**Dauer**
2 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-113632	Medienanalyse I - Studienleistung Medienanalyse (Vorbereitung d. Modulprüfung)	2 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-113633	Medienanalyse I – Modulprüfung	5 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-113634	Medienanalyse I - Studienleistung Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse	3 LP	Böhn

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art) im Umfang von ca. 15 Seiten. Die Hausarbeit ist bis zum Ende des Semesters abzugeben, in dem das gewählte Seminar Medienanalyse I besucht worden ist, und behandelt ein Thema, das diesem Seminar zuzuordnen ist. Mögliche Prüfer bzw. Prüferinnen sind die Lehrenden der jeweiligen Medienanalyse-Seminare.

Im Seminar Medienanalyse sind zudem die erforderlichen unbenoteten Studienleistungen, beispielsweise in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben semesterbegleitend erfolgreich zu erbringen. Die zu erbringenden Leistungen im Seminar Medienanalyse orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6-8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf Ilias kommuniziert. Da diese Aufgaben (Referat und/oder schriftliche Ausarbeitung) als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Seminar zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

In der Vorlesung Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse ist als Studienleistung eine Klausur im Umfang von 90 Minuten über die Inhalte der Vorlesung zu bestehen.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Nach Absolvieren des Moduls können die Studierenden sowohl die methodischen und theoretischen als auch die interpretatorischen Fertigkeiten der medienkulturwissenschaftlichen Analyse beschreiben, reflektieren und anwenden. Die Studierenden können aktuelle sowie historische mediale Kommunikationskulturen und -strukturen beschreiben und differenzieren, sowohl in Hinsicht auf einzelne Medienformen und -produkte als auch in komparativer Perspektive. Das Seminar Medienanalyse befähigt Studierende mit exemplarischen Schwerpunkten dazu, diese Medienprodukte (z.B. Film, Fotografie, Fernsehen, Comic) in medienkulturwissenschaftlicher Perspektive zu analysieren und zu interpretieren.

Die Studierenden sind nicht nur in der Lage, mediale Formen mit ihren spezifischen Eigenschaften voneinander zu unterscheiden und miteinander zu vergleichen, sondern sie auch historisch einzuordnen und in ihrer Stellung im aktuellen Mediensystem, in ihren kulturellen Zusammenhängen und in ihren spezifischen Prozessen symbolischer Bedeutungsproduktion beurteilen zu können.

In der Vorlesung Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse haben die Studierenden die im besuchten Seminar Medienanalyse erlernten Inhalte und erworbenen Fertigkeiten in einer übergeordneten Perspektive theoretisch verortet, kontextualisiert und exemplarisch vertieft und damit die Grundlage für das Vertiefen theoretischer und analytischer Fähigkeiten geschaffen.

Inhalt

Das Modul führt unter Bezugnahme auf medientheoretische und -historische Grundlagen Methoden der Medienanalyse ein. Im Seminar Medienanalyse erlernen und praktizieren die Studierenden mit jeweils wechselnden thematischen Schwerpunkten (z.B. Einführung in die Filmanalyse, Intermedialität im Film, Erinnerungskultur im Comic, Genderkonzepte in Fernsehserien) einzelne Medienprodukte unter Berücksichtigung theoretischer Konzepte aus medienkulturwissenschaftlicher Perspektive. Die Vorlesung Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse kontextualisiert einerseits die im Seminar erlernten Inhalte und erworbenen Fähigkeiten durch eine breitere theoretische Perspektive, andererseits werden exemplarisch auch vertiefende analytische Perspektiven eröffnet. Behandelt werden z.B. methodische Ansätze, relevante Theorien, Konzepte und Analyseketten sowie exemplarisch Topoi, Motivstrukturen und Traditionslinien sowie ausgewählte Fallbeispiele.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Anmerkungen

Modulturnus: jährlich

Arbeitsaufwand

Präsenz in den zwei Veranstaltungen inkl. Präsenz in der Klausur ca. 60h, Vor- und Nachbereitung ca. 60h, Hausarbeit ca. 100h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur inkl. Klausurvorbereitung ca. 80h (= ca. 300h).

M**6.48 Modul: Medienanalyse II (MeAn II) [M-GEISTSOZ-106794]****Verantwortung:** Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Wahlpflichtbereich](#) / [Medienkultur: Theorie und Praxis](#)**Leistungspunkte**
12**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
siehe Anmerkungen**Dauer**
2 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
4**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-113651	Medienanalyse II.1 – Studienleistung	2 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-113650	Medienanalyse II.2 – Studienleistung (Vorbereitung d. Modulprüfung)	2 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-113649	Medienanalyse II.2 – Modulprüfung	5 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-113652	Medienanalyse II.3 – Studienleistung Mediendispositive	3 LP	Böhn

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art) im Umfang von ca. 20 Seiten. Die Modulprüfung ist in einem gewählten Seminar „Medienanalyse II.2“ zu erbringen. Die Hausarbeit ist bis zum Ende des Semesters abzugeben, in dem das gewählte Medienanalyse-Seminar besucht worden ist, und behandelt ein Thema, das diesem Seminar zuzuordnen ist. Mögliche Prüfer bzw. Prüferinnen sind die Lehrenden der jeweiligen Medienanalyse-Seminare.

Im Modul Medienanalyse II sind zudem in den Seminaren Medienanalyse die in den einzelnen Teilleistungen erforderten unbenoteten Studienleistungen, beispielsweise in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben semesterbegleitend erfolgreich zu erbringen. Die zu erbringenden Studienleistungen im Seminar Medienanalyse orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6-8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert. Da diese Aufgaben (Referat und/oder schriftliche Aufgaben) im Seminar Medienanalyse als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese Leistungen verpflichtend auch in dem Seminar zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

In der Vorlesung Mediendispositive ist als Studienleistung eine Klausur im Umfang von 90 Minuten über die Inhalte der Vorlesung erfolgreich zu bestehen.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden vertiefen die erworbenen medienanalytischen Kompetenzen und erweitern diese durch weitere selbst gewählte Anwendungsbereiche in zwei Seminaren Medienanalyse. Sie sind in der Lage, selbständig eine umfangreiche Abschlussarbeit zu einem medienkulturwissenschaftlichen Thema zu erarbeiten, die den Standards wissenschaftlichen Arbeitens genügt (Verwendung einschlägiger aktueller Forschungsliteratur, Auswahl und Anwendung des passenden methodischen Zugangs sowie Verwendung des entsprechenden Fachvokabulars). Außerdem können die Studierenden im Anschluss an die Vorlesung Mediendispositive mediale Formen mit ihren spezifischen Eigenschaften voneinander unterscheiden und hinsichtlich ihrer kommunikativen und diskursiven Strukturen miteinander vergleichen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden ihre fortgeschrittenen analytischen und theoretischen Fähigkeiten anwenden, eine kritische medienkulturwissenschaftliche Perspektive auf Untersuchungsgegenstände einnehmen und diese reflektieren, sicher mit den einschlägigen Theorien umgehen und selbstständig medienkulturwissenschaftliche Analysen durchführen.

Inhalt

In diesem Vertiefungsmodul werden die medienanalytischen bzw. -wissenschaftlichen Kompetenzen in inhaltlich variierenden Seminaren vertieft, erweitert und angewendet. Mögliche Lehrveranstaltungen bewegen sich im Umfeld der Medien- und Erinnerungskultur oder beschäftigen sich beispielsweise mit medialen Repräsentationen von Technikutopien/-dystopien, wodurch Spannungsverhältnisse zwischen gesellschaftlichen Diskursen, technischen Entwicklungen und medialen Vermittlungs-/Ausdrucksverfahren in den Blick genommen werden. Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit, aus Veranstaltungen zu wählen, die unterschiedliche Aspekte der Medienanalyse abdecken.

Die Vorlesung Mediendispositive vertieft außerdem medientheoretische und -historische Grundlagen. Ihr Schwerpunkt liegt auf dem Konzept des „Mediendispositivs“, welches Medien als komplexes Zusammenspiel von Wahrnehmung, Technik, kulturellen Praktiken, Institutionen und Konventionen sowie den diesen zugrunde liegenden Diskursstrukturen begreift.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Anmerkungen

Modulturnus: jährlich

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen ca. 90h, Vor- und Nachbereitung ca. 90 h, Hausarbeit ca. 120h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 60h (= ca. 360h)

Empfehlungen

Das Modul Medienanalyse I sollte absolviert sein.

M**6.49 Modul: Medien-Kultur-Praxis I (MKP I) [M-GEISTSOZ-106785]****Verantwortung:** Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Wahlpflichtbereich / Medienkultur: Theorie und Praxis](#)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
siehe Anmerkungen**Dauer**
2 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-113636	Medien-Kultur-Praxis I.1 – Studienleistung Vorlesung	4 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-113637	Medien-Kultur-Praxis I.2 – Studienleistung Übung	4 LP	Böhn

Erfolgskontrolle(n)

Das Modul wird mit zwei unbenoteten Studienleistung abgeschlossen. Die erste Studienleistung wird in Form einer unbenoteten schriftlichen Klausur im Umfang von 90 Minuten in der Vorlesung „Technische Grundlagen der Mediengestaltung“ durchgeführt.

Die zweite Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Übung „Medien-Kultur-Praxis“, d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die auf den Erwerb mediengestalterischer Kompetenzen ausgerichtet sind. So schließt die Übung mit einem eigens angefertigten Werkstück ab, dessen konkrete Anforderungen sich an den in der Übung eingeführten Anwendungen der Mediengestaltung (z.B. Filmproduktion, Kulturjournalismus, Webtechnologien) orientieren. Je nach Ausrichtung können alternativ ein Portfolio (ca. 30-35 Seiten) oder einer schriftlichen Ausarbeitung (ca. 10-12 Seiten), die diese Kenntnisse dokumentiert, gefordert werden. Beispiele für praktische Werkstücke wären die Produktion eines Videos, Hörfunkbeitrags nebst Manuskript oder die Gestaltung einer Single Page Website. Zusätzlich können im Laufe der Übung weitere Aufgaben gefordert werden, die der Einübung der für das Werkstück benötigten Fähigkeiten dienen (z.B. Anfertigung von Interview- und Beitragsmanuskripten, Testaufnahmen, Storyboards oder die Präsentation von Konzepten). Diese zu erbringenden Leistungen orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6-8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in einem selbstgewählten medien- oder kulturpraktischen Bereich und sind in der Lage, selbstständig kleinere Projekte umzusetzen (z.B. das Produzieren kurzer Filme oder Podcasts, das Gestalten von Webseiten und Blogs oder das Erstellen von Inhalten für soziale Medien).

Inhalt

Die Studierenden erwerben als Grundlage für den praktischen Umgang mit multimodalen Gestaltungsmöglichkeiten medientechnische, kulturpraktische und wahrnehmungspsychologische Grundkenntnisse. In Übungen mit frei wählbaren thematischen Schwerpunkten (z.B. Film-/Videoproduktion, Web-Design, digitale Bildbearbeitung) werden diese Kenntnisse vertieft und erweitert. Die Studierenden erhalten hierdurch erste Einblicke in verschiedene Praxisfelder der Mediengestaltung und -produktion sowie kultureller Arbeitspraktiken. Das Modul besteht aus zwei zu besuchenden Veranstaltungen, die von den Studierenden semesterabhängig frei gewählt werden können.

Anmerkungen**Modulturnus:** jährlich**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den zwei Veranstaltungen inkl. Präsenz in der Klausur ca. 60h, Vor- und Nachbereitung ca. 60h, Projektarbeit für die Übung Mediengestaltung (nach Wahl) ca. 40h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur inkl. Klausurvorbereitung ca. 80h (Σ ca. 240h)

M**6.50 Modul: Medien-Kultur-Praxis II (MKP II) [M-GEISTSOZ-106795]****Verantwortung:** Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Wahlpflichtbereich / Medienkultur: Theorie und Praxis](#)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
siehe Anmerkungen**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
4**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-113653	Medien-Kultur-Praxis II.1 - Modulprüfung	4 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-113654	Medien-Kultur-Praxis II.2 - Studienleistung	4 LP	Böhn

Erfolgskontrolle(n)

Im Rahmen des Moduls werden zwei Übungen Medien-Kultur-Praxis II nach Wahl besucht. Die Übung Medien-Kultur-Praxis II.1 (M-K-P II.1) wird mit einer benoteten Modulprüfung (Prüfungsleistung anderer Art) abgeschlossen, die Übung Medien-Kultur-Praxis II.2 (M-K-P II.2) mit einer unbenoteten Studienleistung.

Die Modulprüfung (M-K-P II.1) und die Studienleistung (M-K-P II.2) bestehen in der erfolgreichen Teilnahme der jeweiligen Übung „Medien-Kultur-Praxis“, d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die auf den Erwerb mediengestalterischer Kompetenzen ausgerichtet sind. So schließt die Übung jeweils mit einem eigens angefertigten Werkstück ab, dessen konkrete Anforderungen sich an den in der Übung eingeführten Anwendungen der Mediengestaltung und Kulturpraxis (z.B. Filmproduktion, Kulturjournalismus, Webtechnologien) orientieren. Je nach Ausrichtung können alternativ ein Portfolio (ca. 30-35 Seiten) oder eine schriftlichen Ausarbeitung (ca. 10-12 Seiten), die diese Kenntnisse dokumentiert, gefordert werden. Beispiele für praktische Werkstücke wären die Produktion eines Videos, Hörfunkbeitrags nebst Manuskript oder die Gestaltung einer Single Page Website. Zusätzlich können im Laufe der Übung weitere Aufgaben gefordert werden, die der Einübung der für das Werkstück benötigten Fähigkeiten dienen (z.B. Anfertigung von Interview- und Beitragsmanuskripten, Testaufnahmen, Storyboards oder die Präsentation von Konzepten). Diese zu erbringenden Leistungen orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6-8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden vertiefen die erworbenen medien- und kulturpraktischen Kompetenzen und erweitern diese durch weitere selbst gewählte Anwendungsbereiche (z.B. Kulturjournalismus, Web-Technologie, Kulturarbeit, Filmproduktion). Sie sind in der Lage, selbstständig kleinere praktische Projekte im Bereich der angebotenen Praxis-Schwerpunkte umzusetzen, die den in den entsprechenden Übungen zu definierten ästhetischen und technischen Standards genügen.

In einer Medien- und Kultursparte haben die Studierenden ihre theoretischen Kenntnisse vertieft und ihre Handlungskompetenz erweitert. Zudem haben sie fächerübergreifende Kompetenzen in Projektmanagement erworben und diese auf ihre jeweils gewählte Medien- und Kultursparte bezogen umzusetzen gelernt. Sie sind in der Lage, eigene Projekte (z.B. Ausstellungen, Konferenzen, Medienprojekte) zu konzipieren, selbstständig zu realisieren und sich das dafür notwendige (z.B. mediengestalterische) Handwerkszeug anzueignen.

Inhalt

In diesem Vertiefungsmodul werden die Studierenden auf eine berufliche Spezialisierung in der Medien- bzw. Kulturbranche vorbereitet. Es vermittelt umfangreiches Wissen und fortgeschrittene Fähigkeiten in den Bereichen der Medien- und Kulturpraxis, um sie auf berufliche Herausforderungen vorzubereiten. Die intensive Vertiefung in spezifischen Interessengebieten und die praktische Erfahrung sollen den Absolventen die Möglichkeit bieten, sich als Experten in ihrer gewählten Nische zu etablieren und Projekte aus der Kultur- und Medienbranche erfolgreich umzusetzen.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung.

Anmerkungen**Modulturnus:** jährlich

Arbeitsaufwand

Präsenz in den zwei Veranstaltungen ca. 60h, Vor- und Nachbereitung ca. 60h, Projektarbeit für die Übung Medien-Kultur-Praxis II ca. 40h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 80h (= ca. 240h)

M**6.51 Modul: Methoden der Kunstwissenschaft Überblick [M-ARCH-106138]****Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 (Pflichtbestandteil)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Sommersemester**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
1**Version**
2

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112386	Proseminar Methoden der Kunstwissenschaft Überblick	4 LP	Jehle
T-ARCH-112387	Tutorium Methoden der Kunstwissenschaft Überblick	2 LP	Jehle
T-ARCH-112388	Übung Text 2	2 LP	Jehle

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilprüfungen:

1. Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten und einem Essay im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten) zum Proseminar.
2. Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 15 Minuten und Protokollen (jeweils 1 Seite) zu den einzelnen Sitzungen des Tutoriums.
3. Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten im Rahmen der Übung Text.

Voraussetzungen

Keine

Protokolle

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- kennen die wissenschaftlichen Methoden des kunstgeschichtlichen Arbeitens und können sie anwenden. Dazu gehören insbesondere die Ikonologie und vergleichende Motivanalyse in sozial- und mentalitätsgeschichtlicher Perspektive sowie die Verfahren der Stilkritik, der Semiotik, Ansätze der Kulturtheorie, der Kunstpsychologie und der Kunstsoziologie.
- verfügen über ein fachbezogenes, theoretisches und methodologisches Grundwissen, das sie bei der Interpretation der Kunstwerke anwenden können.
- können fachspezifische Rechercheinstrumente sicher handhaben, zielgerichtet und effektiv unter den besonderen Bedingungen des Fachstudiums lernen und ihre Ergebnisse präsentieren.

Inhalt

Gegenstand des Proseminars ist die Methodengeschichte des Faches, die anhand von grundlegenden methodologischen Texten erarbeitet wird.

Das Tutorium unterstützt die Studierenden beim Erlernen der Grundlagen der Kunstgeschichte und des kunstgeschichtlichen Arbeitens.

Die Übung bietet eine Vertiefung zu den Grundlagen des Wissenschaftlichen Schreibens und/oder der Textlektüre.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Proseminar

30 h Tutorium

30 h Übung

Selbststudiumszeiten:

90 h Proseminar

30 h Tutorium

30 h Übung

M**6.52 Modul: Modul Bachelorarbeit (BA-THESIS) [M-GEISTSOZ-100864]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Bachelorarbeit

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	5	2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-102934	Bachelorarbeit	12 LP	Popplow

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der Bachelorarbeit nach § 14 Abs. 4 SPO. Die maximale Bearbeitungsdauer beträgt sechs Monate.

Voraussetzungen

Im Studiengang erfolgreich absolvierte Modulprüfungen im Umfang von mindestens 80 LP; über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der/des Studierenden.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. In den folgenden Bereichen müssen in Summe mindestens 80 Leistungspunkte erbracht worden sein:
 - Berufspraktikum
 - Geschichte ab 1.10.2015
 - Geschichte ab 1.10.2018
 - Grundlagen der Geschichtswissenschaft
 - Logisch-philosophische Grundlagen
 - Philosophie ab 1.10.2015
 - Philosophie ab 1.10.2018
 - Überfachliche Qualifikationen
 - Wahlpflichtbereich

Qualifikationsziele

Indem die Studierenden ihre Befähigung zur selbstständigen Bearbeitung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung unter Beweis stellen, zeigen sie zugleich, dass sie instande sind, das Studium in einem anschließenden Masterstudiengang mit hinreichenden Erfolgsaussichten aufzunehmen.

Inhalt

Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, eine Aufgabenstellung aus mindestens einem der Fächer Philosophie oder Geschichte mit den für diese Fächer maßgeblichen wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und das Ergebnis nach disziplinären Standards zu diskutieren.

Anmerkungen

Das Thema der Bachelorarbeit wird von einem/r Hochschullehrer/in oder einem/r leitenden Wissenschaftler/in gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 1 KITG vergeben, der/die die Anfertigung der Arbeit betreut. Die Ausgabe des Themas ist beim Prüfungsausschuss einschließlich der einzuhaltenden Fristen für die Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit aktenkundig zu machen. Die Studierenden können Vorschläge für die Formulierung des Themas machen.

Die Anfertigung der Bachelorarbeit außerhalb der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften bedarf der Genehmigung durch den Prüfungsausschuss. Gruppenarbeit ist im Rahmen von § 14 Abs. 2 PSO zulässig.

Studierende, die keine/n Betreuer/in ihrer Bachelorarbeit finden, wenden sich an den Prüfungsausschuss.

Für die Anmeldung zur Abschlussarbeit ist ein schriftlicher Antrag bei der Prüfungsverwaltung der Fakultät zu stellen. Diesen Antrag sowie ausführliche Informationen zum weiteren Ablauf des Anmeldeverfahrens finden Sie unter dem Menüpunkt „Abschlussarbeiten“ (<https://www.geistsoz.kit.edu/1057.php>) auf den Internetseiten der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften.

Arbeitsaufwand

Recherchen für die und Niederschrift der Bachelorarbeit ca. 360 h

Empfehlungen

Da die Bachelorarbeit zur Wahrung des Prüfungsanspruchs einschließlich etwaiger Wiederholungen spätestens bis zum Ende des 10. Fachsemesters abzugeben ist, wird den Studierenden geraten, sich rechtzeitig um die Vergabe eines Themas zu bemühen.

M**6.53 Modul: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Wahlpflichtfach (NdL I-WP) [M-GEISTSOZ-100973]**

Verantwortung: Dr. Rebecca Hirt
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Germanistik \(Aufbaumodule\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	2	4

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101041	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert	0 LP	Hirt
T-GEISTSOZ-101042	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert	0 LP	Hirt
T-GEISTSOZ-101572	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Wahlpflichtfach	10 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-108788	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS methodisch orientiert	0 LP	Hirt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den drei Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Basismodule 1,2,3

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-GEISTSOZ-100970 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: NdL\) - Wahlpflichtfach](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können ihr grundlegendes Wissen über literaturwissenschaftliche Methoden, literarische Gattungen und einzelne Werke der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart anwenden. Sie können die Texte nach ihrer gattungsbezogenen Organisationslogik im literaturgeschichtlichen Kontext beschreiben und dabei auch Ausnahmeerscheinungen und Besonderheiten als solche bestimmen und interpretieren. Die Studierenden sind zudem in der Lage, Forschungsliteratur zu sammeln, zu bewerten und diese zu nutzen, kritisch zu reflektieren sowie methodisch und argumentativ auszuwerten.

Inhalt

Die im Basismodul 1 (Grundlagen: NdL) erworbenen Kenntnisse in historischer, hermeneutischer und methodischer Hinsicht werden erprobt, wissenschaftlich differenziert, spezifiziert und grundlegend erweitert; mithin werden die Grundlagen, die die Studierenden für eigenständige Textanalysen, zur Präsentation und Moderation wissenschaftlicher Inhalte und beim Verfassen eigener wissenschaftlicher Arbeiten brauchen, im Blick auf Gattungsfragen und literaturhistorische Zusammenhänge weiter eingeübt und verfeinert.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in den beiden PS und der V ca. 90 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 70 h, Referat ca. 20 h, Hausaufgaben ca. 10 h, Klausurvorbereitung ca. 30 h, Verfassen der Hausarbeit ca. 80 h

M**6.54 Modul: Organisation und Handlungsfelder der beruflichen Bildung (BPäd-OrgaHfBB) [M-GEISTSOZ-100639]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Gidion
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Pädagogik](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-100994	Handlungsfelder der beruflichen Bildung	2 LP	Gidion
T-GEISTSOZ-100993	Recht und Organisation der beruflichen Bildung	4 LP	Döbber

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung entspricht der Prüfungsleistung zur Lehrveranstaltung „Recht und Organisation der beruflichen Bildung“ (4 LP). Dabei handelt es sich um eine schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Minuten. Die Prüfung findet nur im Wintersemester statt.

Zum erfolgreichen Bestehen des Moduls ist außerdem eine Studienleistung im Seminar „Handlungsfelder der beruflichen Bildung“ zu erbringen; diese besteht aus der Vorbereitung eines Teilthemas sowie diesbezüglichem Referat und Moderation der Erörterung des Themas im Rahmen der Lehrveranstaltung; die aktive Mitwirkung im Seminar insgesamt ist Grundlage der Studienleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- aufgrund erworbener Kenntnisse über die Strukturen des Berufsbildungssystems (Ausbildung und Weiterbildung) und eines angeeigneten Überblicks über die wesentlichen rechtlichen Bestimmungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung diese identifizieren, einschätzen und konzeptionell in Texten verarbeiten;
- die rechtlichen Sachstrukturen der Berufsbildung erläutern und mit deren Wirkungen innerhalb der einzelnen Bereichen des Berufsbildungssystems darlegen;
- rechtliche Vorgaben in der beruflichen Bildung im Kontext berufspädagogischer Anforderungen und Ziele fachlich adäquat erörtern;
- das Spektrum der Handlungsfelder der beruflichen Bildung von der Berufsorientierung, der Berufswahl, der Ausbildung und berufsschulischen Bildung, der (systemischen) Beratung bis hin zur kontinuierlichen Weiterbildung und Lernen in der Arbeit analysieren und in differenzierter Weise beschreiben;
- unterschiedliche und gegensätzliche Lager, Interessen und Perspektiven im Bereich der Berufsbildung sowie ausgewählten Teilgebieten wie der empirischen Medienforschung zuordnen, deren Hintergründe erkunden und Sichtweisen exemplarisch selbst einnehmen, um Motive und Argumentationslinien zu verdeutlichen;
- die Entwicklung rechtlicher Übereinkünfte mit berufsbildender Ausrichtung aus den unterschiedlichen Intentionen (etwa Tarifpartner, Politik, Wissenschaft) analysieren und interpretieren.

Überfachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- das Fachvokabular und formale Dokumente rezipieren und auslegen sowie hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Berufsbildung bewerten
- in unterschiedlichen hochschuldidaktischen Settings sowohl das Fachvokabular wie auch die formalen Regelwerke in Bezug zu angewandten Aufgabenstellungen und interessengeleiteten Verhandlungen anwenden und diese Anwendung kritisch beobachten und diskursiv auswerten
- kleinere fachliche Ausarbeitungen zu wissenschaftlich relevanten Themen erstellen

Inhalt

Inhalt der Vorlesung Recht und Organisation der beruflichen Bildung (WiSe) sind – unter berufsbildungsbezogener Perspektive – relevante rechtliche Dokumente, wie etwa das Grundgesetz, die Landesverfassung, das Berufsbildungsgesetz, die Handwerksordnung, das Jugendarbeitsschutzgesetz, Schulgesetze und –verordnungen, das Arbeits- und Sozialrecht bzw. der Arbeitsschutz, das Weiterbildungsrecht sowie das Tarifrecht. Um diese rechtlichen Dokumente herum werden regulierte Rahmenbedingungen behandelt, vor allem der Strukturaufbau des Berufsbildungssystems und die beruflichen Schularten und –formen. Die Rechtsaspekte werden mit anwendungsbezogenen Fallbeispielen verbunden und anhand ausgewählter Fachtexte bearbeitet.

Das Seminar Handlungsfelder der beruflichen Bildung (SoSe) behandelt ein Spektrum relevanter Handlungsfelder der Berufsbildung mit einer Betonung der (aktuellen) Themen, in denen Herausforderungen (verbunden etwa mit Begriffen wie Berufswahltheorien, Ausbildungsreife, Qualität von Ausbildung, Beteiligung an der Weiterbildung, europäische Einigungsprozesse) auch zur Herausbildung alternativer, kontroverser Ansätze sowohl in der Berufsbildungspraxis wie auch der wissenschaftlichen Berufspädagogik führen. Diese werden in der Veranstaltung intensiv und zum Teil auch mittels dramaturgischer Methoden erarbeitet.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Note des Moduls entspricht der Note der Modulprüfung.

Arbeitsaufwand*Präsenzstudienzeiten*

Anwesenheit 60 h

Selbststudienzeiten

Vor- und Nachbereitung 90 h

Prüfung(en) / Erfolgskontrolle(n) 30 h

Summe 180 h

Empfehlungen

keine

M**6.55 Modul: Orientierungsprüfung EUKLID [M-GEISTSOZ-100884]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** Orientierungsprüfung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Dauer**
2 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101182	Orientierung Geschichte	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-109193	Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101185	Einführung in die Politische Geschichte	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101186	Einführung in die Kulturgeschichte der Technik	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-109228	Modulteilprüfung schriftlich - Grundlagen der Geschichtswissenschaft	10 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-109227	Modulteilprüfung mündlich - Grundlagen der Geschichtswissenschaft	10 LP	Popplow

Modellierte FristenDieses Modul muss bis zum Ende des **3. Semesters** bestanden werden.**Voraussetzungen**

Keine

M**6.56 Modul: Pädagogische Grundlagen (Päd-Grdlg) [M-GEISTSOZ-100621]**

Verantwortung: Prof. Dr. Ines Langemeyer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Pädagogik](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
5	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	3	6

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101050	Grundfragen der Pädagogik (Seminar)	2 LP	Langemeyer
T-GEISTSOZ-101108	Grundfragen der Pädagogik (Vorlesung)	1 LP	Langemeyer
T-GEISTSOZ-106277	Modulprüfung Pädagogische Grundlagen	2 LP	Langemeyer

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung nach §4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Pädagogik B.A. im Umfang von 90 Minuten. Der Modulprüfung sind 2 LP zugeordnet. Sie bezieht sich auf die Inhalte von 1. und 2. (s.u.)

Im Modul sind folgende Lehrveranstaltungen vorgesehen: 1. Vorlesung „Grundfragen der Pädagogik“ (1 LP)

2. Seminar „Grundfragen der Pädagogik“ (2 LP), dabei ist zum erfolgreichen Bestehen des Moduls zusätzlich zur bestandenen Modulprüfung eine Studienleistung zum Seminar (2.) nachzuweisen.

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- einschlägige philosophische und ethische Positionen zum Sinn der Erziehung und der Bildung in modernen Gesellschaften nennen und darlegen;
- exemplarische Positionen erklären, die beschreiben, was das Mensch-Weltverhältnis im Allgemeinen bestimmt, weshalb das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft als ein Spannungsfeld gesehen wird;
- typische Argumentationsgänge, wie Erziehung, Lernen und Bildung unter dem Blickwinkel emanzipatorischer Ziele wie Mündigkeit und Selbstbestimmung beurteilt wird, wiedergeben;
- funktionelle Betrachtungsweisen derselben Gegenstände wie sie durch verschiedene Erwartungen an pädagogisches Handeln und pädagogische Institutionen gegeben sind, analytisch ermitteln;
- Grundbegriffe der Pädagogik wie Lernen, Entwicklung, Begabung, Erziehung, Bildung, Kompetenz etc. im Kontext einschlägiger Theorien beschreiben und erklären und damit Zusammenhänge kritisch analysieren;
- verschiedene Ansätze empirischer Bildungsforschung nach ihrem jeweiligen Denkparadigma einordnen und wichtige Kritikpunkte daran aufzählen.

Überfachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können sich eigene Denkformen bewusst machen und reflektieren und Formen des Alltagsdenkens von wissenschaftlichen Betrachtungsweisen unterscheiden. Sie können die Bedeutung wissenschaftlich-theoretischer Begriffe für die Formulierung von wissenschaftlichen Problemen darlegen. Sie erwerben Urteilsfähigkeit am Beispiel der Grundfragen der Pädagogik.

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden können zwischen fachwissenschaftlichen und pädagogischen Anforderungen unterscheiden und sozialisationstheoretische Überlegungen selbstständig auf fachwissenschaftliche Inhalte beziehen. Sie sind in der Lage, die Wahrnehmung erlebter Praxis und deren Reflexion voneinander abzugrenzen und können die Formen des Alltagsdenkens von wissenschaftlichen Betrachtungsweisen differenzieren. Die Studierenden können allgemein gesellschaftliche von politischen und pädagogischen Diskursen trennen und erkennen philosophische, soziologische und psychologische Paradigmen. Sie sind in der Lage, die Komplexität pädagogischer Anforderungen zu verstehen und interdisziplinär differente Ebenen und Elemente im Hinblick auf das Finden von Lösungen zu analysieren und zu benennen.

Inhalt

Die Studierenden erhalten in diesem Modul einen vertieften Zugang zu wesentlichen Aspekten der Pädagogik als Wissenschaft. Die Vorlesung stellt Grundfragen dieser Wissenschaft ins Zentrum:

- die Aufgaben von Erziehung und Bildung,
- die Möglichkeitsbedingungen von Erziehung und Bildung,
- die theoretische Auslegung von Grundbegriffen wie Lernen, Entwicklung, Intelligenz, Begabung, Kompetenz etc.
- verschiedene methodische Zugänge zur Empirie, ihre Zuordnung zu einem Paradigma und die Kritik daran.

Im Seminar werden diese Themen vertiefend diskutiert.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus der Note der schriftlichen Prüfung.

Anmerkungen

Vorlesung und Begleitseminar müssen im selben Semester besucht werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzstudienzeiten

Anwesenheit 60 h

Selbststudienzeiten

Vor- und Nachbereitung 30 h

Prüfung(en) / Erfolgskontrolle(n) 60 h

Summe 150 h

Die Anwesenheitszeit beinhaltet Zeiten der universitären Lehrveranstaltungen. Zeiten der Vor- und Nachbereitung sind separat ausgewiesen.

Empfehlungen

Die Inhalte und Themen des Moduls sollten gut durchdrungen werden, da dieses Vorwissen die Basis für spätere kleine Forschungsprojekte im Rahmen des Moduls „Angewandte Methoden der Bildungsforschung“ bilden kann.

Lehr- und Lernformen

Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem damit abgestimmten vertiefenden Begleitseminar.

Literatur

Wird jeweils zu Semesterbeginn in Vorlesung und Seminar jeweils bekanntgegeben.

M**6.57 Modul: Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung [M-GEISTSOZ-105762]**

Verantwortung:	Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand
Einrichtung:	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von:	Wahlpflichtbereich / Technikfolgenabschätzung (TA) (Pflichtbestandteil)
Voraussetzung für:	T-GEISTSOZ-111487 - Modulprüfung Technikfolgenabschätzung und Beratung T-GEISTSOZ-111490 - Modulprüfung: Technikfolgenabschätzung und Zukunft: Hausarbeit T-GEISTSOZ-111513 - Modulprüfung - Projektarbeit

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch/Englisch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-111508	Philosophische Grundlagen der Technikbewertung. Epistemische und Ethische Aspekte der Technikfolgenabschätzung - Vorlesung	3 LP	
T-GEISTSOZ-111509	Philosophie der Technikfolgenabschätzung - Proseminar	3 LP	
T-GEISTSOZ-111510	Modulprüfung philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung - Hausarbeit	4 LP	Hillerbrand

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** im Umfang von ca. 15 Seiten. Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der Studienleistungen in der Vorlesung, die in Form von schriftlichen Aufgaben und/oder mündlichen Leistungen erbracht werden. Die Hausarbeit ist in Anschluss an den erfolgreichen Abschluss des Seminars abzugeben und beinhaltet ein Thema aus der Vorlesung oder dem Seminar.

Voraussetzungen

Die Basismodule 1 und 2 des ergänzenden Wahlpflichtfaches TA müssen für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben die notwendigen Kenntnisse, um empirische und normative Aussagen unterscheiden zu können, lernen Grundlagen der angewandten Ethik, insbesondere der Technikethik, sowie epistemischer Herausforderungen bei der Zukunftsbewertung in Form von Risiken und Unsicherheiten und den möglichen Umgang mit denselben. Darüber hinaus werden im Seminar Methoden der kritischen Reflexion natur- und technikwissenschaftlicher Aussagen erlernt.

Inhalt

Technisches Handeln erschöpft sich nicht allein in der Anwendung von (natur-)wissenschaftlichem Wissen, sondern dient als Umgestaltung der Lebenswelt auch immer einem bestimmten normativen Ziel. Was genau technisches Wissen und Können auszeichnet sowie die Möglichkeiten und Grenzen derselben sind u.a. Gegenstand der Technikphilosophie. Dieses Modul vermittelt die Grundlagen der Technikphilosophie. Mit Blick auf die TA führt die Veranstaltung in die epistemischen Aspekte der Technikphilosophie ein. Aufgrund des wirkungsmächtigen Potentials der Umgestaltung durch moderne Technik wird dabei ein Fokus auf die Technikethik gelegt. Die Unterscheidung zwischen normativen und deskriptiven Aussagen wird eingeführt und im Reden über Technik ausfindig gemacht. Die Verantwortung des Ingenieurs und anderer Entscheidungsträger für technische Artefakte und deren Folgen und Nebenfolgen wird unter der Perspektive individueller und kollektiver Verantwortung diskutiert und an deontologisch wie konsequentialistische Ethiken sowie Tugendethiken rückgebunden. Verschiedene Ansätze zum Umgang mit Risiken und Unsicherheiten, die technisches Handeln immer birgt, wie etwa das Vorsorgeprinzip oder Risikokalkül werden diskutiert.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist ein gewichteter Durchschnitt nach Leistungspunkten.

Arbeitsaufwand

Seminar und Vorlesung: Präsenzzeit und aktive Teilnahme ca. 60h, aktive und angeleitete Vor- und Nachbereitung ca. 120h; Modulprüfung: Vorbereitung (inkl. angeleitetes Verfassen von Exzerpt und Outline) und Verfassen der Hausarbeit ca. 120 h.

M**6.58 Modul: Politische Geschichte A (PolG A) [M-GEISTSOZ-100878]**

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Mastervorzug](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	3

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101446	Politische Geschichte 1	0 LP	Kunze
T-GEISTSOZ-101447	Politische Geschichte 2	0 LP	Kunze
T-GEISTSOZ-101448	Modulprüfung Politische Geschichte A	10 LP	Kunze

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Forschungsfragen der politischen Historiographie im Bereich der Neuesten Geschichte Europas und Deutschlands im 19. und 20. Jahrhundert werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen der Theoriebildung und des Empirienanagements erfordert, die den im Vertiefungsmodul Politische Geschichte II im B.A.-Studiengang EUKLID aufgebauten gleichwertig sind.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen der politischen Historiographie im Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte Europas und Deutschland zwischen dem Zeitalter der Französischen Revolution und dem Ende der zweiten Nachkriegszeit des 20. Jahrhunderts 1989/90 inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und begründet die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Befähigung zu globalgeschichtlichem Fragen sowie zum historischen Vergleichen von Prozessen, Strukturen und Akteursensembles unter besonderer Berücksichtigung von Motivation, Handlungsspielräumen und kontextueller Zeitwahrnehmung.

Inhalt

Auf der Grundlage eines Überblicks zu den Entwicklungslinien europäischer und deutscher Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts behandeln die Lehrveranstaltungen allgemeine Probleme und Prozesse des politischen Systemwandels im Zeitalter der Industrialisierung. Dazu gehören insbesondere die Felder der Verfassungs-, Parlamentarismus- und Regierungsgeschichte, die Internationalen Beziehungen, die europäischen und Weltkriege sowie die Geschichte des europäischen Interventionsstaats, 1880–1980.

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 300 h).

M**6.59 Modul: Politische Geschichte I (PolG I) [M-GEISTSOZ-104505]****Verantwortung:** Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Geschichte ab 1.10.2018](#)
[Zusatzleistungen](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-109216 - Modulprüfung Politische Geschichte II](#)**Leistungspunkte**
11**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Wintersemester**Dauer**
2 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101187	Politische Geschichte 1.1	0 LP	Kunze
T-GEISTSOZ-101188	Politische Geschichte 1.2	0 LP	Kunze
T-GEISTSOZ-101189	Politische Geschichte 1.3.	0 LP	Kunze
T-GEISTSOZ-109220	Modulprüfung Politische Geschichte I	11 LP	Kunze

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig historische Quellen interpretieren und Probleme anhand einschlägiger Forschungsliteratur identifizieren, sie sind fähig zur Kontextualisierung von Epochenproblemen und -synthese. Sie zeigen in einer selbstständig verfassten Hausarbeit, dass sie die formalen geschichtswissenschaftlichen Standards, bezogen auf ein begrenztes Thema, kennen und inhaltlich anzuwenden verstehen. Dazu gehört die Fähigkeit zur Einordnung von Problemen der Epochalisierung, Kontinuität, Geschichtlichkeit und historiographischen Konstruktion.

Inhalt

Die Lehrveranstaltungen behandeln die Geschichte Europas und insbesondere Deutschlands während des 19. und 20. Jahrhunderts im internationalen und weltgeschichtlichen Kontext. Im Vordergrund stehen dabei u. a. die folgenden Leitthemen: Europa zwischen Wiener Kongress und Gründung des Deutschen Reichs/Vom Deutschen Bund zum Deutschen Reich – Europa vom Hochimperialismus bis zum Großen Krieg/Kaiserreich und 1. Weltkrieg – Europa in der Zwischenkriegszeit/Weimarer Republik – Europäischer Weltbürgerkrieg/Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Europas Nachkriegszeit/Bundesrepublik Deutschland und DDR. Besonderer Wert wird auf die globalgeschichtlichen Bezüge der europäischen und deutschen Geschichte gelegt, u. a. auf Fragen des Kolonialismus und der Dekolonisierung sowie die Geschichte der globalen Systemkonfrontation der Supermächte.

Arbeitsaufwand

Insgesamt 330 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 90 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 80 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben 60 h, Hausarbeit ca. 100 h.

Empfehlungen

Zur Entzerrung der Prüfungsbelastung wird empfohlen, mit der Vorbereitung der Hausarbeit bereits nach Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters zu beginnen.

M**6.60 Modul: Politische Geschichte II (PolGII) [M-GEISTSOZ-104503]**

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Geschichte ab 1.10.2018](#)
[Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte
12

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
Jedes Wintersemester

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
3

Version
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101193	Politische Geschichte 2.1.	0 LP	Kunze
T-GEISTSOZ-101194	Politische Geschichte 2.2	0 LP	Kunze
T-GEISTSOZ-109216	Modulprüfung Politische Geschichte II	12 LP	Kunze

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Das Modul "Politische Geschichte I" muss für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden haben die Fähigkeit zur selbstständigen Analyse und Darstellung komplexer Zusammenhänge und Probleme der europäischen und deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Sie sind in der Lage, begleitend zu Lehrveranstaltungen kleinere Forschungsprobleme der Geschichte der politisch-industriellen Doppelrevolution aus der Forschungsliteratur und anhand exemplarischer Quellen differenziert darzustellen und auf die relevanten, in der einschlägigen Historiographie diskutierten Fragen zu beziehen. Sie verfügen über eine methodische Reflexionsfähigkeit zum Konstruktionscharakter historischer Argumentation und kennen die wesentlichen Debatten um die Probleme historischer Objektivität seit dem Historismus.

Inhalt

Historische Rekonstruktion von Grundproblemen und –konstellationen der europäischen Geschichte von der Amerikanischen Unabhängigkeit/Französischen Revolution über die Industrielle Revolution bis zum Ende des ‚kurzen‘ 20. Jahrhunderts 1989/90: Moderne Staatlichkeit/Governance, Herrschaft und Globalität, Migration und Identität, Warenströme, Transnationalität, Demokratie und Diktatur, Akzeptanz von Herrschaft, Durchherrschungstiefen politischer Systeme, Modernisierung. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Meta-Ideologie des Nationalismus sowie den Formen der Globalisierung vor dem Hintergrund älterer weltgeschichtlicher Interaktions- und Interdependenzmuster.

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschl. der selbstständigen Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 60 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben 120 h, Prüfungsvorbereitung ca. 120 h (insges. ca. 360 h)

Empfehlungen

Es wird empfohlen, die im dritten Studienjahr zu besuchenden Hauptseminare möglichst gleichmäßig über Winter- und Sommersemester zu verteilen.

M**6.61 Modul: Praktische Philosophie A (PrakPhil A) [M-GEISTSOZ-100872]**

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Mastervorzug](#)

Leistungspunkte
10

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
Jedes Wintersemester

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
3

Version
2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101433	Praktische Philosophie 1	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101434	Praktische Philosophie 2	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101435	Modulprüfung Praktische Philosophie A	10 LP	Schefczyk

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Forschungsfragen der praktischen Philosophie werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen erfordert, die den in den Modulen Praktische Philosophie I+II im Bachelorstudiengang aufgebauten gleichwertig sind.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen der praktischen Philosophie inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

Inhalt

In diesem Modul werden die Studierenden exemplarisch an Forschungsfragen der Angewandten Ethik (insb. der Technikethik) und der Normativen Ethik herangeführt und erhalten einen Überblick über die aktuelle Debattensituation in diesen Gebieten. Die Studierenden lernen metaethische Positionen und Fragestellungen kennen und lesen klassische Texte auf Vertiefungsniveau.

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 300 h).

M**6.62 Modul: Praktische Philosophie I (PrakPhil I) [M-GEISTSOZ-104507]****Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** Philosophie ab 1.10.2018
Zusatzleistungen**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-109223 - Modulprüfung Praktische Philosophie II**Leistungspunkte**
11**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Wintersemester**Dauer**
2 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101170	Praktische Philosophie 1.1 (Einführung/Überblick zu entw. Ethik, Politische Philosophie oder Handlungstheorie)	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101081	Praktische Philosophie 1.2	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101171	Praktische Philosophie 1.3	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-109222	Modulprüfung Praktische Philosophie I	11 LP	Schefczyk

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Die Module Ars Rationalis und Grundlagen der Geschichtswissenschaft müssen für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage, normative Argumente fundiert zu bewerten und eigenständig zu entwickeln. Sie kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens und können sie zur Klärung konkreter moralischer Herausforderungen einsetzen. Sie zeigen in einer selbstständig verfassten Hausarbeit, dass sie die wissenschaftlichen Standards der zeitgenössischen Praktischen Philosophie, bezogen auf ein begrenztes Thema, kennen und philosophische Urteilsfähigkeit erworben haben und – wo nötig – relevantes interdisziplinäres Kontextwissen kritisch verarbeiten können.

Inhalt

In diesem Modul sollen die Studierenden Überblick über Theorien der Praktischen Philosophie in Geschichte und Gegenwart erlangen und sich in einer durch Pluralität und interdisziplinäres Kontextwissen gekennzeichneten Diskussionslage orientieren. Sie lernen Grundbegriffe der Ethik (wie Autonomie, Pflichten, Tugenden, Verantwortung, Werte), der Politischen Philosophie (wie Freiheit, Gerechtigkeit und Gleichheit, Toleranz, Demokratie, Fortschritt und Menschenrechte) beziehungsweise der Rechts- und Sozialphilosophie (wie Autorität, Macht und Gewalt, kollektives Handeln, Verantwortung, Solidarität). Die Studierenden lernen zudem Ansätze der Begründung von Normen und Werten kennen, unter anderem durch die Lektüre klassischer Texte auf Einführungsstufe.

Arbeitsaufwand

Insgesamt 330 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 90 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 80 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben 60 h, Hausarbeit ca. 100 h.

Empfehlungen

Zur Entzerrung der Prüfungsbelastung wird empfohlen, mit den Vorbereitungen der Hausarbeit bereits nach Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters zu beginnen.

M**6.63 Modul: Praktische Philosophie II (PrakPhil II) [M-GEISTSOZ-104508]**

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Philosophie ab 1.10.2018](#)
Zusatzleistungen

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101202	Praktische Philosophie 2.1	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101203	Praktische Philosophie 2.2	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101204	Praktische Philosophie 2.3	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-109223	Modulprüfung Praktische Philosophie II	12 LP	Schefczyk

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Das Modul "Praktische Philosophie I" muss für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Probleme der praktischen Philosophie darstellen, analysieren, Positionen abwägen und deren Vertretbarkeit im disziplinären Diskurs beurteilen.

Inhalt

In diesem Modul arbeiten sich die Studierenden in aktuelle Debatten im Bereich der Politischen Philosophie, der Rechts- und der Sozialphilosophie (wie der Frage der Normenbegründung, der Wertkonflikte in pluralistischen Gesellschaften) ein. Sie werden mit unterschiedlichen Ansätzen und Positionen der Normativen Ethik bekannt gemacht, insbesondere durch die Lektüre klassischer Texte auf Aufbaustufe. Die Studierenden lernen dabei philosophische Techniken der Auslegung schwieriger Texte kennen.

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen ca. 90 h, Vor- und Nachbereitung einschl. der selbstständigen Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 60 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben 90 h, Prüfungsvorbereitung ca. 120 h (insges. ca. 360 h)

Empfehlungen

Es wird empfohlen, die im dritten Studienjahr zu besuchenden Hauptseminare möglichst gleichmäßig über Winter- und Sommersemester zu verteilen.

M**6.64 Modul: Projekt Kunst und Technologie [M-ARCH-106149]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 \(Wahlpflicht\)](#)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Unregelmäßig**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch/Englisch**Level**
2**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112420	Projekt Kunst und Technologie	8 LP	Hinterwaldner

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten Projektarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen. Diese können aus unterschiedlichen Formen bestehen, z.B. Führen und Dokumentieren von Interviews; Gestaltung von Webseiten, Videos, Postern; Erarbeitung von Ausstellungsbeiträgen; Visualisierungen; Erhebungen; wissenschaftliche Begleitung von Projekten; Erschließung von Sammlungs- und Archivgut, etc.

Die Bearbeitung der Projektarbeiten erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben vertiefte Kenntnisse von Themen, Gegenständen und Diskussionen auf jenen Gebieten, an denen sich Themen der Kunst und Technologie berühren oder überkreuzen, erworben
- wissen, wie man themen- orts- und sachspezifisch Projekte initiiert und lanciert und haben das Konzipieren, Organisieren, Durchführen, Abschließen, Dokumentieren und Kommunizieren von Forschungsprojekten erlernt
- sind generell mit angewandt-projektorientierter, arbeitsteiliger oder kooperativer Arbeitsweise vertraut und imstande, projektspezifisch die angemessenen Methoden und Medien zu wählen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt

Im Projektseminar werden ausgewählte Themen aus der inhaltlichen Schnittmenge zwischen Kunst und Technologie behandelt. Dabei wird eine konkrete Fragestellung bzw. Initiative verfolgt, die sich praxis- und forschungsorientiert in ein vorzeigbares Ergebnis überführen lässt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Seminar

Selbststudiumszeiten:

210 h Projektarbeit

M**6.65 Modul: Projekt Kunst und Umwelt [M-ARCH-106157]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 \(Wahlpflicht\)](#)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Unregelmäßig**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch/Englisch**Level**
2**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112445	Projekt Kunst und Umwelt	8 LP	Hinterwaldner

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten Projektarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen. Diese können aus unterschiedlichen Formen bestehen, z.B. Führen und Dokumentieren von Interviews; Gestaltung von Webseiten, Videos, Postern; Erarbeitung von Ausstellungsbeiträgen; Visualisierungen; Erhebungen; wissenschaftliche Begleitung von Projekten; Erschließung von Sammlungs- und Archivgut, etc.

Die Bearbeitung der Projektarbeiten erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben vertiefte Kenntnisse von Themen, Gegenständen und Diskussionen auf jenen Gebieten, an denen sich Themen der Kunst und Umwelt berühren oder überkreuzen, erworben
- wissen, wie man themen- orts- und sachspezifisch Projekte initiiert und lanciert und haben das Konzipieren, Organisieren, Durchführen, Abschließen, Dokumentieren und Kommunizieren von Forschungsprojekten erlernt
- sind generell mit angewandt-projektorientierter, arbeitsteiliger oder kooperativer Arbeitsweise vertraut und imstande, projektspezifisch die angemessenen Methoden und Medien zu wählen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt

Im Projektseminar werden ausgewählte Themen aus der inhaltlichen Schnittmenge zwischen Kunst und Umwelt, Ökologie, Sozioökologie, Aktivismus etc. behandelt. Dabei wird eine konkrete Fragestellung bzw. Initiative verfolgt, die sich praxis- und forschungsorientiert in ein vorzeigbares Ergebnis überführen lässt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Seminar

Selbststudiumszeiten:

210 h Projektarbeit

M**6.66 Modul: Projekt Visualisierung [M-ARCH-106167]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 \(Wahlpflicht\)](#)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Unregelmäßig**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch/Englisch**Level**
2**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112479	Projekt Visualisierung	8 LP	Hinterwaldner

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten Projektarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen. Diese können aus unterschiedlichen Formen bestehen, z.B. Führen und Dokumentieren von Interviews; Gestaltung von Webseiten, Videos, Postern; Erarbeitung von Ausstellungsbeiträgen; Visualisierungen; Erhebungen; wissenschaftliche Begleitung von Projekten; Erschließung von Sammlungs- und Archivgut, etc.

Die Bearbeitung der Projektarbeiten erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben vertiefte Kenntnisse zu kontext- und zeitbezogenen Aspekten, Themen und Problemen der Visualisierung erworben.
- wissen, wie man themen- orts- und sachspezifisch Projekte initiiert und lanciert und haben das Konzipieren, Organisieren, Durchführen, Abschließen, Dokumentieren und Kommunizieren von Forschungsprojekten erlernt
- sind generell mit angewandt-projektorientierter, arbeitsteiliger oder kooperativer Arbeitsweise vertraut und imstande, projektspezifisch die angemessenen Methoden und Medien zu wählen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt

Im Projektseminar werden ausgewählte Themen aus dem Bereich der Visualisierung behandelt. Dabei wird eine konkrete Fragestellung bzw. Initiative verfolgt, die sich praxis- und forschungsorientiert in ein vorzeigbares Ergebnis überführen lässt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

30 h Seminar

Selbststudiumszeiten:

210 h Projektarbeit

M**6.67 Modul: Schlüsselqualifikationen (SQ) [M-GEISTSOZ-104483]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Überfachliche Qualifikationen](#)

Leistungspunkte
6

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
2

Version
2

Schlüsselqualifikationen (Wahl: zwischen 2 und 4 Bestandteilen sowie mind. 6 LP)			
T-GEISTSOZ-111616	Schlüsselqualifikationen 1	2 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-111617	Schlüsselqualifikationen 2	2 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-111618	Schlüsselqualifikationen 3	2 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-113481	Euklid-spezifische Schlüsselqualifikationen	3 LP	Popplow

Erfolgskontrolle(n)

Das Modul ist bestanden, wenn die zu erbringenden Studienleistungen in Höhe von 6 LP bestanden sind.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Erwerb von Schlüsselqualifikationen

Inhalt

Die Studierenden können frei aus den Veranstaltungen des *House of Competence* (HoC), aus den Kursen des *Sprachenzentrums* (SpZ) sowie aus folgenden Bereichen des *Forum Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft* (FORUM) wählen: Natur & Technik', 'Politik & Globalisierung', 'Wirtschaft & Recht'. Gelegentlich werden auch von Euklid spezielle Kurse angeboten, die man ebenfalls wählen kann. Diese werden ggf. unter der Teilleistung „Euklid-spezifische Schlüsselqualifikationen“ aufgeführt.

Zusammensetzung der Modulnote

Das Modul ist unbenotet

Anmerkungen

Durch die Selbstverbuchung ist es möglich, Veranstaltungen mit 2, 3 oder 4 LP zu belegen, um insgesamt auf 6 LP zu kommen.

Arbeitsaufwand

in Summe 180 h

Empfehlungen

Es wird empfohlen, dieses Modul bis zum Ende des 2. Studienjahres zu absolvieren.

M**6.68 Modul: Seminare Epochen, Stile und Praktiken [M-ARCH-106142]**

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Prof. Dr. Oliver Jehle

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 (Pflichtbestandteil)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Seminare Epochen, Stile und Praktiken (Wahl: mind. 6 LP)			
T-ARCH-112397	Seminar Mittelalter	2 LP	Jehle
T-ARCH-112398	Seminar Frühe Neuzeit	2 LP	Jehle
T-ARCH-112399	Seminar Moderne und Gegenwart	2 LP	Jehle
T-ARCH-112400	Seminar epochenübergreifend	2 LP	Hinterwaldner
Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112401	Hausarbeit Epochen, Stile und Praktiken	4 LP	Hinterwaldner, Jehle

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus vier Teilen:

1. zu jedem Seminar eine Studienleistung bestehen aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten
2. Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 20.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten)

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben grundlegende Kenntnisse zu Themen der Kunstgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart erworben.
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- sind in der Lage auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse zu präsentieren, diskutieren und schriftlich zusammenzufassen.
- finden sich in der Komplexität und Vielfalt von Gestaltungspraktiken und gestalterischen Ausdrucksweisen zurecht und können Querverbindungen zwischen verschiedenen Epochen, Disziplinen und Gestaltungszweigen erkennen und einordnen.

Inhalt

In den Seminaren zu den Epochen werden ausgewählte Themen der Kunstgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart behandelt.

In den epochenübergreifenden Seminaren werden ausgewählte Themen aus der Geschichte und Theorie von Gestaltungspraktiken und -techniken (Modellieren, Kartographieren, Projizieren) aufgegriffen und vertieft.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Es müssen drei Seminare belegt und eine Hausarbeit zu einem der Seminare angefertigt werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

90 h Seminare

Selbststudiumszeiten:

90 h Seminare

120 h Hausarbeit

M**6.69 Modul: Sozialforschung I (Sozial1) [M-GEISTSOZ-100654]****Verantwortung:** Prof. Dr. Gerd Nollmann**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Wahlpflichtbereich / Soziologie \(Pflichtbestandteil\)](#)**Voraussetzung für:** [M-GEISTSOZ-100655 - Sozialforschung II](#)
[T-GEISTSOZ-104606 - Vertiefung Sozialforschung](#)**Leistungspunkte**
10**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Sommersemester**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-106574	Sozialforschung A	5 LP	Nollmann
T-GEISTSOZ-106575	Sozialforschung B	5 LP	Nollmann

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form von zwei voneinander verschiedenen schriftlichen Arbeiten im Umfang von circa 15-20 Seiten durchgeführt.

Voraussetzungen

Keine.

Qualifikationsziele

Die Studenten erwerben die Kompetenz, sich in verschiedene Felder der Sozialwissenschaft (Familie, Industrie, Institutionen, Organisationen, usw.) einzuarbeiten. Sie erlernen, bestehende Forschungsarbeiten zu analysieren, zu reflektieren und ihre Erkenntnisse auf neue Sachverhalte zu übertragen. Sie erlernen auf Grundlage soziologischer Texte schriftliche Ausarbeitungen zu erstellen, die wissenschaftlichen Ansprüchen in Form und Inhalt genügen.

Inhalt

Im Modul finden zwei thematisch unterschiedliche Seminare aus dem Bereich der Sozialforschung statt.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist das arithmetische Mittel der Noten der beiden Prüfungsleistungen.

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen jeweils ca. 21h, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen je 40 h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur jeweils ca. 40 h; Erstellung der Hausarbeit je 50h (Summe ca. 300 h).

Grundlage für

Sozialforschung II

M**6.70 Modul: Sozialforschung II (Sozial2) [M-GEISTSOZ-100655]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Nollmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Soziologie \(Vertiefungsmodul\)](#)

Leistungspunkte
8

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
Jedes Sommersemester

Dauer
1 Semester

Sprache
Deutsch

Level
3

Version
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-104606	Vertiefung Sozialforschung	8 LP	Nollmann

Erfolgskontrolle(n)

Das Modul schließt mit einer schriftlichen Prüfungsleistung anderer Art nach SPO des gewählten Studiengangs im Umfang von insgesamt ca. 30-40 Seiten ab, die als Leistung innerhalb der Lehrveranstaltung im Seminar zu erbringen ist.

Voraussetzungen

Das Modul Sozialforschung I muss bestanden worden sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-GEISTSOZ-100654 - Sozialforschung I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-100650 - Sozialstrukturanalyse II](#) darf nicht begonnen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig in komplexe Themen und aktuelle Forschungsliteratur der Sozialforschung einzuarbeiten, sie darzustellen und eine selbständige Frage zu entwickeln. Sie sind in der Lage, diese Fragestellung zu bearbeiten und ihre Ergebnisse in angemessener Form darzustellen.

Inhalt

Im Seminar werden aktuelle und zentrale Texte aus einem Gebiet der Sozialforschung besprochen.

Arbeitsaufwand

Präsenz in der Veranstaltung ca. 21h, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung 80 h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur 80 h; Erstellung der Hausarbeit 60h (Summe ca 240h).

Lehr- und Lernformen

Seminar

M**6.71 Modul: Sozialstrukturanalyse I (SozStr1) [M-GEISTSOZ-100658]****Verantwortung:** Prof. Dr. Gerd Nollmann**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** Wahlpflichtbereich / Soziologie (Pflichtbestandteil)**Voraussetzung für:** M-GEISTSOZ-100650 - Sozialstrukturanalyse II**Leistungspunkte**
6**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Wintersemester**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-106573	Vorlesung Sozialstrukturanalyse	0 LP	Nollmann
T-GEISTSOZ-106572	Übung Sozialstrukturanalyse	0 LP	Nollmann
T-GEISTSOZ-106485	Klausur Sozialstrukturanalyse	6 LP	Nollmann

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten nach der SPO des gewählten Studiengangs durchgeführt.

Zur Klausur wird zugelassen, wer im Rahmen der Übung drei Aufgabenblätter mit der Bewertung *bestanden* erhält.

Voraussetzungen

Keine.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben Wissen über soziale Strukturen moderner Gesellschaften, können aktuelle gesellschaftliche Prozesse beschreiben und erklären, sind in der Lage, ausgewählte Forschungen, Fragestellungen und Datenquellen kennen zu lernen und deren Erkenntnisleistungen mit Hilfe von Texten und Beispielen zu verstehen.

Inhalt

Das Modul gibt eine Einführung in Sozialstrukturbegriffe und ihren Verbindungen zur Kultur menschlichen Verhaltens. Im Weiteren werden zentrale Forschungsgebiete, aktuelle Debatten und Kontroversen sowie Kontinuität und Wandel der deutschen Sozialstruktur mit Seitenblick auf andere Länder vorgestellt. Wichtige Themen lauten Modernisierung, Individualisierung, Klassenstruktur, Bildung und Arbeitsmarkt, soziale Mobilität, Lebensläufe und Kohorten, Verteilung von Einkommen und Reichtum, Familie, Heiratsmärkte, Fertilität. Das Modul legt Wert auf die Vermittlung von Kenntnissen im Bereich von Datenquellen, amtlicher Statistik und relevanten Ergebnissen der Umfrageforschung sowie auf die selbständige Anwendung des erworbenen Wissens im Rahmen einer eigenen Ausarbeitung.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung.

Arbeitsaufwand

Präsenz in der Vorlesung ca. 21h; Präsenz in der Übung ca. 21h; Präsenz in der Klausur 1,5h, Vor- und Nachbereitung 60h; Erstellung der Aufgabenblätter 30h; selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 30h; Klausurvorbereitung 15h; (Summe ca. 180 h)

Lehr- und Lernformen

Vorlesung & Übung

Literatur

Mau, Steffen; Verwiebe, Roland (2009): Die Sozialstruktur Europas.; Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

M**6.72 Modul: Sozialstrukturanalyse II (SozStr2) [M-GEISTSOZ-100650]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Nollmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Soziologie \(Vertiefungsmodul\)](#)

Leistungspunkte
8

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
Jedes Wintersemester

Dauer
1 Semester

Sprache
Deutsch

Level
3

Version
1

Wahlinformationen

Sie müssen **entweder** Sozialforschung II **oder** Sozialstrukturanalyse II wählen.

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-104608	Vertiefung Sozialstrukturanalyse	8 LP	Nollmann

Erfolgskontrolle(n)

Das Modul schließt mit einer schriftlichen Prüfungsleistung anderer Art nach SPO EUKLID B.A. im Umfang von insgesamt ca. 30-40 Seiten ab, die als Leistung innerhalb der Lehrveranstaltung im Seminar zu erbringen ist.

Voraussetzungen

Das Basismodul "Sozialstrukturanalyse I" muss bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-GEISTSOZ-100658 - Sozialstrukturanalyse I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-100655 - Sozialforschung II](#) darf nicht begonnen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig in komplexe Themen und aktuelle Forschungsliteratur der Sozialstrukturanalyse einzuarbeiten, sie darzustellen und eine selbständige Frage zu entwickeln. Sie sind in der Lage, diese Fragestellung zu bearbeiten und ihre Ergebnisse in angemessener Form darzustellen.

Inhalt

Im Seminar werden aktuelle und zentrale Texte aus einem Gebiet der Sozialstrukturanalyse besprochen.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art (Hausarbeit).

Arbeitsaufwand

Präsenz in der Veranstaltung ca. 21h, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung 80 h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur 80 h; Erstellung der Hausarbeit 60h (Summe ca 240 h).

Lehr- und Lernformen

Seminar

M**6.73 Modul: Sozialwissenschaftliche Methoden I (SozMet1) [M-GEISTSOZ-100652]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Nollmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Soziologie \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	3	2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-104562	Grundlagen empirischer Sozialforschung	0 LP	Haupt
T-GEISTSOZ-104563	Datenauswertung	0 LP	Haupt
T-GEISTSOZ-101132	Methoden-Klausur	8 LP	Haupt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten nach der SPO des gewählten Studiengangs durchgeführt. In den Veranstaltungen "Grundlagen empirischer Sozialforschung" und "Datenauswertung" wird eine Studienleistung durch jeweils drei Arbeitsblätter erbracht.

Voraussetzungen

Zur Modulprüfung wird zugelassen, wer in den Veranstaltungen "Grundlagen empirischer Sozialforschung" und "Datenauswertung" je drei Arbeitsblätter mit der Bewertung "bestanden" erhält.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erlernen Methoden, wie für eine Forschungsfrage Datenmaterial methodisch gesichert erhoben werden kann, welche Probleme dabei auftreten können und wie man die erhobenen Daten fundiert auswertet.

Inhalt

Im Modul werden die Grundlagen empirischen Arbeitens vermittelt. Es werden standardisierte, experimentelle oder interpretative Verfahren vorgestellt und Grundlagen empirischen Arbeitens vermittelt und reflektiert. In der zweiten Vorlesung wird das notwendige Wissen bereitgestellt, die erhobenen Daten auszuwerten.

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen jeweils *ca. 21 h*, Präsenz in der Klausur *3 h*, Vor- und Nachbereitung (einschl. Hausaufgaben), *80 h*, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur *ca. 55 h*; Klausurvorbereitung *60 h* (Σ *ca. 240 h*).

Lehr- und Lernformen

Vorlesung *Grundlagen empirischer Sozialforschung* im Wintersemester
 Seminar *Datenauswertung* im Sommersemester.

Literatur

Andreas Diekmann (2007): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen.

Grundlage für

Sozialwissenschaftliche Methoden II

M**6.74 Modul: Sozialwissenschaftliche Methoden II (SozMet2) [M-GEISTSOZ-100657]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Nollmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Soziologie \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte
8

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
Jedes Wintersemester

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
3

Version
5

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-104565	Computergestützte Datenauswertung	0 LP	Nollmann
T-GEISTSOZ-106571	Methodenanwendung	8 LP	Nollmann

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (Hausarbeit) von 20 bis 30 Seiten im Seminar *Methodenanwendung* nach § 4 Abs. 2 Nr. 3. i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO durchgeführt. Im Rahmen des Seminars *Computergestützte Datenauswertung* ist eine Studienleistung in Form eines Referats/Arbeitsblattes abzulegen.

Voraussetzungen

Für die Erfolgskontrolle wird zugelassen, wer im Rahmen des Seminars *Computergestützte Datenauswertung* die Studienleistung mit der Benotung *bestanden* erhält.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erlernen aufbauend auf ihren bisherigen Kenntnisstand die computergestützte Auswertung erhobener Daten. Sie sind in der Lage ein eigenes Forschungsprojekt beginnend mit der Formulierung eigener Hypothesen bis zur computergestützten Auswertung von (selbst erhobenen) Daten selbständig durchzuführen.

Inhalt

Im Modul erfolgt eine Einführung in ein sozialwissenschaftliches Datenauswertungsprogramm. Daran anschließend wird ein eigenes Forschungsprojekt durchgeführt.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Ausarbeitung.

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen jeweils ca. 21h, 80 h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 55h; Erstellung der Hausarbeit 60h (Summe ca. 240 h).

Lehr- und Lernformen

Kurs *Computergestützte Datenauswertung* im Wintersemester
 Seminar *Projektseminar* im Sommersemester

Literatur

Ulrich Kohler & Frauke Kreuter (2012): Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung.

M**6.75 Modul: Sozialwissenschaftliche Zugänge in der Technikfolgenabschätzung [M-GEISTSOZ-105749]****Verantwortung:** Dr. phil. Bettina-Johanna Krings**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** Wahlpflichtbereich / Technikfolgenabschätzung (TA) (Pflichtbestandteil)

Voraussetzung für: T-GEISTSOZ-111487 - Modulprüfung Technikfolgenabschätzung und Beratung
 T-GEISTSOZ-111490 - Modulprüfung: Technikfolgenabschätzung und Zukunft: Hausarbeit
 T-GEISTSOZ-111510 - Modulprüfung philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung - Hausarbeit
 T-GEISTSOZ-111513 - Modulprüfung - Projektarbeit

Leistungspunkte
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Semester**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-111481	Sozialwissenschaftliche Methoden im Technikkontext - Proseminar	2 LP	
T-GEISTSOZ-111482	Sozialwissenschaftliche Theorien im Technikkontext - Proseminar	2 LP	
T-GEISTSOZ-111483	Modulprüfung - Sozialwissenschaftliche Zugänge in der Technikfolgenabschätzung	4 LP	

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** im Umfang von ca. 15 Seiten. Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der Studienleistungen in den zwei Proseminaren, die in Form von Referaten, Praxisübungen und/oder schriftlichen Aufgaben erbracht werden. Die Hausarbeit hat ein Thema aus einem der beiden Seminare zum Gegenstand.

Voraussetzungen

Das Basismodul 1 des ergänzenden Wahlpflichtfaches TA muss für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben vertiefte Kompetenzen in sozialwissenschaftlichen Theorien und Methoden, um das Verhältnis von Technik und Gesellschaft im weitesten Sinne wissenschaftlich zu beschreiben. Auf der theoretischen Ebene wird hierbei die Mikro-, Meso- und Makroebene von Gesellschaften in diesen Ansätzen berücksichtigt. Auf der Ebene der Methodenarbeit werden unterschiedliche methodische Ansätze vermittelt und deren Charakteristika in praktischer Arbeit kennen gelernt, geübt und angeeignet.

Das Ziel des Moduls wird sein, Bewertungsparameter relevanter Fragestellungen der Technikfolgenabschätzung so zu entwickeln, dass die Studierenden in der Lage sind, gesellschaftliche Problemstellungen in sozialwissenschaftliche Fragen und kohärente Forschungsprozesse zu übersetzen sowie Bewertungen und situative Lösungen explorativ zu erarbeiten.

Inhalt

Die Aneignung sozialwissenschaftlicher Theorie und Praxis ist unverzichtbarer Bestandteil der TA. Einen wichtigen Ausgangspunkt stellen gesellschaftliche Problembeschreibungen in Technikkontexten dar, die im Rahmen von TA-Projekten wissenschaftlich bearbeitet werden. Die (nicht-)intendierten Folgen und Nebenfolgen sowie mögliche Risiken von Technologien werden detailliert, vielschichtig und prospektiv exploriert. Hierbei wird die soziale Kontextualisierung gesellschaftlicher Problembeschreibungen zunehmend wichtiger, um sozialwissenschaftlicher Zugänge systematisch einsetzen zu können. Folgende Trends werden hierbei zunehmend bedeutsamer:

(a) die Zunahme der Komplexität gesellschaftlicher Problemlagen: die Eingriffstiefen sozio-technischer Systeme und der Bedarf an sozialwissenschaftlichem Wissen zur Orientierung in und zur Gestaltung von Transformationsprozessen stellen neue Anforderungen an TA-Analysen- und Bewertungsinstrumente. Exemplarisch weisen partizipative Zugänge in Theorie und Praxis auf die notwendige Einbindung von Stakeholder*innen und Bürger*innen, aber auch auf die Erarbeitung neuer Kommunikations- und Governanceformen in komplexen gesellschaftlichen Problemstellungen. Die Anwendung einer passenden Methodik für die jeweilige sozialwissenschaftliche Fragestellung stellt hierbei große Herausforderungen an die Wissenschaftlichkeit und Aussagekraft der Ergebnisse.

(b) neue konzeptionelle Anforderungen im Hinblick auf normative Orientierungen: Die Prämissen der Nachhaltigkeit sowie die Prämissen demokratischer Prozesse als Gestaltungsrahmen für das Verhältnis von Gesellschaft und Technik bilden inzwischen einen unhintergehbaren Anspruch an Technikentwicklung und -bewertung sowie deren Einbettung in soziale Kontexte. Die Methodologie sozialwissenschaftlicher Theorie und Praxis verweisen hierbei auf eine normative und prospektive Orientierung sowie auf die Skalierung und Einbettung von TA-Fragestellungen in räumliche und temporale Kontexte.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit (für zwei Seminare): ca. 60h, Vor- und Nachbereitung, Anfertigung von Referat oder Durchführung von Praxisanteilen: ca. 60h (für 2 Seminare), Verfassen der Hausarbeit (einmalig): ca. 120h.

M**6.76 Modul: Technikfolgenabschätzung und Zukunft [M-GEISTSOZ-105752]****Verantwortung:** Dr. Andreas Lösch**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Wahlpflichtbereich / Technikfolgenabschätzung \(TA\) \(Wahlpflichtmodul\)](#)**Leistungspunkte**
10**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Wintersemester**Dauer**
2 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-111488	Theorien prospektiven Wissens - Hauptseminar	3 LP	
T-GEISTSOZ-111489	Verfahren der Erzeugung und Bewertung von Zukunftswissen - Hauptseminar	3 LP	
T-GEISTSOZ-111490	Modulprüfung: Technikfolgenabschätzung und Zukunft: Hausarbeit	4 LP	Kucharek

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** im Umfang von ca. 15 Seiten. Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der Studienleistungen in den zwei Hauptseminaren, die in Form von Referaten, Praxisübungen und/oder schriftlichen Aufgaben erbracht werden. Die Hausarbeit beinhaltet ein Thema aus einem der beiden Seminare.

Voraussetzungen

Die Basismodule 1, 2 und 3 des ergänzenden Wahlpflichtfaches TA müssen für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben vertiefte Kompetenzen zu geistes- und sozialwissenschaftlichen Theorien über prospektives bzw. zukunftsbezogenes Wissen in der Technikfolgenabschätzung sowie methodische und praktische Kenntnisse in Verfahren der Erzeugung und Bewertung des generierten „Zukunftswissens“.

Inhalt

„Zukunftswissen“ durch die Antizipation möglicher erwünschter sowie unerwünschter Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen und des soziotechnischen Wandels für Gesellschaft und Umwelt ist für die Technikfolgenabschätzung (TA) unverzichtbar. Jedoch stellt die epistemische und soziale Unsicherheit dieses „Wissens“ die TA vor besondere theoretische und forschungspraktische Herausforderungen, sowohl was die epistemische und normative Bewertung von durch Prognosen, Szenarien, Zukunftsvisionen, Narrative, Modelle präsentierten Zukunftswissen anbelangt, als auch was seine Erzeugung durch Szenariomethoden, Foresight, hermeneutische TA, Vision Assessments, Zukunftswerkstätten etc. in Projekten der TA betrifft.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit in den Seminaren ca. 60h, Vor- und Nachbereitung, Anfertigung von Referat oder Durchführung von Übungen: 120h (für 2 Seminare), Modulprüfung: Vorbereitung und Verfassen der Hausarbeit: ca. 120h

M**6.77 Modul: Theoretische Philosophie A (TheoPhil A) [M-GEISTSOZ-100870]****Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Mastervorzug](#)**Leistungspunkte**
10**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Wintersemester**Dauer**
2 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101427	Theoretische Philosophie 1	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101428	Theoretische Philosophie 2	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101429	Modulprüfung Theoretische Philosophie A	10 LP	Betz

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Forschungsfragen der theoretischen Philosophie werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen erfordert, die den in den Modulen Theoretische Philosophie I+II im Bachelorstudiengang aufgebauten gleichwertig sind.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen der theoretischen Philosophie inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

Inhalt

Klassische und zeitgenössische Kontroversen zu Spezialthemen der Theoretischen Philosophie (z.B. formale Ontologie, epistemische Rechtfertigung, Kausalität, mind-brain-Debatte, autonome technische Systeme)

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Studienleistungen ca. 60 h, Hausarbeit ca. 70 h (in Summe ca. 300 h).

M**6.78 Modul: Theoretische Philosophie I (TheoPhil I) [M-GEISTSOZ-104509]****Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Philosophie ab 1.10.2018](#)
[Zusatzleistungen](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-109225 - Modulprüfung Theoretische Philosophie II](#)**Leistungspunkte**
11**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Wintersemester**Dauer**
2 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101176	Theoretische Philosophie 1.1 (Einführung in /Überblick über ein Teilgebiet der Theoretischen Philosophie)	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101177	Theoretische Philosophie 1.2	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101178	Theoretische Philosophie 1.3	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-109224	Modulprüfung Theoretische Philosophie I	11 LP	Betz

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen sowie der Modulprüfung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind imstande, Grundprobleme der theoretischen Philosophie zu benennen, verschiedene Lösungsansätze wiederzugeben, kritisch zu hinterfragen, ihren historischen Kontext zu bestimmen und sie im Hinblick auf ihre systematischen Implikationen zu beurteilen.

Inhalt

Die Studierenden erwerben umfangreiche Kenntnisse moderner und aktueller Positionen der theoretischen Philosophie, insbesondere der Philosophie der Wissenschaften. Exemplarisch werden dafür zentrale Themen und Problemstellungen der theoretischen Philosophie eingeführt, wie zum Beispiel Probleme der Erkenntnis, der Rechtfertigung und Begründung; Fragen der Entwicklung, des Geltungsanspruchs und der kulturell-gesellschaftlichen Rolle der Wissenschaften; Probleme der Bedeutung, der Wahrheit und Objektivität; Fragen der Logik und Argumentation; das Leib-Seele-Problem und Fragen des Seins.

Arbeitsaufwand

Insgesamt 330 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 90 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 80 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben 60 h, Hausarbeit ca. 100 h.

Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

M**6.79 Modul: Theoretische Philosophie II (TheoPhil II) [M-GEISTSOZ-104510]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Philosophie ab 1.10.2018](#)
Zusatzleistungen

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101199	Theoretische Philosophie 2.1	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101200	Theoretische Philosophie 2.2	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101201	Theoretische Philosophie 2.3	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-109225	Modulprüfung Theoretische Philosophie II	12 LP	Betz

Erfolgskontrolle(n)

Alle Studienleistungen und Modulprüfung

Voraussetzungen

Das Modul "Theoretische Philosophie I" muss für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Probleme der theoretischen Philosophie darstellen, analysieren, Positionen gegeneinander abwägen und deren Triftigkeit beurteilen.

Inhalt

Exemplarisch werden zentrale Themen und Problemstellungen der theoretischen Philosophie, insbesondere der Philosophie der Wissenschaften, vertieft und detailliert analysiert, wie zum Beispiel Probleme der Erkenntnis, der Rechtfertigung und Begründung; Fragen der Entwicklung, des Geltungsanspruchs und der kulturell-gesellschaftlichen Rolle der Wissenschaften; Probleme der Bedeutung, der Wahrheit und Objektivität; Fragen der Logik und Argumentation; das Leib-Seele-Problem und Fragen des Seins. Diese Analysen berücksichtigen die drei Dimensionen der historischen Entwicklung in exemplarischer Darstellung, der systematischen Rekonstruktion sowie der fachlichen wie fachübergreifenden Reflexion.

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen ca. 90 h, Vor- und Nachbereitung einschl. der selbstständigen Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 60 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben 90 h, Prüfungsvorbereitung ca. 120 h (insges. ca. 360 h)

Empfehlungen

Es wird empfohlen, die im dritten Studienjahr zu besuchenden Hauptseminare möglichst gleichmäßig über Winter- und Sommersemester zu verteilen.

M**6.80 Modul: Vertiefungsmodul Handlungsfelder Ergänzungsfach (BPäd-VertfHfErg) [M-GEISTSOZ-100642]**

Verantwortung: Prof. Dr. Lars Windelband
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Pädagogik](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
5	Zehntelnoten	Jährlich	1 Semester	Deutsch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101107	Modulprüfung Hausarbeit 3 LP	3 LP	Gidion
Wählbares Handlungsfeld (Wahl: 1 Bestandteil sowie 2 LP)			
T-GEISTSOZ-101103	Systemische Beratung	2 LP	Fahrenholz
T-GEISTSOZ-101104	Berufsbildungspraktische Studien	2 LP	Eiseler, Stöckel
T-GEISTSOZ-101105	Empirische Medienforschung	2 LP	Lohner, Windelband
T-GEISTSOZ-101106	Arbeitsorientierte Weiterbildung	2 LP	Windelband

Erfolgskontrolle(n)

Das Modul schließt mit einer schriftlichen Prüfungsleistung anderer Art nach §4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Pädagogik B.A. im Umfang von insgesamt ca. 12-15 Seiten (3 LP) ab. Die Prüfungsleistung bezieht sich dabei auf die Inhalte eines der u. g. Themenbereiche (1., 2., 3. oder 4.).

Zum Bestehen des Moduls ist außerdem eine der folgenden Studienleistungen nachzuweisen:

1. Studienleistung zum Seminar „Systemische Beratung“ (2 LP).
2. Studienleistung zum Seminar „Berufsbildungspraktische Studien“ (2 LP).
3. Studienleistung zum Seminar „Empirische Medienforschung“ (2 LP).
4. Studienleistung zum Seminar „Arbeitsorientierte Weiterbildung“ (2 LP).

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können je nach Wahl ihres Schwerpunktes entweder

- das Spektrum der Handlungsfelder in der Berufsbildung und -beratung bis hin zur kontinuierlichen Weiterbildung und Lernen in der Arbeit analysieren und in differenzierter Weise beschreiben oder
- Konzepte der betrieblichen Weiterbildung darstellen, theoretisch einordnen und beurteilen und bei der Durchführung von (berufs)pädagogischen Maßnahmen sowie Forschungsmaßnahmen gewinnbringend anwenden oder
- unterschiedliche und gegensätzliche Lager, Interessen und Perspektiven im Bereich der Berufsbildung sowie ausgewählten Teilgebieten wie der empirischen Medienforschung zuordnen, deren Hintergründe erkunden und Sichtweisen exemplarisch selbst einnehmen, um Motive und Argumentationslinien zu verdeutlichen oder
- die Entwicklung rechtlicher Übereinkünfte mit berufsbildender Ausrichtung aus den unterschiedlichen Intentionen (etwa Tarifpartner, Politik, Wissenschaft) analysieren und interpretieren

Überfachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- das Fachvokabular und formale Dokumente rezipieren und auslegen sowie hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Berufsbildung bewerten
- in hochschuldidaktischen Settings sowohl das Fachvokabular als auch die formalen Regelwerke in Bezug zu angewandten Aufgabenstellungen und interessengeleiteten Verhandlungen anwenden und diese Anwendung kritisch beobachten und diskursiv auswerten
- kleinere fachliche Ausarbeitungen zu wissenschaftlich relevanten Themen erstellen
- Vorträge gemeinsam mit Mitstudierenden sowie alleine gestalten und zielgruppenadäquat einsetzen;

Inhalt

Das Seminar „Empirische Medienforschung“ (WiSe) vertieft die wissenschaftliche Betrachtung in einem Handlungsfeld mit berufsbildungsbezogener Relevanz. Es werden wissenschaftlich-methodische Vorgehensweisen und Konzepte anhand ausgewählter Studien nachvollzogen, interpretiert, bewertet und eingeordnet.

Das Seminar „Systemische Beratung“ (WiSe) vertieft die wissenschaftliche Betrachtung in einem Handlungsfeld mit berufsbildungsbezogener Relevanz, welches sich in den letzten Jahren intensiv weiterentwickelt hat. Ausgehend von einem spezifischen Ansatz wird die Beratungsaufgabe als Teilbereich der Berufsbildung erarbeitet, erprobt, reflektiert und für die weitere Verwendung aufbereitet.

Das Seminar der bildungspraktischen Studien werden Anwendungsfelder der Bildung erkundet, erörtert und wissenschaftlich eingeordnet (WiSe).

Das Seminar Arbeitsorientierte Weiterbildung (WiSe) werden Anwendungsfälle der arbeitsorientierten Weiterbildung thematisiert und auf Basis der wissenschaftlichen Betrachtung verwendet, um Entwürfe für aus wissenschaftlicher Perspektive adäquat gestaltete Arrangements der arbeitsorientierten Weiterbildung zu erarbeiten.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus der Note der schriftlichen Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzstudienzeiten

Anwesenheit 30 h

Selbststudienzeiten

Vor- und Nachbereitung 30 h

Prüfung(en) / Erfolgskontrolle(n) 90 h

Summe 150 h

Empfehlungen

keine

M**6.81 Modul: Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken [M-ARCH-106141]**

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Prof. Dr. Oliver Jehle

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 (Pflichtbestandteil)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	1	2

Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken (Wahl: mind. 6 LP)			
T-ARCH-112391	Vorlesung Mittelalter	2 LP	Jehle
T-ARCH-112393	Vorlesung Frühe Neuzeit	2 LP	Jehle
T-ARCH-112394	Vorlesung Moderne und Gegenwart	2 LP	Jehle
T-ARCH-112395	Vorlesung Überblick 1	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112396	Vorlesung Überblick 2	2 LP	Hinterwaldner

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen:

Jeweils eine schriftliche Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten zur jeweiligen Vorlesung.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben grundlegende Kenntnisse zu Themen der Kunstgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart erworben.
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- finden sich in der Komplexität und Vielfalt von Gestaltungspraktiken und gestalterischen Ausdrucksweisen zurecht und können Querverbindungen zwischen verschiedenen Epochen, Disziplinen und Gestaltungszweigen erkennen und einordnen

Inhalt

Thema der Vorlesungen zu den Epochen sind Zeitabschnitte der Geschichte der Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

In den Überblicksvorlesungen wird je eine ausgewählte Gestaltungspraktik, die über die Jahrhunderte in der Kunst und Kultur immer wieder in neuen Facetten auftaucht, behandelt. Die Veranstaltungen vertiefen eine Auswahl an Ausprägungen dieser Praktik mit Beispielen von der Antike bis in die Gegenwart. Der gespannte Bogen betont bei aller vorausgesetzten Gemeinsamkeit die Diversität innerhalb der Gestaltungspraxis.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte siehe Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist der nach Leistungspunkten gewichtete Durchschnitt der Teilleistungsnoten.

Anmerkungen

Es müssen drei Vorlesungen absolviert werden. Zu jeder Epoche kann nur eine Vorlesung belegt werden, es können maximal zwei Überblicksvorlesungen absolviert werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

90 h Vorlesungen

Selbststudiumszeiten:

90 h Vor-/Nachbereitung, Vorbereitung Prüfung

M**6.82 Modul: Wahrnehmungskulturen [M-ARCH-106169]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 \(Wahlpflicht\)](#)**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Unregelmäßig**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch/Englisch**Level**
2**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112483	Seminar Wahrnehmungskulturen 1	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112484	Seminar Wahrnehmungskulturen 2	2 LP	Hinterwaldner
T-ARCH-112485	Hausarbeit Wahrnehmungskulturen	4 LP	Hinterwaldner

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung
3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben vertiefte Kenntnisse zu Themen der Vielfalt der Wahrnehmungskulturen und ihrer Bedingungen erworben.
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt

Thema der Seminare sind die verschiedenen Kulturen der Wahrnehmung, wie sie sich kontext-, orts- und zeitbedingt in visuellen Formen äußern, und umgekehrt die bild- und medienabhängigen kulturellen Ausprägungen von Wahrnehmungsformen.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

60 h Seminare

Selbststudiumszeiten:

60 h Seminare

120 h Hausarbeit

M**6.83 Modul: Wege in den Beruf_E [M-ARCH-106831]****Verantwortung:** Studiendekan/in Kunstgeschichte**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [Wahlpflichtbereich / Kunstgeschichte ab 01.10.2024 \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6	best./nicht best.	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112402	Praxisbezogene Übung 1	2 LP	Kunstgeschichte
T-ARCH-112403	Praxisbezogene Übung 2	2 LP	Kunstgeschichte
T-ARCH-112404	Praxisbezogene Übung 3	2 LP	Kunstgeschichte

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus 3 Teilen:

Zu jeder Übung eine Studienleistungen in der Regel bestehend aus einem Referat mit ausführlichem Thesenpapier. Die Art und der Umfang können je nach besuchter Veranstaltung variieren und werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- verfügen über Kenntnisse aus den Bereichen des Museums- und Ausstellungswesens, der Denkmalpflege, der Kunstkritik und der Didaktik der Kunstgeschichte.
- sind in berufsbezogener Perspektive mit den Institutionen und Berufsfeldern des Fachs vertraut und kennen die Anwendungsgebiete der Kunstwissenschaft

Inhalt

Vermittelt werden Kenntnisse aus den Bereichen der Denkmalpflege, des Museums- und Ausstellungswesens, der Kunstkritik, der Didaktik der Kunstgeschichte oder anderer Berufsfelder des Fachs. Bei der Exkursion werden die Kenntnisse von Denkmälern und anderen kunstgeschichtlichen Originalen im Umgang mit und der Vermittlung von Objekten vor Ort erweitert.

Detaillierte Inhalte s. Lehrveranstaltung.

Zusammensetzung der Modulnote

Das Modul ist unbenotet.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeiten:

90 h Übungen

Selbststudiumszeiten:

90 h Übungen

M**6.84 Modul: Weitere Leistungen [M-GEISTSOZ-102043]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** Zusatzleistungen**Leistungspunkte**
30**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Dauer**
2 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
1

Zusatzleistungen (Wahl: max. 30 LP)			
T-GEISTSOZ-101187	Politische Geschichte 1.1	0 LP	Kunze
T-GEISTSOZ-101188	Politische Geschichte 1.2	0 LP	Kunze
T-GEISTSOZ-101189	Politische Geschichte 1.3.	0 LP	Kunze
T-GEISTSOZ-101040	Modulprüfung Politische Geschichte I	10 LP	Kunze
T-GEISTSOZ-101045	Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik I	10 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101190	Kulturgeschichte der Technik 1.1	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101191	Kulturgeschichte der Technik 1.2	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101192	Kulturgeschichte der Technik 1.3	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101082	Modulprüfung Ideengeschichte Europas I	10 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101179	Ideengeschichte Europas 1.1	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101180	Ideengeschichte Europas 1.2	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101181	Ideengeschichte Europas 1.3	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101053	Modulprüfung Politische Geschichte II	14 LP	Kunze
T-GEISTSOZ-101193	Politische Geschichte 2.1.	0 LP	Kunze
T-GEISTSOZ-101194	Politische Geschichte 2.2	0 LP	Kunze
T-GEISTSOZ-101195	Politische Geschichte 2.3	0 LP	Kunze
T-GEISTSOZ-101085	Modulprüfung Ideengeschichte Europas II	14 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101205	Ideengeschichte Europas 2.1	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101206	Ideengeschichte Europas 2.2	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101207	Ideengeschichte Europas 2.3	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101058	Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik II	14 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101196	Kulturgeschichte der Technik 2.1	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101197	Kulturgeschichte der Technik 2.2	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101198	Kulturgeschichte der Technik 2.3	0 LP	Popplow
T-GEISTSOZ-101080	Modulprüfung Theoretische Philosophie I	10 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101176	Theoretische Philosophie 1.1 (Einführung in /Überblick über ein Teilgebiet der Theoretischen Philosophie)	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101177	Theoretische Philosophie 1.2	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101178	Theoretische Philosophie 1.3	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101081	Praktische Philosophie 1.2	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101168	Modulprüfung Praktische Philosophie I	10 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101170	Praktische Philosophie 1.1 (Einführung/Überblick zu entw. Ethik, Politische Philosophie oder Handlungstheorie)	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101171	Praktische Philosophie 1.3	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101083	Modulprüfung Theoretische Philosophie II	14 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101199	Theoretische Philosophie 2.1	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101200	Theoretische Philosophie 2.2	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101201	Theoretische Philosophie 2.3	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101084	Modulprüfung Praktische Philosophie II	14 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101202	Praktische Philosophie 2.1	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101203	Praktische Philosophie 2.2	0 LP	Schefczyk

T-GEISTSOZ-101204	Praktische Philosophie 2.3	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101131	Klausur Einführung in die Soziologie	6 LP	Mäs
T-GEISTSOZ-101136	Übung Soziologie	0 LP	Mäs
T-GEISTSOZ-104601	Vorlesung Einführung in die Soziologie	0 LP	Mäs
T-GEISTSOZ-101132	Methoden-Klausur	8 LP	Haupt
T-GEISTSOZ-104562	Grundlagen empirischer Sozialforschung	0 LP	Haupt
T-GEISTSOZ-104563	Datenauswertung	0 LP	Haupt
T-GEISTSOZ-104565	Computergestützte Datenauswertung	0 LP	Nollmann
T-GEISTSOZ-104606	Vertiefung Sozialforschung	8 LP	Nollmann
T-GEISTSOZ-104608	Vertiefung Sozialstrukturanalyse	8 LP	Nollmann
T-GEISTSOZ-106485	Klausur Sozialstrukturanalyse	6 LP	Nollmann
T-GEISTSOZ-106571	Methodenanwendung	8 LP	Nollmann
T-GEISTSOZ-106572	Übung Sozialstrukturanalyse	0 LP	Nollmann
T-GEISTSOZ-106573	Vorlesung Sozialstrukturanalyse	0 LP	Nollmann
T-GEISTSOZ-106574	Sozialforschung A	5 LP	Nollmann
T-GEISTSOZ-106575	Sozialforschung B	5 LP	Nollmann
T-GEISTSOZ-101027	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft"	0 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-101028	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert	0 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-101030	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters"	0 LP	Leng
T-GEISTSOZ-101031	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert	0 LP	Leng
T-GEISTSOZ-101033	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik"	0 LP	Hanauska
T-GEISTSOZ-101034	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik"	0 LP	Hanauska
T-GEISTSOZ-101041	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert	0 LP	Hirt
T-GEISTSOZ-101042	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert	0 LP	Hirt
T-GEISTSOZ-101046	Mediävistik I - Studienleistung PS themenorientiert	0 LP	Leng
T-GEISTSOZ-101047	Mediävistik I - Studienleistung VL themenorientiert	0 LP	Leng
T-GEISTSOZ-101054	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) I - Studienleistung VL themenorientiert	0 LP	Herweg
T-GEISTSOZ-101055	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) I - Studienleistung PS themenorientiert	0 LP	Herweg
T-GEISTSOZ-101569	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung Klausur - Wahlpflichtfach	10 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-101570	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Modulprüfung Klausur - Wahlpflichtfach	6 LP	Hanauska
T-GEISTSOZ-101571	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Modulprüfung Klausur - Wahlpflichtfach	10 LP	Leng
T-GEISTSOZ-101572	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Wahlpflichtfach	10 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-101574	Mediävistik I - Modulprüfung Hausarbeit - Wahlpflichtfach	10 LP	Leng
T-GEISTSOZ-101576	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) I - Modulprüfung Hausarbeit - Wahlpflichtfach	10 LP	Herweg
T-GEISTSOZ-100990	Einführung in die Berufspädagogik	4 LP	Windelband
T-GEISTSOZ-100991	Übung zur Vorlesung: Einführung in die Berufspädagogik	2 LP	Stöckel
T-GEISTSOZ-100993	Recht und Organisation der beruflichen Bildung	4 LP	Döbber
T-GEISTSOZ-100994	Handlungsfelder der beruflichen Bildung	2 LP	Gidion
T-GEISTSOZ-101050	Grundfragen der Pädagogik (Seminar)	2 LP	Langemeyer

T-GEISTSOZ-101098	Pädagogische Psychologie	2 LP	Ebner-Priemer
T-GEISTSOZ-101099	Berufsbildung in Europa	2 LP	Windelband
T-GEISTSOZ-101100	Qualifizierungs- und Beschäftigungspolitik	2 LP	
T-GEISTSOZ-101103	Systemische Beratung	2 LP	Fahrenholz
T-GEISTSOZ-101104	Berufsbildungspraktische Studien	2 LP	Eiseler, Stöckel
T-GEISTSOZ-101105	Empirische Medienforschung	2 LP	Lohner, Windelband
T-GEISTSOZ-101106	Arbeitsorientierte Weiterbildung	2 LP	Windelband
T-GEISTSOZ-101107	Modulprüfung Hausarbeit 3 LP	3 LP	Gidion
T-GEISTSOZ-101108	Grundfragen der Pädagogik (Vorlesung)	1 LP	Langemeyer
T-GEISTSOZ-106083	Modulprüfung Berufsbildungspolitik	4 LP	Windelband
T-GEISTSOZ-106277	Modulprüfung Pädagogische Grundlagen	2 LP	Langemeyer
T-GEISTSOZ-108353	Lehr-/Lernkonzepte	6 LP	Gidion
T-GEISTSOZ-108354	Didaktik und Methodik	2 LP	Gidion
T-GEISTSOZ-108355	Selbstverständnis der Berufspädagogik	2 LP	Windelband
T-GEISTSOZ-108356	Lektürekurs zu aktuellen Themen der beruflichen Bildung	2 LP	Bergmann, Windelband
T-GEISTSOZ-101130	Medienanalyse - Modulprüfung	10 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101139	Medientheorie und -praxis Modulprüfung	20 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101143	Mediengestaltung - Modulprüfung	8 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101157	Einführung Medienwissenschaft - Modulprüfung	8 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101406	Medientheorie und -praxis 1	0 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101408	Medientheorie und -praxis 3	0 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101410	Medientheorie und -praxis 4	0 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-103532	Einführung Medienwissenschaft - Studienleistung	0 LP	Adam, Böhn
T-GEISTSOZ-103557	Medienanalyse - Studienleistung	0 LP	Adam, Böhn
T-GEISTSOZ-103558	Mediengestaltung - Studienleistung	0 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-103559	Medientheorie und -praxis 2	0 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101148	Vorlesung Kulturinstitutionen	0 LP	
T-GEISTSOZ-101413	Seminar Kulturtheorie	10 LP	
T-GEISTSOZ-101415	Erinnerungskultur	0 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101416	Vorlesung Kulturgeschichte	0 LP	
T-GEISTSOZ-101417	Kultur und Gesellschaft	8 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101418	Einführung Kultursparte	0 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101419	Projektmanagement	0 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-101420	Aufbau Kultursparte	20 LP	Böhn

Voraussetzungen

keine

7 Teilleistungen

T

7.1 Teilleistung: Philosophie der Technikfolgenabschätzung - Proseminar [T-GEISTSOZ-111509]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-105762 - Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung](#)

Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-111510 - Modulprüfung philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung - Hausarbeit](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

Anmerkungen

Seminarsprache ist Englisch

T

**7.2 Teilleistung: Anmeldung zur Zertifikatsausstellung - Begleitstudium
Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft [T-FORUM-113587]**

Verantwortung: Dr. Christine Mielke
Christine Myglas

Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Bestandteil von: [M-FORUM-106753 - Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Voraussetzungen

Für die Anmeldung ist es verpflichtend, dass die Grundlageneinheit und die Vertiefungseinheit vollständig absolviert wurden und die Benotungen der Teilleistungen in der Vertiefungseinheit vorliegen.

Die Anmeldung als Teilleistung bedeutet konkret die Ausstellung von Zeugnis und Zertifikat.

T**7.3 Teilleistung: Arbeitsorientierte Weiterbildung [T-GEISTSOZ-101106]**

Verantwortung: Prof. Dr. Lars Windelband
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100642 - Vertiefungsmodul Handlungsfelder Ergänzungsfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition der/s Dozentin/en, beispielsweise in Form eines Referats von ca. 30 Minuten oder der aktiven Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe.

Voraussetzungen

keine

T

7.4 Teilleistung: Ars Rationalis I [T-GEISTSOZ-101174]

Verantwortung:	Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung:	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von:	M-GEISTSOZ-100614 - Ars Rationalis
Voraussetzung für:	T-GEISTSOZ-101175 - Ars Rationalis II T-GEISTSOZ-110370 - Modulteilprüfung 1 - Ars Rationalis (Klausur)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme am Kurs (im Sinne einer Vorlesung mit interaktiven Elementen) "Ars Rationalis I", d.h. im Bestehen der Studienleistungen, die in der Veranstaltung in Form von Hausaufgaben zu erbringen sind. Dabei kann es sich um kleinere, wöchentlich zu erbringende Aufgaben (z.B. Übungszettel) handeln oder auch um weniger häufig zu erbringende, umfangreichere Aufgaben (etwa Essays).

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Besuch des Tutoriums

T

7.5 Teilleistung: Ars Rationalis II [T-GEISTSOZ-101175]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100614 - Ars Rationalis](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-110371 - Modulteilprüfung 2 - Ars Rationalis \(Argumentanalyse\)](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Sommersemester**Version**
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012001	Ars Rationalis II	2 SWS	Kurs (Ku) / ●	Betz

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme am Kurs "Ars Rationalis II", d.h. im Bestehen der Studienleistungen, die in der Veranstaltung in Form von Hausaufgaben zu erbringen sind. Dabei kann es sich um kleinere, wöchentlich zu erbringende Aufgaben (z.B. Übungszettel) handeln oder auch um weniger häufig zu erbringende, umfangreichere Aufgaben (etwa Essays).

Voraussetzungen

Die Studienleistung "Ars Rationalis I"

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101174 - Ars Rationalis I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

Besuch des Tutoriums

T

7.6 Teilleistung: Aufbau Kultursparte [T-GEISTSOZ-101420]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
 Prüfungsleistung anderer Art

Leistungspunkte
 20

Notenskala
 Drittelnoten

Version
 1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5014301	Vertiefung Kultursparte: Kulturmanagement - Institutionen und Akteure [DKP]	2 SWS	Seminar (S) / 	Gerbing

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Voraussetzungen

Die Wahl des Seminars „Aufbau Kultursparte“ hängt von der Wahl und dem erfolgreichen Bestehen des Seminars „Einführung Kultursparte“ ab. Idealerweise sollten beide Seminare in der gleichen Kultursparte bzw. beim gleichen Dozenten belegt werden. Ausnahmen sind in begründeten Fällen möglich, bedürfen jedoch der vorherigen Absprache mit den Modulverantwortlichen.

T**7.7 Teilleistung: Bachelorarbeit [T-GEISTSOZ-102934]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100864 - Modul Bachelorarbeit](#)

Teilleistungsart Abschlussarbeit	Leistungspunkte 12	Notenskala Drittelnoten	Version 1
--	------------------------------	-----------------------------------	---------------------

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der Bachelorarbeit nach § 14 Abs. 4 SPO.

Voraussetzungen

keine

Abschlussarbeit

Bei dieser Teilleistung handelt es sich um eine Abschlussarbeit. Es sind folgende Fristen zur Bearbeitung hinterlegt:

Bearbeitungszeit 6 Monate

Maximale Verlängerungsfrist 1 Monate

Korrekturfrist 6 Wochen

T**7.8 Teilleistung: Beratungskonzepte der Technikfolgenabschätzung
(Praxiskurs) - Hauptseminar [T-GEISTSOZ-111486]**

Verantwortung: Prof. Dr. Armin Grunwald
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-105750 - Aufbaumodul Technikfolgenabschätzung und Beratung](#)
Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-111487 - Modulprüfung Technikfolgenabschätzung und Beratung](#)

Teilleistungsart
Studienleistung praktisch

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5000072	Beratungskonzepte in der Technikfolgenabschätzung (Praxiskurs)-Hauptseminar	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Lang

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

T**7.9 Teilleistung: Beratungskonzepte der Technikfolgenabschätzung (Theoriekurs) - Hauptseminar [T-GEISTSOZ-111485]**

Verantwortung: Prof. Dr. Armin Grunwald
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-105750 - Aufbaumodul Technikfolgenabschätzung und Beratung](#)
Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-111487 - Modulprüfung Technikfolgenabschätzung und Beratung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

T**7.10 Teilleistung: Berufsbildung in Europa [T-GEISTSOZ-101099]**

Verantwortung: Prof. Dr. Lars Windelband
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100641 - Berufsbildungspolitik](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Version
1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung in Form einer Arbeitsanalyse sowie Präsentation der Zwischenstände und Ergebnisse sowie relevanter Theorien.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

keine

T**7.11 Teilleistung: Berufsbildungspraktische Studien [T-GEISTSOZ-101104]**

Verantwortung: Daniel Eiseler
Martin Stöckel

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100642 - Vertiefungsmodul Handlungsfelder Ergänzungsfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition der/s Dozentin/en, beispielsweise in Form eines Referats von ca. 30 Minuten oder der aktiven Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe.

Voraussetzungen

keine

T

7.12 Teilleistung: Computergestützte Datenauswertung [T-GEISTSOZ-104565]**Verantwortung:** Prof. Dr. Gerd Nollmann**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100657 - Sozialwissenschaftliche Methoden II](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-106571 - Methodenanwendung](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5011018	Computational Social Science: Themen und Positionen im Deutschen Bundestag (Teil 2)	2 SWS	Seminar (S) / 	Banisch

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Voraussetzungen**

Keine.

T

7.13 Teilleistung: Datenauswertung [T-GEISTSOZ-104563]

Verantwortung: Dr. Andreas Haupt**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100652 - Sozialwissenschaftliche Methoden I](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-101132 - Methoden-Klausur](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5011007	Übung A: Datenauswertung	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Schmidt
SS 2025	5011012	Datenauswertung	2 SWS	Vorlesung (V) / ●	Schmidt
SS 2025	5011020	Übung B: Datenauswertung	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Schmidt

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Voraussetzungen

Keine.

T

7.14 Teilleistung: Didaktik und Methodik [T-GEISTSOZ-108354]

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Gidion
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100640 - Didaktik und Methodik](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Sommersemester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012102	Didaktik und Methodik	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Gidion
SS 2025	5012152 Lehramt	VL Didaktik und Methodik	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Fees

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

keine

T**7.15 Teilleistung: Einführung in die Berufspädagogik [T-GEISTSOZ-100990]**

Verantwortung: Prof. Dr. Lars Windelband
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100612 - Berufspädagogische Grundlagen](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	1

Voraussetzungen
keine

T

7.16 Teilleistung: Einführung in die Kulturgeschichte der Technik [T-GEISTSOZ-101186]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100884 - Orientierungsprüfung EUKLID](#)
[M-GEISTSOZ-104511 - Grundlagen der Geschichtswissenschaft](#)

Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-101038 - Modulprüfung Grundlagen der Geschichtswissenschaft](#)
[T-GEISTSOZ-109227 - Modulteilprüfung mündlich - Grundlagen der Geschichtswissenschaft](#)
[T-GEISTSOZ-109228 - Modulteilprüfung schriftlich - Grundlagen der Geschichtswissenschaft](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
0

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Sommersemester

Version
4

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012018	Einführung in die Kulturgeschichte der Technik	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Hesse

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung in die Kulturgeschichte der Technik", d.h. im Bestehen der Studienleistungen, die in der Veranstaltung in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

Die Studienleistungen "Orientierung Geschichte" und "Geisteswissenschaftliche Arbeitstechniken" bzw. "Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken"

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Es muss eine von 2 Bedingungen erfüllt werden:
 - Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-109193 - Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 - Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101183 - Geisteswissenschaftliche Arbeitstechniken](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
- Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101182 - Orientierung Geschichte](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.17 Teilleistung: Einführung in die Philosophie 1 [T-GEISTSOZ-111610]**

Verantwortung: Prof. Dr. Christian Seidel-Saul
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104500 - Einführung in die Philosophie \(Euklid\)](#)
Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-106828 - Modulprüfung Einführung in die Philosophie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen von den geforderten Studienleistungen in der Vorlesung "Einführung in die Philosophie 1" in Form von kleineren Schreibaufgaben.

Voraussetzungen

keine

T

7.18 Teilleistung: Einführung in die Philosophie 2 [T-GEISTSOZ-111612]

Verantwortung: Prof. Dr. Christian Seidel-Saul**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-104500 - Einführung in die Philosophie \(Euklid\)](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-106828 - Modulprüfung Einführung in die Philosophie](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Sommersemester**Dauer**
1 Sem.**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012017	Einführung in die Philosophie 2	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Seidel-Saul

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen von den geforderten Studienleistungen in der Vorlesung "Einführung in die Philosophie 2" in Form von kleineren Schreibaufgaben.

Voraussetzungen

keine

T**7.19 Teilleistung: Einführung in die Philosophie 3 [T-GEISTSOZ-111608]**

Verantwortung: Prof. Dr. Christian Seidel-Saul
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104500 - Einführung in die Philosophie \(Euklid\)](#)
Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-106828 - Modulprüfung Einführung in die Philosophie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen von den geforderten Studienleistungen in einem der angebotenen Seminare "Einführung in die Philosophie 3" in Form von Übungsblättern.

Voraussetzungen

keine

T

7.20 Teilleistung: Einführung in die Philosophie 4 [T-GEISTSOZ-111607]

Verantwortung: Prof. Dr. Christian Seidel-Saul**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-104500 - Einführung in die Philosophie \(Euklid\)](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-106828 - Modulprüfung Einführung in die Philosophie](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Sommersemester**Dauer**
1 Sem.**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012002	Einführung in die Philosophie 4 - Gruppe A	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Link
SS 2025	5012007	Einführung in die Philosophie 4 - Gruppe B	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Link
SS 2025	5012022	Einführung in die Philosophie 4 - Gruppe C	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Bones

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen von den geforderten Studienleistungen in einer Veranstaltung "Einführung in die Philosophie 4" in Form von Übungsblättern.

Voraussetzungen

keine

T

7.21 Teilleistung: Einführung in die Politische Geschichte [T-GEISTSOZ-101185]**Verantwortung:** Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-100884 - Orientierungsprüfung EUKLID
M-GEISTSOZ-104511 - Grundlagen der Geschichtswissenschaft**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101038 - Modulprüfung Grundlagen der Geschichtswissenschaft
T-GEISTSOZ-109227 - Modulteilprüfung mündlich - Grundlagen der Geschichtswissenschaft
T-GEISTSOZ-109228 - Modulteilprüfung schriftlich - Grundlagen der Geschichtswissenschaft**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Sommersemester**Version**
4

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012015	Edgar Wolfrum, Die Bundesrepublik Deutschland, 1949–1990 (Einführung in die Politische Geschichte)	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Kunze

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung in die Politische Geschichte", d.h. im Bestehen der Studienleistungen, die in der Veranstaltung in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

Die Studienleistungen "Orientierung Geschichte" und "Geisteswissenschaftliche Arbeitstechniken" bzw. "Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken"

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Es muss eine von 2 Bedingungen erfüllt werden:
 - Die Teilleistung T-GEISTSOZ-109193 - Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 - Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101183 - Geisteswissenschaftliche Arbeitstechniken muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
- Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101182 - Orientierung Geschichte muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.22 Teilleistung: Einführung Kultursparte [T-GEISTSOZ-101418]**

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	1

Voraussetzungen
Keine

T**7.23 Teilleistung: Einführung Medienkulturwissenschaft - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-113617]**

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-106777 - Einführung Medienkulturwissenschaft](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung durchgeführt. Die Prüfung besteht teils aus freien Aufgaben, teils aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren oder kann alternativ auch entweder ganz aus freien Aufgaben oder ganz aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren bestehen.

Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls

T

7.24 Teilleistung: Einführung Medienkulturwissenschaft - Studienleistung [T-GEISTSOZ-113618]**Verantwortung:** Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-106777 - Einführung Medienkulturwissenschaft](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
4**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5014200	Theorien der Medienkultur - Kurs A [MeWi]	2 SWS	Seminar (S) / 	Pinkas-Thompson
SS 2025	5014204	Theorien der Medienkultur - Kurs B [MeWi]	2 SWS	Seminar (S) / 	Pinkas-Thompson
SS 2025	5014206	Tutorium Einführung Medienwissenschaft [MeWi]	2 SWS	Tutorium (Tu) / 	Adam

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme am Seminar "Theorien der Medienkultur", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von mündlichen und/oder schriftlichen Beiträgen (z.B. Referat, Übernahme von Textpatenschaften und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) zu erbringen sind. Über Art und Modalitäten der Studienleistungen wird vor Veranstaltungsbeginn auf Ilias informiert.

Voraussetzungen

Keine

T**7.25 Teilleistung: Einführung Medienwissenschaft - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-101157]**

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	8	Drittelnoten	Jedes Semester	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 5 Abs. 5 und § 6a SPO der importierenden Studiengänge mit teils frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten durchgeführt. Die Klausur besteht teils aus freien Aufgaben, teils aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren oder kann alternativ auch entweder ganz aus freien Aufgaben oder ganz aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren bestehen.

Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls.

T**7.26 Teilleistung: Einführung Medienwissenschaft - Studienleistung [T-GEISTSOZ-103532]**

Verantwortung: Dr. Marie-Helene Adam
Prof. Dr. Andreas Böhn

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
0

Notenskala
best./nicht best.

Version
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5014200	Theorien der Medienkultur - Kurs A [MeWi]	2 SWS	Seminar (S) / 	Pinkas-Thompson
SS 2025	5014204	Theorien der Medienkultur - Kurs B [MeWi]	2 SWS	Seminar (S) / 	Pinkas-Thompson
SS 2025	5014206	Tutorium Einführung Medienwissenschaft [MeWi]	2 SWS	Tutorium (Tu) / 	Adam

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme am Seminar "Theorien der Medienkultur", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Referaten und/oder schriftlichen Beiträgen (z.B. Hausaufgaben, Postings im Online-Forum, Lektüretests) zu erbringen sind. Über Art und Modalitäten der Studienleistungen wird vor Veranstaltungsbeginn auf Ilias informiert.

Voraussetzungen

Keine

T**7.27 Teilleistung: Empirische Medienforschung [T-GEISTSOZ-101105]****Verantwortung:** David Lohner

Prof. Dr. Lars Windelband

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100642 - Vertiefungsmodul Handlungsfelder Ergänzungsfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition der/s Dozentin/en, beispielsweise in Form eines Referats von ca. 30 Minuten oder der aktiven Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe.

Voraussetzungen

keine

T**7.28 Teilleistung: Erinnerungskultur [T-GEISTSOZ-101415]**

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
0

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Wintersemester

Version
1

Voraussetzungen
Keine

T**7.29 Teilleistung: Euklid-spezifische Schlüsselqualifikationen [T-GEISTSOZ-113481]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104483 - Schlüsselqualifikationen](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
3

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Unregelmäßig

Dauer
1 Sem.

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012081	Zeitungen und andere digitale Quellen aus Baden 1933-45	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Fischer

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die in der betreffenden Veranstaltung geforderten Leistungen.

Voraussetzungen

keine

T**7.30 Teilleistung: Fragestellungen der Berufspädagogik [T-GEISTSOZ-113665]****Verantwortung:** Dr. habil. Martin Schwarz**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100612 - Berufspädagogische Grundlagen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	1 Sem.	1

Voraussetzungen

keine

T**7.31 Teilleistung: Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden -
Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-101423]****Verantwortung:** Prof. Dr. Stefan Scherer**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100868 - Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	15	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101421 - Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden I OS](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101422 - Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden II MA-Kurs](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

keine

T

7.32 Teilleistung: Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden I OS [T-GEISTSOZ-101421]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100868 - Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden

Voraussetzung für: T-GEISTSOZ-101423 - Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden - Modulprüfung Hausarbeit

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
0

Notenskala
best./nicht best.

Version
3

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012019	Geschichte der Geisteswissenschaften	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Schauz
SS 2025	5012041	Hauptströmungen der Analytischen Philosophie	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Dürr
SS 2025	5012064	Geschichtstheorien: Biographien. Alles Theater!	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Kunze, Gutmann
SS 2025	5013013	OS Kultur- und medienwissenschaftliche Perspektiven auf ‚Emily in Paris‘	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Böhn, Adam, Langenstein
SS 2025	5013023	OS/MA-Kurs/KK: Literaturzeitschriften der 1950er Jahre	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Scherer
SS 2025	5013104	Minnesänger und moderne Lyrik: Klassiker mittelhochdeutscher Lyrik um 1200, um 1400 und heute	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Herweg

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "OS Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T**7.33 Teilleistung: Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden II MA-Kurs [T-GEISTSOZ-101422]****Verantwortung:** Prof. Dr. Stefan Scherer**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-100868 - Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101423 - Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden - Modulprüfung Hausarbeit**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
3

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012019	Geschichte der Geisteswissenschaften	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Schauz
SS 2025	5012041	Hauptströmungen der Analytischen Philosophie	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Dürr
SS 2025	5012064	Geschichtstheorien: Biographien. Alles Theater!	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Kunze, Gutmann
SS 2025	5013013	OS Kultur- und medienwissenschaftliche Perspektiven auf ‚Emily in Paris‘	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Böhn, Adam, Langenstein
SS 2025	5013023	OS/MA-Kurs/KK: Literaturzeitschriften der 1950er Jahre	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Scherer
SS 2025	5013104	Minnesänger und moderne Lyrik: Klassiker mittelhochdeutscher Lyrik um 1200, um 1400 und heute	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Herweg

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "MA-Kurs Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T

**7.34 Teilleistung: Geschichte und Konzeptionen der
Technikfolgenabschätzung - Proseminar [T-GEISTSOZ-111408]****Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-105727 - Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-111484 - Modulprüfung - Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

Voraussetzungen

VL ist Voraussetzung für die Modulprüfung

T

7.35 Teilleistung: Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung - Vorlesung [T-GEISTSOZ-111407]

Verantwortung: Prof. Dr. Armin Grunwald
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-105727 - Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung](#)
Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-111484 - Modulprüfung - Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

Voraussetzungen

VL ist Voraussetzung für die Modulprüfung

T**7.36 Teilleistung: Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken [T-GEISTSOZ-109193]**

Verantwortung:	Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung:	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von:	M-GEISTSOZ-100884 - Orientierungsprüfung EUKLID M-GEISTSOZ-104511 - Grundlagen der Geschichtswissenschaft
Voraussetzung für:	T-GEISTSOZ-101185 - Einführung in die Politische Geschichte T-GEISTSOZ-101186 - Einführung in die Kulturgeschichte der Technik T-GEISTSOZ-109227 - Modulteilprüfung mündlich - Grundlagen der Geschichtswissenschaft T-GEISTSOZ-109228 - Modulteilprüfung schriftlich - Grundlagen der Geschichtswissenschaft

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken", d.i. im Bestehen der Studienleistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T**7.37 Teilleistung: Grundfragen der Pädagogik (Seminar) [T-GEISTSOZ-101050]**

Verantwortung: Prof. Dr. Ines Langemeyer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100621 - Pädagogische Grundlagen](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung mündlich	2	best./nicht best.	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung im Rahmen des Seminars (Diskussion und ein Referat)

Voraussetzungen

keine

T**7.38 Teilleistung: Grundfragen der Pädagogik (Vorlesung) [T-GEISTSOZ-101108]**

Verantwortung: Prof. Dr. Ines Langemeyer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100621 - Pädagogische Grundlagen](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	1	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt über die Modulprüfung.

Voraussetzungen

keine

T**7.39 Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) -
Modulprüfung Klausur - Wahlpflichtfach [T-GEISTSOZ-101571]**

Verantwortung: Prof. Dr. Rainer Leng
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100971 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: Mediävistik\) - Wahlpflichtfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
 Prüfungsleistung schriftlich

Leistungspunkte
 10

Notenskala
 Drittelnoten

Version
 2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über Inhalte der beiden V im Umfang von 90 Minuten durchgeführt. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der beiden Lehrveranstaltungen mitgeteilt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101030 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: Mediävistik\) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters"](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101031 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: Mediävistik\) - Studienleistung ES themenorientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.40 Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) -
Studienleistung ES themenorientiert [T-GEISTSOZ-101031]****Verantwortung:** Prof. Dr. Rainer Leng**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100971 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: Mediävistik\) - Wahlpflichtfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-101571 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: Mediävistik\) - Modulprüfung Klausur - Wahlpflichtfach](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
4

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5013703	Einführungsseminar in die Germanistische Mediävistik (BA)	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Krug

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "ES exemplarisch themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T

**7.41 Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) -
Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters" [T-
GEISTSOZ-101030]**

Verantwortung:	Prof. Dr. Rainer Leng
Einrichtung:	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von:	M-GEISTSOZ-100971 - Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Wahlpflichtfach M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
Voraussetzung für:	T-GEISTSOZ-101571 - Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Modulprüfung Klausur - Wahlpflichtfach

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	5

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "VL Einführung in die Literatur des Mittelalters", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben sowie einer schriftlichen Prüfung (Klausur) zu erbringen sind, teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von bis zu 90 Minuten. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T**7.42 Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung
Klausur - Wahlpflichtfach [T-GEISTSOZ-101569]**

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100970 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: NdL\) - Wahlpflichtfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	10	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" im Umfang von 90 Minuten durchgeführt. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101027 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: NdL\) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft"](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101028 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: NdL\) - Studienleistung VL themenorientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.43 Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung
VL "Einführung in die Literaturwissenschaft" [T-GEISTSOZ-101027]**

Verantwortung:	Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung:	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von:	M-GEISTSOZ-100970 - Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Wahlpflichtfach M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
Voraussetzung für:	T-GEISTSOZ-101569 - Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung Klausur - Wahlpflichtfach

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	2

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "VL Einführung in die Literaturwissenschaft", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T

**7.44 Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung
VL themenorientiert [T-GEISTSOZ-101028]****Verantwortung:** Prof. Dr. Stefan Scherer**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100970 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: NdL\) - Wahlpflichtfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-101569 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: NdL\) - Modulprüfung Klausur - Wahlpflichtfach](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5013020	VL: Theorien und Methoden der Germanistischen Literaturwissenschaft	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Scherer
SS 2025	5013067	Was ist Aufklärung?	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Dröse

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "VL exemplarisch themenorientiert NdL", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) zu erbringen sind, teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T**7.45 Teilleistung: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) -
Modulprüfung Klausur - Wahlpflichtfach [T-GEISTSOZ-101570]**

Verantwortung: Dr. Monika Hanauska
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100972 - Grundlagen \(Sprachwissenschaft: synchron/diachron\) - Wahlpflichtfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	6	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über die Inhalte des ES und der V im Umfang von 90 Minuten durchgeführt. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der beiden Lehrveranstaltungen mitgeteilt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101033 - Grundlagen \(Sprachwissenschaft: synchron/diachron\) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik"](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101034 - Grundlagen \(Sprachwissenschaft: synchron/diachron\) - Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik"](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

**7.46 Teilleistung: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) -
Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik" [T-
GEISTSOZ-101033]****Verantwortung:** Dr. Monika Hanauska**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-100972 - Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Wahlpflichtfach
M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101570 - Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Modulprüfung
Klausur - Wahlpflichtfach**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Sommersemester**Version**
4

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5013070	Einführung in die historische Linguistik - Kurs A	2 SWS	Seminar (S) / 	Hanauska
SS 2025	5013523	Einführung in die historische Linguistik - Kurs B	2 SWS	Seminar (S) / 	Hanauska

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "ES Einführung in die historische Linguistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die im Bearbeiten von 2 verpflichtenden Zwischentests zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien.

T**7.47 Teilleistung: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) -
Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik" [T-GEISTSOZ-101034]**

Verantwortung:	Dr. Monika Hanauska
Einrichtung:	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von:	M-GEISTSOZ-100972 - Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Wahlpflichtfach M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
Voraussetzung für:	T-GEISTSOZ-101570 - Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Modulprüfung Klausur - Wahlpflichtfach

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	3

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "VL Einführung in die Linguistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die im Bearbeiten von 2 verpflichtenden Zwischentests zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien

T**7.48 Teilleistung: Grundlagen empirischer Sozialforschung [T-GEISTSOZ-104562]**

Verantwortung: Dr. Andreas Haupt
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100652 - Sozialwissenschaftliche Methoden I](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)
Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-101132 - Methoden-Klausur](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

Keine.

T**7.49 Teilleistung: Grundlagenseminar Begleitstudium Wissenschaft,
Technologie und Gesellschaft - Selbstverbuchung [T-FORUM-113579]**

Verantwortung: Dr. Christine Mielke
Christine Myglas

Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Bestandteil von: [M-FORUM-106753 - Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft](#)

Teilleistungsart
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Sommersemester**Dauer**
1 Sem.**Version**
1**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung in Form eines Referats oder einer Haus- oder Projektarbeit in der gewählten Lehrveranstaltung.

Voraussetzungen

Keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)
- FORUM (ehem. ZAK) Begleitstudium

Empfehlungen

Es wird empfohlen, das Grundlagenseminar im gleichen Semester wie die Ringvorlesung „Wissenschaft in der Gesellschaft“ zu absolvieren.

Falls ein Besuch von Ringvorlesung und Grundlagenseminar im gleichen Semester nicht möglich ist, kann das Grundlagenseminar auch in Semestern vor der Ringvorlesung besucht werden.

Der Besuch von Veranstaltungen in der Vertiefungseinheit vor dem Besuch des Grundlagenseminars sollte jedoch vermieden werden.

T

7.50 Teilleistung: Handlungsfelder der beruflichen Bildung [T-GEISTSOZ-100994]**Verantwortung:** Prof. Dr. Gerd Gidion**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100639 - Organisation und Handlungsfelder der beruflichen Bildung](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012114	Handlungsfelder der beruflichen Bildung	2 SWS	Seminar (S) / 	Geißler, Gidion

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung nach Definition der/s Dozentin/en, beispielsweise in Form eines Referats von ca. 30 Minuten oder der aktiven Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

keine

T

7.51 Teilleistung: Hausarbeit Bild – Wissen – Sehen [T-ARCH-112482]

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106168 - Bild – Wissen – Sehen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800006	Seminar: Giovanbattista Tiepolo – Farbe, Licht, Luft und die Verantwortung des Betrachters im Barock	2 SWS	Seminar (S) / ●	Fiorentini Elsen
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / ●	Kelly
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / ●	Kelly
SS 2025	1800018	Seminar: Blickzählung und Augentäuschung, oder: Was zeigt uns das Bild?	2 SWS	Seminar (S) / ●	Fiorentini Elsen

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T

7.52 Teilleistung: Hausarbeit Bild und Wissen 1 [T-ARCH-112468]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106164 - Bild und Wissen - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly
SS 2025	1800011	Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst	2 SWS	Seminar (S) / 	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Lierte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / 	Jehle
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T

7.53 Teilleistung: Hausarbeit Bild und Wissen 2 [T-ARCH-112473]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106165 - Bild und Wissen - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800004	Interdisziplinäres Seminar zu Fragen von Recht und Kunstgeschichte: „Vom Original zur Kopie und vom Analogen zum Digitalen“	2 SWS	Block (B) / ●	Jehle, Dreier
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / ●	Kelly
SS 2025	1800011	Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst	2 SWS	Seminar (S) / ●	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Lierte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / ●	Jehle
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / ●	Kelly

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T

7.54 Teilleistung: Hausarbeit Digitale Kulturen [T-ARCH-112435]**Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106154 - Digitale Kulturen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T

7.55 Teilleistung: Hausarbeit Epochen, Stile und Praktiken [T-ARCH-112401]

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Prof. Dr. Oliver Jehle

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106142 - Seminare Epochen, Stile und Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800006	Seminar: Giovanbattista Tiepolo – Farbe, Licht, Luft und die Verantwortung des Betrachters im Barock	2 SWS	Seminar (S) / 	Fiorentini Elsen
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly
SS 2025	1800011	Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst	2 SWS	Seminar (S) / 	Papenbrock
SS 2025	1800012	Seminar: Hans Haacke – Concept Art	2 SWS	Seminar (S) / 	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Liierte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / 	Jehle
SS 2025	1800014	Seminar: Natur in der Kunst und Architektur der frühen Neuzeit	2 SWS	Seminar (S) / 	Kohut
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly
SS 2025	1800018	Seminar: Blickzähmung und Augentäuschung, oder: Was zeigt uns das Bild?	2 SWS	Seminar (S) / 	Fiorentini Elsen

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T**7.56 Teilleistung: Hausarbeit Forschungsfelder Kunst und Technologie [T-ARCH-112423]**

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
 KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: [M-ARCH-106150 - Forschungsfelder Kunst und Technologie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T

7.57 Teilleistung: Hausarbeit Gegenwartskunst und Politik [T-ARCH-112466]**Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106163 - Gegenwartskunst und Politik](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800012	Seminar: Hans Haacke – Concept Art	2 SWS	Seminar (S) / ●	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Liierte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / ●	Jehle

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T**7.58 Teilleistung: Hausarbeit Geschichte der Visualisierung und Gestaltung [T-ARCH-112478]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106166 - Geschichte der Visualisierung und Gestaltung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T**7.59 Teilleistung: Hausarbeit Geschichte und Theorie der Fotografie [T-ARCH-112426]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106151 - Geschichte und Theorie der Fotografie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T**7.60 Teilleistung: Hausarbeit Geschichte und Theorie der Medienkünste [T-ARCH-112432]**

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
 KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: [M-ARCH-106153 - Geschichte und Theorie der Medienkünste](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T**7.61 Teilleistung: Hausarbeit Geschichte und Theorie des Bewegtbildes [T-ARCH-112429]**

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
 KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: [M-ARCH-106152 - Geschichte und Theorie des Bewegtbildes](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T**7.62 Teilleistung: Hausarbeit Gesehene und dargestellte Umwelt [T-ARCH-112448]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106158 - Gesehene und dargestellte Umwelt](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T

7.63 Teilleistung: Hausarbeit Kunst und Biotechnologie [T-ARCH-112454]**Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106160 - Kunst und Biotechnologie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T

7.64 Teilleistung: Hausarbeit Kunst und Ökologie [T-ARCH-112451]**Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106159 - Kunst und Ökologie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T

7.65 Teilleistung: Hausarbeit Kunst und Politik 1 [T-ARCH-112456]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106161 - Kunst und Politik - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / ●	Kelly
SS 2025	1800011	Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst	2 SWS	Seminar (S) / ●	Papenbrock
SS 2025	1800012	Seminar: Hans Haacke – Concept Art	2 SWS	Seminar (S) / ●	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Liierte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / ●	Jehle
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / ●	Kelly

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T

7.66 Teilleistung: Hausarbeit Kunst und Politik 2 [T-ARCH-112461]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106162 - Kunst und Politik - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800004	Interdisziplinäres Seminar zu Fragen von Recht und Kunstgeschichte: „Vom Original zur Kopie und vom Analogen zum Digitalen“	2 SWS	Block (B) / 	Jehle, Dreier
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly
SS 2025	1800011	Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst	2 SWS	Seminar (S) / 	Papenbrock
SS 2025	1800012	Seminar: Hans Haacke – Concept Art	2 SWS	Seminar (S) / 	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Lierte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / 	Jehle
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T

7.67 Teilleistung: Hausarbeit Kunst und Technologie 1 [T-ARCH-112412]

- Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock
- Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
- Bestandteil von:** [M-ARCH-106147 - Kunst und Technologie - Akteure, Artefakte, Praktiken](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T**7.68 Teilleistung: Hausarbeit Kunst und Technologie 2 [T-ARCH-112417]**

- Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock
- Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
- Bestandteil von:** [M-ARCH-106148 - Kunst und Technologie - Themen, Theorien, Kontexte](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T

7.69 Teilleistung: Hausarbeit Kunst und Umwelt 1 [T-ARCH-112437]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106155 - Kunst und Umwelt - Akteure, Artefakte, Praktiken](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800014	Seminar: Natur in der Kunst und Architektur der frühen Neuzeit	2 SWS	Seminar (S) / 	Kohut

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T

7.70 Teilleistung: Hausarbeit Kunst und Umwelt 2 [T-ARCH-112442]

- Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock
- Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
- Bestandteil von:** [M-ARCH-106156 - Kunst und Umwelt - Themen, Theorien, Kontexte](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T

7.71 Teilleistung: Hausarbeit Wahrnehmungskulturen [T-ARCH-112485]**Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106169 - Wahrnehmungskulturen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T

7.72 Teilleistung: Idee 1 [T-GEISTSOZ-109168]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-105797 - Ideen, Begriffe, Diskurse A**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101442 - Modulprüfung Ideengeschichte Europas A
T-GEISTSOZ-111614 - Modulprüfung Ideen, Begriffe, Diskurse A**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012019	Geschichte der Geisteswissenschaften	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Schauz
SS 2025	5012034	Forschungskolloquium	2 SWS	Kolloquium (KOL) / 	Popplow, Schauz
SS 2025	5012041	Hauptströmungen der Analytischen Philosophie	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Dürr
SS 2025	5012058	Konzeptionen des Liberalismus	2 SWS	Block (B) / 	Steltemeier
SS 2025	5012076	Krisendiskurse im 20. Jahrhundert	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Schauz

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen

keine

T

7.73 Teilleistung: Idee 2 [T-GEISTSOZ-109170]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-105797 - Ideen, Begriffe, Diskurse A**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101442 - Modulprüfung Ideengeschichte Europas A
T-GEISTSOZ-111614 - Modulprüfung Ideen, Begriffe, Diskurse A**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012019	Geschichte der Geisteswissenschaften	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Schauz
SS 2025	5012034	Forschungskolloquium	2 SWS	Kolloquium (KOL) / 	Popplow, Schauz
SS 2025	5012041	Hauptströmungen der Analytischen Philosophie	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Dürr
SS 2025	5012058	Konzeptionen des Liberalismus	2 SWS	Block (B) / 	Steltemeier
SS 2025	5012076	Krisendiskurse im 20. Jahrhundert	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Schauz

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen

keine

T**7.74 Teilleistung: Ideen, Begriffe, Konzepte 1.1 [T-GEISTSOZ-109240]****Verantwortung:** Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-104501 - Ideen, Begriffe, Konzepte I](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-109214 - Modulprüfung Ideen, Begriffe, Konzepte](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Wintersemester**Version**
1**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung für "Ideengeschichte Europas I", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T

7.75 Teilleistung: Ideen, Begriffe, Konzepte 1.2 [T-GEISTSOZ-109241]**Verantwortung:** Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-104501 - Ideen, Begriffe, Konzepte I**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-109214 - Modulprüfung Ideen, Begriffe, Konzepte**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012046	Geschichte des Internationalismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Schauz
SS 2025	5012047	Philosophien der Geschichte	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Schefczyk
SS 2025	5012054	Lucy Delap: Feminismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Zimmer-Merkle
SS 2025	5012056	Von der Prothese zum Cyborg – Körper und Technik	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Schauz

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Proseminar "Ideengeschichte Europas 1.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T

7.76 Teilleistung: Ideen, Begriffe, Konzepte 1.3 [T-GEISTSOZ-109242]**Verantwortung:** Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-104501 - Ideen, Begriffe, Konzepte I](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-109214 - Modulprüfung Ideen, Begriffe, Konzepte](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012046	Geschichte des Internationalismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Schauz
SS 2025	5012047	Philosophien der Geschichte	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Schefczyk
SS 2025	5012054	Lucy Delap: Feminismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Zimmer-Merkle
SS 2025	5012056	Von der Prothese zum Cyborg – Körper und Technik	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Schauz

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Ideengeschichte Europas 1.3", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T

7.77 Teilleistung: Ideen, Begriffe, Konzepte 2.1 [T-GEISTSOZ-109239]**Verantwortung:** Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-104502 - Ideen, Begriffe, Konzepte II](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-109215 - Modulprüfung Ideen, Begriffe, Konzepte II](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012046	Geschichte des Internationalismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Schauz
SS 2025	5012047	Philosophien der Geschichte	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Schefczyk
SS 2025	5012054	Lucy Delap: Feminismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Zimmer-Merkle
SS 2025	5012056	Von der Prothese zum Cyborg – Körper und Technik	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Schauz

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Ideengeschichte Europas 2.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T

7.78 Teilleistung: Ideen, Begriffe, Konzepte 2.2 [T-GEISTSOZ-109238]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-104502 - Ideen, Begriffe, Konzepte II**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-109215 - Modulprüfung Ideen, Begriffe, Konzepte II**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012046	Geschichte des Internationalismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schauz
SS 2025	5012054	Lucy Delap: Feminismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Zimmer-Merkle
SS 2025	5012056	Von der Prothese zum Cyborg – Körper und Technik	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schauz

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Ideengeschichte Europas 2.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T**7.79 Teilleistung: Ideengeschichte Europas 1.1 [T-GEISTSOZ-101179]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)
Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-101082 - Modulprüfung Ideengeschichte Europas I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung für "Ideengeschichte Europas I", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T**7.80 Teilleistung: Ideengeschichte Europas 1.2 [T-GEISTSOZ-101180]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)
Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-101082 - Modulprüfung Ideengeschichte Europas I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Proseminar "Ideengeschichte Europas 1.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T

7.81 Teilleistung: Ideengeschichte Europas 1.3 [T-GEISTSOZ-101181]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)
Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-101082 - Modulprüfung Ideengeschichte Europas I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Ideengeschichte Europas 1.3", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T

7.82 Teilleistung: Ideengeschichte Europas 2.1 [T-GEISTSOZ-101205]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)
Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-101085 - Modulprüfung Ideengeschichte Europas II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Ideengeschichte Europas 2.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T

7.83 Teilleistung: Ideengeschichte Europas 2.2 [T-GEISTSOZ-101206]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)
Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-101085 - Modulprüfung Ideengeschichte Europas II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Ideengeschichte Europas 2.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T

7.84 Teilleistung: Ideengeschichte Europas 2.3 [T-GEISTSOZ-101207]**Verantwortung:** Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-101085 - Modulprüfung Ideengeschichte Europas II](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Ideengeschichte Europas 2.3", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T**7.85 Teilleistung: Klausur Einführung in die Soziologie [T-GEISTSOZ-101131]**

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Mäs
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100649 - Einführung in die Soziologie](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	6	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) nach SPO des gewählten Studiengangs mit teils frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten durchgeführt.

Voraussetzungen

Das Bestehen der Studienleistungen, die in der Übung in Form von Hausaufgaben zu erbringen sind: Zur Klausur wird zugelassen, wer im Rahmen der Übung drei Aufgabenblätter mit der Note bestanden abgeliefert hat.

T**7.86 Teilleistung: Klausur Sozialstrukturanalyse [T-GEISTSOZ-106485]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Nollmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100658 - Sozialstrukturanalyse I](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	6	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Voraussetzungen

Keine.

T

7.87 Teilleistung: Kultur und Gesellschaft [T-GEISTSOZ-101417]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	8	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5014161	Medienanalyse: Crisis-Cinema – (Post-) Apokalyptische und neue Welten auf dem Bildschirm [MeAn] [MedTP][MA]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Pinkas-Thompson, Adam
SS 2025	5014162	Medienanalyse: Krankheit - Krisen - Comics	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Langenstein
SS 2025	5014163	Medienanalyse: Klimaschutz und Ressourcenschonung im Dokumentarfilm als Bildung für nachhaltige Entwicklung [Lehrseminar zum Forschungsprojekt „Visionen der Nachhaltigkeit“]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Heintz
SS 2025	5014165	Medienanalyse: The Female Gaze I - Filme von Regisseurinnen: 1905-1980	2 SWS	Seminar (S) / 	Haas
SS 2025	5014300	"Urban Imaginaries" von Innovation	2 SWS	Seminar (S) / 	Krings, Ufer
SS 2025	5014301	Vertiefung Kultursparte: Kulturmanagement - Institutionen und Akteure [DKP]	2 SWS	Seminar (S) / 	Gerbing

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Voraussetzungen**

Keine

T

7.88 Teilleistung: Kulturgeschichte der Technik 1 [T-GEISTSOZ-101452]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-100880 - Kulturgeschichte der Technik A**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101454 - Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik A**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012034	Forschungskolloquium	2 SWS	Kolloquium (KOL) / 	Popplow, Schauz
SS 2025	5012040	Energiegeschichte im Anthropozän (I): Das 19. Jahrhundert	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Sparenberg
SS 2025	5012048	Spielerische Aneignung des urbanen Raumes	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Poser
SS 2025	5012051	Strom, Licht, Wärme: Wie haben unsere (Ur-) Großeltern Energie genutzt?	2 SWS	Seminar (S) / 	Hesse

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen

keine

T**7.89 Teilleistung: Kulturgeschichte der Technik 1.1 [T-GEISTSOZ-101190]**

- Verantwortung:** Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)
[M-GEISTSOZ-104506 - Kulturgeschichte der Technik I](#)
Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-101045 - Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik I](#)
[T-GEISTSOZ-109221 - Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "Kulturgeschichte der Technik 1.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T

7.90 Teilleistung: Kulturgeschichte der Technik 1.2 [T-GEISTSOZ-101191]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104506 - Kulturgeschichte der Technik I**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101045 - Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik I
T-GEISTSOZ-109221 - Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik I**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
4

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012025	"Hail the Maintainers." Ein globalgeschichtlicher Streifzug durch Wartungs- und Reparaturkulturen vom Zeitalter des Hochimperialismus bis zum Silicon Age	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Meiske
SS 2025	5012038	Kulturgeschichte der Technik in Lateinamerika im 20. und 21. Jh.	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Acle-Kreysing
SS 2025	5012056	Von der Prothese zum Cyborg – Körper und Technik	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schauz

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Proseminar "Kulturgeschichte der Technik 1.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T

7.91 Teilleistung: Kulturgeschichte der Technik 1.3 [T-GEISTSOZ-101192]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104506 - Kulturgeschichte der Technik I**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101045 - Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik I
T-GEISTSOZ-109221 - Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik I**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012025	"Hail the Maintainers." Ein globalgeschichtlicher Streifzug durch Wartungs- und Reparaturkulturen vom Zeitalter des Hochimperialismus bis zum Silicon Age	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Meiske
SS 2025	5012038	Kulturgeschichte der Technik in Lateinamerika im 20. und 21. Jh.	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Acle-Kreysing
SS 2025	5012056	Von der Prothese zum Cyborg – Körper und Technik	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schauz

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Kulturgeschichte der Technik 1.3", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T

7.92 Teilleistung: Kulturgeschichte der Technik 2 [T-GEISTSOZ-101453]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-100880 - Kulturgeschichte der Technik A**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101454 - Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik A**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012034	Forschungskolloquium	2 SWS	Kolloquium (KOL) / 	Popplow, Schauz
SS 2025	5012040	Energiegeschichte im Anthropozän (I): Das 19. Jahrhundert	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Sparenberg
SS 2025	5012048	Spielerische Aneignung des urbanen Raumes	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Poser
SS 2025	5012051	Strom, Licht, Wärme: Wie haben unsere (Ur-) Großeltern Energie genutzt?	2 SWS	Seminar (S) / 	Hesse

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen

keine

T

7.93 Teilleistung: Kulturgeschichte der Technik 2.1 [T-GEISTSOZ-101196]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104504 - Kulturgeschichte der Technik II**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101058 - Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik II
T-GEISTSOZ-109217 - Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik II**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012025	"Hail the Maintainers." Ein globalgeschichtlicher Streifzug durch Wartungs- und Reparaturkulturen vom Zeitalter des Hochimperialismus bis zum Silicon Age	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Meiske
SS 2025	5012038	Kulturgeschichte der Technik in Lateinamerika im 20. und 21. Jh.	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Acle-Kreysing
SS 2025	5012051	Strom, Licht, Wärme: Wie haben unsere (Ur-) Großeltern Energie genutzt?	2 SWS	Seminar (S) / ●	Hesse
SS 2025	5012056	Von der Prothese zum Cyborg – Körper und Technik	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schauz

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Kulturgeschichte der Technik 2.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T

7.94 Teilleistung: Kulturgeschichte der Technik 2.2 [T-GEISTSOZ-101197]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104504 - Kulturgeschichte der Technik II**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101058 - Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik II
T-GEISTSOZ-109217 - Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik II**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012025	"Hail the Maintainers." Ein globalgeschichtlicher Streifzug durch Wartungs- und Reparaturkulturen vom Zeitalter des Hochimperialismus bis zum Silicon Age	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Meiske
SS 2025	5012038	Kulturgeschichte der Technik in Lateinamerika im 20. und 21. Jh.	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Acle-Kreysing
SS 2025	5012051	Strom, Licht, Wärme: Wie haben unsere (Ur-) Großeltern Energie genutzt?	2 SWS	Seminar (S) / ●	Hesse
SS 2025	5012056	Von der Prothese zum Cyborg – Körper und Technik	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schauz

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Kulturgeschichte der Technik 2.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T**7.95 Teilleistung: Kulturgeschichte der Technik 2.3 [T-GEISTSOZ-101198]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)
Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-101058 - Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Kulturgeschichte der Technik 2.3", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T**7.96 Teilleistung: Kulturhistorische Fallstudien - Modulprüfung mündlich [T-GEISTSOZ-101426]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100869 - Kulturhistorische Fallstudien](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	15	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO von etwa 30 Minuten Dauer. Gegenstand der Prüfung sind zwei Themen aus dem Stoff der beiden in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101424 - Kulturhistorische Fallstudien I OS](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101425 - Kulturhistorische Fallstudien II MA-Kurs](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

7.97 Teilleistung: Kulturhistorische Fallstudien I OS [T-GEISTSOZ-101424]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-100869 - Kulturhistorische Fallstudien**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101426 - Kulturhistorische Fallstudien - Modulprüfung mündlich**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012034	Forschungskolloquium	2 SWS	Kolloquium (KOL) / 	Popplow, Schauz
SS 2025	5012040	Energiegeschichte im Anthropozän (I): Das 19. Jahrhundert	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Sparenberg
SS 2025	5012042	Der Nationalsozialismus	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Eisele
SS 2025	5012048	Spielerische Aneignung des urbanen Raumes	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Poser
SS 2025	5012051	Strom, Licht, Wärme: Wie haben unsere (Ur-) Großeltern Energie genutzt?	2 SWS	Seminar (S) / 	Hesse
SS 2025	5012076	Krisendiskurse im 20. Jahrhundert	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Schauz
SS 2025	5013010	OS Making of Pfalz III. Entdeckung einer Region in Literatur, Kunst und Tourismus im 19. Jh.	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Böhn
SS 2025	5013015	OS Imaginationen von KI	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Böhn, Gransche
SS 2025	5013021	OS/MA-Kurs: Robert Musil II: Der Mann ohne Eigenschaften	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Scherer
SS 2025	5013022	OS/MA-Kurs: Deutschsprachige Lyrik nach 1945	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Scherer
SS 2025	5013031	OS: Geschichte der Historischen Avantgarde: Futurismus, Expressionismus, Dadaismus, Surrealismus.	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Schmidt-Bergmann
SS 2025	5013069	OS: Lyrik/lyrics – gesungene Poesie von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Dröse

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Erbringen der Studienleistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen

keine

T

7.98 Teilleistung: Kulturhistorische Fallstudien II MA-Kurs [T-GEISTSOZ-101425]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-100869 - Kulturhistorische Fallstudien**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101426 - Kulturhistorische Fallstudien - Modulprüfung mündlich**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012034	Forschungskolloquium	2 SWS	Kolloquium (KOL) / 	Popplow, Schauz
SS 2025	5012040	Energiegeschichte im Anthropozän (I): Das 19. Jahrhundert	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Sparenberg
SS 2025	5012042	Der Nationalsozialismus	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Eisele
SS 2025	5012048	Spielerische Aneignung des urbanen Raumes	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Poser
SS 2025	5012051	Strom, Licht, Wärme: Wie haben unsere (Ur-) Großeltern Energie genutzt?	2 SWS	Seminar (S) / 	Hesse
SS 2025	5012076	Krisendiskurse im 20. Jahrhundert	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Schauz
SS 2025	5013010	OS Making of Pfalz III. Entdeckung einer Region in Literatur, Kunst und Tourismus im 19. Jh.	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Böhn
SS 2025	5013015	OS Imaginationen von KI	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Böhn, Gransche
SS 2025	5013021	OS/MA-Kurs: Robert Musil II: Der Mann ohne Eigenschaften	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Scherer
SS 2025	5013022	OS/MA-Kurs: Deutschsprachige Lyrik nach 1945	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Scherer
SS 2025	5013031	OS: Geschichte der Historischen Avantgarde: Futurismus, Expressionismus, Dadaismus, Surrealismus.	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Schmidt-Bergmann
SS 2025	5013069	OS: Lyrik/lyrics – gesungene Poesie von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Dröse
SS 2025	5013108	CineMA – Vormoderne im Film - Frauenleben und Frauenbilder im Mittelalterfilm	2 SWS	Kurs (Ku) / 	Herweg

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Erbringen der Studienleistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen

keine

T**7.99 Teilleistung: Lehr-/Lernkonzepte [T-GEISTSOZ-108353]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Gidion
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100640 - Didaktik und Methodik](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	6	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Im Rahmen des Seminars kommen die im Rahmen des Moduls erlernten didaktischen und methodischen Grundlagen bei der Umsetzung eines kleinen Projekts zur Anwendung. Zum Projekt gehört das Anfertigen einer schriftlichen Ausarbeitung mit Bezug zu den erlernten didaktischen und methodischen Grundlagen des Moduls. Die Ausarbeitung umfasst 15-20 Seiten (4 LP).

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

keine

T**7.100 Teilleistung: Lektürekurs zu aktuellen Themen der beruflichen Bildung
[T-GEISTSOZ-108356]**

Verantwortung: Viktoria Bergmann
Prof. Dr. Lars Windelband

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100641 - Berufsbildungspolitik](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Version
1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition der/s Dozentin/en, beispielsweise in Form eines Referats von ca. 30 Minuten oder der aktiven Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

keine

T**7.101 Teilleistung: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) I - Modulprüfung Hausarbeit - Wahlpflichtfach [T-GEISTSOZ-101576]**

Verantwortung: Prof. Dr. Mathias Herweg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100975 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\) I - Wahlpflichtfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	5

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer bis zum Ende des Sommersemesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 12 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus PS des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Prüfungsthema wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Themenbereich LKSM bestimmt.

Voraussetzungen

Basismodule 1, 2, 3

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101054 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\) I - Studienleistung VL themenorientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101055 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\) I - Studienleistung PS themenorientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

**7.102 Teilleistung: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) I -
Studienleistung PS themenorientiert [T-GEISTSOZ-101055]****Verantwortung:** Prof. Dr. Mathias Herweg**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100975 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\) I - Wahlpflichtfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-101576 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\) I - Modulprüfung Hausarbeit - Wahlpflichtfach](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
3

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5014129	Sprache - Kommunikation - Verständlichkeit: Aspekte der Semantik und Pragmatik als Zugang für das Verstehen von literarischen und journalistischen Texten	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Zander
SS 2025	5014130	Sprache - Kommunikation - Verständlichkeit: Journalistische Aussagen als Prozess der Meinungs- und Willensbildung verstehen, analysieren und produzieren	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Zander
SS 2025	5014134	Sprache - Kommunikation - Verständlichkeit: Linguistische Analyse polarisierender Kommunikation	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Arrelias Costa

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "PS exemplarisch themenorientiert LKSM", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) in Seminaren zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Basismodule 1, 2 und 3

T

**7.103 Teilleistung: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) I -
Studienleistung VL themenorientiert [T-GEISTSOZ-101054]****Verantwortung:** Prof. Dr. Mathias Herweg**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100975 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\) I - Wahlpflichtfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-101576 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien \(LKSM\) I - Modulprüfung Hausarbeit - Wahlpflichtfach](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
5

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5013020	VL: Theorien und Methoden der Germanistischen Literaturwissenschaft	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Scherer
SS 2025	5013067	Was ist Aufklärung?	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Dröse
SS 2025	5013105	Darf Liebe alles? Der Tristan-Stoff im europäischen Mittelalter	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Leng

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Vorlesung "exemplarisch themenorientiert LKSM", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) zu erbringen sind, teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über den Stoff der Vorlesung und aus dem Fragenpool des Instituts für Germanistik im Umfang von 90 Minuten. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Basismodule 1, 2, 3

T**7.104 Teilleistung: Mediävistik I - Modulprüfung Hausarbeit - Wahlpflichtfach [T-GEISTSOZ-101574]**

Verantwortung: Prof. Dr. Rainer Leng
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100974 - Mediävistik I - Wahlpflichtfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	5

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer bis zum Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 12 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus PS des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Fach Mediävistik bestimmt.

Voraussetzungen

Basismodule 1, 2, 3

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101046 - Mediävistik I - Studienleistung PS themenorientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101047 - Mediävistik I - Studienleistung VL themenorientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.105 Teilleistung: Mediävistik I - Studienleistung PS themenorientiert [T-GEISTSOZ-101046]****Verantwortung:** Prof. Dr. Rainer Leng**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100974 - Mediävistik I - Wahlpflichtfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-101574 - Mediävistik I - Modulprüfung Hausarbeit - Wahlpflichtfach](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
3

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5013074	PS: Literatur des Barock	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Dröse
SS 2025	5013205	Liebe gegen alle Widerstände: Tristan und Isolde (B.A.)	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Leng

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "PS exemplarisch themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Basismodule 1 (Orientierungsprüfung), 2 und 3

T**7.106 Teilleistung: Mediävistik I - Studienleistung VL themenorientiert [T-GEISTSOZ-101047]****Verantwortung:** Prof. Dr. Rainer Leng**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100974 - Mediävistik I - Wahlpflichtfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-101574 - Mediävistik I - Modulprüfung Hausarbeit - Wahlpflichtfach](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
5

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5013105	Darf Liebe alles? Der Tristan-Stoff im europäischen Mittelalter	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Leng

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Vorlesung "exemplarisch themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) zu erbringen sind, teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über den Stoff der Vorlesung und aus dem Fragenpool des Instituts für Germanistik im Umfang von 90 Minuten. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Basismodule 1 (Orientierungsprüfung), 2 und 3

T

7.107 Teilleistung: Medienanalyse - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-101130]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5014161	Medienanalyse: Crisis-Cinema – (Post-) Apokalyptische und neue Welten auf dem Bildschirm [MeAn] [MedTP][MA]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Pinkas-Thompson, Adam
SS 2025	5014162	Medienanalyse: Krankheit - Krisen - Comics	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Langenstein
SS 2025	5014163	Medienanalyse: Klimaschutz und Ressourcenschonung im Dokumentarfilm als Bildung für nachhaltige Entwicklung [Lehrseminar zum Forschungsprojekt „Visionen der Nachhaltigkeit“]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Heintz
SS 2025	5014165	Medienanalyse: The Female Gaze I - Filme von Regisseurinnen: 1905-1980	2 SWS	Seminar (S) / 	Haas

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Hausarbeit (§ 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO der importierenden Studiengänge) von ca. 15 Seiten Umfang, die bis zum Ende des Semesters abzugeben ist, in dem das gewählte Medienanalyse-Seminar besucht worden ist, und ein Thema behandelt, das diesem Seminar zuzuordnen ist. Mögliche Prüfer bzw. Prüferinnen sind die Lehrenden der jeweiligen Medienanalyse-Seminare.

Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls.

T**7.108 Teilleistung: Medienanalyse - Studienleistung [T-GEISTSOZ-103557]**

Verantwortung: Dr. Marie-Helene Adam
Prof. Dr. Andreas Böhn

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
0

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Sommersemester

Version
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012502	Mediendispositive	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Pinkas-Thompson
SS 2025	5014220	Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Adam

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der VL "Mediendispositive", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form einer schriftlichen Klausur im Umfang von 90 Minuten zu erbringen sind. Die Klausur besteht teils aus freien Aufgaben, teils aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren oder kann alternativ auch entweder ganz aus freien Aufgaben oder ganz aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren bestehen.

Voraussetzungen

Keine

T

7.109 Teilleistung: Medienanalyse I – Modulprüfung [T-GEISTSOZ-113633]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-106783 - Medienanalyse I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	5	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5014161	Medienanalyse: Crisis-Cinema – (Post-) Apokalyptische und neue Welten auf dem Bildschirm [MeAn] [MedTP][MA]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Pinkas-Thompson, Adam
SS 2025	5014162	Medienanalyse: Krankheit - Krisen - Comics	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Langenstein
SS 2025	5014163	Medienanalyse: Klimaschutz und Ressourcenschonung im Dokumentarfilm als Bildung für nachhaltige Entwicklung [Lehrseminar zum Forschungsprojekt „Visionen der Nachhaltigkeit“]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Heintz
SS 2025	5014165	Medienanalyse: The Female Gaze I - Filme von Regisseurinnen: 1905-1980	2 SWS	Seminar (S) / 	Haas

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art) im Umfang von ca. 15 Seiten. Die Hausarbeit ist bis zum Ende des Semesters abzugeben, in dem das gewählte Medienanalyse-Seminar besucht worden ist, und behandelt ein Thema, das diesem Seminar zuzuordnen ist. Mögliche Prüfer bzw. Prüferinnen sind die Lehrenden der jeweiligen Medienanalyse-Seminare.

Vorbereitend auf die Modulprüfung sind im Laufe des Seminars Studienleistungen (beispielsweise Referat und/oder schriftliche Aufgaben) zu erbringen.

Voraussetzungen

Studienleistung in dem Seminar Medienanalyse, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

T**7.110 Teilleistung: Medienanalyse I - Studienleistung Medienanalyse
(Vorbereitung d. Modulprüfung) [T-GEISTSOZ-113632]****Verantwortung:** Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-106783 - Medienanalyse I](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5014161	Medienanalyse: Crisis-Cinema – (Post-) Apokalyptische und neue Welten auf dem Bildschirm [MeAn] [MedTP][MA]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Pinkas-Thompson, Adam
SS 2025	5014162	Medienanalyse: Krankheit - Krisen - Comics	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Langenstein
SS 2025	5014163	Medienanalyse: Klimaschutz und Ressourcenschonung im Dokumentarfilm als Bildung für nachhaltige Entwicklung [Lehrseminar zum Forschungsprojekt „Visionen der Nachhaltigkeit“]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Heintz
SS 2025	5014165	Medienanalyse: The Female Gaze I - Filme von Regisseurinnen: 1905-1980	2 SWS	Seminar (S) / 	Haas

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Im Proseminar/Kurs Medienanalyse sind die erforderlichen unbenoteten Studienleistungen, beispielsweise in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben semesterbegleitend erfolgreich zu erbringen. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert. Da diese Aufgaben (Referat und/oder schriftliche Ausarbeitung) als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Seminar zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

Voraussetzungen

Keine

T**7.111 Teilleistung: Medienanalyse I - Studienleistung
Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse [T-GEISTSOZ-113634]**

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-106783 - Medienanalyse I](#)

Teilleistungsart
 Studienleistung

Leistungspunkte
 3

Notenskala
 best./nicht best.

Turnus
 Jedes Sommersemester

Version
 1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5014220	Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Adam

 Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt
Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der VL "Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form einer unbenoteten schriftlichen Klausur zu erbringen sind. Die Klausur besteht teils aus freien Aufgaben, teils aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren oder kann alternativ auch entweder ganz aus freien Aufgaben oder ganz aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren bestehen.

Voraussetzungen

Keine

T

7.112 Teilleistung: Medienanalyse II.1 – Studienleistung [T-GEISTSOZ-113651]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-106794 - Medienanalyse II](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5014161	Medienanalyse: Crisis-Cinema – (Post-) Apokalyptische und neue Welten auf dem Bildschirm [MeAn] [MedTP][MA]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Pinkas-Thompson, Adam
SS 2025	5014162	Medienanalyse: Krankheit - Krisen - Comics	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Langenstein
SS 2025	5014163	Medienanalyse: Klimaschutz und Ressourcenschonung im Dokumentarfilm als Bildung für nachhaltige Entwicklung [Lehrseminar zum Forschungsprojekt „Visionen der Nachhaltigkeit“]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Heintz
SS 2025	5014165	Medienanalyse: The Female Gaze I - Filme von Regisseurinnen: 1905-1980	2 SWS	Seminar (S) / 	Haas

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Seminar "Medienanalyse II.1" nach Wahl, d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die beispielsweise in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben semesterbegleitend erfolgreich zu erbringen sind. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Voraussetzungen

Keine

T

7.113 Teilleistung: Medienanalyse II.2 - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-113649]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-106794 - Medienanalyse II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	5	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5014161	Medienanalyse: Crisis-Cinema – (Post-) Apokalyptische und neue Welten auf dem Bildschirm [MeAn] [MedTP][MA]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Pinkas-Thompson, Adam
SS 2025	5014162	Medienanalyse: Krankheit - Krisen - Comics	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Langenstein
SS 2025	5014163	Medienanalyse: Klimaschutz und Ressourcenschonung im Dokumentarfilm als Bildung für nachhaltige Entwicklung [Lehrseminar zum Forschungsprojekt „Visionen der Nachhaltigkeit“]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Heintz
SS 2025	5014165	Medienanalyse: The Female Gaze I - Filme von Regisseurinnen: 1905-1980	2 SWS	Seminar (S) / 	Haas

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art) im Umfang von ca. 20 Seiten. Die Modulprüfung ist in einem gewählten Seminar Medienanalyse II.2 zu erbringen. Die Hausarbeit ist bis zum Ende des Semesters abzugeben, in dem das gewählte Medienanalyse-Seminar besucht worden ist, und behandelt ein Thema, das diesem Seminar zuzuordnen ist. Mögliche Prüfer bzw. Prüferinnen sind die Lehrenden der jeweiligen Medienanalyse-Seminare. Vorbereitend auf die Modulprüfung sind im Laufe des Seminars Studienleistungen (beispielsweise Referat und/oder schriftliche Aufgaben) zu erbringen.

Voraussetzungen

Studienleistung in dem Seminar Medienanalyse, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

T**7.114 Teilleistung: Medienanalyse II.2 – Studienleistung (Vorbereitung d. Modulprüfung) [T-GEISTSOZ-113650]****Verantwortung:** Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-106794 - Medienanalyse II](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5014161	Medienanalyse: Crisis-Cinema – (Post-) Apokalyptische und neue Welten auf dem Bildschirm [MeAn] [MedTP][MA]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Pinkas-Thompson, Adam
SS 2025	5014162	Medienanalyse: Krankheit - Krisen - Comics	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Langenstein
SS 2025	5014163	Medienanalyse: Klimaschutz und Ressourcenschonung im Dokumentarfilm als Bildung für nachhaltige Entwicklung [Lehrseminar zum Forschungsprojekt „Visionen der Nachhaltigkeit“]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Heintz
SS 2025	5014165	Medienanalyse: The Female Gaze I - Filme von Regisseurinnen: 1905-1980	2 SWS	Seminar (S) / 	Haas

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Seminar "Medienanalyse II.2" nach Wahl, d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die beispielsweise in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben semesterbegleitend erfolgreich zu erbringen sind. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert. Da diese Aufgaben (Referat und/oder schriftliche Ausarbeitung) im Seminar Medienanalyse II.2 als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese Leistungen verpflichtend in demselben Seminar zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

Voraussetzungen

keine

T

7.115 Teilleistung: Medienanalyse II.3 - Studienleistung Mediendispositive [T-GEISTSOZ-113652]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-106794 - Medienanalyse II](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
3

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Sommersemester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012502	Mediendispositive	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Pinkas-Thompson

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der VL "Mediendispositive", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form einer unbenoteten schriftlichen Klausur im Umfang von 90 Minuten zu erbringen sind. Die Klausur besteht teils aus freien Aufgaben, teils aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren oder kann alternativ auch entweder ganz aus freien Aufgaben oder ganz aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren bestehen.

Voraussetzungen

Keine

T**7.116 Teilleistung: Mediengestaltung - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-101143]**

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	8	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung im Umfang von 90 Minuten durchgeführt. Die Klausur besteht teils aus freien Aufgaben, teils aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren oder kann alternativ auch entweder ganz aus freien Aufgaben oder ganz aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren bestehen.

Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls.

T

7.117 Teilleistung: Mediengestaltung - Studienleistung [T-GEISTSOZ-103558]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
0

Notenskala
best./nicht best.

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1130151	Von Jingles bis Soundscapes: Ein Kreativ-Wochenende mit dem Audiomedium	2 SWS	Seminar (S) /	Fuchs
SS 2025	1130260	Podcasting DIY - Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung	2 SWS	Seminar (S) /	Drixler
SS 2025	1130441	Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast	2 SWS	Seminar (S) /	Kastning
SS 2025	1130585	ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation	2 SWS	Seminar (S) /	Sippel
SS 2025	1130712	"Pimp your science!" Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus (2. Gruppe)	2 SWS	Seminar (S) /	Budak
SS 2025	5014208	Mediengestaltung: Einführung in Web-Technologie, Kurs A	2 SWS	Übung (Ü) /	Schrievers
SS 2025	5014209	Mediengestaltung: Einführung in Web-Technologien, Kurs B	2 SWS	Übung (Ü) /	Schrievers
SS 2025	5014301	Vertiefung Kultursparte: Kulturmanagement - Institutionen und Akteure [DKP]	2 SWS	Seminar (S) /	Gerbing

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Übung "Mediengestaltung", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder praktischen Übungen zu erbringen sind.

Voraussetzungen

Keine

T**7.118 Teilleistung: Medien-Kultur-Praxis I.1 – Studienleistung Vorlesung [T-GEISTSOZ-113636]**

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-106785 - Medien-Kultur-Praxis I](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
4

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Wintersemester

Version
1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer unbenoteten schriftlichen Klausur im Umfang von 90 Minuten durchgeführt. Die Klausur besteht teils aus freien Aufgaben, teils aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren oder kann alternativ auch entweder ganz aus freien Aufgaben oder ganz aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren bestehen.

T

7.119 Teilleistung: Medien-Kultur-Praxis I.2 – Studienleistung Übung [T-GEISTSOZ-113637]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-106785 - Medien-Kultur-Praxis I](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
4

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1130151	Von Jingles bis Soundscapes: Ein Kreativ-Wochenende mit dem Audiomedium	2 SWS	Seminar (S) /	Fuchs
SS 2025	1130260	Podcasting DIY - Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung	2 SWS	Seminar (S) /	Drixler
SS 2025	1130441	Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast	2 SWS	Seminar (S) /	Kastning
SS 2025	1130585	ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation	2 SWS	Seminar (S) /	Sippel
SS 2025	1130712	"Pimp your science!" Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus (2. Gruppe)	2 SWS	Seminar (S) /	Budak
SS 2025	5014208	Mediengestaltung: Einführung in Web-Technologie, Kurs A	2 SWS	Übung (Ü) /	Schrievers
SS 2025	5014209	Mediengestaltung: Einführung in Web-Technologien, Kurs B	2 SWS	Übung (Ü) /	Schrievers
SS 2025	5014301	Vertiefung Kultursparte: Kulturmanagement - Institutionen und Akteure [DKP]	2 SWS	Seminar (S) /	Gerbing

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Übung "Medien-Kultur-Praxis", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder praktischen Übungen zu erbringen sind. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Voraussetzungen

Keine

T

7.120 Teilleistung: Medien-Kultur-Praxis II.1 - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-113653]**Verantwortung:** Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-106795 - Medien-Kultur-Praxis II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1130151	Von Jingles bis Soundscapes: Ein Kreativ-Wochenende mit dem Audiomedium	2 SWS	Seminar (S) / 	Fuchs
SS 2025	1130260	Podcasting DIY - Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung	2 SWS	Seminar (S) / 	Drixler
SS 2025	1130441	Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast	2 SWS	Seminar (S) / 	Kastning
SS 2025	1130585	ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation	2 SWS	Seminar (S) / 	Sippel
SS 2025	1130712	"Pimp your science!" Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus (2. Gruppe)	2 SWS	Seminar (S) / 	Budak
SS 2025	5014208	Mediengestaltung: Einführung in Web-Technologie, Kurs A	2 SWS	Übung (Ü) / 	Schrievers
SS 2025	5014209	Mediengestaltung: Einführung in Web-Technologien, Kurs B	2 SWS	Übung (Ü) / 	Schrievers
SS 2025	5014301	Vertiefung Kultursparte: Kulturmanagement - Institutionen und Akteure [DKP]	2 SWS	Seminar (S) / 	Gerbing

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Die Modulprüfung besteht in einer Prüfungsleistung anderer Art, die in einer erfolgreich besuchten Übung Medien-Kultur-Praxis II.1 z.B. in Form eines praktischen Werkstücks, einer Projektdokumentation oder eines Portfolios zu erbringen ist. Die Art der erforderlichen Leistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Voraussetzungen

Keine

T**7.121 Teilleistung: Medien-Kultur-Praxis II.2 - Studienleistung [T-GEISTSOZ-113654]****Verantwortung:** Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-106795 - Medien-Kultur-Praxis II](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
4**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1130151	Von Jingles bis Soundscapes: Ein Kreativ-Wochenende mit dem Audiomedium	2 SWS	Seminar (S) / 	Fuchs
SS 2025	1130260	Podcasting DIY - Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung	2 SWS	Seminar (S) / 	Drixler
SS 2025	1130441	Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast	2 SWS	Seminar (S) / 	Kastning
SS 2025	1130585	ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation	2 SWS	Seminar (S) / 	Sippel
SS 2025	1130712	"Pimp your science!" Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus (2. Gruppe)	2 SWS	Seminar (S) / 	Budak
SS 2025	5014208	Mediengestaltung: Einführung in Web-Technologie, Kurs A	2 SWS	Übung (Ü) / 	Schrievers
SS 2025	5014209	Mediengestaltung: Einführung in Web-Technologien, Kurs B	2 SWS	Übung (Ü) / 	Schrievers
SS 2025	5014301	Vertiefung Kultursparte: Kulturmanagement - Institutionen und Akteure [DKP]	2 SWS	Seminar (S) / 	Gerbing

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in einer unbenoteten Studienleistung z.B. in Form eines praktischen Werkstücks, einer Projektdokumentation oder eines Portfolios. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Voraussetzungen

Keine

T**7.122 Teilleistung: Medientheorie und -praxis 1 [T-GEISTSOZ-101406]**

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
0

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Wintersemester

Version
2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Vorlesung bzw. dem Seminar "Medienkultur" oder der Vorlesung "Kulturgeschichte", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T

7.123 Teilleistung: Medientheorie und -praxis 2 [T-GEISTSOZ-103559]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1130151	Von Jingles bis Soundscapes: Ein Kreativ-Wochenende mit dem Audiomedium	2 SWS	Seminar (S) / 	Fuchs
SS 2025	1130260	Podcasting DIY - Einführung in die Podcast-Produktion und Audibearbeitung	2 SWS	Seminar (S) / 	Drixler
SS 2025	1130441	Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast	2 SWS	Seminar (S) / 	Kastning
SS 2025	1130585	ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation	2 SWS	Seminar (S) / 	Sippel
SS 2025	1130712	"Pimp your science!" Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus (2. Gruppe)	2 SWS	Seminar (S) / 	Budak
SS 2025	5014208	Mediengestaltung: Einführung in Web-Technologie, Kurs A	2 SWS	Übung (Ü) / 	Schrievers
SS 2025	5014209	Mediengestaltung: Einführung in Web-Technologien, Kurs B	2 SWS	Übung (Ü) / 	Schrievers
SS 2025	5014301	Vertiefung Kultursparte: Kulturmanagement - Institutionen und Akteure [DKP]	2 SWS	Seminar (S) / 	Gerbing

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Übung "Mediengestaltung" oder "Projektseminar", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Referaten und/oder praktischen Aufgaben zu erbringen sind.

Voraussetzungen

Keine

T

7.124 Teilleistung: Medientheorie und -praxis 3 [T-GEISTSOZ-101408]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5014161	Medienanalyse: Crisis-Cinema – (Post-) Apokalyptische und neue Welten auf dem Bildschirm [MeAn] [MedTP][MA]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Pinkas-Thompson, Adam
SS 2025	5014162	Medienanalyse: Krankheit - Krisen - Comics	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Langenstein
SS 2025	5014163	Medienanalyse: Klimaschutz und Ressourcenschonung im Dokumentarfilm als Bildung für nachhaltige Entwicklung [Lehrseminar zum Forschungsprojekt „Visionen der Nachhaltigkeit“]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Heintz
SS 2025	5014165	Medienanalyse: The Female Gaze I - Filme von Regisseurinnen: 1905-1980	2 SWS	Seminar (S) / 	Haas

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Seminar "Medienanalyse nach Wahl", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

Keine

T

7.125 Teilleistung: Medientheorie und -praxis 4 [T-GEISTSOZ-101410]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1130151	Von Jingles bis Soundscapes: Ein Kreativ-Wochenende mit dem Audiomedium	2 SWS	Seminar (S) / 	Fuchs
SS 2025	1130260	Podcasting DIY - Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung	2 SWS	Seminar (S) / 	Drixler
SS 2025	1130441	Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast	2 SWS	Seminar (S) / 	Kastning
SS 2025	1130585	ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation	2 SWS	Seminar (S) / 	Sippel
SS 2025	1130712	"Pimp your science!" Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus (2. Gruppe)	2 SWS	Seminar (S) / 	Budak
SS 2025	5014161	Medienanalyse: Crisis-Cinema – (Post-) Apokalyptische und neue Welten auf dem Bildschirm [MeAn] [MedTP][MA]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Pinkas-Thompson, Adam
SS 2025	5014162	Medienanalyse: Krankheit - Krisen - Comics	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Langenstein
SS 2025	5014163	Medienanalyse: Klimaschutz und Ressourcenschonung im Dokumentarfilm als Bildung für nachhaltige Entwicklung [Lehrseminar zum Forschungsprojekt „Visionen der Nachhaltigkeit“]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Heintz
SS 2025	5014165	Medienanalyse: The Female Gaze I - Filme von Regisseurinnen: 1905-1980	2 SWS	Seminar (S) / 	Haas
SS 2025	5014208	Mediengestaltung: Einführung in Web-Technologie, Kurs A	2 SWS	Übung (Ü) / 	Schrievers
SS 2025	5014209	Mediengestaltung: Einführung in Web-Technologien, Kurs B	2 SWS	Übung (Ü) / 	Schrievers
SS 2025	5014301	Vertiefung Kultursparte: Kulturmanagement - Institutionen und Akteure [DKP]	2 SWS	Seminar (S) / 	Gerbing

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht je nach Schwerpunktwahl in

- der erfolgreichen Teilnahme an einer Übung "Mediengestaltung nach Wahl" oder "Projektseminar", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Referaten und/oder praktischen Aufgaben zu erbringen sind

oder in

- der erfolgreichen Teilnahme an einem Seminar "Medienanalyse nach Wahl", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

Keine

T

7.126 Teilleistung: Medientheorie und -praxis Modulprüfung [T-GEISTSOZ-101139]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
 Prüfungsleistung anderer Art

Leistungspunkte
 20

Notenskala
 Drittelnoten

Version
 1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5014161	Medienanalyse: Crisis-Cinema – (Post-) Apokalyptische und neue Welten auf dem Bildschirm [MeAn] [MedTP][MA]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Pinkas-Thompson, Adam
SS 2025	5014162	Medienanalyse: Krankheit - Krisen - Comics	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Langenstein
SS 2025	5014163	Medienanalyse: Klimaschutz und Ressourcenschonung im Dokumentarfilm als Bildung für nachhaltige Entwicklung [Lehrseminar zum Forschungsprojekt „Visionen der Nachhaltigkeit“]	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Heintz
SS 2025	5014165	Medienanalyse: The Female Gaze I - Filme von Regisseurinnen: 1905-1980	2 SWS	Seminar (S) / 	Haas

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Hausarbeit (§ 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO der importierenden Studiengänge) von ca. 20 Seiten Umfang, das einem der gewählten Medienanalyse-Seminare des Moduls zuzuordnen ist. Die Hausarbeit ist bis zum Ende des Semesters abzugeben, in dem das Medienanalyse-Seminar besucht worden ist. Mögliche Prüfer bzw. Prüferinnen sind die Lehrenden der jeweiligen Medienanalyse-Seminare.

Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls.

T

7.127 Teilleistung: Methodenanwendung [T-GEISTSOZ-106571]

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Nollmann**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100657 - Sozialwissenschaftliche Methoden II](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Teilleistungsart**
Prüfungsleistung anderer Art**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Drittelnoten**Turnus**
Jedes Sommersemester**Version**
4

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5011002	Computational Social Science: Themen und Positionen im Deutschen Bundestag (Teil 1)	2 SWS	Seminar (S) / 	Banisch
SS 2025	5011006	Methodenanwendung: Gender Pay Gap	2 SWS	Seminar (S) / 	Nollmann
SS 2025	5011008	Methodenanwendung: Dekomposition und Regressionsverfahren	2 SWS	Seminar (S) / 	Nollmann

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Voraussetzungen**Erfolgreicher Abschluss der Studienleistung im Seminar *Computergestützte Datenauswertung*.**Modellierte Voraussetzungen**

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-104565 - Computergestützte Datenauswertung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.128 Teilleistung: Methoden-Klausur [T-GEISTSOZ-101132]****Verantwortung:** Dr. Andreas Haupt**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100652 - Sozialwissenschaftliche Methoden I](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Teilleistungsart**
Prüfungsleistung anderer Art**Leistungspunkte**
8**Notenskala**
Drittelnoten**Version**
2**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten nach der SPO des gewählten Studiengangs durchgeführt.

Voraussetzungen

Keine.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-104562 - Grundlagen empirischer Sozialforschung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-104563 - Datenauswertung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.129 Teilleistung: Modulprüfung - Geschichte und Konzeptionen der
Technikfolgenabschätzung [T-GEISTSOZ-111484]****Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-105727 - Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung](#)**Teilleistungsart**
Prüfungsleistung anderer Art**Leistungspunkte**
4**Notenskala**
Drittelnoten**Version**
1**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-111407 - Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung - Vorlesung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-111408 - Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung - Proseminar](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

7.130 Teilleistung: Modulprüfung - Projektarbeit [T-GEISTSOZ-111513]

Verantwortung: Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-105763 - Aufbaumodul: Technikfolgenabschätzung und Normativität](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-GEISTSOZ-105727 - Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-105749 - Sozialwissenschaftliche Zugänge in der Technikfolgenabschätzung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul [M-GEISTSOZ-105762 - Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
4. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-111511 - Normative Aspekte der Technikfolgenabschätzung - Grenzen und Möglichkeiten einer \(prospektiven\) Technikbewertung - Hauptseminar](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
5. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-111512 - Praktiken verantwortlicher Technikgestaltung - Hauptseminar](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

**7.131 Teilleistung: Modulprüfung - Sozialwissenschaftliche Zugänge in der
Technikfolgenabschätzung [T-GEISTSOZ-111483]****Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-105749 - Sozialwissenschaftliche Zugänge in der Technikfolgenabschätzung](#)**Teilleistungsart**
Prüfungsleistung anderer Art**Leistungspunkte**
4**Notenskala**
Drittelnoten**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5000004	Sozialwissenschaftliche Methoden der Technikfolgenabschätzung	2 SWS	Proseminar (PS) / ●●●	Krings, Scheer
SS 2025	5000048	Sozialwissenschaftliche Theorien der Technikfolgenabschätzung	2 SWS	Proseminar (PS) / ●●●	Lösch

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-GEISTSOZ-105727 - Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-111481 - Sozialwissenschaftliche Methoden im Technikkontext - Proseminar](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-111482 - Sozialwissenschaftliche Theorien im Technikkontext - Proseminar](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.132 Teilleistung: Modulprüfung Berufsbildungspolitik [T-GEISTSOZ-106083]**

Verantwortung: Prof. Dr. Lars Windelband
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100641 - Berufsbildungspolitik](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus der Anfertigung einer Hausarbeit im Umfang von ca. 15-20 Seiten. Sie bezieht sich auf einen oder mehrere Themenbereiche des Moduls.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

keine

T**7.133 Teilleistung: Modulprüfung Einführung in die Philosophie [T-GEISTSOZ-106828]**

Verantwortung: Prof. Dr. Christian Seidel-Saul
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
 KIT-Fakultät für Informatik
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104500 - Einführung in die Philosophie \(Euklid\)](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	10	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	4

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer Klausur teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (schriftliche Prüfungsleistung, nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 5 Abs. 5 und § 6a SPO) im Umfang von 90 Minuten durchgeführt.

Voraussetzungen

Drei Studienleistungen aus den vier Studienleistungen Philo 1-4.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen 3 von 4 Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-111610 - Einführung in die Philosophie 1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-111612 - Einführung in die Philosophie 2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-111608 - Einführung in die Philosophie 3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
4. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-111607 - Einführung in die Philosophie 4](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.134 Teilleistung: Modulprüfung Hausarbeit 3 LP [T-GEISTSOZ-101107]****Verantwortung:** Prof. Dr. Gerd Gidion**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100642 - Vertiefungsmodul Handlungsfelder Ergänzungsfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Teilleistungsart**
Prüfungsleistung anderer Art**Leistungspunkte**
3**Notenskala**
Drittelnoten**Version**
1**Erfolgskontrolle(n)**

Die Modulprüfung besteht aus der Anfertigung einer Hausarbeit im Umfang von ca. 12-15 Seiten. Sie bezieht sich auf einen oder mehrere Themenbereiche des Moduls.

Voraussetzungen

keine

T**7.135 Teilleistung: Modulprüfung Ideen, Begriffe, Diskurse A [T-GEISTSOZ-111614]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-105797 - Ideen, Begriffe, Diskurse A](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Notenskala Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 bis 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es muss eine von 2 Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101440 - Neuzeitliche Transformationen antiker oder mittelalterlicher Ideen 1 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101441 - Neuzeitliche Transformationen antiker oder mittelalterlicher Ideen 2 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-109168 - Idee 1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-109170 - Idee 2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

T**7.136 Teilleistung: Modulprüfung Ideen, Begriffe, Konzepte [T-GEISTSOZ-109214]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104501 - Ideen, Begriffe, Konzepte I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	11	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen bestanden sein sowie die Module Grundlagen der Geschichtswissenschaft und Einführung in die Philosophie (bzw. Einführung in die Europäische Ideengeschichte)

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 - Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-109242 - Ideen, Begriffe, Konzepte 1.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 - Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-109241 - Ideen, Begriffe, Konzepte 1.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 - Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-109240 - Ideen, Begriffe, Konzepte 1.1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
- Es muss eine von 2 Bedingungen erfüllt werden:
 - Das Modul [M-GEISTSOZ-100609 - Einführung in die europäische Ideengeschichte](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 - Das Modul [M-GEISTSOZ-104500 - Einführung in die Philosophie \(Euklid\)](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
- Der Bereich [Grundlagen der Geschichtswissenschaft](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

T**7.137 Teilleistung: Modulprüfung Ideen, Begriffe, Konzepte II [T-GEISTSOZ-109215]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104502 - Ideen, Begriffe, Konzepte II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	12	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von etwa 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über drei Themen aus dem Stoff der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen beide Studienleistungen sowie das Vorgängermodul bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-GEISTSOZ-104501 - Ideen, Begriffe, Konzepte I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-109238 - Ideen, Begriffe, Konzepte 2.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-109239 - Ideen, Begriffe, Konzepte 2.1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.138 Teilleistung: Modulprüfung Ideengeschichte Europas I [T-GEISTSOZ-101082]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Semester	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen bestanden sein sowie die Module Grundlagen der Geschichtswissenschaft und Einführung in die Europäische Ideengeschichte (bzw. Einführung in die Philosophie)

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101179 - Ideengeschichte Europas 1.1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101180 - Ideengeschichte Europas 1.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101181 - Ideengeschichte Europas 1.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Es muss eine von 2 Bedingungen erfüllt werden:
 1. Das Modul [M-GEISTSOZ-100609 - Einführung in die europäische Ideengeschichte](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Das Modul [M-GEISTSOZ-104500 - Einführung in die Philosophie \(Euklid\)](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul [M-GEISTSOZ-100616 - Grundlagen der Geschichtswissenschaft](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

T**7.139 Teilleistung: Modulprüfung Ideengeschichte Europas II [T-GEISTSOZ-101085]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	14	Drittelnoten	Jedes Semester	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von etwa 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über drei Themen aus dem Stoff der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen sowie das Vorgängermodul bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101205 - Ideengeschichte Europas 2.1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101206 - Ideengeschichte Europas 2.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101207 - Ideengeschichte Europas 2.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-100632 - Ideengeschichte Europas I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.140 Teilleistung: Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik A [T-GEISTSOZ-101454]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100880 - Kulturgeschichte der Technik A](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Semester	4

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 bis 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101452 - Kulturgeschichte der Technik 1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101453 - Kulturgeschichte der Technik 2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

T**7.141 Teilleistung: Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik I [T-GEISTSOZ-101045]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Semester	4

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen bestanden sein sowie das Modul Grundlagen der Geschichtswissenschaft.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 - Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101190 - Kulturgeschichte der Technik 1.1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 - Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101191 - Kulturgeschichte der Technik 1.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 - Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101192 - Kulturgeschichte der Technik 1.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
- Das Modul [M-GEISTSOZ-100616 - Grundlagen der Geschichtswissenschaft](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

T**7.142 Teilleistung: Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik I [T-GEISTSOZ-109221]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104506 - Kulturgeschichte der Technik I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	11	Drittelnoten	Jedes Semester	6

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Zwei Studienleistungen des Moduls müssen bestanden sein. Das Modul Grundlagen der Geschichtswissenschaft muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101190 - Kulturgeschichte der Technik 1.1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101191 - Kulturgeschichte der Technik 1.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101192 - Kulturgeschichte der Technik 1.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Der Bereich [Grundlagen der Geschichtswissenschaft](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abzugeben zu haben.

T**7.143 Teilleistung: Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik II [T-GEISTSOZ-109217]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104504 - Kulturgeschichte der Technik II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	12	Drittelnoten	Jedes Semester	6

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von etwa 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über drei Themen aus dem Stoff der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen beide Studienleistungen sowie das Vorgängermodul bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101197 - Kulturgeschichte der Technik 2.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101196 - Kulturgeschichte der Technik 2.1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Es muss eine von 2 Bedingungen erfüllt werden:
 1. Das Modul [M-GEISTSOZ-100620 - Kulturgeschichte der Technik I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Das Modul [M-GEISTSOZ-104506 - Kulturgeschichte der Technik I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.144 Teilleistung: Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik II [T-GEISTSOZ-101058]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	14	Drittelnoten	Jedes Semester	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von etwa 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über drei Themen aus dem Stoff der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen sowie das Vorgängermodul bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101197 - Kulturgeschichte der Technik 2.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101198 - Kulturgeschichte der Technik 2.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101196 - Kulturgeschichte der Technik 2.1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-100620 - Kulturgeschichte der Technik I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.145 Teilleistung: Modulprüfung Pädagogische Grundlagen [T-GEISTSOZ-106277]**

- Verantwortung:** Prof. Dr. Ines Langemeyer
- Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur
 KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
 KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften/Institut für Germanistik: Literatur, Sprache, Medien
 KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften/Institut für Soziologie, Medien- und Kulturwissenschaft
 KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften/Institut für Technikzukünfte/Geschichte
 KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften/Institut für Technikzukünfte/Philosophie
- Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100621 - Pädagogische Grundlagen](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	2	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 90 Minuten. Abweichende Zeiten sind den Dozenten vorbehalten.

Voraussetzungen

s. Modulbeschreibung

T**7.146 Teilleistung: Modulprüfung philosophische Grundlagen der
Technikfolgenabschätzung - Hausarbeit [T-GEISTSOZ-111510]**

Verantwortung: Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-105762 - Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-111508 - Philosophische Grundlagen der Technikbewertung. Epistemische und Ethische Aspekte der Technikfolgenabschätzung - Vorlesung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-111509 - Philosophie der Technikfolgenabschätzung - Proseminar](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul [M-GEISTSOZ-105727 - Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
4. Das Modul [M-GEISTSOZ-105749 - Sozialwissenschaftliche Zugänge in der Technikfolgenabschätzung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.147 Teilleistung: Modulprüfung Politische Geschichte A [T-GEISTSOZ-101448]**

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100878 - Politische Geschichte A](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 bis 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101446 - Politische Geschichte 1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101447 - Politische Geschichte 2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

T

7.148 Teilleistung: Modulprüfung Politische Geschichte I [T-GEISTSOZ-101040]

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Semester	6

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen bestanden sein sowie das Modul Grundlagen der Geschichtswissenschaft

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 - Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101187 - Politische Geschichte 1.1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 - Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101188 - Politische Geschichte 1.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 - Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101189 - Politische Geschichte 1.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
- Das Modul M-GEISTSOZ-100616 - Grundlagen der Geschichtswissenschaft muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

T**7.149 Teilleistung: Modulprüfung Politische Geschichte I [T-GEISTSOZ-109220]**

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104505 - Politische Geschichte I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	11	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Zwei Studienleistungen des Moduls müssen bestanden sein. Das Modul Grundlagen der Geschichtswissenschaft muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101187 - Politische Geschichte 1.1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101188 - Politische Geschichte 1.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101189 - Politische Geschichte 1.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Der Bereich [Grundlagen der Geschichtswissenschaft](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abzugeben zu haben.

T**7.150 Teilleistung: Modulprüfung Politische Geschichte II [T-GEISTSOZ-109216]**

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104503 - Politische Geschichte II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	12	Drittelnoten	Jedes Semester	4

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von etwa 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über drei Themen aus dem Stoff der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen beide Studienleistungen sowie das Vorgängermodul bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101193 - Politische Geschichte 2.1.](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101194 - Politische Geschichte 2.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Es muss eine von 2 Bedingungen erfüllt werden:
 1. Das Modul [M-GEISTSOZ-100617 - Politische Geschichte I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Das Modul [M-GEISTSOZ-104505 - Politische Geschichte I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.151 Teilleistung: Modulprüfung Politische Geschichte II [T-GEISTSOZ-101053]**

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	14	Drittelnoten	Jedes Semester	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von etwa 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über drei Themen aus dem Stoff der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen sowie das Vorgängermodul bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101193 - Politische Geschichte 2.1.](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101194 - Politische Geschichte 2.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101195 - Politische Geschichte 2.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-100617 - Politische Geschichte I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.152 Teilleistung: Modulprüfung Praktische Philosophie A [T-GEISTSOZ-101435]**

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100872 - Praktische Philosophie A](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 bis 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101433 - Praktische Philosophie 1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101434 - Praktische Philosophie 2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

T**7.153 Teilleistung: Modulprüfung Praktische Philosophie I [T-GEISTSOZ-101168]**

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Semester	5

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens drei Semester nach Beginn des Moduls erfolgt sein. Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen bestanden sein sowie die vorausgesetzten Module (siehe Modulbeschreibung)

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101170 - Praktische Philosophie 1.1 \(Einführung/Überblick zu entw. Ethik, Politische Philosophie oder Handlungstheorie\)](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101081 - Praktische Philosophie 1.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101171 - Praktische Philosophie 1.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-100614 - Ars Rationalis](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul M-GEISTSOZ-100616 - Grundlagen der Geschichtswissenschaft muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

T**7.154 Teilleistung: Modulprüfung Praktische Philosophie I [T-GEISTSOZ-109222]**

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104507 - Praktische Philosophie I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	11	Drittelnoten	Jedes Semester	6

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen bestanden sein sowie die Module Ars Rationalis und Einführung in die Philosophie

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101170 - Praktische Philosophie 1.1 \(Einführung/Überblick zu entw. Ethik, Politische Philosophie oder Handlungstheorie\)](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101081 - Praktische Philosophie 1.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101171 - Praktische Philosophie 1.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-100614 - Ars Rationalis](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul [M-GEISTSOZ-104500 - Einführung in die Philosophie \(Euklid\)](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.155 Teilleistung: Modulprüfung Praktische Philosophie II [T-GEISTSOZ-101084]**

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	14	Drittelnoten	Jedes Semester	6

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von etwa 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über drei Themen aus dem Stoff der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen sowie das Vorgängermodul bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101202 - Praktische Philosophie 2.1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101203 - Praktische Philosophie 2.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101204 - Praktische Philosophie 2.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-100631 - Praktische Philosophie I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.156 Teilleistung: Modulprüfung Praktische Philosophie II [T-GEISTSOZ-109223]**

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104508 - Praktische Philosophie II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	12	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von etwa 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über drei Themen aus dem Stoff der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen sowie das Vorgängermodul bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101202 - Praktische Philosophie 2.1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101203 - Praktische Philosophie 2.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101204 - Praktische Philosophie 2.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-104507 - Praktische Philosophie I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.157 Teilleistung: Modulprüfung Technikfolgenabschätzung und Beratung [T-GEISTSOZ-111487]****Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-105750 - Aufbaumodul Technikfolgenabschätzung und Beratung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	6	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-GEISTSOZ-105727 - Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-105749 - Sozialwissenschaftliche Zugänge in der Technikfolgenabschätzung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul [M-GEISTSOZ-105762 - Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
4. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-111485 - Beratungskonzepte der Technikfolgenabschätzung \(Theoriekurs\) - Hauptseminar](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
5. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-111486 - Beratungskonzepte der Technikfolgenabschätzung \(Praxiskurs\) - Hauptseminar](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.158 Teilleistung: Modulprüfung Theoretische Philosophie A [T-GEISTSOZ-101429]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100870 - Theoretische Philosophie A](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 bis 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens drei Semester nach Beginn des Moduls erfolgt sein. Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101427 - Theoretische Philosophie 1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101428 - Theoretische Philosophie 2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

T**7.159 Teilleistung: Modulprüfung Theoretische Philosophie I [T-GEISTSOZ-101080]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Semester	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen des Moduls bestanden sein sowie die jeweils vorausgesetzten Module.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 - Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101176 - Theoretische Philosophie 1.1 \(Einführung in /Überblick über ein Teilgebiet der Theoretischen Philosophie\)](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 - Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101177 - Theoretische Philosophie 1.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 - Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101178 - Theoretische Philosophie 1.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
- Das Modul [M-GEISTSOZ-100614 - Ars Rationalis](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
- Das Modul [M-GEISTSOZ-100616 - Grundlagen der Geschichtswissenschaft](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

T**7.160 Teilleistung: Modulprüfung Theoretische Philosophie I [T-GEISTSOZ-109224]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104509 - Theoretische Philosophie I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	11	Drittelnoten	Jedes Semester	5

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen des Moduls bestanden sein sowie die Module Ars Rationalis und Einführung in die Philosophie

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101176 - Theoretische Philosophie 1.1 \(Einführung in /Überblick über ein Teilgebiet der Theoretischen Philosophie\)](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101177 - Theoretische Philosophie 1.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101178 - Theoretische Philosophie 1.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-100614 - Ars Rationalis](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul [M-GEISTSOZ-104500 - Einführung in die Philosophie \(Euklid\)](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Teilleistungen ist, wird empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abzugeben zu haben.

T**7.161 Teilleistung: Modulprüfung Theoretische Philosophie II [T-GEISTSOZ-109225]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104510 - Theoretische Philosophie II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	12	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von etwa 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über drei Themen aus dem Stoff der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen sowie das Vorgängermodul bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101199 - Theoretische Philosophie 2.1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101200 - Theoretische Philosophie 2.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101201 - Theoretische Philosophie 2.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-104509 - Theoretische Philosophie I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.162 Teilleistung: Modulprüfung Theoretische Philosophie II [T-GEISTSOZ-101083]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	14	Drittelnoten	Jedes Semester	5

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von etwa 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über drei Themen aus dem Stoff der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen sowie das Vorgängermodul bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
 1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101199 - Theoretische Philosophie 2.1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101200 - Theoretische Philosophie 2.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101201 - Theoretische Philosophie 2.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-100630 - Theoretische Philosophie I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.163 Teilleistung: Modulprüfung: Technikfolgenabschätzung und Zukunft: Hausarbeit [T-GEISTSOZ-111490]**

Verantwortung: Michi Kucharek
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-105752 - Technikfolgenabschätzung und Zukunft](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-GEISTSOZ-105727 - Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-105749 - Sozialwissenschaftliche Zugänge in der Technikfolgenabschätzung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul [M-GEISTSOZ-105762 - Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
4. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-111488 - Theorien prospektiven Wissens - Hauptseminar](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
5. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-111489 - Verfahren der Erzeugung und Bewertung von Zukunftswissen - Hauptseminar](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.164 Teilleistung: Modulteilprüfung 1 - Ars Rationalis (Klausur) [T-GEISTSOZ-110370]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100614 - Ars Rationalis](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	5	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	4

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer Klausur teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (schriftliche Prüfungsleistung, nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 5 Abs. 5 und § 6a SPO) im Umfang von 90 Minuten durchgeführt.

Voraussetzungen

Studienleistung Ars Rationalis I

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101174 - Ars Rationalis I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.165 Teilleistung: Modulteilprüfung 2 - Ars Rationalis (Argumentanalyse) [T-GEISTSOZ-110371]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100614 - Ars Rationalis](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	5	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer schriftlichen Ausarbeitung einer Argumentationsanalyse im Umfang von 5-10 Seiten (Prüfungsleistung anderer Art, nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 5 Abs. 5 und § 6a SPO).

Voraussetzungen

Studienleistung Ars Rationalis II

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101175 - Ars Rationalis II](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.166 Teilleistung: Modulteilprüfung mündlich - Grundlagen der Geschichtswissenschaft [T-GEISTSOZ-109227]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100884 - Orientierungsprüfung EUKLID](#)
[M-GEISTSOZ-104511 - Grundlagen der Geschichtswissenschaft](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	10	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer mündlichen Teilprüfung (30 Min.) über den Stoff der beiden Veranstaltungen „Einführung in die Politische Geschichte“ und „Einführung in die Kulturgeschichte der Technik“.

Achtung: Die Erfolgskontrolle ist für Studierende des Studiengangs *Europäische Kultur und Ideengeschichte* Teil der Orientierungsprüfung nach § 8 SPO und bis zum Ende des zweiten Fachsemesters abzulegen. Eine Zweitwiederholung ist ausgeschlossen.

Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101182 - Orientierung Geschichte](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101186 - Einführung in die Kulturgeschichte der Technik](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101185 - Einführung in die Politische Geschichte](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
4. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-109193 - Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.167 Teilleistung: Modulteilprüfung schriftlich - Grundlagen der Geschichtswissenschaft [T-GEISTSOZ-109228]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100884 - Orientierungsprüfung EUKLID](#)
[M-GEISTSOZ-104511 - Grundlagen der Geschichtswissenschaft](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Teilprüfung (7-10 Seiten) über ein Thema aus einer der beiden Veranstaltungen „Einführung in die Politische Geschichte“ und „Einführung in die Kulturgeschichte der Technik“. Das Thema der schriftlichen Teilprüfung wird mit der prüfenden Lehrkraft individuell vereinbart.

Achtung: Die Erfolgskontrolle ist für Studierende des Studiengangs *Europäische Kultur und Ideengeschichte* Teil der Orientierungsprüfung nach § 8 SPO und bis zum Ende des zweiten Fachsemesters abzulegen. Eine Zweitwiederholung ist ausgeschlossen.

Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101182 - Orientierung Geschichte](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101186 - Einführung in die Kulturgeschichte der Technik](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101185 - Einführung in die Politische Geschichte](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
4. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-109193 - Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.168 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung
Hausarbeit - Wahlpflichtfach [T-GEISTSOZ-101572]**

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100973 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Wahlpflichtfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	5

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer bis zum Ende des Sommersemesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 12 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus PS oder V des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Prüfungsthema wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Fach NdL bestimmt.

Voraussetzungen

Studienleistungen und Basismodule 1,2,3

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101041 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101042 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-108788 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS methodisch orientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T**7.169 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS methodisch orientiert [T-GEISTSOZ-108788]****Verantwortung:** Dr. Rebecca Hirt**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100973 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Wahlpflichtfach](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-101572 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Wahlpflichtfach](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
3

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5013045	PS (methodisch orientiert): Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell- Lektüren: Schwerpunkt Prosa	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Günther-Gneiting

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "PS methodisch orientiert NdL", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Basismodule 1, 2, 3

T**7.170 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert [T-GEISTSOZ-101041]****Verantwortung:** Dr. Rebecca Hirt**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100973 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Wahlpflichtfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-101572 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Wahlpflichtfach](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
4

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5013046	PS (themenorientiert): Zeiten(w)ende: Literatur um 1900. Zwischen Naturalismus, Fin de Siècle und Expressionismus	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Günther-Gneiting
SS 2025	5013063	PS: Kalendergeschichten (16. bis 21. Jahrhundert)	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Hirt
SS 2025	5013074	PS: Literatur des Barock	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Dröse

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "PS exemplarisch themenorientiert NdL", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Basismodule 1, 2, 3

T**7.171 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert [T-GEISTSOZ-101042]****Verantwortung:** Dr. Rebecca Hirt**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100973 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Wahlpflichtfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-101572 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Wahlpflichtfach](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
4

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5013020	VL: Theorien und Methoden der Germanistischen Literaturwissenschaft	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Scherer
SS 2025	5013067	Was ist Aufklärung?	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Dröse

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "VL exemplarisch themenorientiert NdL", die in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) zu erbringen sind, teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über den Stoff der Vorlesung und aus dem Fragenpool des Instituts für Germanistik im Umfang von 90 Minuten. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Basismodule 1,2,3

T**7.172 Teilleistung: Normative Aspekte der Technikfolgenabschätzung -
Grenzen und Möglichkeiten einer (prospektiven) Technikbewertung -
Hauptseminar [T-GEISTSOZ-111511]**

Verantwortung: Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-105763 - Aufbaumodul: Technikfolgenabschätzung und Normativität](#)
Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-111513 - Modulprüfung - Projektarbeit](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	3	best./nicht best.	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

T

7.173 Teilleistung: Orientierung Geschichte [T-GEISTSOZ-101182]

Verantwortung:	Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung:	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von:	M-GEISTSOZ-100884 - Orientierungsprüfung EUKLID M-GEISTSOZ-104511 - Grundlagen der Geschichtswissenschaft
Voraussetzung für:	T-GEISTSOZ-101038 - Modulprüfung Grundlagen der Geschichtswissenschaft T-GEISTSOZ-101185 - Einführung in die Politische Geschichte T-GEISTSOZ-101186 - Einführung in die Kulturgeschichte der Technik T-GEISTSOZ-109227 - Modulteilprüfung mündlich - Grundlagen der Geschichtswissenschaft T-GEISTSOZ-109228 - Modulteilprüfung schriftlich - Grundlagen der Geschichtswissenschaft

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "Orientierung Geschichte", d.h. im Bestehen der Studienleistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Im Verlauf der Veranstaltung sind zwei solcher Leistungen zu erbringen.

Voraussetzungen

keine

T**7.174 Teilleistung: Pädagogische Psychologie [T-GEISTSOZ-101098]**

Verantwortung: Prof. Dr. Ulrich Ebner-Priemer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100640 - Didaktik und Methodik](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Studienleistung schriftlich

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Version
1

Erfolgskontrolle(n)

Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Pädagogische Psychologie"

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

keine

T**7.175 Teilleistung: Philosophische Grundlagen der Technikbewertung.
Epistemische und Ethische Aspekte der Technikfolgenabschätzung -
Vorlesung [T-GEISTSOZ-111508]****Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-105762 - Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-111510 - Modulprüfung philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung - Hausarbeit](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
3**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	2231160	Ethik und Stoffkreisläufe	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Hillerbrand, Rauch

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

T**7.176 Teilleistung: Politische Geschichte 1 [T-GEISTSOZ-101446]****Verantwortung:** Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100878 - Politische Geschichte A](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-101448 - Modulprüfung Politische Geschichte A](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012042	Der Nationalsozialismus	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Eisele
SS 2025	5012063	Gesprächskreis Zeitgeschichte. Aktuelle Forschungsfragen und -probleme	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Kunze
SS 2025	5012064	Geschichtstheorien: Biographien. Alles Theater!	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Kunze, Gutmann
SS 2025	5012076	Krisendiskurse im 20. Jahrhundert	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Schauz

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen

keine

T**7.177 Teilleistung: Politische Geschichte 1.1 [T-GEISTSOZ-101187]****Verantwortung:** Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)
[M-GEISTSOZ-104505 - Politische Geschichte I](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-101040 - Modulprüfung Politische Geschichte I](#)
[T-GEISTSOZ-109220 - Modulprüfung Politische Geschichte I](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Wintersemester**Version**
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012030	Die deutsch-deutschen Beziehungen im europäischen Kontext, 1949–1990	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Kunze

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Vorlesung "Politische Geschichte 1.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T

7.178 Teilleistung: Politische Geschichte 1.2 [T-GEISTSOZ-101188]**Verantwortung:** Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104505 - Politische Geschichte I**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101040 - Modulprüfung Politische Geschichte I
T-GEISTSOZ-109220 - Modulprüfung Politische Geschichte I**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
4

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012008	Otto von Bismarck: Der weiße Revolutionär?	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Kunze
SS 2025	5012031	Die NS-Sondergerichtsbarkeit am Beispiel des Sondergerichts Mannheim	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Markowitsch
SS 2025	5012046	Geschichte des Internationalismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schauz
SS 2025	5012081	Zeitungen und andere digitale Quellen aus Baden 1933-45	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Fischer

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Proseminar "Politische Geschichte 1.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Es wird empfohlen, ein Seminar im Wintersemester und ein Seminar im Sommersemester zu besuchen.

T

7.179 Teilleistung: Politische Geschichte 1.3. [T-GEISTSOZ-101189]**Verantwortung:** Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104505 - Politische Geschichte I**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101040 - Modulprüfung Politische Geschichte I
T-GEISTSOZ-109220 - Modulprüfung Politische Geschichte I**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012008	Otto von Bismarck: Der weiße Revolutionär?	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Kunze
SS 2025	5012031	Die NS-Sondergerichtsbarkeit am Beispiel des Sondergerichts Mannheim	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Markowitsch
SS 2025	5012046	Geschichte des Internationalismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schauz
SS 2025	5012081	Zeitungen und andere digitale Quellen aus Baden 1933-45	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Fischer

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Politische Geschichte 1.3" (Vorlesung oder Proseminar), d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Es wird empfohlen, ein Seminar im Wintersemester und ein Seminar im Sommersemester zu besuchen.

T

7.180 Teilleistung: Politische Geschichte 2 [T-GEISTSOZ-101447]

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-100878 - Politische Geschichte A**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101448 - Modulprüfung Politische Geschichte A**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012042	Der Nationalsozialismus	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Eisele
SS 2025	5012063	Gesprächskreis Zeitgeschichte. Aktuelle Forschungsfragen und -probleme	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Kunze
SS 2025	5012064	Geschichtstheorien: Biographien. Alles Theater!	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Kunze, Gutmann
SS 2025	5012076	Krisendiskurse im 20. Jahrhundert	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Schauz

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen

keine

T

7.181 Teilleistung: Politische Geschichte 2.1. [T-GEISTSOZ-101193]**Verantwortung:** Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104503 - Politische Geschichte II**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101053 - Modulprüfung Politische Geschichte II
T-GEISTSOZ-109216 - Modulprüfung Politische Geschichte II**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012008	Otto von Bismarck: Der weiße Revolutionär?	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Kunze
SS 2025	5012030	Die deutsch-deutschen Beziehungen im europäischen Kontext, 1949–1990	2 SWS	Vorlesung (V) / ●	Kunze
SS 2025	5012031	Die NS-Sondergerichtsbarkeit am Beispiel des Sondergerichts Mannheim	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Markowitsch
SS 2025	5012046	Geschichte des Internationalismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schauz
SS 2025	5012081	Zeitungen und andere digitale Quellen aus Baden 1933–45	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Fischer

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Politische Geschichte 2.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T

7.182 Teilleistung: Politische Geschichte 2.2 [T-GEISTSOZ-101194]

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104503 - Politische Geschichte II**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101053 - Modulprüfung Politische Geschichte II
T-GEISTSOZ-109216 - Modulprüfung Politische Geschichte II**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012008	Otto von Bismarck: Der weiße Revolutionär?	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Kunze
SS 2025	5012031	Die NS-Sondergerichtsbarkeit am Beispiel des Sondergerichts Mannheim	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Markowitsch
SS 2025	5012046	Geschichte des Internationalismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schauz
SS 2025	5012081	Zeitungen und andere digitale Quellen aus Baden 1933-45	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Fischer

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Politische Geschichte 2.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T

7.183 Teilleistung: Politische Geschichte 2.3 [T-GEISTSOZ-101195]

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101053 - Modulprüfung Politische Geschichte II**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012008	Otto von Bismarck: Der weiße Revolutionär?	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Kunze
SS 2025	5012031	Die NS-Sondergerichtsbarkeit am Beispiel des Sondergerichts Mannheim	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Markowitsch
SS 2025	5012046	Geschichte des Internationalismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schauz
SS 2025	5012081	Zeitungen und andere digitale Quellen aus Baden 1933-45	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Fischer

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Politische Geschichte 2.3", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T

7.184 Teilleistung: Praktiken verantwortlicher Technikgestaltung - Hauptseminar [T-GEISTSOZ-111512]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-105763 - Aufbaumodul: Technikfolgenabschätzung und Normativität](#)

Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-111513 - Modulprüfung - Projektarbeit](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
3

Notenskala
best./nicht best.

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5000011	Praktiken verantwortlicher Technikgestaltung (Praxiskurs)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Hillerbrand

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

T**7.185 Teilleistung: Praktikumsbericht BA [T-GEISTSOZ-113078]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100865 - Berufspraktikum BA](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung praktisch	8	best./nicht best.	1

Voraussetzungen
keine

T**7.186 Teilleistung: Praktikumsbescheinigung BA [T-GEISTSOZ-113077]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100865 - Berufspraktikum BA](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	1

T**7.187 Teilleistung: Praktische Philosophie 1 [T-GEISTSOZ-101433]****Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-100872 - Praktische Philosophie A**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101435 - Modulprüfung Praktische Philosophie A**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012006	Masterkurs Praktische Philosophie	2 SWS	Kolloquium (KOL) /	Schefczyk, Schmidt-Petri
SS 2025	5012010	Säx & Gender in der philosophischen Diskussion	2 SWS	Hauptseminar (HS) /	Schefczyk
SS 2025	5012011	Soziale Erkenntnistheorie	2 SWS	Hauptseminar (HS) /	Schefczyk
SS 2025	5012021	Masterkurs: Die Philosophie von Christine Korsgaard	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Link
SS 2025	5012050	Korsgaard: Tiere wie wir	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Link
SS 2025	5012057	Sidgwick: The Methods of Ethics	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Seidel-Saul
SS 2025	5012062	Blockseminar Kritisches Denken und Argumentationsanalyse Bern-KIT	2 SWS	Hauptseminar (HS) /	Betz, Seidel-Saul, Brun
SS 2025	5012073	Aktuelle Texte der Philosophie	2 SWS	Oberseminar (OS) /	Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Studienleistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten, Test oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen

keine

T**7.188 Teilleistung: Praktische Philosophie 1.1 (Einführung/Überblick zu entw. Ethik, Politische Philosophie oder Handlungstheorie) [T-GEISTSOZ-101170]**

Verantwortung:	Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung:	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von:	M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen M-GEISTSOZ-104507 - Praktische Philosophie I
Voraussetzung für:	T-GEISTSOZ-101168 - Modulprüfung Praktische Philosophie I T-GEISTSOZ-109222 - Modulprüfung Praktische Philosophie I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	4

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme am Kurs (im Sinne einer Vorlesung mit interaktiven Elementen) "Praktische Philosophie 1.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistung in Form von Hausaufgaben, Test oder Referat.

Voraussetzungen

keine

T**7.189 Teilleistung: Praktische Philosophie 1.2 [T-GEISTSOZ-101081]****Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)
[M-GEISTSOZ-104507 - Praktische Philosophie I](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-101168 - Modulprüfung Praktische Philosophie I](#)
[T-GEISTSOZ-109222 - Modulprüfung Praktische Philosophie I](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012055	Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Link
SS 2025	5012059	Mill: Utilitarismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schmidt-Petri

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme am Hauptseminar "Praktische Philosophie 1.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen in Form von Hausaufgaben, Test oder Referat.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T

7.190 Teilleistung: Praktische Philosophie 1.3 [T-GEISTSOZ-101171]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104507 - Praktische Philosophie I**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101168 - Modulprüfung Praktische Philosophie I
T-GEISTSOZ-109222 - Modulprüfung Praktische Philosophie I**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012005	Ethik staatlicher Massenüberwachung	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Seidel-Saul
SS 2025	5012016	Diskriminierung aus Sicht von Philosophie und Informatik	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Schefczyk, Beckert, Kirsten, Teuber
SS 2025	5012055	Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Link
SS 2025	5012059	Mill: Utilitarismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schmidt-Petri
SS 2025	5012068	Verantwortung, Autonomie und Kontrolle	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Bagattini

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Praktische Philosophie 1.3", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistung, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen ist.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T**7.191 Teilleistung: Praktische Philosophie 2 [T-GEISTSOZ-101434]****Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-100872 - Praktische Philosophie A**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101435 - Modulprüfung Praktische Philosophie A**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012006	Masterkurs Praktische Philosophie	2 SWS	Kolloquium (KOL) / 	Schefczyk, Schmidt-Petri
SS 2025	5012010	Säx & Gender in der philosophischen Diskussion	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Schefczyk
SS 2025	5012011	Soziale Erkenntnistheorie	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Schefczyk
SS 2025	5012021	Masterkurs: Die Philosophie von Christine Korsgaard	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Link
SS 2025	5012050	Korsgaard: Tiere wie wir	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Link
SS 2025	5012057	Sidgwick: The Methods of Ethics	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Seidel-Saul
SS 2025	5012062	Blockseminar Kritisches Denken und Argumentationsanalyse Bern-KIT	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Betz, Seidel-Saul, Brun
SS 2025	5012073	Aktuelle Texte der Philosophie	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Erbringen der Studienleistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten, Test oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen

keine

T

7.192 Teilleistung: Praktische Philosophie 2.1 [T-GEISTSOZ-101202]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104508 - Praktische Philosophie II**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101084 - Modulprüfung Praktische Philosophie II
T-GEISTSOZ-109223 - Modulprüfung Praktische Philosophie II**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012005	Ethik staatlicher Massenüberwachung	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Seidel-Saul
SS 2025	5012016	Diskriminierung aus Sicht von Philosophie und Informatik	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Schefczyk, Beckert, Kirsten, Teuber
SS 2025	5012055	Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Link
SS 2025	5012059	Mill: Utilitarismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schmidt-Petri
SS 2025	5012062	Blockseminar Kritisches Denken und Argumentationsanalyse Bern-KIT	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Betz, Seidel-Saul, Brun
SS 2025	5012068	Verantwortung, Autonomie und Kontrolle	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Bagattini

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Praktische Philosophie 2.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T

7.193 Teilleistung: Praktische Philosophie 2.2 [T-GEISTSOZ-101203]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104508 - Praktische Philosophie II**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101084 - Modulprüfung Praktische Philosophie II
T-GEISTSOZ-109223 - Modulprüfung Praktische Philosophie II**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012005	Ethik staatlicher Massenüberwachung	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Seidel-Saul
SS 2025	5012016	Diskriminierung aus Sicht von Philosophie und Informatik	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Schefczyk, Beckert, Kirsten, Teuber
SS 2025	5012055	Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Link
SS 2025	5012059	Mill: Utilitarismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schmidt-Petri
SS 2025	5012062	Blockseminar Kritisches Denken und Argumentationsanalyse Bern-KIT	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Betz, Seidel-Saul, Brun
SS 2025	5012068	Verantwortung, Autonomie und Kontrolle	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Bagattini

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Praktische Philosophie 2.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T

7.194 Teilleistung: Praktische Philosophie 2.3 [T-GEISTSOZ-101204]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104508 - Praktische Philosophie II**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101084 - Modulprüfung Praktische Philosophie II
T-GEISTSOZ-109223 - Modulprüfung Praktische Philosophie II**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012005	Ethik staatlicher Massenüberwachung	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Seidel-Saul
SS 2025	5012016	Diskriminierung aus Sicht von Philosophie und Informatik	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Schefczyk, Beckert, Kirsten, Teuber
SS 2025	5012055	Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Link
SS 2025	5012059	Mill: Utilitarismus	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schmidt-Petri
SS 2025	5012062	Blockseminar Kritisches Denken und Argumentationsanalyse Bern-KIT	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Betz, Seidel-Saul, Brun
SS 2025	5012068	Verantwortung, Autonomie und Kontrolle	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Bagattini

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Praktische Philosophie 2.3", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T

7.195 Teilleistung: Praxisarbeit Bild und Wissen [T-ARCH-112471]

- Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock
- Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
- Bestandteil von:** [M-ARCH-106164 - Bild und Wissen - Akteure, Artefakte, Praktiken](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einer semesterbegleitend erbrachten Praxisarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen.

Die Bearbeitung der Praxisarbeit erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

T

7.196 Teilleistung: Praxisarbeit Kunst und Politik [T-ARCH-112459]

- Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock
- Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
- Bestandteil von:** [M-ARCH-106161 - Kunst und Politik - Akteure, Artefakte, Praktiken](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einer semesterbegleitend erbrachten Praxisarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen.

Die Bearbeitung der Praxisarbeit erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

T

7.197 Teilleistung: Praxisarbeit Kunst und Technologie [T-ARCH-112415]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106147 - Kunst und Technologie - Akteure, Artefakte, Praktiken](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einer semesterbegleitend erbrachten Praxisarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen.

Die Bearbeitung der Praxisarbeit erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

T**7.198 Teilleistung: Praxisarbeit Kunst und Umwelt [T-ARCH-112440]**

- Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock
- Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
- Bestandteil von:** [M-ARCH-106155 - Kunst und Umwelt - Akteure, Artefakte, Praktiken](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einer semesterbegleitend erbrachten Praxisarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen.

Die Bearbeitung der Praxisarbeit erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

T

7.199 Teilleistung: Praxisbezogene Übung 1 [T-ARCH-112402]

Verantwortung: Studiendekan/in Kunstgeschichte**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106831 - Wege in den Beruf_E**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800020	Übung: Museum KONKRET. Nachhaltig bauen, präsentieren und vermitteln	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Klaassen
SS 2025	1800024	Übung vor den Originalen. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe im ZKM	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Voigt
SS 2025	1800027	Übung: Radierung	2 SWS	Übung (Ü) / ●	
SS 2025	1800031	Übung: Einführung in die Denkmalpflege	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Müller
SS 2025	1800034	Übung: Grundlagen der Fotografie	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Engel, Seeland
SS 2025	1800035	Übung: Bewegtbild und Kunstvermittlung: Vom Storyboard zum fertigen Film	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Muñoz Morcillo

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.200 Teilleistung: Praxisbezogene Übung 2 [T-ARCH-112403]

Verantwortung: Studiendekan/in Kunstgeschichte**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106831 - Wege in den Beruf_E**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800020	Übung: Museum KONKRET. Nachhaltig bauen, präsentieren und vermitteln	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Klaassen
SS 2025	1800024	Übung vor den Originalen. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe im ZKM	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Voigt
SS 2025	1800027	Übung: Radierung	2 SWS	Übung (Ü) / ●	
SS 2025	1800031	Übung: Einführung in die Denkmalpflege	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Müller
SS 2025	1800034	Übung: Grundlagen der Fotografie	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Engel, Seeland
SS 2025	1800035	Übung: Bewegtbild und Kunstvermittlung: Vom Storyboard zum fertigen Film	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Muñoz Morcillo

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.201 Teilleistung: Praxisbezogene Übung 3 [T-ARCH-112404]

Verantwortung: Studiendekan/in Kunstgeschichte

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106831 - Wege in den Beruf_E

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800020	Übung: Museum KONKRET. Nachhaltig bauen, präsentieren und vermitteln	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Klaassen
SS 2025	1800024	Übung vor den Originalen. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe im ZKM	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Voigt
SS 2025	1800027	Übung: Radierung	2 SWS	Übung (Ü) / ●	
SS 2025	1800031	Übung: Einführung in die Denkmalpflege	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Müller
SS 2025	1800034	Übung: Grundlagen der Fotografie	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Engel, Seeland
SS 2025	1800035	Übung: Bewegtbild und Kunstvermittlung: Vom Storyboard zum fertigen Film	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Muñoz Morcillo

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.202 Teilleistung: Projekt Kunst und Technologie [T-ARCH-112420]**Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106149 - Projekt Kunst und Technologie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	8	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten Projektarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen. Diese können aus unterschiedlichen Formen bestehen, z.B. Führen und Dokumentieren von Interviews; Gestaltung von Webseiten, Videos, Postern; Erarbeitung von Ausstellungsbeiträgen; Visualisierungen; Erhebungen; wissenschaftliche Begleitung von Projekten; Erschließung von Sammlungs- und Archivgut, etc.

Die Bearbeitung der Projektarbeiten erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

T

7.203 Teilleistung: Projekt Kunst und Umwelt [T-ARCH-112445]**Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106157 - Projekt Kunst und Umwelt](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	8	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten Projektarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen. Diese können aus unterschiedlichen Formen bestehen, z.B. Führen und Dokumentieren von Interviews; Gestaltung von Webseiten, Videos, Postern; Erarbeitung von Ausstellungsbeiträgen; Visualisierungen; Erhebungen; wissenschaftliche Begleitung von Projekten; Erschließung von Sammlungs- und Archivgut, etc.

Die Bearbeitung der Projektarbeiten erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

T

7.204 Teilleistung: Projekt Visualisierung [T-ARCH-112479]**Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106167 - Projekt Visualisierung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	8	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten Projektarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen. Diese können aus unterschiedlichen Formen bestehen, z.B. Führen und Dokumentieren von Interviews; Gestaltung von Webseiten, Videos, Postern; Erarbeitung von Ausstellungsbeiträgen; Visualisierungen; Erhebungen; wissenschaftliche Begleitung von Projekten; Erschließung von Sammlungs- und Archivgut, etc.

Die Bearbeitung der Projektarbeiten erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

T

7.205 Teilleistung: Projektmanagement [T-GEISTSOZ-101419]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
0

Notenskala
best./nicht best.

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1130151	Von Jingles bis Soundscapes: Ein Kreativ-Wochenende mit dem Audiomedium	2 SWS	Seminar (S) / 	Fuchs
SS 2025	1130260	Podcasting DIY - Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung	2 SWS	Seminar (S) / 	Drixler
SS 2025	1130441	Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast	2 SWS	Seminar (S) / 	Kastning
SS 2025	1130585	ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation	2 SWS	Seminar (S) / 	Sippel
SS 2025	1130712	"Pimp your science!" Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus (2. Gruppe)	2 SWS	Seminar (S) / 	Budak

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Voraussetzungen

Keine

T**7.206 Teilleistung: Proseminar kunstwissenschaftliches Arbeiten [T-ARCH-112383]**

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: [M-ARCH-106137 - Kunstwissenschaftliches Arbeiten](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten und einem Essay im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Voraussetzungen

keine

T

7.207 Teilleistung: Proseminar Methoden der Kunstwissenschaft Überblick [T-ARCH-112386]**Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106138 - Methoden der Kunstwissenschaft Überblick](#)**Teilleistungsart**
Prüfungsleistung anderer Art**Leistungspunkte**
4**Notenskala**
Drittelnoten**Turnus**
Jedes Sommersemester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800009	Seminar: Methoden der Kunstwissenschaft (Überblick) mit Tutorium	2 SWS	Seminar (S) / ● ⁴	Jehle

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten und einem Essay im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten)

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

.

T**7.208 Teilleistung: Qualifizierungs- und Beschäftigungspolitik [T-GEISTSOZ-101100]****Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100641 - Berufsbildungspolitik](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1**Erfolgskontrolle(n)**

Das Modul schließt mit einer schriftlichen Prüfungsleistung anderer Art nach §4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Pädagogik B.A. im Umfang von insgesamt ca. 15-20 Seiten (4 LP) ab. Die Prüfungsleistung bezieht sich dabei auf die Inhalte eines der u. g. Themenbereiche (1., 2. oder 3.).

Zum Bestehen des Moduls sind außerdem die folgenden Studienleistungen nachzuweisen:

1. Studienleistung zum Seminar „Berufsbildung in Europa“ (2 LP).
2. Studienleistung zum Seminar „Qualifizierungs- und Beschäftigungspolitik“ (2 LP).
3. Studienleistung zum Seminar „Lektürekurs zu Fragen der beruflichen Bildung“ (2 LP).

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

keine

T**7.209 Teilleistung: Recht und Organisation der beruflichen Bildung [T-GEISTSOZ-100993]**

Verantwortung: Prof. Dr. Karl-Otto Döbber
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100639 - Organisation und Handlungsfelder der beruflichen Bildung](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)

schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 90 Minuten. Änderungen bleiben den Dozenten nach Vorankündigung vorbehalten.

Voraussetzungen

keine

T**7.210 Teilleistung: Ringvorlesung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft - Selbstverbuchung [T-FORUM-113578]**

Verantwortung: Dr. Christine Mielke
Christine Myglas

Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Bestandteil von: **M-FORUM-106753 - Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft**

Teilleistungsart
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Sommersemester**Dauer**
1 Sem.**Version**
1**Erfolgskontrolle(n)**

Aktive Teilnahme, ggfs. Lernprotokolle

Voraussetzungen

Keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)
- FORUM (ehem. ZAK) Begleitstudium

Empfehlungen

Empfohlen wird das Absolvieren der Ringvorlesung "Wissenschaft in der Gesellschaft" vor dem Besuch von Veranstaltungen im Vertiefungsmodul und parallel zum Besuch des Grundlagenseminars.

Falls ein Besuch von Ringvorlesung und Grundlagenseminar im gleichen Semester nicht möglich ist, kann die Ringvorlesung auch nach dem Besuch des Grundlagenseminars besucht werden.

Der Besuch von Veranstaltungen in der Vertiefungseinheit vor dem Besuch der Ringvorlesung sollte jedoch vermieden werden.

Anmerkungen

Die Grundlageneinheit besteht aus der Ringvorlesung „Wissenschaft in der Gesellschaft“ und dem Grundlagenseminar.

Die Ringvorlesung wird jeweils nur im Sommersemester angeboten.

Das Grundlagenseminar kann im Sommer- oder im Wintersemester besucht werden.

T**7.211 Teilleistung: Schlüsselqualifikationen 1 [T-GEISTSOZ-111616]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104483 - Schlüsselqualifikationen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)

Die in der betreffenden Veranstaltung geforderten Leistungen.

Voraussetzungen

keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- House of Competence
- Sprachenzentrum
- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)

T**7.212 Teilleistung: Schlüsselqualifikationen 2 [T-GEISTSOZ-111617]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104483 - Schlüsselqualifikationen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)

Die in der betreffenden Veranstaltung geforderten Leistungen.

Voraussetzungen

keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- House of Competence
- Sprachenzentrum
- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)

T**7.213 Teilleistung: Schlüsselqualifikationen 3 [T-GEISTSOZ-111618]**

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104483 - Schlüsselqualifikationen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)

Die in der betreffenden Veranstaltung geforderten Leistungen.

Voraussetzungen

keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- House of Competence
- Sprachenzentrum
- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)

T**7.214 Teilleistung: Selbstverständnis der Berufspädagogik [T-GEISTSOZ-108355]**

Verantwortung: Prof. Dr. Lars Windelband
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100612 - Berufspädagogische Grundlagen](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Unregelmäßig

Version
4

Voraussetzungen

keine

Anmerkungen

Unter diesem Titel werden diverse Lehrveranstaltungen angeboten, wobei das Angebot von Semester zu Semester unterschiedlich aussehen kann.

T

7.215 Teilleistung: Seminar Bild – Wissen – Sehen 1 [T-ARCH-112480]

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106168 - Bild – Wissen – Sehen

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800006	Seminar: Giovanbattista Tiepolo – Farbe, Licht, Luft und die Verantwortung des Betrachters im Barock	2 SWS	Seminar (S) / ●	Fiorentini Elsen
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / ●	Kelly
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / ●	Kelly
SS 2025	1800018	Seminar: Blickzählung und Augentäuschung, oder: Was zeigt uns das Bild?	2 SWS	Seminar (S) / ●	Fiorentini Elsen

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.216 Teilleistung: Seminar Bild – Wissen – Sehen 2 [T-ARCH-112481]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106168 - Bild – Wissen – Sehen**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800006	Seminar: Giovanbattista Tiepolo – Farbe, Licht, Luft und die Verantwortung des Betrachters im Barock	2 SWS	Seminar (S) / ●	Fiorentini Elsen
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / ●	Kelly
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / ●	Kelly
SS 2025	1800018	Seminar: Blickzählung und Augentäuschung, oder: Was zeigt uns das Bild?	2 SWS	Seminar (S) / ●	Fiorentini Elsen

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 7.217 Teilleistung: Seminar Bild und Wissen 1 [T-ARCH-112467]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: **M-ARCH-106164 - Bild und Wissen - Akteure, Artefakte, Praktiken**

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly
SS 2025	1800011	Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst	2 SWS	Seminar (S) / 	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Liierte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / 	Jehle
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.218 Teilleistung: Seminar Bild und Wissen 2 [T-ARCH-112470]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106164 - Bild und Wissen - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly
SS 2025	1800011	Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst	2 SWS	Seminar (S) / 	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Lichte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / 	Jehle
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.219 Teilleistung: Seminar Bild und Wissen 3 [T-ARCH-112472]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106165 - Bild und Wissen - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800004	Interdisziplinäres Seminar zu Fragen von Recht und Kunstgeschichte: „Vom Original zur Kopie und vom Analogen zum Digitalen“	2 SWS	Block (B) / 	Jehle, Dreier
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly
SS 2025	1800011	Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst	2 SWS	Seminar (S) / 	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Lierte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / 	Jehle
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.220 Teilleistung: Seminar Bild und Wissen 4 [T-ARCH-112475]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106165 - Bild und Wissen - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800004	Interdisziplinäres Seminar zu Fragen von Recht und Kunstgeschichte: „Vom Original zur Kopie und vom Analogen zum Digitalen“	2 SWS	Block (B) / 	Jehle, Dreier
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly
SS 2025	1800011	Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst	2 SWS	Seminar (S) / 	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Lierte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / 	Jehle
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.221 Teilleistung: Seminar Digitale Kulturen 1 [T-ARCH-112433]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106154 - Digitale Kulturen](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.222 Teilleistung: Seminar Digitale Kulturen 2 [T-ARCH-112434]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106154 - Digitale Kulturen](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.223 Teilleistung: Seminar epochenübergreifend [T-ARCH-112400]

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106142 - Seminare Epochen, Stile und Praktiken**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800006	Seminar: Giovanbattista Tiepolo – Farbe, Licht, Luft und die Verantwortung des Betrachters im Barock	2 SWS	Seminar (S) / ●	Fiorentini Elsen
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / ●	Kelly
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Lichte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / ●	Jehle
SS 2025	1800018	Seminar: Blickzählung und Augentäuschung, oder: Was zeigt uns das Bild?	2 SWS	Seminar (S) / ●	Fiorentini Elsen

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.224 Teilleistung: Seminar Forschungsfelder Kunst und Technologie [T-ARCH-112422]**

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: [M-ARCH-106150 - Forschungsfelder Kunst und Technologie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.225 Teilleistung: Seminar Frühe Neuzeit [T-ARCH-112398]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106142 - Seminare Epochen, Stile und Praktiken**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800011	Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst	2 SWS	Seminar (S) / ● ^s	Papenbrock
SS 2025	1800014	Seminar: Natur in der Kunst und Architektur der frühen Neuzeit	2 SWS	Seminar (S) / ● ^s	Kohut

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.226 Teilleistung: Seminar Gegenwartskunst und Politik 1 [T-ARCH-112464]

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106163 - Gegenwartskunst und Politik](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800012	Seminar: Hans Haacke – Concept Art	2 SWS	Seminar (S) / ●	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Lierte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / ●	Jehle

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.227 Teilleistung: Seminar Gegenwartskunst und Politik 2 [T-ARCH-112465]

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106163 - Gegenwartskunst und Politik**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800012	Seminar: Hans Haacke – Concept Art	2 SWS	Seminar (S) / ●	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Lichte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / ●	Jehle

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.228 Teilleistung: Seminar Geschichte der Visualisierung und Gestaltung [T-ARCH-112477]**

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: [M-ARCH-106166 - Geschichte der Visualisierung und Gestaltung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.229 Teilleistung: Seminar Geschichte und Theorie der Fotografie 1 [T-ARCH-112424]**

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: [M-ARCH-106151 - Geschichte und Theorie der Fotografie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.230 Teilleistung: Seminar Geschichte und Theorie der Fotografie 2 [T-ARCH-112425]**

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: [M-ARCH-106151 - Geschichte und Theorie der Fotografie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.231 Teilleistung: Seminar Geschichte und Theorie der Medienkünste 1 [T-ARCH-112430]**

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: [M-ARCH-106153 - Geschichte und Theorie der Medienkünste](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.232 Teilleistung: Seminar Geschichte und Theorie der Medienkünste 2 [T-ARCH-112431]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106153 - Geschichte und Theorie der Medienkünste](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.233 Teilleistung: Seminar Geschichte und Theorie des Bewegtbildes 1 [T-ARCH-112427]**

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: [M-ARCH-106152 - Geschichte und Theorie des Bewegtbildes](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.234 Teilleistung: Seminar Geschichte und Theorie des Bewegtbildes 2 [T-ARCH-112428]**

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: [M-ARCH-106152 - Geschichte und Theorie des Bewegtbildes](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.235 Teilleistung: Seminar Gesehene und dargestellte Umwelt [T-ARCH-112447]**

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: [M-ARCH-106158 - Gesehene und dargestellte Umwelt](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.236 Teilleistung: Seminar Kulturtheorie [T-GEISTSOZ-101413]****Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	10	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Voraussetzungen

Keine

T**7.237 Teilleistung: Seminar Kunst und Biotechnologie [T-ARCH-112453]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106160 - Kunst und Biotechnologie](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.238 Teilleistung: Seminar Kunst und Ökologie 1 [T-ARCH-112449]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106159 - Kunst und Ökologie](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.239 Teilleistung: Seminar Kunst und Ökologie 2 [T-ARCH-112450]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106159 - Kunst und Ökologie](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.240 Teilleistung: Seminar Kunst und Politik 1 [T-ARCH-112455]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106161 - Kunst und Politik - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / ●	Kelly
SS 2025	1800011	Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst	2 SWS	Seminar (S) / ●	Papenbrock
SS 2025	1800012	Seminar: Hans Haacke – Concept Art	2 SWS	Seminar (S) / ●	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Lichte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / ●	Jehle
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / ●	Kelly

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.241 Teilleistung: Seminar Kunst und Politik 2 [T-ARCH-112458]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106161 - Kunst und Politik - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / ●	Kelly
SS 2025	1800011	Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst	2 SWS	Seminar (S) / ●	Papenbrock
SS 2025	1800012	Seminar: Hans Haacke – Concept Art	2 SWS	Seminar (S) / ●	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Lichte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / ●	Jehle
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / ●	Kelly

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.242 Teilleistung: Seminar Kunst und Politik 3 [T-ARCH-112460]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106162 - Kunst und Politik - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800004	Interdisziplinäres Seminar zu Fragen von Recht und Kunstgeschichte: „Vom Original zur Kopie und vom Analogen zum Digitalen“	2 SWS	Block (B) / 	Jehle, Dreier
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly
SS 2025	1800011	Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst	2 SWS	Seminar (S) / 	Papenbrock
SS 2025	1800012	Seminar: Hans Haacke – Concept Art	2 SWS	Seminar (S) / 	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Lierte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / 	Jehle
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.243 Teilleistung: Seminar Kunst und Politik 4 [T-ARCH-112463]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106162 - Kunst und Politik - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800004	Interdisziplinäres Seminar zu Fragen von Recht und Kunstgeschichte: „Vom Original zur Kopie und vom Analogen zum Digitalen“	2 SWS	Block (B) / 	Jehle, Dreier
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly
SS 2025	1800011	Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst	2 SWS	Seminar (S) / 	Papenbrock
SS 2025	1800012	Seminar: Hans Haacke – Concept Art	2 SWS	Seminar (S) / 	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Lierte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / 	Jehle
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.244 Teilleistung: Seminar Kunst und Technologie 1 [T-ARCH-112411]**

- Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock
- Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
- Bestandteil von:** [M-ARCH-106147 - Kunst und Technologie - Akteure, Artefakte, Praktiken](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.245 Teilleistung: Seminar Kunst und Technologie 2 [T-ARCH-112414]**

- Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock
- Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
- Bestandteil von:** [M-ARCH-106147 - Kunst und Technologie - Akteure, Artefakte, Praktiken](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.246 Teilleistung: Seminar Kunst und Technologie 3 [T-ARCH-112416]**

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106148 - Kunst und Technologie - Themen, Theorien, Kontexte](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.247 Teilleistung: Seminar Kunst und Technologie 4 [T-ARCH-112419]****Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106148 - Kunst und Technologie - Themen, Theorien, Kontexte](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.248 Teilleistung: Seminar Kunst und Umwelt 1 [T-ARCH-112436]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106155 - Kunst und Umwelt - Akteure, Artefakte, Praktiken](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800014	Seminar: Natur in der Kunst und Architektur der frühen Neuzeit	2 SWS	Seminar (S) / 	Kohut

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.249 Teilleistung: Seminar Kunst und Umwelt 2 [T-ARCH-112439]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106155 - Kunst und Umwelt - Akteure, Artefakte, Praktiken](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800014	Seminar: Natur in der Kunst und Architektur der frühen Neuzeit	2 SWS	Seminar (S) / 	Kohut

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.250 Teilleistung: Seminar Kunst und Umwelt 3 [T-ARCH-112441]**

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106156 - Kunst und Umwelt - Themen, Theorien, Kontexte](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T**7.251 Teilleistung: Seminar Kunst und Umwelt 4 [T-ARCH-112444]**

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106156 - Kunst und Umwelt - Themen, Theorien, Kontexte](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.252 Teilleistung: Seminar Mittelalter [T-ARCH-112397]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106142 - Seminare Epochen, Stile und Praktiken](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1**Lehrveranstaltungen**

SS 2025	1800011	Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst	2 SWS	Seminar (S) / 	Papenbrock
---------	---------	---	-------	---	------------

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.253 Teilleistung: Seminar Moderne und Gegenwart [T-ARCH-112399]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106142 - Seminare Epochen, Stile und Praktiken**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800012	Seminar: Hans Haacke – Concept Art	2 SWS	Seminar (S) / ●	Papenbrock
SS 2025	1800013	Seminar: Beziehungskünstler. Lierte und ihre bildende Kunst	2 SWS	Block (B) / ●	Jehle
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / ●	Kelly

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.254 Teilleistung: Seminar Wahrnehmungskulturen 1 [T-ARCH-112483]

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106169 - Wahrnehmungskulturen](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T

7.255 Teilleistung: Seminar Wahrnehmungskulturen 2 [T-ARCH-112484]

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106169 - Wahrnehmungskulturen](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800008	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly
SS 2025	1800016	Seminar: Das frühe Bauhaus	2 SWS	Seminar (S) / 	Kelly

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung bestehend aus einem Referat mit ausführlichem Thesenpapier.

T**7.256 Teilleistung: Sozialforschung A [T-GEISTSOZ-106574]****Verantwortung:** Prof. Dr. Gerd Nollmann**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100654 - Sozialforschung I](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Teilleistungsart**
Prüfungsleistung anderer Art**Leistungspunkte**
5**Notenskala**
Drittelnoten**Turnus**
Jedes Sommersemester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5000048	Sozialwissenschaftliche Theorien der Technikfolgenabschätzung	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Lösch
SS 2025	5011009	Sozialforschung: Religion und Gesellschaft	2 SWS	Seminar (S) / 	Nollmann
SS 2025	5011013	Gewalterfahrungen an Universitäten	2 SWS	Seminar (S) / 	Mäs
SS 2025	5011019	Fake News im Fadenkreuz: Strategien zum Schutz der Gesellschaft	2 SWS	Seminar (S) / 	Mäs

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Voraussetzungen**

Keine.

T

7.257 Teilleistung: Sozialforschung B [T-GEISTSOZ-106575]

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Nollmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100654 - Sozialforschung I](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	5	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5000048	Sozialwissenschaftliche Theorien der Technikfolgenabschätzung	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Lösch
SS 2025	5011009	Sozialforschung: Religion und Gesellschaft	2 SWS	Seminar (S) / 	Nollmann
SS 2025	5011019	Fake News im Fadenkreuz: Strategien zum Schutz der Gesellschaft	2 SWS	Seminar (S) / 	Mäs

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Voraussetzungen

Keine.

T

7.258 Teilleistung: Sozialwissenschaftliche Methoden im Technikkontext - Proseminar [T-GEISTSOZ-111481]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-105749 - Sozialwissenschaftliche Zugänge in der Technikfolgenabschätzung](#)

Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-111483 - Modulprüfung - Sozialwissenschaftliche Zugänge in der Technikfolgenabschätzung](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5000004	Sozialwissenschaftliche Methoden der Technikfolgenabschätzung	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Krings, Scheer
SS 2025	5000048	Sozialwissenschaftliche Theorien der Technikfolgenabschätzung	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Lösch

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

T

7.259 Teilleistung: Sozialwissenschaftliche Theorien im Technikkontext - Proseminar [T-GEISTSOZ-111482]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-105749 - Sozialwissenschaftliche Zugänge in der Technikfolgenabschätzung](#)

Voraussetzung für: [T-GEISTSOZ-111483 - Modulprüfung - Sozialwissenschaftliche Zugänge in der Technikfolgenabschätzung](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5000004	Sozialwissenschaftliche Methoden der Technikfolgenabschätzung	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Krings, Scheer
SS 2025	5000048	Sozialwissenschaftliche Theorien der Technikfolgenabschätzung	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Lösch

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

T**7.260 Teilleistung: Systemische Beratung [T-GEISTSOZ-101103]****Verantwortung:** Dr. Uta Fahrenholz**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100642 - Vertiefungsmodul Handlungsfelder Ergänzungsfach](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
2**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung nach Definition des Dozenten

Voraussetzungen

keine

T

7.261 Teilleistung: Theoretische Philosophie 1 [T-GEISTSOZ-101427]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-100870 - Theoretische Philosophie A**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101429 - Modulprüfung Theoretische Philosophie A**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012012	Platon, Theaitetos	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Poznic
SS 2025	5012023	Philosophie der Physik	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Gutmann, Elstner, Ludwig
SS 2025	5012026	Was ist Evolution?	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Gutmann
SS 2025	5012041	Hauptströmungen der Analytischen Philosophie	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Dürr
SS 2025	5012062	Blockseminar Kritisches Denken und Argumentationsanalyse Bern-KIT	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Betz, Seidel-Saul, Brun
SS 2025	5012070	Interpretation und philosophische Konsequenzen der Quantenmechanik	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Ludwig
SS 2025	5012073	Aktuelle Texte der Philosophie	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen

keine

T**7.262 Teilleistung: Theoretische Philosophie 1.1 (Einführung in /Überblick
über ein Teilgebiet der Theoretischen Philosophie) [T-GEISTSOZ-101176]**

Verantwortung:	Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung:	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von:	M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen M-GEISTSOZ-104509 - Theoretische Philosophie I
Voraussetzung für:	T-GEISTSOZ-101080 - Modulprüfung Theoretische Philosophie I T-GEISTSOZ-109224 - Modulprüfung Theoretische Philosophie I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme am Kurs (im Sinne einer Vorlesung mit interaktiven Elementen) "Theoretische Philosophie 1.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T

7.263 Teilleistung: Theoretische Philosophie 1.2 [T-GEISTSOZ-101177]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104509 - Theoretische Philosophie I**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101080 - Modulprüfung Theoretische Philosophie I
T-GEISTSOZ-109224 - Modulprüfung Theoretische Philosophie I**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012009	Ciceros Religionsphilosophie	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schmitz
SS 2025	5012020	Sprachphilosophie: Theoretische Grundlagen und Anwendungsfälle	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Bones
SS 2025	5012036	Einführung in die Philosophie des Geistes	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Ludwig
SS 2025	5012047	Philosophien der Geschichte	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schefczyk
SS 2025	5012072	Nietzsche	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Ommeln

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Hauptseminar "Theoretische Philosophie 1.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T

7.264 Teilleistung: Theoretische Philosophie 1.3 [T-GEISTSOZ-101178]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104509 - Theoretische Philosophie I**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101080 - Modulprüfung Theoretische Philosophie I
T-GEISTSOZ-109224 - Modulprüfung Theoretische Philosophie I**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012009	Ciceros Religionsphilosophie	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schmitz
SS 2025	5012020	Sprachphilosophie: Theoretische Grundlagen und Anwendungsfälle	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Bones
SS 2025	5012036	Einführung in die Philosophie des Geistes	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Ludwig
SS 2025	5012047	Philosophien der Geschichte	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schefczyk
SS 2025	5012072	Nietzsche	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Ommeln

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahm an einer Veranstaltung "Theoretische Philosophie 1.3" (Vorlesung oder Proseminar), d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T

7.265 Teilleistung: Theoretische Philosophie 2 [T-GEISTSOZ-101428]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-100870 - Theoretische Philosophie A**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101429 - Modulprüfung Theoretische Philosophie A**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012012	Platon, Theaitetos	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Poznic
SS 2025	5012023	Philosophie der Physik	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Gutmann, Elstner, Ludwig
SS 2025	5012026	Was ist Evolution?	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Gutmann
SS 2025	5012041	Hauptströmungen der Analytischen Philosophie	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Dürr
SS 2025	5012062	Blockseminar Kritisches Denken und Argumentationsanalyse Bern-KIT	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Betz, Seidel-Saul, Brun
SS 2025	5012070	Interpretation und philosophische Konsequenzen der Quantenmechanik	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Ludwig
SS 2025	5012073	Aktuelle Texte der Philosophie	2 SWS	Oberseminar (OS) / 	Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen

keine

T

7.266 Teilleistung: Theoretische Philosophie 2.1 [T-GEISTSOZ-101199]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104510 - Theoretische Philosophie II**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101083 - Modulprüfung Theoretische Philosophie II
T-GEISTSOZ-109225 - Modulprüfung Theoretische Philosophie II**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012009	Ciceros Religionsphilosophie	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schmitz
SS 2025	5012020	Sprachphilosophie: Theoretische Grundlagen und Anwendungsfälle	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Bones
SS 2025	5012036	Einführung in die Philosophie des Geistes	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Ludwig
SS 2025	5012047	Philosophien der Geschichte	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schefczyk
SS 2025	5012062	Blockseminar Kritisches Denken und Argumentationsanalyse Bern-KIT	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Betz, Seidel-Saul, Brun
SS 2025	5012072	Nietzsche	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Ommeln

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Hauptseminar "Theoretische Philosophie 2.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T

7.267 Teilleistung: Theoretische Philosophie 2.2 [T-GEISTSOZ-101200]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104510 - Theoretische Philosophie II**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101083 - Modulprüfung Theoretische Philosophie II
T-GEISTSOZ-109225 - Modulprüfung Theoretische Philosophie II**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012009	Ciceros Religionsphilosophie	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schmitz
SS 2025	5012020	Sprachphilosophie: Theoretische Grundlagen und Anwendungsfälle	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Bones
SS 2025	5012036	Einführung in die Philosophie des Geistes	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Ludwig
SS 2025	5012047	Philosophien der Geschichte	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schefczyk
SS 2025	5012062	Blockseminar Kritisches Denken und Argumentationsanalyse Bern-KIT	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Betz, Seidel-Saul, Brun
SS 2025	5012072	Nietzsche	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Ommeln

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Hauptseminar "Theoretische Philosophie 2.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T

7.268 Teilleistung: Theoretische Philosophie 2.3 [T-GEISTSOZ-101201]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen
M-GEISTSOZ-104510 - Theoretische Philosophie II**Voraussetzung für:** T-GEISTSOZ-101083 - Modulprüfung Theoretische Philosophie II
T-GEISTSOZ-109225 - Modulprüfung Theoretische Philosophie II**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5012009	Ciceros Religionsphilosophie	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schmitz
SS 2025	5012020	Sprachphilosophie: Theoretische Grundlagen und Anwendungsfälle	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Bones
SS 2025	5012036	Einführung in die Philosophie des Geistes	2 SWS	Oberseminar (OS) / ●	Ludwig
SS 2025	5012047	Philosophien der Geschichte	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Schefczyk
SS 2025	5012062	Blockseminar Kritisches Denken und Argumentationsanalyse Bern-KIT	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Betz, Seidel-Saul, Brun
SS 2025	5012072	Nietzsche	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Ommeln

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Hauptseminar "Theoretische Philosophie 2.3", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T**7.269 Teilleistung: Theorien prospektiven Wissens - Hauptseminar [T-GEISTSOZ-111488]****Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-105752 - Technikfolgenabschätzung und Zukunft](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-111490 - Modulprüfung: Technikfolgenabschätzung und Zukunft: Hausarbeit](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
3**Notenskala**
best./nicht best.**Dauer**
2 Sem.**Version**
1**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

T**7.270 Teilleistung: Tutorium kunstwissenschaftliches Arbeiten [T-ARCH-112384]**

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: [M-ARCH-106137 - Kunstwissenschaftliches Arbeiten](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 15 Minuten und Protokollen (jeweils 1 Seite) zu den einzelnen Sitzungen des Tutoriums.

Voraussetzungen

keine

T**7.271 Teilleistung: Tutorium Methoden der Kunstwissenschaft Überblick [T-ARCH-112387]****Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106138 - Methoden der Kunstwissenschaft Überblick](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Sommersemester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800029	Tutorium zum Seminar Methoden der Kunstwissenschaft-Überblick	2 SWS	Tutorium (Tu) / ●	Jehle

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 15 Minuten und Protokollen (jeweils 1 Seite) zu den einzelnen Sitzungen des Tutoriums.

Voraussetzungen

keine

T**7.272 Teilleistung: Übung Sozialstrukturanalyse [T-GEISTSOZ-106572]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Nollmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100658 - Sozialstrukturanalyse I](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
0

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Wintersemester

Version
1

Erfolgskontrolle(n)

Die Studienleistung ist bestanden, wenn drei Aufgabenblätter mit der Bewertung *bestanden* abgelegt wurden.

Voraussetzungen

Keine.

T**7.273 Teilleistung: Übung Soziologie [T-GEISTSOZ-101136]**

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Mäs
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100649 - Einführung in die Soziologie](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme am Kurs "Übung Einführung in die Soziologie", d.h. im Bestehen der Studienleistungen, die in der Veranstaltung in Form von Hausaufgaben zu erbringen sind.

Voraussetzungen

Keine.

T**7.274 Teilleistung: Übung Text 1 [T-ARCH-112385]****Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106137 - Kunstwissenschaftliches Arbeiten](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Wintersemester**Version**
1**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

Voraussetzungen

keine

Anmerkungen

Eigenes Angebot oder Lehrveranstaltungen des HoC aus dem Schwerpunkt 4, vorzugsweise aus dem Angebot für Studierende der Geisteswissenschaften. Auf Anfrage können auch andere Veranstaltungen aus dem Angebot des HoC belegt werden.

T

7.275 Teilleistung: Übung Text 2 [T-ARCH-112388]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106138 - Methoden der Kunstwissenschaft Überblick](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Sommersemester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800010	Übung Text 2	2 SWS	Übung (Ü) / ●	Mansuroglu

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

Voraussetzungen

keine

Anmerkungen

Eigenes Angebot oder Lehrveranstaltungen des HoC aus dem Schwerpunkt 4, vorzugsweise aus dem Angebot für Studierende der Geisteswissenschaften. Auf Anfrage können auch andere Veranstaltungen aus dem Angebot des HoC belegt werden.

T**7.276 Teilleistung: Übung zur Vorlesung: Einführung in die Berufspädagogik [T-GEISTSOZ-100991]**

Verantwortung: Martin Stöckel
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**7.277 Teilleistung: Verfahren der Erzeugung und Bewertung von
Zukunftswissen - Hauptseminar [T-GEISTSOZ-111489]****Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-105752 - Technikfolgenabschätzung und Zukunft](#)**Voraussetzung für:** [T-GEISTSOZ-111490 - Modulprüfung: Technikfolgenabschätzung und Zukunft: Hausarbeit](#)**Teilleistungsart**

Studienleistung

Leistungspunkte

3

Notenskala

best./nicht best.

Dauer

2 Sem.

Version

1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5000070	Verfahren der Erzeugung und Bewertung von Zukunftswissen (Praxiskurs)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Lösch

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle ist am Modul geregelt.

T**7.278 Teilleistung: Vertiefung Sozialforschung [T-GEISTSOZ-104606]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Nollmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100655 - Sozialforschung II](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung schriftlich	8	Drittelnoten	2

Erfolgskontrolle(n)

Das Modul schließt mit einer schriftlichen Prüfungsleistung anderer Art nach SPO des gewählten Studiengangs im Umfang von insgesamt ca. 30-40 Seiten ab, die als Leistung innerhalb der Lehrveranstaltung im Seminar zu erbringen ist.

Voraussetzungen

Das Basismodul 3 "Sozialforschung I" muss bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-GEISTSOZ-100654 - Sozialforschung I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

7.279 Teilleistung: Vertiefung Sozialstrukturanalyse [T-GEISTSOZ-104608]

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Nollmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100650 - Sozialstrukturanalyse II](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
 Prüfungsleistung anderer Art

Leistungspunkte
 8

Notenskala
 Drittelnoten

Version
 1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5011015	Vertiefung: Sozialstrukturanalyse: Technologie und gesellschaftlicher Wandel	2 SWS	Seminar (S) / 	Nollmann

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt als Prüfungsleistung anderer Art nach §4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Pädagogik B.A. im Umfang von insgesamt ca. 30-40 Seiten.

Voraussetzungen

Keine.

T

7.280 Teilleistung: Vorlesung Bild und Wissen 1 [T-ARCH-112469]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106164 - Bild und Wissen - Akteure, Artefakte, Praktiken](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800003	Vorlesung: Glasmalerei des Mittelalters	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Papenbrock

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T

7.281 Teilleistung: Vorlesung Bild und Wissen 2 [T-ARCH-112474]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106165 - Bild und Wissen - Themen, Theorien, Kontexte](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800003	Vorlesung: Glasmalerei des Mittelalters	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Papenbrock

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T**7.282 Teilleistung: Vorlesung Einführung in die Soziologie [T-GEISTSOZ-104601]**

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Mäs
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100649 - Einführung in die Soziologie](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
0

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Wintersemester

Version
2

Erfolgskontrolle(n)

Studierende müssen ein Übungsblatt bestehen, das im Verlauf der Vorlesung ausgegeben wird.

Voraussetzungen

Keine

T**7.283 Teilleistung: Vorlesung Forschungsfelder Kunst und Technologie [T-ARCH-112421]**

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: [M-ARCH-106150 - Forschungsfelder Kunst und Technologie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T**7.284 Teilleistung: Vorlesung Frühe Neuzeit [T-ARCH-112393]****Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106141 - Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T**7.285 Teilleistung: Vorlesung Geschichte der Visualisierung und Gestaltung [T-ARCH-112476]**

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: [M-ARCH-106166 - Geschichte der Visualisierung und Gestaltung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T**7.286 Teilleistung: Vorlesung Gesehene und dargestellte Umwelt [T-ARCH-112446]**

Verantwortung: Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: [M-ARCH-106158 - Gesehene und dargestellte Umwelt](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T**7.287 Teilleistung: Vorlesung Kulturgeschichte [T-GEISTSOZ-101416]****Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1**Voraussetzungen**

Keine

T**7.288 Teilleistung: Vorlesung Kulturinstitutionen [T-GEISTSOZ-101148]****Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
0**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1**Voraussetzungen**

Keine

T**7.289 Teilleistung: Vorlesung Kunst und Biotechnologie [T-ARCH-112452]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106160 - Kunst und Biotechnologie](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Version**
2**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T

7.290 Teilleistung: Vorlesung Kunst und Politik 1 [T-ARCH-112457]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106161 - Kunst und Politik - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800003	Vorlesung: Glasmalerei des Mittelalters	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Papenbrock

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T

7.291 Teilleistung: Vorlesung Kunst und Politik 2 [T-ARCH-112462]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106162 - Kunst und Politik - Themen, Theorien, Kontexte](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800003	Vorlesung: Glasmalerei des Mittelalters	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Papenbrock

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T**7.292 Teilleistung: Vorlesung Kunst und Technologie 1 [T-ARCH-112413]**

- Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock
- Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
- Bestandteil von:** [M-ARCH-106147 - Kunst und Technologie - Akteure, Artefakte, Praktiken](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T**7.293 Teilleistung: Vorlesung Kunst und Technologie 2 [T-ARCH-112418]**

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106148 - Kunst und Technologie - Themen, Theorien, Kontexte](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T**7.294 Teilleistung: Vorlesung Kunst und Umwelt 1 [T-ARCH-112438]**

- Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock
- Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
- Bestandteil von:** [M-ARCH-106155 - Kunst und Umwelt - Akteure, Artefakte, Praktiken](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T**7.295 Teilleistung: Vorlesung Kunst und Umwelt 2 [T-ARCH-112443]**

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106156 - Kunst und Umwelt - Themen, Theorien, Kontexte](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T

7.296 Teilleistung: Vorlesung Mittelalter [T-ARCH-112391]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106141 - Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800003	Vorlesung: Glasmalerei des Mittelalters	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Papenbrock

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Schriftliche Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T

7.297 Teilleistung: Vorlesung Moderne und Gegenwart [T-ARCH-112394]**Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106141 - Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1800001	Vorlesung: Ökokritische Kunstgeschichte vom Realismus bis zur Gegenwart	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Muñoz Morcillo

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Schriftliche Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T**7.298 Teilleistung: Vorlesung Sozialstrukturanalyse [T-GEISTSOZ-106573]**

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Nollmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100658 - Sozialstrukturanalyse I](#)
[M-GEISTSOZ-102043 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
0

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Wintersemester

Version
1

Voraussetzungen

Keine.

T**7.299 Teilleistung: Vorlesung Überblick 1 [T-ARCH-112395]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106141 - Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T**7.300 Teilleistung: Vorlesung Überblick 2 [T-ARCH-112396]****Verantwortung:** Prof. Dr. Inge Hinterwaldner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: [M-ARCH-106141 - Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken](#)**Teilleistungsart**
Prüfungsleistung schriftlich**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
Drittelnoten**Turnus**
Jedes Semester**Version**
2**Erfolgskontrolle(n)**

Schriftliche Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T**7.301 Teilleistung: Wahlpflicht Vertiefung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft / Über Wissen und Wissenschaft - Selbstverbuchung [T-FORUM-113580]****Verantwortung:** Dr. Christine Mielke
Christine Myglas**Einrichtung:** Zentrale Einrichtungen/Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)**Bestandteil von:** **M-FORUM-106753 - Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft**

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art nach § 5 (3) in Form eines Referats oder einer Haus- oder Projektarbeit in der gewählten Lehrveranstaltung.

Voraussetzungen

Keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)
- FORUM (ehem. ZAK) Begleitstudium

Empfehlungen

Die Inhalte der Grundlageneinheit sind hilfreich.

Die Grundlageneinheit sollte abgeschlossen sein oder parallel besucht werden, jedoch nicht nach der Vertiefungseinheit.

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Gegenstandsbereich und Lehrveranstaltung festgelegt.

Anmerkungen

Dieser Platzhalter kann für alle Leistungen im Vertiefungsbereich des Begleitstudiums genutzt werden.

In der Vertiefungseinheit ist eine selbst gewählte individuelle Schwerpunktbildung möglich z. B. Nachhaltige Entwicklung, Data Literacy u. a. Der Schwerpunkt sollte mit der/dem Modulverantwortlichen am FORUM besprochen werden.

T**7.302 Teilleistung: Wahlpflicht Vertiefung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft / Wissenschaft in der Gesellschaft - Selbstverbuchung [T-FORUM-113581]****Verantwortung:** Dr. Christine Mielke
Christine Myglas**Einrichtung:** Zentrale Einrichtungen/Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)**Bestandteil von:** **M-FORUM-106753 - Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft**

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art nach § 5 (3) in Form eines Referats oder einer Haus- oder Projektarbeit in der gewählten Lehrveranstaltung.

Voraussetzungen

Keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)
- FORUM (ehem. ZAK) Begleitstudium

Empfehlungen

Die Inhalte der Grundlageneinheit sind hilfreich.

Die Grundlageneinheit sollte abgeschlossen sein oder parallel besucht werden, jedoch nicht nach der Vertiefungseinheit.

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Gegenstandsbereich und Lehrveranstaltung festgelegt.

Anmerkungen

Dieser Platzhalter kann für alle Leistungen im Vertiefungsbereich des Begleitstudiums genutzt werden.

T**7.303 Teilleistung: Wahlpflicht Vertiefung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft / Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten - Selbstverbuchung [T-FORUM-113582]****Verantwortung:** Dr. Christine Mielke
Christine Myglas**Einrichtung:** Zentrale Einrichtungen/Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)**Bestandteil von:** **M-FORUM-106753 - Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft**

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art nach § 5 (3) in Form eines Referats oder einer Haus- oder Projektarbeit in der gewählten Lehrveranstaltung.

Voraussetzungen

Keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)
- FORUM (ehem. ZAK) Begleitstudium

Empfehlungen

Die Inhalte der Grundlageneinheit sind hilfreich.

Die Grundlageneinheit sollte abgeschlossen sein oder parallel besucht werden, jedoch nicht nach der Vertiefungseinheit.

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Gegenstandsbereich und Lehrveranstaltung festgelegt.

Anmerkungen

Dieser Platzhalter kann für alle Leistungen im Vertiefungsbereich des Begleitstudiums genutzt werden.